WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

11. OKTOBER 2017
WOCHE 41
SI/AUFLAGE 32.923
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

SV Hausen bleibt nicht im Jugendförderverein Seite 3
Eine Erfolgsgeschichte aus Leidenschaft Seite 5
Drehleiter in Rielasingen übergeben Seite 8
Doppelte Ehrung für Landrat Seite 22
Feierliche Amtseinführung Seite 36

ZUR SACHE:

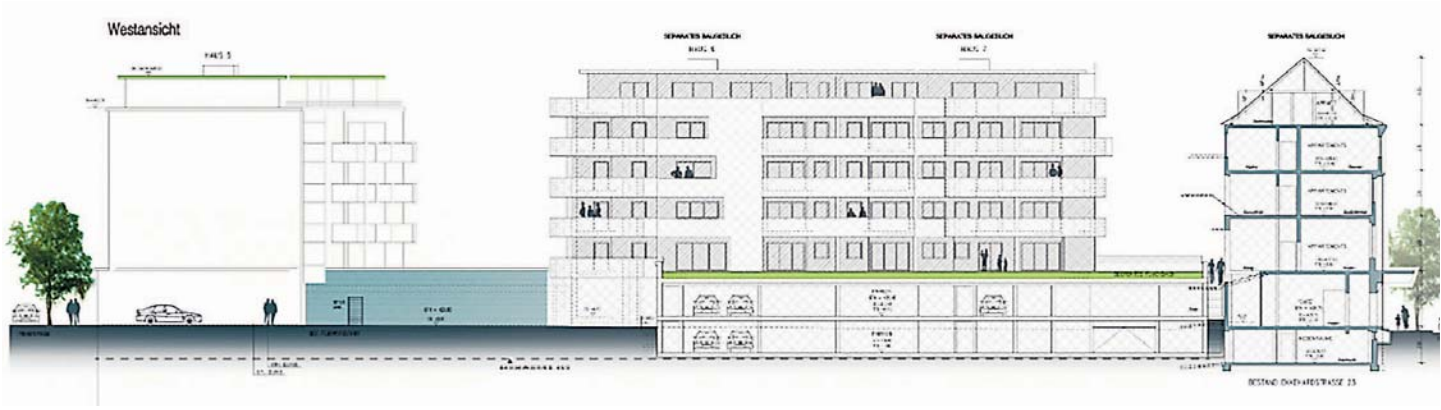
Bezahlbar

Es ist mehr als erfreulich, dass der Wohnungsbau in Singen nun wirklich kräftig in Schwung gerät. Außer den Projekten der Baugenossenschaft Oberzellerhau wie dem Bau von 84 Wohnungen auf dem Kunsthallenareal werden auch andere aktiv. Die Baugenossenschaft Hegau wird ihre Praxedisgärten mit 73 Wohnungen umsetzen, auch die Grundstücke an der Hauptstraße mit 60 Wohnungen sind verkauft, erklärte OB Häusler gegenüber dem WOCHENBLATT. Zudem wird das Siedlungswerk im ersten Quartal 2018 an der Masurenstraße loslegen – 80 Wohnungen sollen dort entstehen. Doch die Frage bleibt, wird es genügend Wohnungen geben, die für Durchschnittsverdiener bezahlbar sind. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

84 Wohnungen für 25 Millionen Euro

Oberzellerhau vermietet alle Wohnungen auf dem Kunsthallenareal / von Stefan Mohr



Der Entwurfsplan zum Kunsthallenareal (Westansicht), der am 6. Dezember 2016 im Gemeinderat vorgelegt wurde.
swb-Bild: Stadt Singen

Lange lag es brach. Das Filetgrundstück – Kunsthallenareal – in zentraler Lage von Singen Seit März 2016 laufen bereits die Planungen zwischen der Baugenossenschaft Oberzellerhau (BGO) und der OSWA-Gruppe. Wie der geschäftsführende Vorstand des BGO, Thomas Feneberg bei der 104. Mitgliederversammlung am Donnerstagabend bekanntgab, wird Anfang 2018 das Kunsthallenareal in Angriff genommen.

Noch steht der Gang zum Notar aus, doch wie Feneberg dem WOCHENBLATT verriet, schultere die BGO hierfür eine Gesamtinvestition von 25 Millionen Euro. Dafür werden 84 innerstädtische Wohnungen, aber keine Gewerbeobjekte entstehen. Der Zuschnitt der Mietwohnungen am Kunsthallenareal (Freiheitsstr./Thurgauerstr), die ausschließlich an BGO-Mitglieder vermietet würden, erfolgt nach Maßgabe der Oberzellerhau und wird einige Änderungen zum vorgestellten Entwurf aufweisen, so Feneberg gegenüber dem WOCHENBLATT.

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler freut sich über die Aktivitäten der Baugenossenschaft Oberzellerhau auf dem Kunsthallenareal, wie er auf Nachfrage des WOCHENBLATTs betonte. Häusler stellte klar, dass lange Zeit auch ein Lebensmittelmarkt auf dem Kunsthallenareal im Gespräch war, jedoch aufgrund der Infrastruktur davon Abstand genommen werden musste. Er lobte die BGO – den größten Vermieter in Singen – als verlässlichen Partner in Sachen Wohnungsbau, so der Rathauschef weiter.

Der Vorstand der Oberzellerhau, Thomas Feneberg, erklärte bei der Mitgliederversammlung, dass die BGO mit Weitblick und Augenmaß im Sinne der Region agiere. Die steigende Nachfrage nach Wohnraum in Singen bleibe bestehen und übertreffe die Wohnungsprognose 2030 bei weitem. Trotz der steigenden Mietpreise bleibe bei der BGO bei Bestandswohnungen die durchschnittliche Kaltmiete von 5,74 Euro pro Quadratmeter stabil.

Jedoch müsse man der Entwicklung Rechnung tragen. Neubauprojekte seien, auch gerade wegen Auflagen, um ein Drittel teurer geworden und kosteten mindestens 3.000 Euro pro Quadratmeter. Deshalb werde es bei Neubauprojekten keine Querfinanzierung geben, versicherte Feneberg. Diese müssten sich nach aktuellen Kosten rechnen. Dies betrifft die Projekte an der Grenzstraße mit 37 Wohnungen und an der Max-Porzig-Straße mit 28 Wohnungen, das im ersten Quartal 2018 an die Mieter übergeben werden könne. In die insgesamt 65 Wohnungen in sehr guter Lage mit hohem Wohnwert habe die BGO vierzehn Millionen investiert. Auch beim Kunsthallenareal ist demnach mit Mietpreisen von über neun Euro zu rechnen.

Freuen dürfen sich die 2.198 Mitglieder der Oberzellerhau dank eines erfolgreichen Geschäftsjahres über eine Dividende von vier Prozent. Feneberg machte zudem deutlich, dass der BGO Instandhaltung der 1.316 Wohnungen und 17 Gewerbeeinheiten mit insgesamt 93.719 Quadratmetern wichtig sei. 4,8 Millionen Euro habe man hier in regionale Handwerker investiert. 3,5 Millionen Euro habe alleine die Fassadensanierung in der Gartenstadt gekostet.

Bei einem erhöhten Eigenkapital von 18,2 Millionen Euro sei die Bilanzsumme um zehn Millionen Euro oder 20 Prozent auf 57,02 Millionen Euro gestiegen – dies zeige die hohe Aktivität der BGO, die sich ihrer Verantwortung für Singen bewusst sei. Zugleich werde der Singener Baugenossenschaft ein sehr, sehr gutes Bankrating bescheinigt, freute sich Feneberg über den erfolgreichen und engagierten Weg. Dem Jahresergebnis sowie der Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand wurde einstimmig zugestimmt.

mohr@wochenblatt.net

Steißlingen

Eine besondere Vorstellung

Am Sonntag, 22. Oktober wird in Steißlingen der Nachfolger für Bürgermeister Artur Ostermaier gewählt. Bei der Kandidatenvorstellung am Montagabend konnten sich 900 interessierte Bürger ein Bild der drei Kandidaten machen. Dabei stellten sich Bernhard Diehl, Benjamin Mors und Matthias Schaubel als klar unterscheidbare Kandidaten mit unterschiedlichen Vorstellungen zur Zukunftsgestaltung von Steißlingen vor. Mehr von der Kandidatenvorstellung lesen Sie auf Seite 23. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

100 Jahre St. Thomas

Die Alt-Katholiken feiern in diesem Jahr 100 Jahre St. Thomas. Am Sonntag, 12. November findet ab 10 Uhr ebendort die festliche Eucharistiefeier statt. Die Festpredigt hält der Pfarrer im Ruhestand R. Wilhelm Olschewski. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von Steffen Lise an der Orgel und Instrumentalisten. Im Anschluss gibt es ein Sektempfang mit Grußworten. Schon an diesem Sonntag, 15. Oktober lädt der Kirchenvorstand zur Gemeindeversammlung ein. Gottesdienstbeginn ist um 10 Uhr.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Oratorium »Die letzten Dinge«

Das Oratorium »Die letzten Dinge« von Louis Spohr gehört zu den berühmtesten Werken des Komponisten und gilt als das bedeutendste seiner vier Oratorien. Es wurde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts häufig aufgeführt und hoch gelobt. Auch in England war es erfolgreich. Am Sonntag, 22. Oktober ab 17 Uhr wird der Madrigalchor Alu Singen unter der Leitung von Hartmut Kasper mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz dieses Werk in der Stadthalle präsentieren.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Besichtigung der Villa Hohentwiel

Die Baugenossenschaft Hegau lädt alle Bürger zur Besichtigung der »villa hohentwiel« in der Burgstraße 17 + 17a am Sonntag, 22 Oktober von 11 bis 17 Uhr ein. Die Villa Hohentwiel ist Singens erstes Mehrfamilienhaus im Passivhausstandard mit Heizkostenflatrate, heißt es in einer Pressemitteilung der Baugenossenschaft Hegau. Bevor die ersten Bewohner am 1. November die Wohnungen beziehen, ist die Besichtigung der neun Wohnungen mit Blick auf den Singener Hausberg.
Mehr auf www.hegau.com

☞ LETZTE MELDUNG

Neuwahlen des Vorstandes

Nach dem unvergesslichen Pokalhit gegen Borussia Dortmund verläuft die Saison des FC Rielasingen-Arlen derzeit nicht nach Wunsch. Am Samstag verloren die Rielasinger in Lahr mit 1:5.

Sicherlich wird auch die sportliche Bilanz bei der Mitgliederversammlung am Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr beim Bericht des 1. Vorsitzenden zur Sprache kommen. Zudem stehen Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordung bis spätestens 27. Oktober an thomas@blaesing21.de.

- Anzeige -

Vortrag in Konstanz
Die., 17. Oktober
Wie vererben wir unser Haus richtig?
Rechtsanwältin Tiefenthaler informiert über Hausübergabe und -vererbung. Erbrecht verständlich.
Ort: Bildungszentrum, Am Münsterplatz 11
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 6 Euro.
Ohne Voranmeldung.
RUBY SCHINDLER

Stockach

Apfel-Vergnügen

Der Apfeltag mit verkaufsoffenem Sonntag lockt am kommenden Sonntag, 15. Oktober, von 13 bis 18 Uhr wieder nach Stockach. Die Geschäfte in Ober- und Unterstadt sowie in den Außenbezirken wollen ihren Besuchern traditionell ein fruchtiges Einkaufsvergnügen bieten. Mehr Infos gibt es im Innenteil der aktuellen Ausgabe.

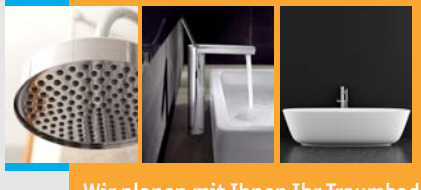
ALDI SÜD

Hilzingen

Publikumsmagnet

Barfuß im Festzelt zu fetziger Blasmusik tanzen, historische PS-Schönheiten bewundern oder sich ausgiebig kulinarisch verwöhnen lassen: Das Hilzinger Kirchweih- und Erntedankfest lockt vom 13. bis 16. Oktober mit seinem vielfältigen Programm Besucher aus nah und fern an.
Mehr auf Seite 15 - 17.

- Anzeige -

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.
Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

PROMEDICA
Beratung für legale 24h Betreuung und Pflege zuhause
Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Ana Maria und Paul-Markus Ritter
Telefon 07551/8314454
www.promedicaplus.de/bodensee-hegau

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

aktivoptik

HIER FALLEN DIE PREISE!

KOMPLETTE BOGNER-BRILLE
inkl. Komfort-Gläser
HARTSCHICHT, SUPERENTSPIEGELUNG UND SCHMUTZSCHUTZ
Gleitsicht jetzt nur
399,90 €*
statt 589,90 €

KOMPLETTE G. F. FERRÉ-BRILLE
inkl. Komfort-Gläser
HARTSCHICHT, SUPERENTSPIEGELUNG UND SCHMUTZSCHUTZ
Gleitsicht jetzt nur
449,90 €*
statt 539,90 €

Aktiv Optik Rolf Schneider GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach

*Ausgewählte Modelle inkl. Kunststoff-Gläser der Komfort-Kategorie, gehärtet, superentspiegelt, Schmutzschutz, Index 1.5. Modellbeispiele - eine größere Auswahl finden Sie vor Ort. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Gutscheinen.

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15

Singen

Versuchtes Tötungsdelikt

Wegen eines versuchten Tötungsdelikts ermittelt die Kriminalpolizei gegen einen 21-jährigen Mann, der im Verdacht steht, am Freitagabend, gegen 21.30 Uhr, im Rahmen einer Auseinandersetzung mit einem Messer mehrfach auf einen 25-Jährigen eingestochen und ihn dabei lebensgefährlich verletzt zu haben. Nach den bisherigen Erkenntnissen war der alkoholisierte Tatverdächtige mit drei weiteren Personen, ohne eingeladen worden zu sein, bei einer privaten Geburtstagsfeier in einem angemieteten Vereinsheim auf der Inselwiese erschienen. Dadurch entwickelte sich ein Streit und eine tätliche Auseinandersetzung mit mehreren Beteiligten und in deren Verlauf der 21-Jährige dem Geschädigten mehrere Messerstiche in den Rücken versetzt haben dürfte. Der Schwerverletzte, bei dem zunächst Lebensgefahr bestand, musste nach einer Erstversorgung durch den Notarzt in ein Krankenhaus eingeliefert und dort notoperiert werden. Der Tatverdächtige konnte durch die Einsatzkräfte des Polizeireviers Singen, die von Streifen der umliegenden Dienststellen und der Bundespolizei unterstützt wurden, ohne Widerstand zu leisten, am Tatort vorläufig festgenommen werden. Am Sonntag erließ das zuständige Amtsgericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz gegen den 21-Jährigen einen Haftbefehl. Er wurde noch am gleichen Tag in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Kleiderspenden gesucht

Die Katholische Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen führt am Montag, 23. Oktober, von 9 bis 11 Uhr und von 13 bis 16 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Engener »Bundesverband Pro Humanitate« (Vorsitzender Dirk Hartig) eine Kleidersammlung für Moldavien durch. Diese Spendensammlung wird bereits seit Jahren erfolgreich und dank großen Engagements durchgeführt.

Die Kleider sollten sauber und tragbar sein. Angenommen werden Damen- und Herrenbekleidung, Bett- und Frottierwaren, Wolldecken sowie Kinderbekleidung ab Größe 140. Nicht angenommen werden Schuhe, Spielzeug, Vorhänge und Federbetten.

Gerne werden auch Geldspenden für die Transportkosten angenommen. Diese können auch auf das Konto BUNDESVERBAN PRO HUMANITATE IBAN DE 61 6925 0035 0003 6363 62 überwiesen werden.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST | BVDA | ADA

Pflegefachkraft gesucht

für den ambulanten Pflegedienst der Johanniter in 50 % Anstellung. Sofortiger Eintritt. Führerschein Voraussetzung. Wir bieten Ihnen attraktive Anstellungskonditionen in einem netten Team. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie an.

Martina Sandow-Butuci, Pflegedienstleiterin
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Zelglestr. 6, 78224 Singen
Tel. 0 77 31-99 83 25
martina.sandow-butuci@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche: Schweinefleisch vom Krützbühlerhof Hilzingen

allseits beliebt **Rollschinkle** mager und saftig 100 g € 0,99	*AKTION* **Schweinegeschnetzeltes** auch als Pfefferrahmpfanne oder Budapesterpfanne 100 g € 1,09	fix und fertig gekocht **Hirschgulasch** mit feiner Soße, gerne auch mit Semmelknödel 100 g € 1,79
nach altem Familienrezept **Schwarzwurst** im Rindsdarm 100 g € 0,74	*AKTION* – aus unserem Wurstkessel **Wienerle** im Saitling, zart - knackig - gut 100 g € 1,24	allseits beliebt **Bierschinken** mit viel magerer Schinkeneinlage 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht **Kartoffelsalat** täglich ab 8.00 Uhr frisch 100 g € 0,74	Vorsicht - scharf **Farmer Bacon** unser Paprikaspeck, heiß gegart 100 g € 1,49	das Beste zum Schluss **gekochte Zwiebelwurst oder Zwiebelleberwurst** aus eigener Herstellung 100 g € 1,19

Shiras
Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art

dazu gehört:

Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.

Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.

Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.

Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

20 % Oktoberrabatt!

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.
Kostenlose Beratung und Abholung.

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de P (hinterm Haus)

Allerheiligen-Ausstellung
in der Hohenkrähen-Gärtnerei in Schlatt u. Krähen
So. 15.10.2017 10.00 - 17.00 Uhr
Brühlstr. 13 | 78224 Singen - Schlatt u. Krähen
T: 07731 - 955 312 | www.gaertnerei-singen.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Servela / Klöpfer knackig, zum warm oder kalt essen 100 g	0,88	**Schweinehals** saftiger Braten / auch als Kasseler Hals, geräuchert 100 g	0,89
Fleischkäse ofengebacken, als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g	0,90	**Schälripple** frisch oder geräuchert – falls Ihr Sauerkraut Begleitung sucht 100 g	0,44
luftgetrocknete Salami / Sanchoz am Stück oder fein aufgeschnitten / Sanchoz nach Chorizo-Art 100 g	1,68	**Kalbsschnitzel/-plätzli** Oberschale / Nuss / Hüfte / Rolle 100 g	2,48
Zigeuner-/Wacholderschinken Spezialität aus der mageren Schweinenuss 100 g	1,68	**Rumpsteak / Roastbeef** ideal zum Niedergaren bzw. zum Kurzbraten 100 g	2,79

Handwerkstradition seit 1907

DAS WOHL SCHNELLSTE RÜCKENTRAINING DER WELT!
EMSLOUNGE®
Effizientes Training. 20 Minuten. Maximaler Erfolg.
JETZT AUCH IN SINGEN!
NEU!
ERÖFFNUNG
Sa + So von 12 – 16 Uhr
14.-15.10.2017
ANGEBOT!
Die ersten 50 Mitglieder sparen 119 € und erhalten eine 4 – Wochen Testphase!
(Angebot gültig bis 15.10.2017)

EMS-Lounge® Singen
Freiheitstraße 15 -17 78224 Singen Inhaber: Kevin Apelt
07731 - 31 91 618 singen@ems-lounge.de www.ems-lounge.de

Singen

Sponsor heißt campings.com

Leider ist in der letzten Ausgabe ein Fehler passiert. Der neue Hauptsponsor des FC Singen heißt campings.com. Im vierten Spiel in den neuen Trikots gab es für den FC Singen am Samstag gegen Kuppenheim mit 1:5 die erste Niederlage.
Mehr hierzu und auch zur derben Niederlage des FC Rielasingen-Arlen in Lahr lesen Sie im Sportteil.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Bürgerworkshop zur Kultur

Nach der Bürger- und Gästebefragung bietet ein offener Bürgerworkshop allen Kulturinteressierten die Möglichkeit, sich aktiv an der Entwicklung der Kulturkonzeption »SINGEN KulturPur 2030« zu beteiligen. Der Workshop findet am Donnerstag, 12. Oktober ab 18 Uhr im Singener Rathaus statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Ergebnisse der Befragung sind unter www.singen-kulturpur.de abrufbar.
Fragen im Vorfeld beantwortet das Kulturbüro unter 07731/85–244 oder kulturbuero@singen.de.

Singen

SV Hausen bleibt selbständig

Erste Mitgliederversammlung des JFV Singen

Der Jugendförderverein Singen hatte am Montag zu seiner ersten Mitgliederversammlung seit der Gründung des Vereins im April 2016 eingeladen. »Es war ein interessantes, spannendes Jahr«, erklärte der 1. Vorsitzende des Vereins, OB Bernd Häusler. Auch der 2. Vorsitzende, Siegfried Wohner zog eine durchweg positive Bilanz. Die Organisation funktioniere tadellos und das Team arbeite gut zusammen, betonte er.
Der sportliche Leiter, Dirk Sommer steckte die Ziele für die Zukunft ab. In allen Mannschaften soll das Engagement von Spielern und Trainern weiter gestärkt werden, und der Verein soll noch mehr zu einer richtigen Heimat für die Jugendlichen werden, auch wenn der JFV keinen eigenen Platz hat, sondern eigentlich überall Gast sei. Dadurch soll dann auch die Grundlage für weitere sportliche Erfolge gelegt werden. Schatzmeister Dr. Alexander Endlich zeigte sich zufrieden mit dem Kassenstand. Der Verein finanziert sich vor allem aus Mitgliedsbeiträgen, Sponsoring, Spenden und einem jährlichen Zuschuss der Stadt Singen.
Nichtsdestotrotz ist der Verein immer auf der Suche nach neuen Sponsoren, betonte Robert Zubcic. Einen Wermutstropfen gab es am Ende der Versammlung, als der SV Hausen verkündete nach Ablauf der zwei Jahres Frist seine Passivmitgliedschaft im JFV beendet und nicht zum Aktivmitglied werden möchte, mit der Begründung man wolle seine Selbständigkeit nicht aufgeben. Siegfried Wohner erklärte, dass man diese Entscheidung akzeptiere. »Den Ortsteilvereinen stehen trotzdem jederzeit alle Türen bei uns offen«, betonte er.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Die Vorstandschaft des Jugendfördervereins Singen: Dr. Alexander Endlich, Roland Brecht, Bernd Häusler, Dirk Sommer, Siegfried Wohner, Bernd Walz, Bürgermeisterin Ute Seifried als Vertreterin der Stadt Singen, Bruno Maier und Robert Zubcic. *swb-Bild: dh*

Steißlingen

Einladung zur Lesereihe

In Zusammenarbeit mit Ligatur – Literatur und Publikum e.V. und dem Förderkreis Deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg e. V. lädt der Kunst- und Kulturkreis Steißlingen sehr herzlich zu einem Literaturwochenende in den Sitzungssaal des Rathauses ein. Dabei lesen: Am Freitag, den 20. Oktober um 19 Uhr Matthias Kehle aus Karlsruhe, am Samstag, den 21. Oktober um 19 Uhr Felicitas Andresen aus Hemmenhofen und am Sonntag, den 22. Oktober um 10 Uhr Chris Inken Soppa aus Konstanz.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Aachtal

Wege der Nachfolge

Zu einer Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes »Wege der Nachfolge - Das Neue Testament als Grundlage christlicher Spiritualität« mit Referent Diakon Vallelonga wird auf Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr in die Unterkirche eingeladen. Schon an diesem Donnerstag, 12. Oktober findet der Vortrag »Gesund älter werden« um 19 Uhr im Pfarrheim in Worblingen statt.

redaktion@wochenblatt.net

▸ BÜCHERREGAL

Seit dem Wochenende gibt es nun das Bücherregal an der Tafel, wie Udo Engelhardt von der Singener Tafel dem WOCHENBLATT am Rande des Erntedankfestes (mehr hierzu im Innenteil dieser Printausgabe) verriet.
Montags bis freitags können hier von 10 bis 16 Uhr Bücher »getauscht« werden. Gefördert, finanziert und gepflegt von der Singener Tafel soll aus Liebe zum Buch ein unkomplizierter Austausch von Lesestoff ermöglicht werden. Für die Nutzer ist das Bücherregal vor der Tafel auf dem Heinrich-Weber-Platz kostenlos.
Jeder kann ein Buch oder auch zwei einfach mitnehmen. Bitte nicht zu viele auf einmal. Gerne können zur Freude anderer Leser auch Bücher eingestellt werden. Aber bitte nicht mehr als drei auf einmal. Wichtig ist, dass jeder Nutzer selbst auf Sauberkeit und Ordnung achtet, auch wenn sich freiwillige Helfer um das neue Bücherregal kümment.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Überlingen am Ried

Bürgerdialog ohne Ehrung

Freude über Förderung von 173.000 Euro vom RP

Von der Energiewende, einer Nachbetrachtung zur Bundestagswahl und Pläne für den Stadtteil – der 2. Bürgerdialog in Überlingen am Ried bot am Deutschen Nationalfeiertag eine Vielzahl unterschiedlichster Themen. Die angekündigte Verleihung der Landesehrennadel fand aufgrund der urlaubsbedingten Abwesenheit des Geehrten nicht statt. Die Ehrung soll laut Ortsvorsteher Bernhard Schütz jetzt beim Seniorennachmittag in der Riedblickhalle am 2. Dezember nachgeholt werden.
Frohe Nachricht hatte Oberbürgermeister Bernd Häusler mitgebracht. Für die Umgestaltung des Kreuzplatz/ Unteren Brunnenstraße hat das Regierungspräsidium 173.000 Euro Förderung bewilligt. Zur Infoveranstaltung am Mittwoch in der Verwaltungsstelle lud Schütz alle herzlich ein. Ansonsten freute sich der Ortsvorsteher über die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Er gab bekannt, dass mit dem Bau der Häuser im Baugebiet »Unterdorf« bald begonnen werden könne. Zudem finde derzeit eine Überprüfung von möglichen Baugebieten in Überlingen am Ried (Gelände Oehle, Kiesgebiet Birkenbühl, »Tiefe«) statt. Zudem sei eine Erweiterung des Baugebiets »Stöckle« denkbar, so Schütz.
Ein großes Anliegen sei die Innensanierung des Schul- und Rathauses sowie die Rinnensanierung der Straße aufgrund des Lärmpegels. Zudem hoffe man auf die Übernahme des nicht mehr benutzten Pumphauses für einen symbolischen Betrag von 1 Euro durch die Stadt von der Thüga, so Schütz. Es könne zu Vereinszwecken genutzt werden.
OB Häusler drückte seine Freude über die Wiedervereinigung aus. Er rät den Volksparteien mit Blick auf die zurückliegende Bundestagswahl sich mehr auf sich zu konzentrieren. Zudem kündigte der Rathauschef an, gegen die verbotsmäßig durch den Ort fahrenden LKWs vorzugehen. In drei Wochen sei die Aachbrücke im Nachbarort Bohlingen wieder befahrbar.
In einem eindrucksvollen Vortrag machte der Vorstand von solarcomplex Bene Müller den Anwesenden in der Riedblickhalle deutlich, dass bei der Energiewende eine Notbremsung nötig sei. Schon jetzt sei ein Temperaturanstieg von 2 Grad am Bodensee nicht wegzudiskutieren. Für Unternehmen und Privatanbieter (8 – 12 Cent für die Kilowattstunde) sei Solarstrom jetzt sogar finanziell lukrativ. Zudem sollten alle Hausbesitzer über eine neue Heizungspumpe nachdenken, die 11 Prozent Rendite bringe, so Bene Müller.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Bene Müller, Ortsvorsteher Bernhard Schütz und OB Bernd Häusler beim Bürgerdialog. *swb-Bild: stm*

elektro-sofort.net

Energie- und Baumesse mit der Thüga Energie

Wissenswertes zur neuen Heizung am 14. und 15. Oktober in Singen

Fast jede zweite Wohnung in Deutschland wird mit Erdgas warm und auch im Neubau ist Erdgas Heizenergie Nummer 1. Im Jahr 2016 wurden in 51 Prozent aller gebauten Wohnungen und Häuser Erdgasheizungen installiert. Dass sich so viele Bauherren und Modernisierer für Erdgas entscheiden, hat gute Gründe: Erdgas ist sauber, verursacht weniger CO_2 als beispielsweise Heizöl und kommt bequem über ein Leitungssystem direkt ins Haus.

500 € Erdgas-Umstellungsbonus

Von der Thüga Energie gibt's außerdem 500 Euro Bonus für jeden Kunden im Thüga-Netzgebiet, der sich entscheidet, seine alte Öl- oder Holzheizung gegen moderne Erdgas-Brennwerttechnik zu tauschen.*

Man kann mit Erdgas effizient und günstig heizen. Außerdem gibt es verschiedene Möglichkeiten das in Baden-Württemberg geltende Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) zu erfüllen. Wer über einen Heizungstausch nachdenkt, sollte deshalb die Energie- und Baumesse am 14. und 15. Oktober in Singen besuchen und den Vortrag von Experte Stefan Winkler nicht verpassen (siehe Kasten).

Beratung gibt es auch am Stand der Thüga Energie in der Stadthalle. Das Team der Thüga Energie informiert über aktuelle Förderprogramme sowie über günstige Erdgas- und Stromangebote. Es lohnt sich also, am Stand der Thüga Energie vorbeizukommen!

Nicht verpassen!

Vortrag zum Thema „EWärmeG - Anforderungen und Erfüllungsoptionen beim Heizungsanlagentausch"

Sonntag, 15.10.2017 um 13:30 Uhr
Stadthalle Singen
Referent: Stefan Winkler
Thüga Energie

Gutschein
1 Tasse Kaffee gratis!

Besuchen Sie die Thüga Energie bei der Energie- und Baumesse am 14. und 15. Oktober in der Stadthalle Singen und genießen Sie gegen Vorlage dieses Gutscheins eine Kaffee-Spezialität.

TOP LOKALVERSORGER 2017 – Energieverbraucherportal – Strom & Gas

thüga Energie kann mehr.

* Weitere Infos unter www.thuega-energie.de

Vereine

Rielasingen

SKICLUB
Der Skiclub lädt am Sa., 21.10. zum alljährlichen Ski-Flohmarkt im Autohaus Scheu, Rudolf-Diesel-Straße 11 in Rielasingen.
Dort können hochwertige gebrauchte Wintersportartikel aller Art gekauft oder nicht mehr gebrauchte Artikel verkauft werden.
Annahme von 10 bis 12 Uhr. Verkauf findet von 13 bis 14.30 Uhr statt. Für Bewirtung ist gesorgt.
Weitere Informationen finden Sie unter www.skiclub-rielasingen.de

Singen

ALPENVEREIN
Monatsvers., Do., 12.10., 19.30 Uhr, im Siedlerheim in der Worblinger Str. 67.

BETREFF
Wochenprogramm vom 12.10.-25.10.: Do., 18 Uhr Übungen mit dem Seil; Fr., 18-21 Uhr Tanz in den Herbst; So., 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Pauluskirche, Masurenstr.; Mo., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr Gymnastik; Di., 16 Uhr offener Betrieb, 18 Uhr offener Betrieb, Rahmen gestalten, Kegeln, Tai-Chi, Malkurs, Filmabend; Mi., 16 Uhr offener Betrieb, 18 Uhr offener Betrieb, Kürbissuppe kochen, Kegeln, Theater.

DRK
Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft, Di., 17.10., DRK-Heim, Hauptstr. 29., Singen.
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik.
Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde.
Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Seniorennachmittag, Do., 12.10., 14.30 Uhr, im Most Jäckle.

LICHTBILDNER GRUPPE
Clubabend, Do., 12.10., 20 Uhr, UG Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen. Thema »Schaufenster«.

MALTESER HILFSDIENST
Erste-Hilfe-Training als Auffrischungsschulung zum Betriebsersthelfer ist am Do., 19.10., 8.30-17 Uhr.
Kosten werden von der BG übernommen.
Info/Anmeldung: 07731/72511 (Frau Zimmermann) oder online www.malteser-singen.de.

SCHNUPFVEREIN
Monatsvers., Do., 12.10., 19 Uhr, Singener Weinstube.

SCHWARZWALDVEREIN
Im Donautal - herbstliche Wanderung zur Ruine Kallenberg So., 15.10. Tel. 42395:

Volkertshausen

DRK
Blutspende am Do., 12.10., 15.30-19.30 Uhr, in der Wiesengrundhalle, Ebnestr. 10, Volkertshausen.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.10.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **»Singen«: Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst.
Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Erntedankgottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst; mit Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.10.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Singen

Benefizkonzert in St. Josef

Am Sonntag, 29. Oktober veranstaltet die Pfarrei St. Josef ein Kirchenkonzert, dessen Erlös für die Partnergemeinde San Lorenzo in Arequipa/Peru bestimmt ist. Beginn ist um 17 Uhr. Mitwirken werden wiederum das Hegau-Vokal-Ensemble, sowie ein Instrumentalensemble. Die Gesamtleitung liegt bei Organist Steffen Liese. Der Eintritt ist frei – es findet eine Türkollekte statt.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Computerkurs für Senioren

Der Stadtseniorenrat bietet ab dem 10. Oktober immer dienstags von 14 bis 17 Uhr eine Computer- und Smartphone-Hilfe an. Seniorinnen und Senioren können sich dann darüber informieren, wie man einen Computer oder ein Handy richtig bedient. Darüber hinaus gibt es auch Beratung bei der Suche nach dem passenden Handytarif. Jeden Donnerstag steht der Seniorenrat von 9 bis 12 Uhr in den Räumen in der August-Ruf-Straße 13 dann auch für alle Anliegen oder Fragen von Senioren zur Verfügung. Die Beratungsangebote sind allesamt kostenlos.
Weitere Informationen gibt es auf der neu gestalteten Homepage www.stadtseniorenrat-singen.de.

Rielasingen-Worblingen

Roadshow zu Besuch

Von Berlin bis zur Schweizer Grenze, vom Raum Bremen bis nach München: In auffällig leuchtendem Orange tourt das Infomobil der Kolping Roadshow derzeit quer durch Deutschland und macht demnächst auch Station in Rielasingen-Worblingen. Wie sensibilisieren wir für die Belange von Geflüchteten und tragen zu ihrer gesellschaftlichen Akzeptanz bei? Mit dieser Leitfrage ist die Roadshow im Land unterwegs, um möglichst viele Menschen direkt vor Ort auf die Thematik aufmerksam zu machen. Vom Sonntag, 22. Oktober, bis Mittwoch, 25. Oktober, ist das Infomobil in Rielasingen-Worblingen zu Gast. Auf Anfrage der Kolpingfamilie Rielasingen in Kooperation mit der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und dem Unterstützerkreis Flüchtlingshilfe Rielasingen-Worblingen wird das Infomobil vor Ort verschiedene Aktionen durchführen.
Am Sonntag, 22. Oktober, wird das Infomobil im Rahmen des Kirchenfests St. Bartholomäus (Laurenz-Sauter-Platz 1) zwischen 10.30 Uhr und 16 Uhr für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger geöffnet sein.
Am Montag, 23. Oktober, finden in der Ten-Brink-Schule Schulungen für verschiedene Klassen mit integriertem Besuch des Infomobils statt. Um den Einsatz der Roadshow nachhaltig zu gestalten, wird dann am Montagabend in Kooperation mit dem Unterstützerkreis Flüchtlingshilfe Rielasingen-Worblingen (23. Oktober) um 19 Uhr in St. Bartholomäus (Laurenz-Sauter-Platz 1) eine kurze Schulung für künftige Multiplikatoren angeboten. Auch hierzu sind alle Interessierten mit Voranmeldung herzlich eingeladen. Kontakt: Flüchtlings-Integrationsbeauftragte Anja Kurz, 07731/8358684, kurz@rielasingen-worblingen.de.
Am Dienstag- und Mittwochvormittag (24. und 25. Oktober) werden schließlich Schulungen für alle zweiten bis vierten Klassen der Scheffelschule angeboten, im Rahmen derer die Grundschüler ebenfalls die Möglichkeit erhalten das Infomobil der Kolping-Roadshow zu besuchen. Dabei hält das Infomobil für jede Altersgruppe konkrete Angebote bereit: Spiel- und Mitmachaktionen, Texttafeln, multimediale Elemente und Methoden zur Aneignung von Hintergrundwissen über Flucht, Migration und Integration. Es zeigt Beispiele aus der Arbeit mit Geflüchteten, erzählt von gelungener Integration und macht Lust auf mehr. Es wird von einer Fachkraft begleitet, die für Fragen rund um die Thematik zur Verfügung steht.
redaktion@wochenblatt.net

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: (Tierambulanz)	07731/65514 0160/5187715

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
14./15.10.2017
Dr. Kreuzer + Bertsche,
Tel. 07775/511

Termine

Senioren-Bildungskreis: ichtbildervortrag über Norwegen am Fr., 13.10., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Gäste willkommen.

AWO-Clubprogramm vom 12.-18.10. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück, 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.05-14.05 Gedächtnistraining Gr. 1; 14.15-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Mi., Arbeitsangebot entfällt! 9-12 Uhr offener Treff; 13.55-17 Uhr Kegeln in Gottmadingen. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 15.10., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 16.10., 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2626.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, Mi. 18.10., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Treffen zur Monatsversammlung am 12.10., 14.30 Uhr in der Scheffelstube.

AWO-Elternschule Singen – freie Plätze im PEKiP-Kurs für Kinder, geboren Anfang 2017, Beginn Do., 26.10., 10.45 Uhr, Familienzentrum der Kita Im Iben, Richard-Wagner-Str. 14a, Singen. 10 Treffen, davon 1-2 Elternabende. Ameldung: Tel. 07731/958081, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Adventgemeinde Singen – Vortragsreihe zum Reformationsjubiläum 2017: Fr., 13.10., »Die absolute Wahrheit?« - Luther untergräbt den Anspruch der Kirche. Sa., 14.10., »... ich kann nicht anders« - Luther erkämpft die Gewissensfreiheit. So., 15.10., »Fataler Fanatismus« - Luther zwischen den Fronten. Fr., 20.10., »Der Antichrist« - Luthers Idee oder Ralität? Sa., 21.10., »Vom Schatten zum Licht« - Luthers Platz im großen Drama. So., 22.10., »Reformation - wohin?« - Luther - zu Ende gedacht. Beginn jeweils 19 Uhr, Hohenkrähenstr. 18d, Singen; Eintritt frei; www.hier-stehe-ich.info.

Kath. Bildungswerk Rielasingen-Worblingen-Arlen, Bohlingen, Überlingen a. R.: »Gesund älter werden - was wichtig ist und worauf es wirklich ankommt.« Vortrag, Do., 12.10., 19 Uhr, Pfarrheim Worblingen; Referentin: Wiebke Hartmann, Drogerie von Kenne. »Das Neue Testament als Grundlage christlicher Spiritualität« Vortrag, Fr., 20.10., 20 Uhr, Unterkirche Rielasingen; Referent: Diakon Valelonga.

Maggi-Fridolin Seniorenstammtisch, Do., 12.10., 14 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Straße.

Trauercafé jeweils am Samstagnachmittag, 15 - 17 Uhr, am 21.10., 18.11. und 16.12. im altkatholischen Gemeindesaal St. Thomas, Singen, Freiheitstr. 9. Nähere Infos im Pfarrbüro (07731/955235) oder bei Frau Barmet, Sauldorf (07578/2394).

– Anzeigen –

Rielasingen-Worblingen

Eine Erfolgsgeschichte aus Leidenschaft

35 tolle Jahre von »Tom´s Gym« zum Sechs-Sterne-Club »Injoy« Singen-Rielasingen

Es ist seine große Leidenschaft. Seit 35 Jahren leitet Tom Söder nun schon sein Fitness-Studio. Denn wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT betonte, gäbe es kein schöneres Produkt, als die Fitness- und Lebensqualität seiner Mitglieder zu erhöhen. Für seinen Traum, ein eigenes Studio zu betreiben, verkaufte er 1982 sogar sein Auto und fuhr wieder mit dem Fahrrad. Dank der Bürgschaft seines Vaters Oskar Söder konnte er in der Rielasinger Straße 144 damals ein Studio mit 500 Quadratmetern in »Wohnzimmeratmosphäre« eröffnen.

Doch so mancher prophezeite ihm, dies habe keine Zukunft. Heute führt Tom Söder gemeinsam mit seiner Frau Kathleen Söder die seit 2003 maßgeblich an der Entwicklung beteiligt ist, den Premiumclub »Injoy Singen-Rielasingen«.

Das 2015 eröffnete Sechs-Sterne-Studio bietet auf 2.100 Quadratmetern Fitness, Gesundheit und Wellness in einem Wohlfühlcharakter der Extraklasse. Und die stetig steigenden Mitgliederzahlen sind das i-Tüpfelchen auf Söders Erfolgsgeschichte.

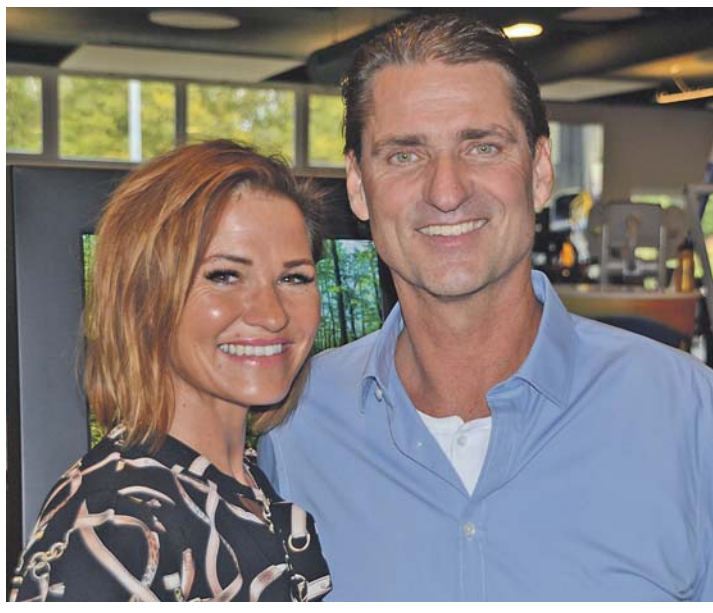
Los ging es schon 1981 in einem zweieinhalb Zimmer–Studio im Haus des elterlichen Café Erika mit 40 Mitgliedern. »Früher ging es nur um Bodybuilding und da galt ich als Profi«, erinnert sich Söder. Eigentlich heißt er Thomas, aber seit der Eröffnung seines ersten Studios »Tom´s Gym« am 1. September 1982 kennen ihn alle nur noch unter seinem »Markennamen«.

Das Injoy-Rielasingen in seiner ganzen Pracht.

Statt nur Hanteln und Kabelzüge geht es heute um eine Optimierung der Lebensqualität. Muskeltraining, Rückengesundheit, Ernährungsprogramm, Fitness, eine Sauna- und Wellnesslandschaft – die Vielfalt im »Injoy« richtet sich ganz nach den Bedürfnissen seiner Gäste. Natürlich nach Absprache mit bestens geschulten Trainern sowie einem medizinischen Eingangs-Check beispielsweise von Kreislauf und genauesten Messungen der Muskulatur um Dysbalancen erkennen zu können. Computergesteuerte Fitnessgeräte und digitalisierte Trainingssoftware der neuesten Generation bieten beim Trainingsprogramm optimale Voraussetzungen. Voll im Trend ist das Functional Training mittels der Queenax Bridge, wo innerhalb von dreißig Minuten ein hochintensives Training absolviert wird. Äußerst beliebt ist das große Kursangebot in drei Kursräumen mit 40 unterschiedlichen Kursen wöchentlich.

Kein Wunder also, dass Jung und Alt gern im »Injoy« trainieren. Das Durchschnittsalter beträgt 40 Jahre. Charly Huber etwa ist seit Anfang an im September 1982 dabei. Der 82-jährige Helmut Grammel kommt bis zu viermal die Woche und wirkt unglaublich fit, freut sich Söder. Dank des »You-Abo« können auch Schüler und Studenten preiswert im Premiumclub trainieren. Auch sonst gibt es Angebote, die auf die vielfältigen Bedürfnisse der Mitglieder zugeschnitten sind, etwa das 11 bis 17 Uhr-Part-Time Abo des Injoy ideal gerade für Rentner.

Über vier Millionen Euro hat das Ehepaar Söder 2015 ins Injoy mit einer permanenten Klimatisierung von 24 Grad nach ökologischten Gesichtspunkten und einem Wohlfühlambiente investiert. »Wir haben ein Gebäude für ein Fitness-Studio entworfen und nicht bloß wie so oft in einem Gebäude ein Fitness-Studio untergebracht«, erklärt Söder. Dabei kam ihm seine langjährige Erfahrung auch als Unternehmensberater in der Fitnessbranche zu Gute. Zudem hat er bereits früh das Knowhow von Franchise-Firmen genutzt. 1993 wurde aus Tom´s Gym so TC-Trainings-Center, denn das Schweizer Unternehmen war Deutschland meilenweit voraus. 2001 folgte der Umzug in die Georg-Fischer-Straße mit 1.500 Quadratmetern. Ein weiterer Meilenstein war 2008 der Anschluss an die Injoy Gruppe und deren stets kontrolliertem Top-Standard. Auszeichnungen wie »bestes Fitnessstudio 2017« belegen dies Jahr für Jahr. Und Tom Söder ist zu recht stolz, dass er von den zweihundert Injoy-Studios zu den zehn besten gehört. Dies kann man sicherlich nur mit einem fachkundigen, motivierten und begeisterten Team mit 35 Mitarbeitern erreichen. Ab der nächsten Woche beginnen die Jubiläumswochen mit tollen Einstiegsangeboten.



Kathleen und Tom Söder leiten das Injoy. *swb-Bild: stm*

Gailingen

Matthias Stahlmann, hier bei seinem Abschied von Tengen-Wiechs, startet am Sonntag in Gailingen neu. swb-Bild: Bley

Begrüßung für Stahlmann

Die evangelische Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen freut sich, zum 1. Oktober einen neuen Pfarrer begrüßen zu können. Pfarrer Matthias Stahlmann, bisher Pfarrer in Hilzingen, hatte bereits in den vergangenen Monaten die Vakanzvertretung übernommen. Die offizielle Amtseinführung von Pfarrer Stahlmann wird mit einem Gottesdienst in der evangelischen Friedenskirche in Gailingen am Sonntag, 15. Oktober, um 15.30 Uhr gefeiert. Anschließend gibt es eine kleine Feier.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Der Weg zum Wesentlichen

Engen. Zum Vortrag »Königsklasse Mensch – der Weg zum Wesentlichen« laden der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau, die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und die Stadt Engen am Montag, 23. Oktober, ein. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte aus der Region. Los geht es um 19 Uhr in der neuen Stadthalle Engen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 16. Oktober unter Telefon 07733/502212 oder an PFreisleben@engen.de erforderlich. Alle möchten sowohl ein erfolgreiches als auch glückliches, zufriedenes und erfülltes Leben in allen Lebensbereichen führen. Durch die technische Beschleunigung wird viel Zeit gespart, doch der Mangel an Zeit wird immer größer. Objektiv müsste mehr Zeit vorhanden sein, doch es ist genau anders. Der Engpass ist also nicht die Technik, sondern jeder Mensch selbst. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

redaktion@wochenblatt.net

Das neue Seelsorgeteam der Seelsorgeeinheit Aachtal. Von links: Diakon Carmelo Vallelonga, Gemeindereferentin Petra Kirchhoff, Pfarrer Arthur Steidle, Pastoralassistentin Verena Kreutter, Diakon Wilfried Ehinger. swb-Bild: Marek

Arlen/Aachtal

Neue Pastoralassistentin

Nachdem die Katholiken im Aachtal längere Zeit ohne vollständiges Seelsorgeteam waren, bilden Pfarrer Arthur Steidle, Gemeindereferentin Petra Kirchhoff und Pastoralassistentin Verena Kreutter seit dem 1. September das neue hauptamtliche Seelsorgeteam der Seelsorgeeinheit Aachtal.

Mit an Bord sind auch die zwei nebenberuflichen Diakone Wilfried Ehinger und Carmelo Vallelonga.

Alle fünf waren zum Gottesdienst an Erntedank in Arlen zugegen, als Verena Kreutter sich der Gemeinde vorstellte. Der Beruf der Pastoralreferentin, den die 27-Jährige anstrebt, war in der Seelsorgeeinheit Aachtal bisher nicht vorhanden.

Nach dem Abitur in Meersburg und einem Sprachenjahr in Tübingen studierte Verena Kreutter in Freiburg Katholische Theologie. Im Anschluss daran folgt eine dreijährige Ausbildung, während der die Berufsbezeichnung »Pastoralassistentin« lautet. Die ersten zwei Jahre der berufspraktischen Ausbildung absolvierte Kreutter im Vorderen Kinzigtal, ab dem dritten Jahr nun ist sie im Aachtal eingesetzt. Ihre Arbeitsschwerpunkte in der neuen Kirchengemeinde liegen auf der Firmung, dem Religionsunterricht an der Ten-Brink-Schule in Rielasingen, dem Beerdigungsdienst, der Begleitung von Gemeindeteams, Schülergottesdiensten und einigem mehr.

Verena Kreutter berichtete der Gemeinde bei ihrer Vorstellung in Teilen von ihrem eigenen Glaubensweg, der unter anderem von der französischen Gemeinschaft Taizé und den Franziskanerinnen von Reute geprägt wurde. Auch eine Gebetsgruppe während des Studiums prägte die junge Frau, die es als ihr »Träumchen« beschreibt, wenn die Menschen der Kirchengemeinde gemeinsam ihren Glauben leben und eine Gemeinschaft bilden. Den Dienst in der Seelsorgeeinheit Aachtal, auf den sie sich sehr freue, verglich sie mit einem beginnenden Abenteuer.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Wunder auf dem Herbstmarkt

Gut gefüllte Gassen und Modejubiläum

Der Gottmadinger Herbstmarkt machte am Wochenende seinem Namen alle Ehre, denn wenn es auch am Samstag noch nach Altweibersommer aussah, so gab es zum Sonntag hin einen markanten Wetterwechsel.

An beiden Tagen waren die Marktgassen jedoch gleichermaßen gefüllt von Besuchern, die hier das Marktflair genossen und viele Bekannte treffen konnten. Und auch so manches »Wunder« für Küche oder Haushalt konnte von den klassischen Marktschreiern erworben werden. Auf dem Flohmarkt war freilich viel Elterneinsatz gefragt, denn der Nachwuchs zog doch eher wärmere Gefilde vor.

Oft bildeten sich größere Menschentrauben um deren Demonstrationen. Zum diesjährigen Herbstmarkt gab es ein modisches Jubiläum. »Christines Modehaus« an der oberen Hauptstraße feierte mit Gästen und Kunden den 30. Geburtstag an beiden Markttagen ganz stilvoll.

Die Resonanz auf den verkaufsoffenen Sonntag, der von den Geschäften rund ums Marktgelände angeboten wurded, wird als recht rege bezeichnet, denn das Herbstwetter machte gerade im modischen Bereich Lust auf Neues. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Manches Haushaltswunder konnte wieder auf dem Gottmadinger Herbstmarkt entdeckt werden, der als klassischer Krämermarkt nach wie vor eine besondere Anziehungskraft genießt. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Stein am Rhein

Neues Leben in alter Fabrik

»Bettfedernfabrik« wird Dienstleistungszentrum

Die 1930 gegründete »Bettfedernfabrik Schaffhausen« in Stein am Rhein erlebte ihre Blütenzeit in den 1970er und 1980er Jahren. Produziert wurden Hightech Duvets, Kissen, Leintücher, Bettlaken, Moltons und vieles mehr. 1993 war im Industriegebiet Degerfeld in Stein am Rhein der Spatenstich für neue Fabrikationsräume. Der Neubau wurde im Oktober 1993 seiner Bestimmung übergeben.

Allerdings in den 90er Jahren musste sich das Unternehmen den immer schwieriger werdenden Bedingungen der Schweizer Textilindustrie anpassen. Das führte dazu, dass die Bettfedernfabrik 2004 den Betrieb einstellte und seine Produktion ins Ausland verlagerte. Lange Zeit stand das Gebäude leer und der einstige Prachtbau glich einem Geisterschloss.

Gut sieben Jahre später übernahm die Investmentgesellschaf »ImmoGes 01 AG« das leerstehende Firmengebäude. Die Gesellschaft ist bekannt für ihre innovativen Projekte in Kreuzlingen (Outletcenter), in St. Gallen (Gewerbezentrum) und in Solothurn (Gewerbecenter beim Bahnhof). Die ImmoGes 01 sanierte das Steiner Gebäude und baute die Liegenschaft im Degerfeld um.

Sukzessive füllen sich nun die alten Mauern der ehrwürdigen Bettfedernfabrik mit neuem Leben. Der ehemalige Produktionsbetrieb entwickelt sich zu einem neuzeitlichen und professionellen Dienstleistungszentrum. In der Zwischenzeit haben sich bereits mehrere Firmen mit einem hohen Qualitätsstandard angesiedelt, darunter drei Medizintechnikfirmen, die den Weltmarkt beliefern.

Ein Teil der Räume nutzt ein Unternehmen mit ökologischen und wirtschaftlichen Systemen zur Wasseraufbereitung, eine andere Firma vertreibt Edelstahl- und Kunststoffschrauben. Im Gebäude befinden sich ein Internethandel und ein renommiertes Treuhandbüro. Ein traditioneller Steiner Einzelhändler bietet einen Lagerverkauf mit Möbeln und Accessoires und beim Fitnessstudio können Interessierte im 24-Stunden-Betrieb vom Angebot an Wohlfühl- und Gerätetraining profitieren.

In den ehemaligen Fabrikationsräumen haben sich ein Künstleratelier und ein Tonstudio eingemietet und es gibt temporäre Räumlichkeiten, die unter anderem von lokalen Livebands als Proberaum genutzt werden. Auf 1.000 Quadratmetern befindet sich eine wissenschaftliche Literaturabteilung und eine größere Fläche nutzt ein biologischer Dienstleister als Lager- und Auslieferungsraum. Das Dienstleistungszentrum im Degerfeld bietet großzügige Räume. Es gibt gute Zufahrten und Anlieferungsmöglichkeiten.

Weitere Infos: www.stein-am-rhein.com.

Die einstige Bettfedernfabrik in Stein am Rhein ist zu einem prosperierenden Diensleistungszentrum avanciert - und bietet noch Raum für weitere Unternehmen. swb-Bild: Immo Ges1

Gottmadingen

Kirchenkonzert mit Singen

Der Musikverein Gottmadingen lädt ein zu einem Kirchenkonzert mit offenem Singen am Sonntag, 15. Oktober, um 17 Uhr in die Christkönigskirche, Gottmadingen. Das musikalische Thema des Konzertes ist das neue Gotteslob. Ideengeber für das Konzert ist der Organist der katholischen Kirchengemeinde Heinz Kiesewetter. Alle Konzertbesucher sind herzlich eingeladen, die besondere Atmosphäre und die Akustik zu genießen, und auch einige Lieder aus dem Gotteslob mit der Unterstützung des Musikvereins unter der Leitung ihres Dirigenten Markus Augenstein zu singen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden gehen an die »Brücke der Freundschaft«.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Abrocken in der Fahrkantine

Nach zweijähriger Pause veranstaltet die DLRG Gottmadingen am 4. November wieder eine Rocknacht in der Fahrkantine. Wer den Alltag mal für ein paar Stunden hinter sich lassen will, ist herzlich eingeladen, an diesem Abend zum »Abrocken« in die Fahrkantine zu kommen.

Die inzwischen überall im Hegau bekannte sechsköpfige Rockband »Transmission« spielt Rockmusik aus den frühen 70ern bis heute. Das Repertoire umfasst unter anderem Stücke von den Toten Hosen, Green Day, Gary Moore, AC/DC, Melissa Etheridge, Westernhagen und vieles mehr. Besonders freuen sich die Veranstalter dabei auf den Special Guest »Izzey« mit ihrer unverwechselbaren Rockröhre. Einlass zur Rocknacht in der Fahrkantine ist für alle ab 18 Jahren ab 20 Uhr. Die Veranstaltung beginnt pünktlich um 21 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Diebe brechen in Fischzucht ein

Durch Übersteigen des Zauns sind unbekannte Täter über das vergangene Wochenende auf das Gelände eines Fischweihers in der Straße Dietsche gelangt und drangen anschließend gewaltsam in den Lagerraum der Fischzucht ein.

Dort dürften sie sich einige Zeit aufgehalten und schließlich einen Freischneider, eine Flex und einen Akkuschrauber entwendet haben. Bereits am Mittwoch, 4.10.2017, wurden vermutlich von den gleichen Tätern mindestens 25 Forellen aus einem Becken gestohlen.

Die Polizei Stockach (Telefonnummer 07771/9391–0) bittet Zeugen sich zu melden.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Beweis einer lebendigen Freundschaft

20 Jahre Städtepartnerschaft Mühlhausen-Ehingen, Domène

Mühlhausen-Ehingen stand am letzten Samstag ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft. Die Kommune feierte mit einer 30 köpfigen Delegation aus Domène und der einheimischen Bevölkerung die 20 jährige Städtepartnerschaft beider Gemeinden. Zu den Ehrengästen zählten der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung und die Abgeordnete im Landtag Dorothea Wehinger. Den musikalischen Auftakt machte der Musikverein Mühlhausen unter der Leitung von Heiko Post.

Nach dem Abendessen spielten sich der Musikverein mit dem Stück: »A Tribute to Edith Piaf« in die Herzen der französischen Gäste. Da wurde mit den deutschen Freunden gesungen, geschunkelt und die Gäste forderten bereits vor dem offiziellen Festakt eine musikalische Zugabe. Den Redereigen eröffnete Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. Er bezeichnete die langjährige Städtepartnerschaft als ein kleines Zeichen für die Einheit Europas. Er sprach von Grundlagen für Wohlstand und Stabilität. Lehmann fuhr fort: »Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen setze alles daran die Städtepartnerschaft aufrecht zu erhalten und in Frieden und Freundschaft zu vertiefen.«

Der stellvertretende Bürgermeister von Domène, Chrystel Bayon, bedankte sich bei den Gastfamilien für den freundlichen Empfang und bezeichnete die Feierlichkeiten in Mühlhausen als zweite Etappe des Jubiläums.

Die erste Etappe wurde im Frühjahr in Domène gefeiert. Bayon sagte: »Offiziell wurde die Städtepartnerschaft 1997 beim Sommerfest in seiner Heimatgemeinde besiegelt.« Er erwähnte: »Unter den vielen gegenseitigen Besuchen befanden sich starke Sport- und Kulturanlässen. Sämtliche Zusammenkünfte seien der Beweis einer lebendigen Freundschaft.

Als Geschenk brachten die französischen Gäste »die kleine Bibliothek aus Domène«, ein hochwertiger Buchcontainer mit Bildbänden, Heiterem und Besinnlichem aus der Heimat mit. Von links nach rechts: Bürgermeister Chrystel Bayon, Andreas Jung, Dorothea Wehinger und Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. *swb-Bild: hz*

Beide Gemeinden schreiben damit gemeinsame und dauerhafte Geschichte.« Dann überreichten die Gäste fürs Rathaus: »die kleine Bibliothek aus Domène«, ein hochwertiger und moderner Buchcontainer mit Bildbänden, Heiterem und Besinnlichen aus der Heimat.

Die Festansprache hielt der Vorsitzende der deutsch- französischen Parlamentariergruppe Andreas Jung. Die Parlamentarier kümmern sich insbesondere um die französischen Angelegenheiten im Bundestag. Dazu gehören unter anderem die Aufrechterhaltung der Beziehungen, Schüleraustausche und die Zusammenarbeit bei der grenzüberschreitenden Infrastruktur.

Der Politiker betrachtete das Jubiläum unter den weltpolitischen und geschichtlichen Aspekten und aus der Sicht des heutigen guten Verhältnisses beider Staaten.

Danach wurden beide Nationalhymnen gesungen und der Männergesangverein Mühlhausen-Ehingen unter der Leitung von Wilfried Heiser gratulierte mit Liedervorträgen.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Engen

Werke von Prosperi

Die Engener Kunstmalerin Manuela Prosperi lädt am Samstag, 14. Oktober, von 11 Uhr bis 16 Uhr zu einer Vernissage in der Breite Straße 15 A ein. Infos: www.manuelaprosperi.de.

Mühlhausen-Ehingen

Kleiderbörse in Mühlhausen

Am Samstag, 14. Oktober, findet in der Mägdeberghalle in Mühlhausen von 13.00 bis 14.30 Uhr eine Kleiderbörse statt. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Die Einnahmen gehen an die Grundschule Mühlhausen-Ehingen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Kino in der Stadtbibliothek

Am Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr, gibt es in der Stadtbibliothek in Engen ein mehrfach preisgekröntes Filmdrama von Regisseur Kenneth Lonergan aus dem Jahr 2016 zu sehen. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter 07733/501839 oder unter www.engen.de.

Gottmadingen

110 neue Felder

Da es mittlerweile fast voll belegt ist, wird das Gärtnerbetreute Grabfeld in Gottmadingen, das von der »Gärtnerei 1A Garten Weggler« in Gottmadingen/Singen betreut wird, derzeit erweitert. In Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner und des Gartenbautechnikers Edgar Weggler wurde die Erweiterung geplant. Im Moment sind Mitarbeiter von »1A Garten Weggler« dabei, das Feld 20 auf dem Gottmadinger Friedhof neu zu gestalten. Wege werden neu angelegt und gebaut, ein Feld für »Frühchen« soll entstehen, zudem soll ein nahtloser Übergang vom bestehenden Feld 21 in das neue Feld 20 entstehen. Die Kosten übernimmt zum einen die Gemeinde Gottmadingen und zum großen Teil die Firma 1A Garten Weggler. Insgesamt werden etwa 110 neue Grabstätten entstehen.

Die Gärtner bei der Arbeit. *swb-Bild: Weggler*

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Feiern an der Spitze

KSV ist jetzt Tabellenführer

Die Ringer des KSV Gottmadingen hatten am 2. Oktober in die Eichendorffhalle geladen. Ringen trifft Oktoberfest war das Motto. Das gelungene Event rund ums Ringen mit dem Punktgewinn gegen Tennenbronn kam bei allen Gästen sehr gut an.

Und auch am Samstag in Vörstetten bleiben die Hegauer ungeschlagen.

Der ASV hatte bisher eine erwartet starke Saison gezeigt und so stellte Volker Hirt sein Team entsprechend auf. Nach den Kämpfen von Florin Gavrilla, Andreas Miekeley und Hannes Zuber lag der KSV bereits 10:0 vorn, was noch kein sicherer Sieg ist, aber schon mal ein dickes Polster. Daniel Weh unterlag nach Punkten und Jannik Köpsel musste sich deutlich geschlagen geben.

Nach der Pause erhöhte Volker Hirt mit seinem Punktsieg den Vorsprung wieder. Auf 13:6. Michael Kampka unterlag in 71kg nach Punkten bevor Arthur Stang mit einem Schultersieg den Punktgewinn bereits sicherte. Yan Ceban und Semih Bosyan machten den 24:9 Sieg dann mit souveränen Kämpfen perfekt.

Die Gottmadinger bleiben damit an der Tabellenspitze vor Gutach Bleibach die allerdings noch einen Kampf weniger auf dem Konto haben. Am kommenden Samstag empfängt der KSV um 20 Uhr den SV Gresgen in der Hebelhalle. Die Gäste sind am Wochenende auf Platz vier in der Tabelle vorgerückt. Spannende Kämpfe sind also wieder garantiert.

Die Zweite Mannschaft konnte bei der Reserve des AB Aichhalden mit 12:22 gewinnen und empfängt am Samstag die KG Baienfurt/Friedrichshafen.

Auch die Verbandsjugendliga hatte ihren Kampftag und konnte gegen Adelhausen mit 28:10 gewinnen. Gegen Gastgeber und Serienmeister Tennenbronn musste das Team aus dem Hegau dann die erste Saisonniederlage hinnehmen, sie unterlagen mit 20:13 zeigten aber auch hier Klasse Kämpfe!

Mehr: ksv-gottmadingen.de

Gottmadingen

Die Andresen liest vor

Mit der Reihe Gottmadinger Autorengespräche will der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen neue Impulse geben für den kulturellen Dialog in der Region.

Am Donnerstag, 19. Oktober, ist um 19 Uhr in Gottmadingen im St. Georgshaus die Autorin Felicitas Andresen zu Gast. Der Abend wird moderiert von Inga Pohlmann. Felicitas Andresen wurde in Hemmenhofen geboren. Sie arbeitete als Schauspielerin und Sozialpädagogin, zuletzt im Haus am Mühlebach, in Mühlhausen-Ehingen.

Felicitas Andresen schreibt »eigentlich immer schon«, verfasst Beiträge für Zeitschriften und Anthologien, zuletzt für Bruno Epple (2016) und Manfred Bosch (2017). Ihre Romane und Kurzgeschichten überzeugen durch Sprachwitz und eine gelegentlich skurrile Weltsicht ihrer Protagonisten. 2016 wurde sie für ihren bei Klöpfer & Meyer erschienenen Roman »Sex mit Hermann Hesse« mit dem Thaddäus-Troll-Preis ausgezeichnet.

redaktion@wochenblatt.net

Tengen-Wiechs.

Jubiläum nach Maß

Oktoberfest zum 125. Geburtstag in Wiechs

Ein stolzes Jubiläum konnte der Musikverein Wiechs am Randen am Wochenende mit seinem traditionellen Oktoberfest begehen. Das war Anlass im Festzelt und Dorf am Samstag das Bezirksmusikfest Randen durchzuführen. Es wurde gleich am Mittag mit einem Gesamtchor und annähernd 250 Musikern gestartet, die sich anschließend in einem Blasmusikwettbewerb maßen. »Gewonnen hat den Wettbewerb die Polyhymnia Leipferdingen«, berichtete der Vorsitzende des Musikvereins, Heinz Leichenauer bei seiner Bilanz. Auf Platz Zwei kam der Musikverein Riedöschingen vor der »Harmonie Büsslingen«, mit seiner ebenfalls vom Publikum gefeierten Performance. Der Siegerpreis der im Vorfeld des anschließenden Papi's Pumpels-Konzerts im knallvollen Festzelt übergeben wurde, war alle Anstrengung wert, denn die Polyhymnia-Musiker können nun einen böhmisch-mährischen Workshop mit Wilfried Rösch buchen, der als eine der großen Koryphäen dieses Genres gilt. »Den ganzen Samstag gab es beste Stimmung«, freut sich Leichenauer im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Volles Zelt bei Michael Maiers Blasmusikfreunden. *swb-Bild: of*

Über den Herbstumschwung am Sonntag freute sich besonders der Musikverein Mühlhausen/Stuttgart, der den Sonntagmittag zur »Metzgete« gestaltete und hier ein bestens gefülltes Festzelt vorfand. Auch zum Finale mit »Michael Maier und seinen Blasmusikfreunden« war das Zelt noch sehr gut besucht und die Stimmung spürbar feurig.

Eine wichtige Entwicklung gab es schon vor dem Festzelt: Durch den Rückbau bei der Erschließung des Walds für die Windkraftanlagen im Sommer konnte der Musikverein größere Mengen Kies ergattern, mit denen der Parklatz eine solide Grundlage auch für schlechteres Wetter bietet.

In einem weiteren Schritt soll nun der Parkplatz noch mit wasserdurchlässigem Pflaster belegt werden.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Besondere Wertschätzung

Das Erntedankfest der Singener Tafel ist mehr als nur ein Fest, um Danke zu sagen für die geernteten Lebensmittel. Es ist das Sinnbild für eine Gemeinschaftsaktion mehrerer Kulturen und Partner. Denn seitdem die Tafel vor zwölf Jahren ihre Zelte auf dem Heinrich-Weber-Platz – mitten ins Zentrum – aufgeschlagen hat – ist dies ein Treffpunkt für Menschen verschiedener Lebensformen, betonte der Vorsitzende der Tafel, Udo Engelhardt am Samstag beim gut besuchten Erntedankfest.

Auch OB Bernd Häusler lobte das hier aktive Netzwerk. Angefangen von der Gastmahlgruppe, der AWO und Caritas, der ACK und der Vesperkirche, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Der von Engelhardt genutzte Name »Platz der Kulturen« passe, so der OB, der dafür warb, einen Teil des Überflusses der Tafel zur Verfügung zu stellen.

Das Programm beim Erntedankfest war ebenso bunt wie die Gäste. Aus Dank für ihren Einsatz, dass Tafelmitarbeiter für den Herz-Jesu-Kindergarten zweimal in der Woche das Frühstück zubereiten, bekamen diese Apfel-Zimt-Marmelade. Flüchtlingsbeauftragte Shirin Burkart sprach über das Thema Integration und Erntedank. Die albanische Tanzgruppe »Rinia sorgte für Folklore.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Beim Erntedankfest der Singener Tafel zeigte die Tanzgruppe »Rinia« ihr Können. swb-Bild: stm

Rielasingen-Worblingen

Historischer Schritt

Drehleiter für FFW Rielasingen übergeben

Als »historischen Augenblick für die Gemeinde« bezeichnete Bürgermeister Ralf Baumert die formelle Einweihung der neuen Drehleiter der örtlichen Feuerwehr. 646.000 Euro hatte die Gemeinde hier in das Fahrzeug investiert, welches die Feuerwehr verstärkt, denn im Ort gibt es inzwischen über 100 Gebäude mit vier bis fünf Stockwerken, für die die Feuerwehr hier im Brandschutz den zweiten Rettungsweg mit dem Fahrzeug sicherstellen muss.

Im Jahr 2014 wurde es der Gemeinde zur Auflage gemacht, an diese Investition zu gehen, die erst im zweiten Anlauf vom Land mit 183.000 Euro gefördert wurde. Bis das Fahrzeug in reale Einsätze geht, werde noch einige Zeit vergehen, kündigte Baumert an. Denn die Einarbeitung der ehrenamtlichen Feuerwehrleute sei sehr aufwendig. Der Singener Kommandant Andreas Egger, bei dem unlängst ein fast gleiches Fahrzeug eingeweiht wurde, sagte, dass man dort ein halbes Jahr Einarbeitungszeit gebraucht habe.

Beide Fahrzeuge sollen sich im Raum Singen übrigens ergänzen, denn mit 60.000 Einwohnern benötige man mehrere Drehleitern, betonten der Singener Kommandant Egger und sein Rielasinger Kollege Ulrich Graf, der Singen flugs mal zum Vorort der wachsenden Gemeinde Rielasingen-Worblingen erklärte, was natürlich als Scherz gemeint war.

Der Rielasinger Feuerwehrkommandant Ulrich Graf mit seinem Stellvertreter Einkaufsorganisator Viktor Neumann (rechts) bekamen von Bürgermeister Ralf Baumert den symbolischen Schlüssel für das neue Hubrettungsfahrzeug (im Hintergrund) überreicht. swb-Bild: of

Ulrich Graf skizzierte in seiner Rede die Vorgeschichte dieser Einweihung. Viele Jahre habe man auf die Drehleiter der Stützpunktfeuerwehr Singen rechnen können, ergänzt bei größeren Ereignissen durch eine weitere Drehleiter aus Gottmadingen. Im Jahr 2014 habe es in Sachen Brandschutz aber die Nachforderung des damaligen Kreisbrandmeisters gegeben, in eine Drehleiter zu investieren, auch weil die 10-Minuten-Frist von Singen aus nicht immer eingehalten werden konnte. Die Forderung sei zudem damit untermauert worden, dass man sonst künftig keine Baugenehmigungen mehr für Gebäude mit fünf und mehr Stockwerken erteilen könne.

Ulrich Graf dankte ausdrücklich seinem Stellvertreter Viktor Neumann, der mit einer Arbeitsgruppe die Beschaffung organisierte, für die europaweit ausgeschrieben werden musste. Ein Dank ging auch an den Gemeinderat, der hier hinter der Feuerwehr stand.

Thomas Kuhnle vom Unternehmen Rosenbauer, welches das Fahrzeug nach den Vorgaben aus Rielasingen-Worblingen baute, meinte, dass hier nun eines der modernsten Hubrettungsfahrzeuge Deutschlands stehe. Pfarrer Arthur Steidle vollzog die Weihe stilsicher mit Weihwasser aus einem Feuerwehrhelm und einen Floriansjünger als »Ministranten«.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Volkertshausen

Kirbi im Wiesengrund

Die diesjährige Kirbi des Musikvereins Volkertshausen findet am Sonntag, 15. Oktober, ab 11.30 in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen statt.

Neben Schlachtplatte, Blut- und Leberwürsten mit Kraut und Maultaschen mit Kartoffelsalat werden auch dieses Jahr wieder Bratwürste serviert.

Das Salonorchester des Musikvereins unterhält die Gäste während des Mittagessens. Dieses Jahr findet im Rahmen der Kirbi das Bezirkskonzert des Blasmusikbezirks Hohentwiel statt. Die Musikvereine aus Beuren, Hausen, Friedingen, Rielasingen-Arlen sowie die Stadtkapelle Singen treten ab 13 Uhr in der Halle auf und präsentieren einen Ausschnitt aus ihrem Repertoire.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Noch Plätze frei

Die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Singen, führt vom 20. bis 22. Oktober wieder eine Wochenendfreizeit in Stetten bei Engen für Kinder von 7 bis 11 Jahren durch. Hierfür sind noch einige Plätze frei. Weitere Informationen bei Claudia Rehling, 07731/49839 oder Wolfram Schaalo, 0170/9521102. Weitere Informationen zu der Freizeit unter www.awo-konstanz.de unter dem Link AWO-Reisen.

Steißlingen

Für mehr Vitalität

Der Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität, veranstaltet einen Gesundheitsvortrag am Dienstag, 17. Oktober um 19.30 Uhr im Hotel Restaurant Sättele in Steißlingen. Dabei geht es um Stoffwechsel-Blockaden und Übersäuerung des Organismus. Der Eintritt ist frei. Es referiert die zertifizierte 4Eplus Fachberaterin Birgit Pichler. Anmeldung unter Telefon 0171/4710607.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Danke-Schön-Nachmittag«

Unter dem Motto »Heut' schau ich mal nach mir!« veranstaltete das »Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau« kürzlich im Michael-Herler-Heim in Singen einen »Nachmittag« für die pflegenden Angehörigen von an Demenz erkrankten Menschen im häuslichen Bereich.

Etwa 30 Angehörige hatten sich für diesen Nachmittag im kommunalen Seniorenbüro der Stadt Singen bei Gabriele Glocker angemeldet. Gefördert wurde die Veranstaltung durch die AOK Baden-Württemberg.

Nach der musikalischen Einstimmung durch Helga Morschl wurden die Besucher zunächst von Matthias Frank, Heimleiter des Michael-Herler-Heimes, begrüßt.

Anschließend dankte Bürgermeisterin Ute Seifried den Besuchern für ihren unermüdlichen Einsatz für ihre Angehörigen. Durch den Nachmittag führte Reinhard Zedler, Geschäftsführer der AWO Kreisverband Konstanz und Verantwortlicher für die Angehörigengruppe Alzheimerkranker der AWO in Konstanz.

»Eine etwas andere Darstellung von Demenz« zeigten Ruth Schwarz, Barbara Jordan, Heike Lutz, Christine Schabinger, Gabriele Oest-Bieber und Christine Keller, die alle beruflich in der Demenzbetreuung tätig sind und präsentierten dabei die verschiedenen Demenzformen aus der »Ich-Perspektive« mit allgemein verständlichen Worten.

Im Anschluss hielt Dr. Axel Olaf Kern seinen Vortrag zu den technischen Unterstützungsmöglichkeiten für ein langes Verweilen zu Hause. Anhand einiger Statistiken über die alternde Gesellschaft und die somit immer größer werdende Zahl an Pflegebedürftigen stellte er dar, dass bei gleichzeitigem Rückgang an Pflegekräften technische Hilfsmittel künftig unumgänglich sein würden. Dabei ging es nicht nur um die klassischen bekannten Geräte wie den Hausnotruf oder Spracherkennung, sondern auch um den Einsatz von Robotern oder den Zeitvertreib mittels Virtual-Reality-Brillen.

»Technik kann immer nur unterstützen aber nicht die menschliche Pflege ersetzen«, so sein Credo.

Fredis Feiertag, Ehrenmitglied im Kreisseniorenrat, las abschließend einige sehr schöne, Passagen aus Arno Geiger »Der alte König in seinem Exil«

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Was Luther heute sagen würde«

Die Adventgemeinde Singen veranstaltet bis zum 22. Oktober eine Vortragsreihe zum Reformationsjubiläum 2017 unter dem Motto »Hier stehe ich – Was Luther heute sagen würde«. Am Freitag, 13. Oktober, wird der Frage nachgegangen »Die Absolute Wahrheit? Luther untergräbt den Anspruch der Kirche«. Am Samstag, 14. Oktober, geht es um »... ich kann nicht anders« Luther erkämpft die Gewissensfreiheit. Am Sonntag, 15. Oktober, heißt der Titel der Veranstaltung »Fataler Fanatismus - Luther zwischen den Fronten«, am Freitag, 20. Oktober, »Der Antichrist - Luthers Idee oder Realität?«, am Samstag, 21. Oktober, »Vom Schatten zum Licht - Luthers Platz im großen Drama« sowie am Sonntag, 22. Oktober, »Reformation – wohin? Luther – zu Ende gedacht«.

Die Vorträge finden jeweils um 19 Uhr in der Adventgemeinde, Hohenkrähenstraße 18d in Singen statt. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos unter www.hier-stehe-ich.info.

Singen

Bereits ein Jahr nach Einführung des neuen innovativen Kindertennis-Trainingskonzepts NRG TENNIS zeigen sich bei den jüngsten Mannschaften des TC Singen hervorragende Erfolge. Die U-9 Mini Mannschaft wurde ungeschlagen mit 12:0 Punkten Bezirksmeister und war ihren Gegnern technisch und spielerisch und vor allem in allen Konditionsstaffeln weit überlegen.

Die U-10-Midi-Mannschaft des TC Singen belegte mit 10:0 Punkten unangefochten den 1. Platz in der 2. Bezirksliga.

swb-Bild: Verein

UROLOGIE PRAXIS fachärzte in singen am hohentwiel

VIEL LOB VON PATIENTEN NACH KOMPAKTER UMBAUPHASE FÜR PD DR. BENTAS UND SEIN TEAM

NEUE UROLOGISCHE FACHARZTPRAXIS

Mit modernster Technik ist für eine schnelle Diagnose gesorgt.

Hell und klar ist die Gestaltung der neuen Praxis. Von den Wartezimmern gibt es direkte Zugänge in die Untersuchungs- und Sprechstundenräume.

Viel Lob von Patienten nach kompakter Umbauphase für PD Dr. Bentas und sein Team.

Letzte Woche konnte Privatdozent Dr. Wassilios Bentas seine neue Praxis in Singen, Im Gambrinus 6 (1. OG), offiziell eröffnen.

Für den urologischen Facharzt, der seine Facharztanerkennung im Jahr 2002 in Frankfurt erhielt und der seit 2009 hier in Singen im Rahmen einer Gemeinschaftspraxis tätig gewesen ist, bedeutet diese Praxiseröffnung den Schritt in die Eigenständigkeit.

Vor der Eröffnung lag freilich eine sehr kompakte Umbauphase für die Räume, die auch schon zuvor von Herrn Dr. Heiko Schmitz, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie als Praxis genutzt wurden. Nach den Vorgaben der Ärzte wurden die Räume in recht kurzer Zeit unter der Federführung des Architekturbüros Graf für den Bedarf der urologischen Fachärzte umgestaltet. »Alleine rund 600 Meter neue Kabel mussten unter anderem verlegt werden, damit die Praxis optimal vernetzt ist«, berichtet Wassilios Bentas.

In der neuen Praxis haben nun beide Ärzte ihr eigenes Wartezimmer mit direktem Zugang zum Untersuchungsraum. Auch sonst wurde auf wichtige Details geachtet, um einen effizienten und patientenfreundlichen Ablauf zu gewährleisten.

»Wir haben hier nun unter anderem auch eine OP-Einheit, in dem kleinere ambulante Eingriffe bei Männern wie Frauen oder Kindern und Jugendlichen jetzt auch in Narkose vorgenommen werden können, für die man bisher in eine Klinik musste«, so Wassilios Bentas.

Möglich werden die Operationen auch durch die Kooperation mit einem Narkosearzt, der an den OP-Tagen hier in der Praxis vor Ort sein wird. Darüber hinaus wird der Operationstrakt weiterhin auch von Herrn Dr. Schmitz für ambulante Operationen genutzt.

Das Praxisteam, das rund 12 Mitarbeiter in der Startphase umfasst, wird neben Wassilios Bentas von der urologischen Fachärztin Regine Koberstein, wie Praxismanagerin Christine Hübner angeführt.

»Die neuen Praxisräume bieten uns auch neue Möglichkeiten und wir können unser Spektrum hier gut erweitern«, macht Wassilios Bentas deutlich. »So haben wir uns durch den Neubeginn mit Laborgeräten wie Diagnostiksystemen der neuesten Generation ausgestattet, was ja unseren Patienten zugute kommt«.

Wassilios Bentas sieht seine Schwerpunkte in erster Linie in der Behandlung urologischer Krebserkrankungen, den Operationen und der Vorsorge.

Regine Koberstein deckt ebenfalls das gesamte Spektrum der Urologie ab. Einer ihrer Schwerpunkte liegt in der Behandlung urologischer Erkrankungen der Frau.

»Wir sind sehr froh, dass wir durch den sehr raschen Umbau der Praxisräume hier einen fast nahtlosen Übergang für die Versorgung unserer Patienten erreicht haben. Unser ausdrücklicher Dank gilt Herrn Dr. Schmitz und seinem Team für die zwischenzeitliche Überlassung der Räume sowie unserem Architekten, Herrn Michael Graf, wie den Handwerkern für ihren schnellen und termingerechten Einsatz. Für unsere neue Praxis haben wir schon sehr viel Lob von den Patienten für die helle und klare Gestaltung bekommen«, so Wassilios Bentas.

Gerade in einer urologischen Praxis kommt der Diskretion eine große Bedeutung zu. Deshalb ist auch der Untersuchungsbereich durch Milchglas geschützt.

Praxismanagerin Christine Hübner an der Rezeption der neuen urologischen Facharztpraxis.

swb-Bilder: of

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Umbau!
möbelwerkstätte buchmann
INNENAUSBAU
SPANNDECKEN
KÜCHEN
PARKETTBÖDEN
TREPPEN
HOLZVERKLEIDUNGEN
Untere Gießwiesen 8 · D-78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31/6 70 80 · Fax 0 77 31/6 56 65
www.schreinerei-buchmann.de

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN
WOCHENBLATT

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zur Neueröffnung.
Leiber & Roth Elektrotechnik
PARTNER KNX
IT/Kommunikation | EIB/KNX | Gebäudetechnik | Industrie
78253 Eigeltingen-Reute
Tel. 0 77 74 / 92 99 620, Fax 0 77 74 / 92 99 625
www.lero-elektrotechnik.de

ST Fliesen
Wohlfühl(t)räume gestalten
Siegfried Thiessen
Fliesenverlegung
Am Schwefelgraben 19, 78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 07733 – 506 261
Fax 07733 – 506 267
Mobil 0176 – 247 758 54

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN

Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles
Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Christine Wittmer
Tel. 0 77 31 / 88 00-28
c.wittmer@wochenblatt.net
Wir gratulieren zur Neueröffnung

Rossella Celano
Tel. 0 77 31 / 88 00-13
r.celano@wochenblatt.net
WOCHENBLATT
Viel Glück in Ihren neuen Räumen!

Wir danken für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Umbau

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

PLANUNG · BAUÜBERWACHUNG · SIGE-KOORDINATION · WERTERMITTLUNGEN
GRAF FREIE ARCHITEKTEN PartGmbB
78256 STEISSLINGEN
BRUCKNERSTR. 11
Tel.: 07738/9309-0
Fax: 07738/9309-30
www.architektgraf.de
78224 SINGEN
ALPENSTR. 4
Tel.: 07731/8730-0
Fax: 07731/8730-30
info@architektgraf.de
78267 AACH
AUF DEM ÖSCH 35
Tel.: 07774/7640
Fax: 07774/8533
www.architektgraf.de

HAPPY FIT
AUS FREUDE AM SPORT

NACH UMZUG UND AUSBAU »TAG DER OFFENEN TÜR« AM 15. OKTOBER MIT NEUEN GERÄTEN

»HAPPY FIT« ERÖFFNET NEU IN RADOLFZELL

Mit neuen Geräten und Angeboten kann am Wochenende in Radolfzell bei »Happy Fit« in Radolfzell die offizielle Einweihung am neuen Standort gefeiert werden. Mit dem »eGym«-Zirkel ist hier nun auch ein chipgesteuertes Training möglich. *swb-Bild: eGym/Media*

Seit rund einem Jahr hat das Fitness-Studio »Happy Fit« eine neue Adresse in der Radolfzeller Herrenlandstraße 58. Nun kann nach einer erfolgten Erweiterung des Gebäudes und vor allem der Neuausrüstung mit brandneuen Geräten der neuesten Generation zur Vorstellung des Studios im Rahmen eines »Tag der offenen Tür« am kommenden Sonntag, 15. Oktober, von 10 bis 17 Uhr herzlich eingeladen werden. Gerade für Neukunden werden an diesem Tag höchst interessante Angebote gemacht, kündigen die Inhaber Manuela und Janko Berg an, die im letzten Jahr ja auch mit ihrem Singener Studio in ein eigenes und neu erbautes Gebäude im Gewerbegebiet Hardmühl Nord umgezogen waren.

Das neue und vor allem auch größere Studio mit nun rund 1.500 Quadratmetern Trainingsfläche auf zwei Stockwerken hat für das Studio viele neue Möglichkeiten eröffnet. So konnten dort seit letztem Sommer viele Kursangebote aufgenommen werden. Zum Beispiel für »Sixpack«, Bodyforming, Cycling, Yoga, Pilates, Rückenfit oder Cross-Training, wie die beiden im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erläutern. Die Kurse werden zum Teil auch Vormittags angeboten, um damit den Kunden entgegen zu kommen und schon recht gut angenommen.

Nun wurde auch ein Wechsel zu einer ganz neuen Generation von Geräten vollzogen, die hier exklusiv im Studio Radolfzell bei Happy Fit angeboten werden können. Das ist zum Beispiel ein Flexx Dehnungszirkel bei dem es um Fitness wie Beweglichkeit im gleichen Maße geht.

Ganz neu ist der »e-Gym«-Zirkel im Happy Fit in Radolfzell, der damit auch für die Aufwertung zum Premium-Club sorgt.

»Das »e« steht hier für ein chipgesteuertes Training, bei dem durch den Trainer bei einem Fitnesstest die Einstellung der Geräte programmiert wird, auf die sich die Geräte durch das Vorhalten des am Arm der Kunden befindlichen Chips vollautomatisch einstellen«, berichtet Janko Berg.

Für die Kunden bedeutet das nicht nur einen Zeit- sondern auch einen Komfortgewinn, weil man hier immer gleich mit dem Training loslegen kann ohne vorher das Gerät noch auf den eigenen Trainingsstatus einstellen zu müssen.

Die Trainingsfortschritte werden mit den drei vor Ort befindlichen Trainern für das hier angebotene Ganzkörpertraining jeweils immer neu einprogrammiert.

Auch der Freihantelbereich wurde im Radolfzeller Happy-Fit-Studio neu ausgestaltet.

»In wenigen Wochen werden wir angesichts der großen Nachfrage auch das Parkplatzangebot bei unserem Studio in Radolfzell deutlich ausweiten können«, freut sich Janko Berg. Das Entgegenkommen eines Nachbarn hat dies auf unkompliziertem Weg möglich gemacht.

Mehr auch unter http://happy-fit-studios.de/

Nach 1 Jahr –
endlich ist es soweit!

HAPPY FIT
AUS FREUDE AM SPORT

Tag der offenen Tür

am 15. Oktober 2017
10.00 – 17.00 Uhr
in unserem Studio Happy Fit
Radolfzell

NEU
Großer, neuer Freihantel- und Kraftbereich
• neuer Gerätepark

KURSANGEBOT
NEU
• CYCLING
• PILATES
• BODY FORMING
und vieles mehr

Kommen Sie, schauen Sie rein,
wir stellen unser
neues Konzept vor!

NEU
e-Gym. Zirkel
+ Flexx-Zirkel

All-inklusive-Paket
ab 39,99 €*
*gültig nur am 15.10.2017
Training möglich in allen Happy-Fit-Anlagen
Konstanz – Radolfzell + Singen!

Sensationelles Angebot:
Sie sparen die Startergebühr
von 60,– €
am 15.10.2017

www.happy-fit.eu

HAPPY FIT
AUS FREUDE AM SPORT

Herrenlandstr. 58 · 78315 Radolfzell · Tel. 07732 / 9407699

SINGEN kommunal
Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen
Jahrgang 16 | Ausgabe 35 | 11. Oktober 2017

Singener Hüttenzauber: Starkes Konzept mit Liebe zum Detail

Weihnachten rückt näher und damit beginnt auch die Vorbereitung der bereits 4. Auflage des Singener Hüttenzaubers. Die Veranstalter der Agentur Event Promotions aus Konstanz laden zum Weihnachtsmarkt am Rathaus in Singen die ganze Familie ein.

Auch dieses Jahr haben sich die beiden Geschäftsführer Tommy Spörrer und Frank Schuhwerk einige Besonderheiten ausgedacht, damit der hochwertige Weihnachtsmarkt nicht an Qualität verliert. Einige Alleinstellungsmerkmale, wie Dr. Springe Gerd betont, machen den Markt zu einem „Treffpunkt in der Adventszeit“, wo „man sich gerne und öfter trifft“.

Die Bodensee-Hütten, die aus dem eigenen Bestand von Event Promotions stammen, werden Schauplatz von Handel und Gastronomie. Die Aufteilung des Geländes bleibt auch dieses Jahr klassisch, wobei hier die „Erdinger Urweiße Hütt’n“ wieder mit dabei ist. Die Veranstalter unterstreichen, dass sie vor allem lokale Anbieter für ihren Weihnachtsmarkt bevorzugen.

Viele der Gastronomen werden erneut mit dabei sein, jedoch gibt es auch neue Speisen. Hoch aus dem Norden kommt die Firma „Watt´n Senf“ mit verschiedenen Senfprodukten – und das lokale Restaurant Stadtgarten ist mit frisch gegrilltem Flammlachs präsent. Das Verhältnis von Handel und Gastronomie soll dabei bewusst ausgewogen bleiben. In der „Erdinger Urweiße Hütt’n“ stehen unverändert 180 reservierbare Sitzplätze und diverse Stehplätze ohne Reservierung zur Verfügung.

Für die Kinder gibt es, wie schon vergangenes Jahr, ein besonderes Highlight. Die Bimmelbahn fährt eine Route über den Weihnachtsmarkt und durch die Stadt. Außerdem, so Frank Schuhwerk, „sind alle Vereine, Schulen, Kindergärten der Region etc. dazu aufgerufen beim Weihnachtsmarkt und dessen Rahmenprogramm mitzuwirken“. Dadurch sollen möglichst viele Ortsansässige integriert werden – und durch sie „wird der Markt lebendig“, stellen die Veranstalter fest. Außerdem kommt für die Kinder das große, nostalgische Kinderkarussell nach Singen.

Neu in diesem Jahr ist der „Circus of Illusions“, der mit seinem Zelt auf dem Gelände des Weihnachtsmarktes vertreten ist. Der Magier Daniel Bornhäußer will an mehreren Tagen Jung und Alt in die Welt der Magie entführen. Diese Neuheit „passt qualitativ zu uns“, begründet Schuhwerk die Entscheidung, die Show mit ins Programm zu nehmen.

Die künstlerische Leitung des Krippenpfades hat Antonio Zecca, eine Station soll wieder auf dem Weihnachtsmarkt sein. Zum ersten Mal gibt es außerdem eine Illuminierung des Singener Rathauses. Die Bilder werden alle weihnachtlichen Charme haben und decken sich mit dem weiteren Lichtkonzept des Marktes. Dazu gehören u.a. Tannenbäume.

Mit dem Singener Hüttenzauber wollen die Veranstalter „Kinder zum Lachen zu bringen“. Für Lars Ellenberger vom Hauptsponsor Holiday Inn Express ist es „das Schönste, was man machen kann“.

In 2017 bleibe das gute Konzept erhalten und sei mit Liebe zum Detail ausgearbeitet worden.

Viele Beteiligte sorgen dafür, dass der 4. Hüttenzauber zu einem großartigen Erlebnis für Jung und Alt wird.

Tag der offenen Tür anlässlich der Energie- und Baumesse

Nachhaltigkeitsmobil kommt nach Singen

Das Nachhaltigkeitsmobil des Landes Baden-Württemberg macht am 14. und 15. Oktober von 10 bis 17 Uhr Station in Singen. Die Informations- und Bildungsinitiative der Baden-Württemberg-Stiftung lädt gemeinsam mit der Stadt Singen ein, sich in dem zweistöckigen Ausstellungsfahrzeug zu Fragen der Energiewende zu informieren. Der Eintritt ist kostenlos.

Energiewende, Erneuerbare-Energien-Gesetz, Ökostrom-Umlage – hinter diesen eher sperrigen Begriffen verbirgt sich eine zentrale Fragestellung: Wie wollen wir in Zukunft leben? Wie können wir unseren Energiebedarf nachhaltig decken? Und wie mache ich mich als „Verbraucher“ fit wird für die Energiewende? Zukunftsthemen, die auch im Alltag eine große Rolle spielen.

An über zwanzig interaktiven Exponaten und Multimedia-Terminals erfahren die Besucher Wissenswertes zur Stromgewinnung, zur effizienten Energienutzung und über die Zukunft der Energieversorgung. Beim „Netz-Spiel“ müssen sich bis zu sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Energie-Erzeuger und Verbraucher aufeinander abstimmen, um einen „Blackout“ zu vermeiden und die zur Verfügung stehende Energie sinnvoll zu nutzen.

Die Tour-Begleiter beantworten alle Fragen rund um die Energiewende und Nachhaltigkeit. Der Klimaschutzmanager der Stadt Singen berichtet am Sonntag, 15. Oktober, 14 Uhr, wie wir die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft erreichen können.

Großer Tag der Zivilcourage mit Ingo Lenßen und Comedian Pu

Der 6. Zivilcourage-Preis der Stadt Singen wird am Freitag, 27. Oktober, im Kulturzentrum „Gems“ übergeben. Der (TV-)Anwalt Ingo Lenßen führt ab 19 Uhr durch das abwechslungsreiche Programm und zeichnet fünf Preisträger aus, die sich 2016/17 durch zivilcouragiertes Handeln in der Stadt beispielhaft verhalten haben. Die Preisträger/-innen werden erst am Veranstaltungsabend bekannt gegeben (Eintritt frei, um Spenden wird gebeten). Den gesamten Vormittag über finden Workshops an den Singener Schulen statt.

Veranstalter sind die Singener Kriminalprävention und das Bündnis unterm Hohentwiel. Als Schirmherren konnten der Rechtsanwalt Ingo Lenßen und Oberbürgermeister Bernd Häusler gewonnen werden; die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau sponsert die Veranstaltung. Die Zivilcourage-Preise werden von Bürgermeisterin Ute Seifried, Ingo Lenßen und Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention übergeben.

Bereits Tradition ist der Auftritt eines namhaften Comedians nach der Preisübergabe. Dieses Jahr fegt Pu (Puyan Yavari) mit seinem neuen Programm „Lange Rede, gar kein Sinn“ über die Bühne. Der nichtreligiöse Sohn politischer Flüchtlinge kommt aus einer Mediziner-Familie, hat sein Abitur gemacht und Kommunikationswissenschaften studiert. Er versteht sich als Sprachrohr der Generation Y, das mit sarkastischem Wortwitz der Gesellschaft einen Spiegel vorhält und damit seinen Fans von der Seele redet. Seit 2009 ist Pu festes Mitglied des Comedy-Ensembles „RebellComedy“.

Der Tag der Zivilcourage wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert (www.demokratie-leben.de).

Infos erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP), Telefon 07731/85-544, E-Mail skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheit-straße 2.

Städtische Bibliotheken Singen – „Heiss auf Lesen“

Abschlussparty für junge Lese-Fans

Mit einer großen Party in der Stadtbücherei feierten rund 40 der insgesamt 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von „Heiss auf Lesen“ den Abschluss des Ferienleseclubs. Sie hatten während den Sommerferien fleißig geschmökert und wurden mit alkoholfreien Cocktails von b.free, leckerer Pizza, actionreichen Spielen und vielen Preisen belohnt. Außerdem stellte die Singener Bloggerin Rahel drei ihrer Lieblingsbücher vor und beeindruckte alle bei der Vorstellung ihres Bücherblogs. Fazit der jungen Lese-Fans: „Nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei!“

Für Basketballcamp jetzt anmelden

Es gibt wieder ein Basketballcamp in den Herbstferien (31. Oktober bis einschließlich 2. November, Münchriedhalle), veranstaltet von der Singener Kriminalprävention (SKP). Es findet täglich von 9 bis 16 Uhr in der Münchriedhalle in Singen statt (auch am Feiertag). Im Preis von 30 Euro inbegriffen sind das Training mit individueller Betreuung und ein Mittagssnack.

Es ist das erklärte Ziel, keinem Kind wegen der finanziellen Situation seines Elternhauses die Teilnahme am Camp zu verwehren. Deshalb wird darum gebeten, bei Interesse, aber finanziellen Schwierigkeiten, die SKP zu kontaktieren.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert das Basketballcamp durch das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“.

Anmeldungen nimmt die SKP (Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2) ab sofort entgegen.

10 Jahre Stadthalle Singen: Zirkus, Jazz und reichlich Tempo

Zehn Jahre besteht die Stadthalle Singen. An die 850.000 Besucher kamen in dieser Zeit zu mehr als 2.400 Veranstaltungen. Das soll nicht mit einem Festakt und vielen Worten gefeiert werden, sondern mit einem hochwertigen Spielplan über die gesamte Saison hinweg. Die eigentliche Geburtstagsveranstaltung am Donnerstag, 19. Oktober, um 20 Uhr ist eine spektakulärere Mischung aus Zirkus und Musik. In der australischen Show „Scotch & Soda“ treffen fünf tollkühne Akrobaten auf fünf furiose Jazzmusiker.

Auf der Bühne entwickelt sich ein höchst unterhaltsamer Mix, bei dem die Musiker in den Zirkus-Nummern mitmischen und die Akrobaten Musik machen.

Bereits ab 19 Uhr wartet eine kleine Überraschung auf die Besucher! Abonnenten erhalten Rabatt auf ihre Buchung. Wegen der schon jetzt sehr großen Kartennachfrage öffnet Kultur und Tourismus Singen zur Geburtstagsshow auch den kleinen Saal der Stadthalle.

„Scotch & Soda“ spielte von Februar bis August mit großem Erfolg im „Chamäleon“-Theater in den Hackeschen Höfen in Berlin. „Ein veritabler Hit. Hochprozentig wie Scotch, prickelnd wie Soda“, urteilte die Berliner „Morgenpost“. Das Ensemble aus Brisbane nimmt sein Publikum mit ins Varieté der wilden 1920er Jahre. Fünf Artisten von Weltklasse zeigen halsbrecherische Pirouetten am Trapez oder Seil, fahren zu dritt übereinander auf dem Fahrrad, balancieren auf Zehenspitzen über Champagnerflaschen, machen dann noch einen Handstand auf sechs übereinander gestapelten Kisten, gehen mit Kontrabass und Koffer auf eine umständliche Reise und zeigen, wie kompliziert es ist, zu zweit ein fünf Meter langes Wasserrohr über die Bühne zu transportieren.

Die „Uncanny Carnival Band“ liefert nicht nur den Dixieland-nahen, locker-fröhlichen Sound dazu. Ihre Nummern haben einen ganz eigenen Stellenwert im Programm. Mit ihrer liebevoll-aufregenden Mischung aus Blech- und Holzbläsern, Streich- und Zupfinstrumenten verführt die Band das Publikum zum Mitklatschen, Mithüpfen und Mitjubeln. Die Mitglieder sind Vollblutmusiker aus Sydney und loten die Skala der australischen Jazz- und Creative-Pop-Musikszene voll aus.

„Scotch & Soda“ wurde 2015 und 2016 beim Adelaide Fringe Festival ausgezeichnet. „Die Show darf man auf keinen Fall verpassen! So verführerisch, so berauschend ist diese Welt“, schrieb „The Guardian“. Auch bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen 2016 feierten Publikum und Presse die Show.

Vorverkauf:
Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, oder bei Reservix-Vorverkaufsstellen.

„Scotch & Soda“ zum 10. Geburtstag der Singener Stadthalle: Am Donnerstag, 19. Oktober, treffen fünf tollkühne Akrobaten auf fünf furiose Jazzmusiker.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am Dienstag, 17. Oktober, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:
1. Beteiligungsbericht 2016 der Stadt Singen

2. Dringende Vergaben

3. Mitteilungen/Anträge

3.1 Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbarer Energie für die Gebäude und Liegenschaften der Stadt Singen Auftragsvergabe gemäß VFA Beschluss 2017/141 vom 23. Mai 2017

3.2 Sachstandsbericht Klimaschutzmanager

3.3 2. Finanzbericht für das Jahr 2017 an den Gemeinderat der Stadt Singen

4. Offenlage

4.1 Schlussabrechnung für die Erweiterung Bürgerzentrum (Back- und Frontoffice) August-Ruf-Straße in Singen

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am Mittwoch, 18. Oktober, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:
1. Baugesuche

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Stellungnahme der Stadt Singen zum Regionalplan 2000
– 22. Änderung, Regionaler Grünzug im Bereich der Stadt Radolfzell

5. Stellungnahme der Stadt Singen zur Anpassung des Kantonalen Richtplans Schaffhausen im Bereich Windenergie

6. Ausweisung des Festplatzes „Offwiese“ als bewirtschafteten Parkplatz für Wohnmobile und kostenlosen Parkplatz für Pkw

7. Dringende Vergaben

8. Mitteilungen/Anträge

8.1 Planungsrechtliche Steuerungsmöglichkeiten von Gewächshäusern

9. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich die Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werde: Familienname, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim

Bürgerzentrum
Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen
August-Ruf-Straße 13
78224 Singen
Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 18 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr
Telefon 85-600/85-601

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Singen, 5. Oktober 2017

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim

Bürgerzentrum
Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen
August-Ruf-Straße 13
78224 Singen
Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 18 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr
Telefon 85-600/85-601

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bitte melden Sie Ihren Widerspruch vor Ihrem Geburtsmonat bzw. dem Monat Ihres Ehejubiläums.

Singen, 5. Oktober 2017

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Hardmühl Nord, 3. Änderung“

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 26. September 2017 den Entwurf des Bebauungsplans „Hardmühl Nord“ gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Plangebiet
Das Plangebiet grenzt im Norden an die Bundesstraße (B34) und im Süden an die Gleise der DB-Strecke Singen-Konstanz. Der Osten des Plangebiets ist durch Industrieflächen und der Westen mit Wald und öffentlichen Grünflächen (Ausgleichsflächen des Bebauungsplans „Hardmühl Nord“) geprägt.

Die exakten Grenzen des Plangebiets ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

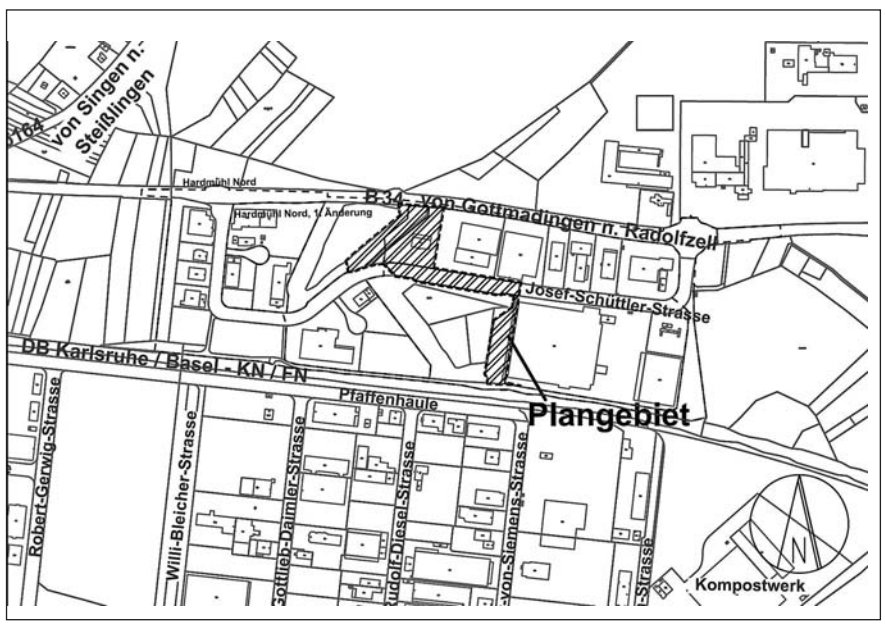
Ziel und Zweck der Planung
Um ansässigen Betrieben im bestehenden Gewerbegebiet „Hardmühl Nord“ flächensparende Erweiterungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen gemäß § 1 (8) BauGB zu ermöglichen, soll eine Bebauungsplanänderung durchgeführt werden. Mit dieser Änderung sollen auch die öffentlichen Belange in Bezug auf einen geordneten und staufreien Verkehrsfluss zu den hochfrequentierten Stoßzeiten auf der Josef-Schüttler-Straße langfristig gesichert werden. Hierbei soll mit Hilfe einer Ausweisung von zusätzlichen LKW-Stellflächen der Anlieferer- und Kundenverkehr im Gewerbegebiet langfristig verbessert werden.

Verfahren
Die Aufstellung des Bebauungsplans wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Der Bebauungsplan darf in diesem Verfahren aufgestellt werden, da es sich bei dem Plangebiet um eine reine Fläche der Innenentwicklung handelt. Die Planung dient der Nachverdichtung und Wiedernutzbarmachung von Flächen. Die zulässige neuversiegelte Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2 BauNVO beträgt weniger als 20.000 Quadratmeter. Durch den Bebauungsplan wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen würden. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von Schutzgütern im Sinne des § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB bestehen nicht.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung wird daher von Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Absatz 5 Satz 3 BauGB und § 10 Absatz 4 BauGB abgesehen.

Für einen erneuten Eingriff fällt gemäß § 13a (2) 4 BauGB keine Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung an, da allerdings bestehende Ausgleichflächen überplant werden, ist explizit für diese Maßnahme eine Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, sowie artenschutzrechtliche Prüfung erstellt worden.

Durchführung und einzusehende Unterlagen
Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **19. Oktober bis einschließlich 20. November 2017** statt.



In dieser Zeit liegt der Entwurf des Bauleitplans einschließlich der Begründung während der üblichen Dienststunden im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, 1. OG, Flur, Zimmer 112-118, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Stellungnahmen
Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen können an vorgenannter Stelle schriftlich oder während der Dienststunden auch zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hinweise
Nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Absatz 6 BauGB).

Ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 47 Absatz 2a VwGO).

Mit Hinblick auf den Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass eingereichte Stellungnahmen grundsätzlich anonymisiert an die Gemeinderatsmitglieder übermittelt und über diese anonymisiert in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats oder des Ausschusses beraten und entschieden wird, soweit sich nicht aus der Art der Anregungen oder der Stellung nehmenden Person etwas anderes ergibt.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung können die Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei der vorgenannten Stelle eingesehen werden.

Singen, 11. Oktober 2017

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Unterm Berg“

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB (Frühzeitige Beteiligung)

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 26. September 2017 den Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Unterm Berg“ gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durchzuführen.

Plangebiet
Das Plangebiet befindet sich im Ortsteil Friedingen am westlichen Ortsrand. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Unterm Berg“ umfasst die im östlichen Teil des Plangebiets bestehende Straße „Unterm Berg“ und grenzt im Süden an den Buchbergwald, im Westen an landwirtschaftliche Flächen und im Norden an die Ortseinfahrt bzw. einen Feldweg.

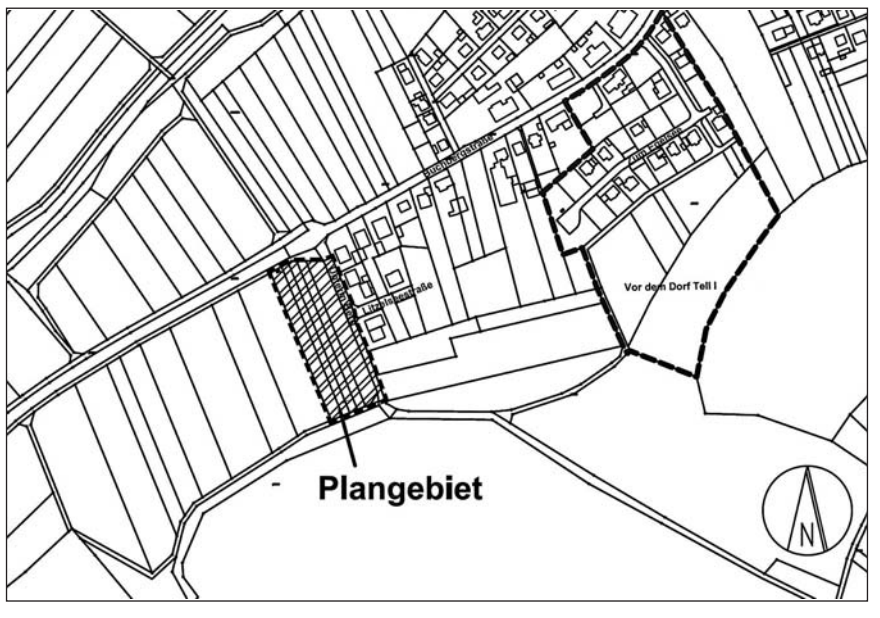
Die exakten Grenzen des Plangebiets ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

Ziel und Zweck der Planung
Die Stichstraße „Unterm Berg“ dient bisher nur einer einseitigen Bebauung als Erschließung und grenzt auf der anderen Straßenseite an eine Ackerfläche. Diese Fläche ist bereits im gültigen Flächennutzungsplan 2020 als Wohnbaufläche dargestellt und im Dorfentwicklungskonzept Friedingen als Fläche für neuen Wohnraum vorgesehen.

Mit dem Bebauungsplan soll nun Baurecht für neuen Wohnraum auf dem Ortsteil geschaffen werden. Die Planung sieht eine Bebauung mit 8 Einzelhäusern vor, die teilweise bis zu maximal 5 Wohnungen aufweisen dürfen. Im südlichen Teil des Plangebiets wird die bestehende Freileitung gesichert.

Verfahren
Die Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften erfolgt im regulären („klassischen“) Verfahren.

Durchführung und einzusehende Unterlagen
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **19. Oktober bis einschließlich 20. November 2017** statt.



In dieser Zeit liegt der Entwurf des Bauleitplans und der örtlichen Bauvorschriften einschließlich der Begründung während der üblichen Dienststunden im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, 1. OG, Flur, Zimmer 112-118, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind vorhanden:

Umweltbericht mit Grünordnungsplan:
Darstellung der vorhandenen Fläche und deren ökologische Wertigkeit mit Untersuchung der Schutzgüter Mensch, Boden, Wasser, Arten, Biotope, Landschaftsbild, Erholung und den Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern. Entwicklungsprognosen des Umweltzustandes bei Durchführung oder Nichtdurchführung der Planung sowie Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung sowie den Kompensationsmaßnahmen für den Eingriff.

Fachbeitrag Artenschutz:
Bedeutung des Plangebiets für die Arten sowie Darstellung über die Konsequenzen für den Artenschutz, sowie Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen.

Schallgutachten:
Ermittlung der Gebietsbelastung durch den Verkehrslärm und den in der Umgebung vorhandenen Gewerbebetrieb mit Darstellung der Schallimmissionen an den geplanten Gebäuden.

Stellungnahmen
Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen können an vorgenannter Stelle schriftlich oder während der Dienststunden auch zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hinweise
Nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Absatz 6 BauGB).

Ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 47 Absatz 2a VwGO).

Mit Hinblick auf den Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass eingereichte Stellungnahmen grundsätzlich anonymisiert an die Gemeinderatsmitglieder übermittelt und über diese anonymisiert in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats oder des Ausschusses beraten und entschieden wird, soweit sich nicht aus der Art der Anregungen oder der Stellung nehmenden Person etwas anderes ergibt.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung können die Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei der vorgenannten Stelle eingesehen werden.

Singen, 11. Oktober 2017

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Wirtschaftskontakte mit Partnerstadt Celje werden ausgebaut

Mit dem slowenischen Celje verbindet Singen eine lange und enge Städtepartnerschaft. Daher zögerte Wirtschaftsförderer Oliver Rahn nicht lange, als er zum Celje International Business Forum eingeladen wurde, das im September im Rahmen der dortigen Gewerbemesse stattfand. Gemeinsam mit dem Partnerschaftsbeauftragten Gerhard Bumiller und Markus Bumiller, Unternehmer und ehemaliger Landesvorsitzender der Wirtschaftsjunioren Baden-Württemberg, machte er sich auf den Weg nach Celje. Auf dem Forum und darüber hinaus boten sich zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch mit Vertretern der Wirtschaft von Celje.

Im Anschluss haben die Singener Gespräche im Rathaus und in der Gewerbekammer geführt, in denen es um die Vertiefung der wirtschaftlichen Kooperation ging.

Im Projekt Celje International wird auf allen Ebenen versucht, den heimischen Mittelstand bei seiner Internationalisierung zu unterstützen.

„Bei vielen Unternehmen in Celje besteht der Wunsch nach internationalen Kontakten, insbesondere nach Deutschland. Da ist unsere Städtepartnerschaft natürlich eine sehr gute Basis“, berichtet Wirtschaftsförderer Oliver Rahn.

Abschließend wurde vereinbart, dass seitens der Vertreter aus Celje eine Liste mit konkreten Kooperationsgesuchen an die Singener Wirtschaftsförderung geschickt wird. Außerdem ist eine Delegationsreise für slowenische Unternehmer nach Singen geplant. Diese soll im März 2018 in Verbindung mit dem Wirtschaftsforum Singen stattfinden und auch Kontakte zu Firmen aus Singen und Umgebung zum Ziel haben.

Sobald die Kooperationsgesuche aus Celje vorliegen, wird sich die Wirtschaftsförderung auf die Suche nach geeigneten Kooperationspartnern in Singen machen.

Die Singener Delegation im Gespräch mit Vertretern der Gewerbekammer für das Gebiet Celje.

Wer ist für die Laubbeseitigung zuständig? Die städtische Satzung über die „Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen der Gehwege“ gibt die Antwort.

Herbstlaub richtig beseitigen

So schön der Herbst sein kann, mit ihm kommen auch die Blätter und die Frage: Wer ist für die Laubbeseitigung zuständig? Denn zu Herbstbeginn verwandelt sich nasses Laub schnell in eine echte Rutschgefahr.

Hier die wichtigsten Bestimmungen gemäß der städtischen Satzung über die „Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen der Gehwege“:

Gehwege müssen gereinigt werden. Falls diese auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter, in verkehrsberuhigten Bereichen zwei Meter und in Fußgängerzonen vier Meter.

Zum Reinigen verpflichtet sind die jeweiligen Grundstückseigentümer und -besitzer (beispielsweise Pächter oder Mieter) in gesamtschuldnerischer Verantwortung. Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass diese Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Das Laub darf dabei weder dem Nachbarn zugeführt, noch in die Straßenrinnen, andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

Wichtig: Auch wer krank oder im Urlaub ist, muss diese Pflichten erfüllen.

Verstöße gegen die städtische Satzung sind eine Ordnungswidrigkeit und können mit Bußgeld geahndet werden. Sollten aufgrund unterbliebenen oder nicht ausreichenden Reinigens Unfälle passieren, so sind die Verpflichteten zudem unter Umständen zu Schadensersatz verpflichtet.

Weitere Fragen zur Laubbeseitigung? Die Abteilung Sicherheit und Ordnung hilft gerne weiter: Telefon 85-620 und 85-627.

Wochenmarkt endet bald

Der letzte Dienstagswochenmarkt findet in diesem Jahr am 24. Oktober statt. Danach beginnt die Winterpause. Am 8. Mai 2018 startet der Markt dann wieder.

Besuchsdienste sind eingeladen

Besuchsdienste (Einzugsgebiet der Seelsorgeeinheiten Singen und Aachtal) sind zur Qualifizierung zum Thema „Patientenverfügung“ am Donnerstag, 12. Oktober, von 14.30 - 17 Uhr im Pflegezentrum St. Verena herzlich eingeladen. Aber auch sonstige Interessierten dürfen gerne kommen.
Die Referenten Josefine Felgenhauer und Dr. Martin Werner informieren umfassend, geben wertvolle Tipps und stehen auch für Fragen zur Verfügung.
Weitere Infos: Ulrike Traub, Telefon 51395.

Domänenstraße bis Ende Oktober gesperrt

Die Domänenstraße muss aufgrund der Kanal- und Straßenbauarbeiten bis Ende Oktober voll gesperrt bleiben.
Die Bauarbeiten werden zwei Wochen länger als geplant dauern. Die querenden Wasser- und Stromleitungen in großer Tiefe müssen besonders gesichert werden, was den Bauablauf erheblich beeinträchtigt.
Die Umleitungen bleiben wie gehabt bestehen.

Jazz Club Singen: Jeremy Pelt Quintett

Der amerikanische Trompeter Jeremy Pelt spielt in der Tradition der Hardbop-Legenden und frönt einem modernen, akustischen Post-Bop mit Ausflügen in andere Stilrichtungen. Begleitet wird er dabei von dem hochtalentierten Pianisten Victor Gould, dem Bassisten Vicente Archer, dem Schlagzeuger Jonathan Barber und der Percussionistin Jacqueline Acevedo. Durch sie bekommt die Musik auch einen starken „Afro-Latin“ Einfluss. Ein Quintett der Extraklasse aus New York – zu erleben am Freitag 13. Oktober, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13).

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

„Boeing – Boeing“ in der Basilika

Die neue Spielzeit des Theaters „Die Färbe“ wird mit der Premiere des Stücks „Boeing – Boeing“ am Mittwoch, 1. November, in der Basilika eingeläutet. Regie führt Peter Lüdi.

Marc Camolettis Lustspiel ist seit seiner Uraufführung 1960 in Paris ein Klassiker des Unterhaltungs-Theaters, der auch heute nichts an Tempo, Charme, Esprit und Erotik eingebüßt hat.

Die weiteren Vorstellungen finden mittwochs bis samstags statt, jeweils um 20.30 Uhr; Abendkasse und Ausschank in der Basilika ab 19.30 Uhr. Achtung: Keine Vorstellung am 26. Oktober.

Information und Kartenreservierung: Theater „Die Färbe“, Schlachthausstraße 24/9, Singen, Telefon 07731/64646 und 62663 (täglich außer Sonntag 10 - 14 Uhr).

AWO-Elternschule: Kurs

Die AWO-Elternschule hat noch Plätze frei im PEKiP-Kurs ab Donnerstag, 26. Oktober, um 10.45 Uhr im Familienzentrum der Kita „Im Iben“ (Richard-Wagner-Straße 14a). Der Kurs beinhaltet insgesamt zehn Treffen, davon nach Bedarf ein bis zwei Elternabende (für Kinder geeignet, die Anfang 2017 geboren wurden).

Anmeldung bei der AWO-Elternschule: Telefon. 07731/95 80 81 oder per E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 14. Oktober, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Sonntag, 15. Oktober, 10 Uhr:
Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Familie Dreher)
Dienstag, 17. Oktober, 7.30 Uhr:
Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 21. Oktober, 9 Uhr:
Eucharistiefeier

Freitag, 20. Oktober, 19 Uhr: **Taizé-Andacht** in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstraße 50.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 15. Oktober, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur)
Sonntag, 22. Oktober, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer; musikalische Gestaltung: „s'Chörle“ Singen, Leitung Elisabeth Paul)
18 Uhr: Taizégebet mit der Musikgruppe „Mosaik“ (Jürgen Petrasek und evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek)

Citypastoral Stadtoase in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag 9.30 - 14.30 Uhr, Donnerstag und Freitag, jeweils 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen Zelglestraße 4, Telefon 98 25 90 info@bildungszentrum-singen.de

Ein partnerschaftliches Lernprogramm – EPL-Gesprächstraining für Paare am Beginn ihrer Beziehung. Wochenendseminar vom 20. bis 22. Oktober im Bildungshaus St. Luzen, Hechingen.

Balanceakt Alter. Anregender und aufbauender Erfahrungsaustausch. Gesprächsrunde unter Leitung von Carin von Hagen am Freitag, 20. Oktober, von 15 bis 18.30 Uhr.

Bücher, Bücher, Bücher. Literarische Herbst-Auslese mit Dorothée Grütering am Montag, 23. Oktober, 19.30 bis 21.30 Uhr.

Wie die Reformation an den westlichen Bodensee kam und den Hegau beeinflusste. Symposium in Kooperation mit dem Hegau-Geschichtsverein Singen im Bürger- und Bauernmuseum Hilzingen am Samstag, 28. Oktober, von 9.30 bis 16.30 Uhr.

Kultursensible Pflege

„Alt werden in der Fremde“

Das Singener Seniorenbüro beschäftigt sich gemeinsam mit dem städtischen Referat Integration mit Fragen, wie es gelingen kann, den Bedürfnissen älterer pflegebedürftiger Muslime gerecht zu werden, wenn die informellen Netzwerke aufgrund gesellschaftlicher und struktureller Veränderungen nicht mehr greifen. Zu einem regen Austausch über das Thema kultursensible Pflege trafen sich nun verschiedene Akteure und Institutionen mit Vertretern der muslimischen Gemeinde im Singener Rathaus. Bürgermeisterin Ute Seifried betont: „Wir tun gemeinsam gut daran, bereits heute die Weichen für ein tragbares Versorgungssystem zu stellen.“

Als die ersten Migranten von der Bundesregierung als „Gastarbeiter“ angeworben wurden, gingen die meisten von ihnen von einer Aufenthaltsdauer von wenigen Jahren aus. Inzwischen hat sich die Situation grundlegend geändert. Viele Arbeitsmigranten sind hier ansässig geworden, haben ihren Lebensmittelpunkt in das ursprüngliche Gastland verlegt und kommen jetzt hier ins Rentenalter. Dies bedeutet nicht, dass diese Lebensphase gleichzeitig mit Krankheit und Pflegebedürftigkeit verbunden ist, dennoch wird – durch den demographischen Wandel bedingt – neben dem Anstieg deutschstämmiger Pflegebedürftiger auch die Zahl der Pflegebedürftigen mit Migrationshintergrund steigen.

Derzeit sind die familiären und nachbarschaftlichen Netzwerke oft noch stark ausgeprägt und tragfähig. Tendenziell muss davon ausgegangen werden, dass der größte Teil der hier lebenden Nachkommen berufstätig sein und häufig nicht mehr wie die Eltern am selben Ort leben wird. Die bisherige Selbstverständlichkeit, von Angehörigen gepflegt und versorgt zu werden, kann künftig nicht mehr vorausgesetzt werden.

Der Zugang zu unseren Hilfe- und Unterstützungssystemen ist für viele Menschen mit Migrationshintergrund erschwert. Die Mehrheit dieser Bürger weiß im Bedarfsfall nicht, wo Hilfe zu suchen ist und welche Berechtigung des Leistungsbezugs besteht.

Hinzu kommen sprachliche Hürden, sowie soziokulturelle und religiöse Verbundenheit, die es verhindern, die Pflege durch „Fremde“ zulassen zu können.

Das Singener Seniorenbüro und das städtische Referat Integration geben zu bedenken, dass die Implementierung religionssensibler Pflege, insbesondere eine funktionierende Umsetzung, als langjähriger Prozess gesehen werden muss und nur durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten gelingen kann. Wenn wir uns bereits heute mit religionssensibler, aber auch mit kultursensibler Pflege auseinandersetzen, geschehe dies gleichzeitig mit dem Vorausblick auf die künftige Altersentwicklung muslimischer Nachkommen: „Viele Menschen aus z.B. Syrien, Afghanistan, Persien oder Marokko, die derzeit – meist noch jung – in unser Land flüchten, werden hier ansässig werden und bei uns altern.“

Handwerkskammer Konstanz

Guter Start ins Ausbildungsjahr: Noch Lehrstellen frei

Mit stabilen Lehrlingszahlen ist das Handwerk der Region ins Ausbildungsjahr 2017 gestartet: 1.634 neu abgeschlossene Berufsausbildungsverträge wurden zum Stichtag 31. August bei der Handwerkskammer Konstanz eingetragen. Damit fehlen lediglich 9, um das gute Vorjahresergebnis zu übertreffen.

Gute Ausbildung braucht gute Botschafter, um die Jugendlichen zu erreichen. Die Handwerkskammer ist daher mit Ausbildungsbotschaftern, Bildungspartnerschaften und auf Info-Touren an Schulen präsent. Sie zeigt aber auch Studienabbrechern oder Quereinsteigern den Weg ins Handwerk und hat sich auch in diesem Jahr wieder stark für die Integration von Flüchtlingen in Ausbildung eingesetzt.

Die deutlichsten Zuwächse gab es bis zum Start des neuen Ausbildungsjahrs in der Berufsgruppe Elektro und Metall: 7,3 Prozent mehr Ausbildungsverträge als im Vorjahr wurden hier abgeschlossen. Vor allem in den Ausbildungsberufen Feinwerkmechaniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie Elektroniker darf man sich auf Verstärkung freuen.

Die Berufsgruppe Holz liegt mit 6,3 Prozent mehr Lehrlingen fast genauso deutlich über dem Vorjahresergebnis und auch die Bau- und Ausbaugewerke konnten mit 5,2 Prozent mehr neuen Lehrverträgen deutlich zulegen.

Ein Rückgang der Ausbildungszahlen ist dagegen im Lebensmittelhandwerk zu verzeichnen. Zwar haben erstmals seit Jahren wieder deutlich mehr Jugendliche eine Ausbildung zum Fleischer begonnen, allerdings bleibt die Zahl der Bäcker-Azubis weit hinter dem Rekordergebnis des Vorjahres zurück.

Ein Minus von 6,7 Prozent in der Berufsgruppe Gesundheit/Chemie ist auf die üblichen Schwankungen bei den Berufen Zahntechniker und Hörakustiker zurückzuführen: Die Ausbildungszahlen im Friseur-Handwerk sind dagegen leicht gestiegen.

Über 140 offene Lehrstellen verzeichnet allein die Ausbildungsplatzbörse der Handwerkskammer Konstanz. Besonders häufig gesucht werden Auszubildende in den Berufen KFZ-Mechatroniker, Elektroniker, Zimmerer, Friseure und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Für Spätentschlossene ist der Einstieg ins Handwerk nach wie vor möglich. Man kann auch im Oktober oder November mit der Ausbildung beginnen.

Jugendliche, Eltern und Lehrer können sich bei Fragen gerne an die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Konstanz wenden. Und auch den neuen Azubis bietet die Handwerkskammer Unterstützung an.

Freie Lehrstellen sind unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse zu finden oder über die App „Lehrstellenradar“, kostenlos erhältlich im App Store oder bei Google play.

Ausbildungsberatung Landkreis: Susanne Hillan, Telefon 07531/205-391 (susanne.hillan@hwk-konstanz.de).

Stadtteile allgemein

Grünschnittabfuhr

Freitag, 20. Oktober: Grünschnittabfuhr in den Stadtteilen (bitte morgens gebündelt am Straßenrand bereitlegen).

Beuren an der Aach

Problemstoffe werden gesammelt

Donnerstag, 19. Oktober, 14.45 bis 16.45 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 12. Oktober, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
18 Uhr: Rosenkranz

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180 6077211

Dienstag, 17. Oktober, 9.30 Uhr: Rosenkranz (Wendelinskapelle)
10 Uhr: Hl. Messe (Wendelinskapelle)
Donnerstag, 12. Oktober, ab 14 Uhr: Krankenkommunion am in Volkertshausen, anschließend in Schlatt, Hausen, Friedingen und Beuren

Seniorengruppe

Freitag, 13. Oktober: Halbtagesfahrt der Senioren nach Schönwald; Einkehr im Gasthaus „Kreuz“. Abfahrt: 12.30 Uhr am Rathaus. Infos und Anmeldung: Telefon 44 395.

Hackstock und Schlachtplatte

Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und Förderverein der Feuerwehr Beuren laden zum Hackstockessen am Freitag, 20. Oktober, ab 17.30 Uhr in die Musikhalle ein. Neben Hackstock und Bauern-Bratwürsten gibt es hausgemachte Schlachtplatte.

Bohlingen

Gelber Sack

Dienstag, 24. Oktober: Gelber Sack

Rentnernachmittag

Die Rentner treffen sich am Dienstag, 24. Oktober, um 14 Uhr im Hotel „Sonne“ (Gottmadingen) zu Kaffee, Kuchen und Vesper. Andrea Knöpfle (staatlich anerkannten Diätassistentin) hält einen Vortrag über die „Hausapotheke Apfel“. Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Wer keine Fahrgelegenheit hat, soll sich bitte melden unter Telefon 23782.

Volleyball

Samstag, 14. Oktober, 15 Uhr: SV Bohlingen Damen 1 – TV Jestetten 3 – USC Konstanz 5 (Aachtalhalle)
Sonntag, 15. Oktober, 11 Uhr: SV Bohlingen Herren 2 - SV Dingelsdorf 1 – USC Konstanz 4 (Aachtalhalle)
15 Uhr: USC Konstanz 2 – SV Bohlingen Herren 1
15 Uhr: SV Bohlingen Damen 1 – TSG Wiesloch (Münchriedhalle Singen)

Tischtennis

Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr: TUS Immenstaad II – SV Bohlingen III
Samstag, 14. Oktober, 17.30 Uhr: TTC Stockach-Zizenhausen II – SV Bohlingen II
19.30 Uhr: TSV Aach-Linz I – SV Bohlingen I

Fußball

Mittwoch, 11. Oktober, 18 Uhr: SG Steißlingen D – SV Bohlingen D
18.30 Uhr: SG Gailingen B – SG Bohlingen B
Freitag, 13. Oktober, 17.45 Uhr: SG Böhringen E 2 – SV Bohlingen E
Samstag, 14. Oktober, 12.15 Uhr: SC Gottmadingen/Bietingen B – SG Bohlingen B
16 Uhr: SV Bohlingen I – SG Liggeringen/Güttingen I
Sonntag, 15. Oktober, 11 Uhr: SG Reichenau-Waldsiedlung D2 – SV Bohlingen D
11 Uhr: SV Bohlingen II – BSV Nordstern Radolfzell II

Friedingen

Schlossberghalle

Die Sanierung der Schlossberghalle ist nahezu abgeschlossen. Kosten: rund 180.000 Euro. Die sanierten Räume kommen bestens an. Damit das auch so bleibt, sollten folgende Regeln eingehalten werden:
– Alle persönlichen Gegenstände sind nach deren Benutzung wieder mit nach Hause zu nehmen.
– Abfälle sind ausschließlich in den dafür bereitgestellten Behältnissen zu entsorgen.
– Das Mitbringen von Fahrrädern und kleinen Rollern in die Halle, Flure und Umkleideräume ist verboten. Sie dürfen nur außerhalb der Halle abgestellt werden.
– Die Fenster in den Umkleideräumen müssen geschlossen bleiben – auch nach dem Duschen, da ansonsten die automatische Entlüftung nicht funktioniert.
– Während des Sportbetriebs darf die Halle nicht mit Straßenschuhen betreten werden.
– Das Plakatieren ist in der Halle, mit Ausnahme der Tafel beim Sportlereingang, verboten.
– Veranstalter werden auf den besonderen Schließmechanismus der Eingangstüren hingewiesen.
– Das Parken neben der Halle ist verboten.

Patrozinium

Sonntag, 15. Oktober: Patrozinium der Pfarrgemeinde St. Leodegar. 10.15 Uhr: Festgottesdienst (mit dem Kirchenchor), anschließend Mittagessen und Kuchenverkauf in der Unterkirche. Um Salatspenden wird gebeten.

Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 12. Oktober, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Mülltermine

Donnerstag, 12. Oktober: Altpapier

Donnerstag, 19. Oktober, 12.30 bis 14.30 Uhr: Problemstoffsammlung (haushaltsübliche Mengen) bei der alten Gemeindehalle (Zum Aachweg)

Kirchliches

Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr: Heilige Messe zu Erntedank mit Segnung der Erntegaben
18 Uhr: Rosenkranz

Feuerwehrtermine

Freitag, 13. Oktober, 14.30 Uhr: Kegelnachmittag der Altersgruppe im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Samstag, 14. Oktober: Metallschrottsammlung der Jugendfeuerwehr.

Sportverein: Fischessen

Der Sportverein lädt zum Fischessen am Freitag, 20. Oktober, ab 18 Uhr in die Eichenhalle herzlich ein. Bitte unbedingt vorher anmelden: Robert Joos, Zur Dornermühle 11, Telefon 42265, im Sportheim oder Briefkasten des Sportvereins an der Eichenhalle.

Fußball

Jugend
Freitag, 13. Oktober, 18 Uhr: SG Hausen E – DJK Singen
Samstag, 14. Oktober, 12 Uhr: SG Hausen C – TuS Immenstaad
14 Uhr: SG Hausen B – KN-Wollmatingen III (Steißlingen)

Aktive
Samstag, 14. Oktober, 14 Uhr: SV Hausen II – SV Gailingen II
16 Uhr: SV Hausen I – SG Heudorf

Schlatt unter Krähen

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung kann man der Infotafel am Rathaus entnehmen und unter www.schlatt-unter-kraehen.de).

St. Johanneskirche

Freitag, 13. Oktober, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe für Kinder und Jugendliche
Sonntag, 15. Oktober, 9 Uhr: Hl. Messe
18 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 12. Oktober, ab 14 Uhr: **Krankenkommunion** in Volkertshausen, anschließend in Schlatt, Hausen, Friedingen und Beuren.

Seniorenkreis fliegt aus

Dienstag, 24. Oktober: Letzter diesjähriger Ausflug des Seniorenkreises nach Überlingen/Bodensee mit Einkehr und Aufenthalt sowie „Dünne-Essen“. Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus, Anmeldungen beim Seniorentreff oder Telefon 45499 bzw. 47584. Gäste sind herzlich willkommen.

Familienbasar in Hohenkrähenhalle

Ein Familienbasar für Groß und Klein findet am Freitag, 13. Oktober, von 18 bis 21 Uhr in der Hohenkrähenhalle statt. Angeboten werden Kleidung, Spielsachen, Deko-Artikel, Wohnaccessoires sowie Werkzeuge rund um Haus und Garten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Tischreservierung ab sofort unter Telefon 83 62 950.

Überlingen am Ried

Gelber Sack

Dienstag, 24. Oktober: Gelber Sack

TSV Termine

Mittwoch, 11. Oktober, 18.30 Uhr: SG Gailingen B – SG Bohlingen B (Gailingen)
Freitag, 13. Oktober, 17.45 Uhr: SG Böhringen E2 – SV Bohlingen E (Böhringen)
18 Uhr: SG Riedheim A – SG Böhringen A (Inpotron Sportpark)
Samstag, 14. Oktober, 11 Uhr: SpVgg KN-Allmannsdorf E – SG Böhringen E (Bodensee-Stadion KN)
12 Uhr: SG Reichenau-Waldsiedlung D – TSV Überlingen/Ried D (Baurenhorn Reichenau)
12.15 Uhr: SC Gottmadingen-Bietingen B – SG Bohlingen B (Katzental Gottmadingen)
13 Uhr: SG Überlingen/Ried C2 – SC KN-Wollmatingen C3
14.30 Uhr: SG Überlingen/Ried C – FC Überlingen C
17 Uhr: HSK Croatia Singen B – TSV Überlingen/Ried B (Ziegelei Singen)
Sonntag, 15. Oktober, 13 Uhr: SG Überlingen/Böhringen 2 – SV Markelfingen 2
Mittwoch, 18. Oktober, 18.30 Uhr: SG Bohlingen B – SG Markelfingen B (Böhringen)
Freitag, 20. Oktober, 17.30 Uhr: SC Gottmadingen-Bietingen D2 – TSV Überlingen/Ried D (Bietingen)
Samstag, 21. Oktober F-Jugendspieltag in Überlingen a.R.
Unter www.tsv-ueberlingen.de/newsletter.html kann man sich für den TSV-Newsletter anmelden.

IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN *kommunal:* Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Abwechslungsreicher Ausflug

Kirchenchor St. Peter und Paul besucht Stiftskirche

Was ist ein Carillonkonzert? Diese Frage stellte sich fast jedes der Mitglieder des Kirchenchores St. Peter und Paul, Singen, als das Programm für den diesjährigen Ausflug ausgegeben wurde. Gleich am ersten Abend des Ausfluges wurde das Konzert besucht und das Geheimnis gelüftet. Es ist ein Turmglockenspiel, welches Dr. Dr. Jürgen Buchner aus Würzburg konzertant hoch oben auf dem Turm der Stiftskirche Herrenberg zum Besten gab. Die Besucher konnten entweder unten auf dem Kirchplatz im herbstlichen Abendlicht unter den Lindenbäumen dem Spiel lauschen oder sich auf den Turm begeben und den Anschlag der Glocken aus nächster Nähe betrachten.
Im Turm der Herrenberger Stiftskirche ist nämlich ein Glockenmuseum untergebracht, welches eigentlich das Hauptziel des Chorausfluges darstellte. Dort haben drei Glocken der Pfarrei St. Peter und Paul eine neue Heimat gefunden. Bei Aufräumarbeiten im Speicher des Kardinal-Bea-Hauses wurden die ehemaligen Uhrwerksglocken des Elisabethenhauses entdeckt.

Mitglieder des Kirchenchores St. Peter und Paul während ihres Ausflugs. *swb-Bild: Hans Noll*

Weitere attraktive Ziele in der Umgebung führte die Chorschar und deren Begleiter in die Bischofstadt Rottenburg am Neckar mit ihren malerischen Gässchen, versteckte Stiegenaufgänge und Hinterhöfe. Eine durchaus positive Überraschung, das Innere des Rottenburger Domes. Die ehemalige Stadtkirche, die seit 1821 auch als Dom fungiert und mehrfach renoviert wurde, hat seit der letzten Umgestaltung im Jahre 2003 ein helles und freundliches Ambiente erhalten und lädt zu Meditation und Gebet ein.
Eine andere Atmosphäre bot sich den Ausflüglern in Tübingen, wohin der Ausflug anschließend führte.
Am Sonntag gestaltete der Kirchenchor von St. Peter und Paul die Messe in der Pfarrkirche St. Briccius in Wurmlingen mit. Wurmlingen liegt eingebettet zwischen Ammertal und Neckartal und ist weltbekannt für die Kapelle auf der Anhöhe, die Ludwig Uhland vor 200 Jahren zum ebenfalls weltbekannten Gedicht »Droben stehet die Kapelle ....« inspirierte.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Sammlung von Grünschnitt

Eine Grünschnittsammlung in der Kernstadt Singen findet am Freitag, 13. Oktober, statt.
Eine Woche später – am Freitag, 20. Oktober – wird der Grünschnitt in den Ortsteilen von den Stadtwerken eingesammelt.
Den Grünschnitt bitte bis 6 Uhr gebündelt am Straßen- bzw. Gehwegrand bereitlegen. Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und nicht länger als 1,50 Meter sein. Der Ast- bzw. Stammdurchmesser darf maximal 10 Zentimeter betragen. Den Grünschnitt bitte mit einer verrottbaren Schnur (kein Metalldraht oder Kunststoffseil) zusammenbinden.
Achtung: Ungebündeltes Material wird nicht mitgenommen: Kleine Pflanzenteile, Laub und Rasenschnitt bzw. sonstige pflanzlichen Abfälle kann man auf dem Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten abgeben.
Wie das WOCHENBLATT berichtete ist ein Befahren der Rampe des Wertstoffhofes auch mit Anhänger nach wie vor möglich. Alternativ ist auch ein Abladen im unteren Bereich des Wertstoffhofes gerade bei Hochbetrieb angeraten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Nachhaltigkeitsmobil auf dem Rathausplatz

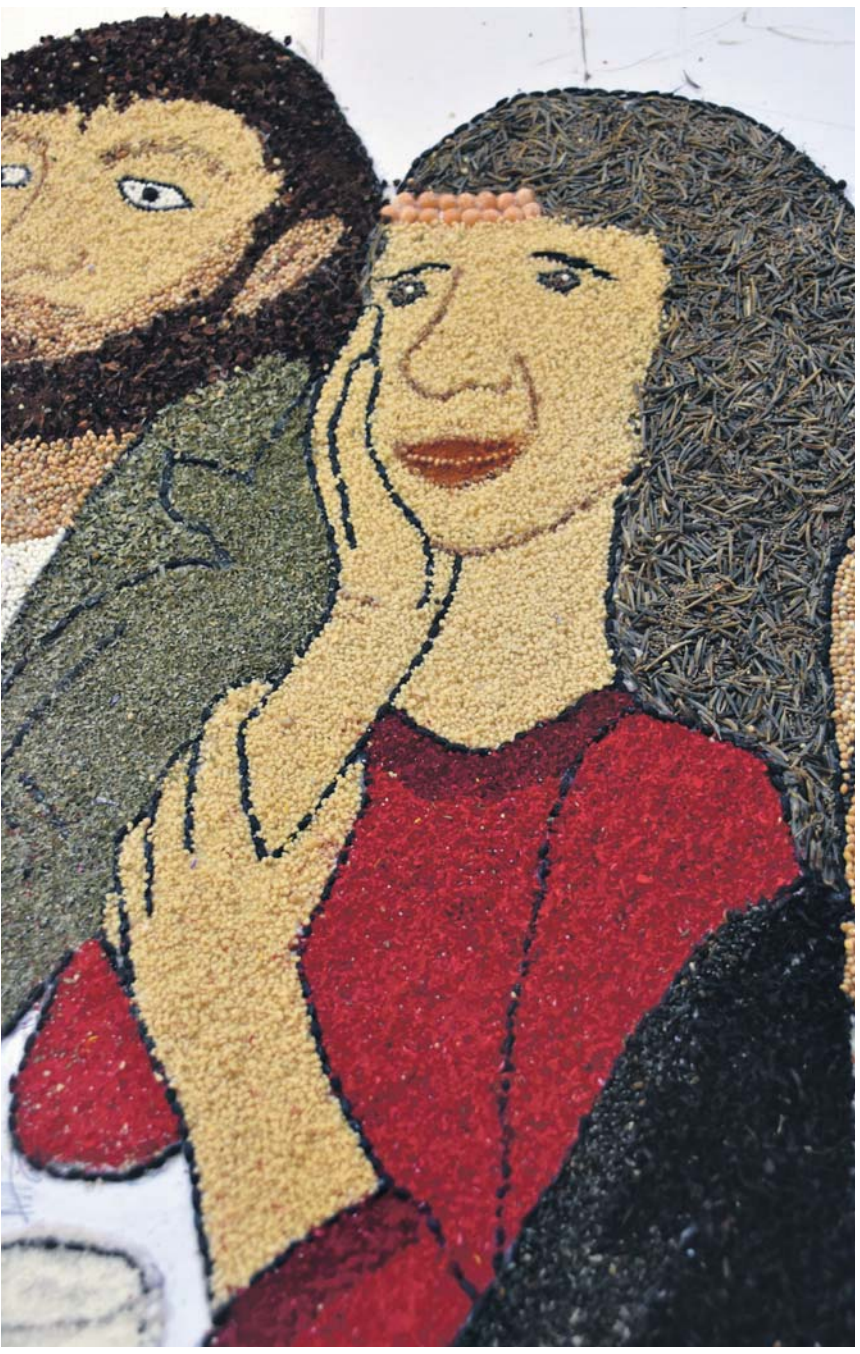
Das Nachhaltigkeitsmobil macht Station auf dem Rathausplatz. *swb-Bild: ExpeditionN*

Das Nachhaltigkeitsmobil des Landes Baden-Württemberg macht am 14. und 15. Oktober von 10 bis 17 Uhr Station in Singen auf dem Rathausplatz. Die Informations- und Bildungsinitiative der Baden-Württemberg-Stiftung lädt gemeinsam mit der Stadt Singen ein, sich in dem zweistöckigen Ausstellungsfahrzeug zu Fragen der Energiewende zu informieren. Der Eintritt ist kostenlos. An über zwanzig interaktiven Exponaten und Multimedia-Terminals erfahren die Besucher Wissenswertes zur Stromgewinnung, zur effizienten Energienutzung und über die Zukunft der Energieversorgung. Beim »Netz-Spiel« müssen sich bis zu sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Energie-Erzeuger und Verbraucher aufeinander abstimmen, um einen »Blackout« zu vermeiden und die zur Verfügung stehende Energie sinnvoll zu nutzen. Die Tour-Begleiter beantworten gerne alle Fragen rund um die Energiewende und Nachhaltigkeit. Der Klimaschutzmanager der Stadt Singen berichtet am Sonntag, 15. Oktober um 14 Uhr wie die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft erreicht werden können.

redaktion@wochenblatt.net

KIRCHWEIH- UND ERNTEDANKFEST
VOM 13. - 16. OKTOBER 2017 IN HILZINGEN

DIE GANZE REGION FEIERT MIT



Wunderschöne Kunstwerke: Die Samen- und Früchtebilder der katholischen Frauen.
swb-Bild: rab

Im Laufe der Jahre hat es sich zu einem regionalen Publikumsmagnet entwickelt: Das Hilzinger Kirchweih- und Erntedankfest. Von Freitag, 13. Oktober, bis Montag, 16. Oktober, bietet sie den Besuchern ein abwechslungsreiches, vielseitiges und unterhaltsames Programm, das fast keine Wünsche offen lässt. Ob mitreißende Blasmusik im Festzelt, ausgelassene Festival-Stimmung mit der Kult-Band LaBrassBanda, das große Schaulaufen der historischen PS-Schönheiten bei der Parade der Oldtimer, die Jahreshauptübung der Feuerwehr, die Kunstausstellung von Gero Hellmuth des Förderkreises Kunst und Kultur Hilzingen, der Vortrag von Kunsthistoriker Helmut Fidler über Radolfzell im 16. Jahrhundert, der große Flohmarkt bei den Hegau-Hallen, das Festamt in der Barockkirche St. Peter und Paul oder der Kirchweihmarkt in der Hauptstraße sowie die vielfältigen kulinarischen Köstlichkeiten: Es ist das vielseitige Programm, das die Hilzinger Kirchweih an diesem Wochenende zum Mekka für alle Generationen macht. Ein farbenprächtiger Hingucker werden dabei wie jedes Jahr die aus Früchten und Samen bestehenden Erntedankschmuckbilder sein, die die Frauen der Katholischen Kirchengemeinde in mühevoller Detailarbeit herstellen. Zu sehen sind die Kunstwerke in der frisch renovierten, in neuem Glanz erstrahlenden Barockkirche St. Peter und Paul in der Ortsmitte. Dieses Jahr steht der Schmuck, der sicher wieder viele Bewunderer in die Kirche locken wird, unter dem Motto »Wir sind Gast auf Erden«. Die Jugend der Kirchengemeinde hat zudem Schmuckbilder zum Thema Caritas angefertigt. Zu sehen sind die aus den Schätzen der Natur bestehenden Kunstwerke von Sonntag, 15. Oktober, bis Sonntag, 22. Oktober, von 10 Uhr bis 19 Uhr (außer bei Gottesdiensten und Konzerten).

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

»Wir sind Gast auf Erden« lautet das Thema des diesjährigen Kirchweihschmucks.
swb-Bild Archiv/mu

Bei der Arbeit: Christa Stephan, Karin Fröhlich und Ursula Schädle (von links).
swb-Bild: rab

M. SEDLAK
• Mietwagen bis 8 Personen (mit Fahrer)
• Kleinbus – 27 Personen / Omnibus – 56 Plätze
78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 9 26 96 55 · M-Sedlak@web.de
Fahrten nach Vereinbarung.

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

★★★ ÜBER 30 JAHRE ★★★
SAUNA-FACHHANDEL
Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
Ausstellung – Beratung – Verkauf
Gisela Offenberg
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Ihr Lieblingsbäcker
Künz
mit traditionellem Handwerk wird das beste Brot gebacken!
Genießen Sie unsere feinen Backwaren während der Hilzinger Kirchweih.
Cafe Künz · Hilzingen · Trottengasse 2 · Tel. 182672

www.kirchweih-hilzingen.de
Der Musikverein Hilzingen e.V. lädt ein zur...
Kirchweih HILZINGEN 2017
Donnerstag 12.10.
ab 20.00 Uhr Einlass: 18 Uhr LaBrassBanda + Support
Freitag 13.10. ab 18 Uhr durchgehend warme Küche
18.00 - 20.00 Uhr MV Rielasingen
ab 20.30 Uhr FROSCHENKAPELLE
Samstag 14.10. ab 11 Uhr durchgehend warme Küche
12.00 - 14.00 Uhr Kirchweihmusik
14.00 - 16.30 Uhr MV Wollmatingen
16.30 - 19.00 Uhr MV Waldau
ab 20.30 Uhr SHARK Partyband
Sonntag 15.10. ab 11 Uhr durchgehend warme Küche
11.00 - 14.00 Uhr Stadtkapelle Vöhrenbach
14.00 - 16.00 Uhr MV Emmingen ab Egg
16.00 - 18.00 Uhr MV Öhningen
18.00 - 20.00 Uhr Stadtmusik Engen
Eintritt frei
Montag 16.10. ab 11 Uhr durchgehend warme Küche
12.00 - 16.00 Uhr Die Lausbuba
16.00 - 19.00 Uhr Die Original Aussteiger
19.00 - 21.00 Uhr MV Raithaslach
ab 21.00 Uhr MV Mühlhausen
Eintritt frei

Metzgerei Haug
Qualität hat einen Namen
Hauptstr. 26
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 19 67
www.metzgerei-haug.de
Vom Bauern unserer Heimat
Qualitätsfleisch Schwarzwald/Bodensee

BADMANN&DOLD
Kfz & Wohnmobil Meisterwerkstatt
Mit uns fahren Sie auf der sicheren Seite!
- Winter- und Frühjahrscheck
- Räder-/Reifenservice sowie Radeinlagerungen
- günstige Werkstatt-Ersatzwagen
- HU/AU sowie Gasprüfungen bei Wohnmobilen
- sämtliche Reparaturarbeiten
- Abschleppservice
Obere Gießwiesen 2
78247 Hilzingen
Tel. 07731 / 65344
info@bd-meisterwerkstatt.de
www.bd-meisterwerkstatt.de

Lernen mit Her(t)z
✓ Systemische Lerntherapie und Nachhilfe*
✓ intensive Prüfungsvorbereitung *
✓ Hilfe zur Selbsthilfe *
✓ soz.päd. - psycholog. Beratung*
SI 18 23 24 * RZ 823 95 51
www.bbc-lernherz.de

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig frische
AUER Obstsäfte
vielfach DLG-prämiert
Hegauer Süßmostkelterei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 0 77 33/8877
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Bernhard Hertrich & Collegen
Fachanwalt für Steuerrecht
Rechtsanwälte · Steuerberater
Julius-Bührer-Str. 2, DAS!2, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 95 93 - 0, Telefax 0 77 31 / 95 93 - 11
E-Mail info@kanzlei-hertrich.de, www.kanzlei-hertrich.de

KIRCHWEIH- UND ERNTEDANKFEST
VOM 13. - 16. OKTOBER 2017 IN HILZINGEN

LECKERBISSEN FÜR LESERATTEN

Ein Fest für Leseratten wird der große Bücherflohmarkt in der Remise des Museums: Am Samstag von 10 bis 13 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr und am Montag von 10 bis 18 Uhr können sich Bücherwürmer mit Krimis, Romanen, Sach- und Geschichtsbüchern für gemütliche Winterabende eindecken.

redaktion@wochenblatt.net

ZEITREISE MIT DER FEUERWEHR

Auf eine spannende Zeitreise durch die Geschichte der Floriansjünger entführen die Mitglieder der Hilzinger Feuerwehr die Kirchweih-Besucher bei ihrer Jahreshauptübung am Kirchweih-Samstag um 16 Uhr. Direkt am Feuerwehrgerätehaus in der Hauptstraße 73 möchten die Wehrleute dann zusammen mit den Aktiven des DRK Ortsvereins mit einer raffinierten, ausgefeilten Präsentation für den Kreisfeuerwehrtag 2018 werben, der in Hilzingen stattfinden wird. Dabei besteht die Übung aus drei Teilen. Im »ersten Akt« demonstrieren die Wehrleute, wie ihre Vorfahren vor geraumer Zeit mit historischen Pumpen und Messinghelmen zur Tat schritten. Im zweiten Teil führen sie dann vor, wie die Arbeit der Feuerwehr in den 80-er und 90-er Jahren aussah. Zu guter Letzt zeigen die Wehrleute dann, mit welchen technischen Hilfsmitteln und hoch komplexen Schutzausrüstungen sie heutzutage brenzlige Situationen entschärfen und Leben retten. Bestandteil der Übung ist zudem die Rettung einer Person, die die Mitglieder des DRK vornehmen. Im Anschluss an das atemberaubende Spektakel werden im Feuerwehrgerätehaus Ehrungen und Beförderungen vorgenommen.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

MIT NACKTEN ZEHEN IM FESTZELT TANZEN

2007 waren sie ein Geheimtipp. Eingeweihte raunten sich im Chiemgau den Namen LaBrassBanda zu. Und schwärmten von dieser unglaublichen Band, die bayerische Volksmusik mit Ska-Punk, Techno, Reggae und Brass mixen würde.

Die Konzerte wären Energie pur. Wer dabei war, erzählte mit leuchtenden Augen von schweißtreibenden Nächten und von diesen Typen, die alle barfuß auf die Bühne kämen. Und genau das können dank des Musikvereins Hilzingen, der sich frühzeitig um einen Auftritt der legendären Band bewarb, nun auch die Besucher der Kirchweih am Donnerstag, 12. Oktober, ab 20 Uhr im Kirchweih-Festzelt erleben. Im Rahmen ihrer Bierzelttour zum zehnjährigen Jubiläum wird LaBrassBanda dann in Hilzingen für ordentlich Stimmung sorgen.

»Wir kamen ja von der Musikhochschule, und wir wollten raus aus den Konzertsälen und rein in die Clubs und vor jungen Menschen spielen«, erinnert sich Bandgründer Stefan Dettl an die Anfangsjahre der Gruppe. »Das hat dann auch gleich sehr viel mehr Spaß gemacht!« Dass LaBrassBanda mal die größten Hallen füllen, auf internationalen Festivals auftreten und in die Top 3 der Charts vorstoßen würde, hätte man damals vielleicht schon erahnen können – aber wer denkt schon an die Zukunft, wenn der Augenblick so großartig ist wie ein kleiner Club-Gig, bei dem das Wasser von den Wänden tropft und alle ein seliges Grinsen im Gesicht haben – vor und auf der Bühne. Tickets für das Konzert gibt es im Vorverkauf im Mountain Shop, Bahnhofstr. 1, Hilzingen, und bei der Firma Sicherheitstechnik Steinmann, Schwarzwaldstr. 11 in Singen. Weitere Infos gibt es unter www.kirchweih-hilzingen.de und www.labrassbanda.com.

Begeistern mit nackten Zehen und toller Musik: Die Musiker von »LaBrassBanda«.
swb-Bild: Stefan Bausewein

KULINARISCHE GENIESSER-MEILE

Von Freitag, 13. Oktober, bis Montag, 16. Oktober, verwandelt sich Hilzingen in ein Paradies für Feinschmecker und Genießer. Dabei dürfen sich die Besucher unter anderem wieder auf köstliche Spezialitäten aus der italienischen Partnerstadt Lizzano in Belvedere freuen. Und natürlich gibt es auch wieder Klassiker wie Pommes und Grill-/Currywurst, leckere Bauernbratwürste mit Sauerkraut und Brot, feines Kassler vom Hals mit Spätzle oder Brot und den sehr beliebten Spießbraten vom Hals mit Spätzle und Soße. Und wer sich nicht für eine kulinarische Köstlichkeit entscheiden kann, kann auch die beliebte »Kirchweihplatte« wählen, die mit Spießbraten, Kassler, Bratwurst, Kraut und Brot alle einzelnen Gerichte auf einem einzigen Teller vereint.

»AIN CLAINS, GUTS STÄTL«

Einen spannenden Vortrag hält am Kirchweih-Samstag, 14. Oktober, der Historiker Helmut Fidler im Museum im Schlosspark in Hilzingen. Im Vortragsraum im Dachgeschoss spricht er um 20 Uhr zum Thema »Von der freien Reichsstadt zum österreichischen Landstädtchen. Radolfzell und seine Beziehungen zum Hegau.« Der Vortrag wird in Kooperation mit dem Bildungswerk Hilzingen angeboten. Zum Thema: Im 15. Jahrhundert war Radolfzell vierzig Jahre eine freie Reichsstadt. Dann beugte sich die Stadt dem Druck Habsburgs, doch die Hoffnung auf eine Sonderstellung blieb unerfüllt. Das Radolfzeller Stadtjubiläum nimmt der Historiker Helmut Fidler zum Anlass, die Beziehung Radolfzells zum Hegau zu untersuchen. Bauernkrieg und Reformation widerstand die Stadt, sie hoffte Bischofsstadt zu werden und blieb am Ende doch nur »ain clains doch wol erbawtes guts stätl«. Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Mit
Fahrschule Muhr
auf der Überholspur zum Führerschein
Hauptstraße 61
D-78247 Hilzingen
info@fahrschulemuhr.de
www.fahrschulemuhr.de

Tradition und Fortschritt
Kirchweih- und Erntedankfest
HILZINGEN IM HEGAU
- Erntedankschmuck in der Barockkirche St. Peter und Paul
- Kunstausstellung im August-Dietrich-Saal
- Festzelt Rummelplatz
- Großer Krämer- und Flohmarkt
- Fahrzeug- und Geräteschau
- Oldtimer-Parade
- Bürger- und Bauernmuseum
13. – 16. Oktober
Gemeindeverwaltung Hilzingen, Programm-Info 07731 3809-24, www.hilzingen.de

Hilzinger Kirchweih 2017
Photovoltaik Rabatt Aktion !!!!
Photovoltaik vor dem 20. Oktober 17 bestellen und
5%
Rabatt sichern !!
Bei Interesse einfach Email senden an angel.sanchez@iozzo.de oder vereinbaren Sie ein persönlicher Termin.
* Rabatt für PV-Anlagen bis 10kwp und nicht kombinierbar mit anderen Rabatten bzw. Aktionen
Iozzo
Elektrotechnik
Klimatechnik
Photovoltaik
Service für Lüftungsanlagen
Iozzo e.K.
Elektromeisterbetrieb
Claudio Iozzolino
Hebelsteinstr.8
78247 Hilzingen
Tel. 07731 - 97647-00
Fax 07731 - 97647-01
E-mail claudio.iozzolino@iozzo.de
www.iozzo.de

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM
WOCHENBLATT

Mit uns kommen Sie aktiv und gesund durch die kalte Jahreszeit!
Viel Spaß auf dem Kirchweihfest in Hilzingen.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für sofort oder später engagierte/n
Apotheker/in
gerne auch 50+,
mit naturheilkundlichem Interesse.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Hilzinger Marien-Apotheke
Hauptstraße 61 · 78247 Hilzingen · Tel. 07731/99540
E-Mail: hilzinger-marien-apotheke@arcor.de

Seit 1969
Stihl
IMMOBILIEN
Beratung und Verkauf
Stefan Stihl · 78247 Hilzingen · Tel. 07731/8724-12/13
Stefan.Stihl@Stihl-immobilien.de

TANK in
Top Reifen Angebote
Reifen-Service
Online Reifen Shop
www.tank-in.de
Georg Hägele
Gewerbestr. 1
78247 Hilzingen
07731 183550

Dominic Springmann
Elektrotechnikermeister
Auf Bühl 6 · 78247 Hilzingen
Telefon: 07731/799535
Telefax: 07731/319103
Meisterbetrieb SPRINGMANN Elektroinstallationen
info@springmann-elektro.de · www.springmann-elektro.de

Oßwald Wohnbau GmbH
Architekturbüro Rainer Oßwald
Wir planen und bauen zum schlüsselfertigen Festpreis Einfamilien-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser in Massivbauweise.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
78247 Hilzingen-Riedheim
Alemannenstr. 8
Telefon 0 77 39 / 16 13
osswald-wohnbau@t-online.de
www.osswald-wohnbau.de

KIRCHWEIH- UND ERNTEDANKFEST VOM 13. - 16. OKTOBER 2017 IN HILZINGEN

DIE NOT DER KINDER SICHTBAR MACHEN

AUSSTELLUNG VON GERO HELLMUTH IN HILZINGEN

Für Kunstliebhaber ist sie ein absoluter Höhepunkt im Jahreskalender: Die Kunstausstellung, die der Förderkreis Kunst und Kultur Hilzingen anlässlich der Kirchweih jedes Jahr organisiert. Dieses Jahr können Kunstinteressierte dabei von Sonntag, 15. Oktober, bis Sonntag, 22. Oktober, im August-Dietrich-Saal Werke von Gero Hellmuth bewundern. Der bekannte und überregional geschätzte Maler und Künstler Hellmuth, der seit 1971 in Singen lebt und arbeitet, wurde 1940 in Neustrelitz geboren und machte sein Abitur in Stuttgart. Nach seinem Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe (1965–69), dem Studium der Kunstwissenschaft und Philosophie in Freiburg, Karlsruhe und Stuttgart zog es Hellmuth in die Hohentwielstadt.

»Schrei der Flüchtlingskinder« heißt der Bilderzyklus von Gero Hellmuth, zu dem auch dieses Werk gehört. swb-Bild: Hellmuth

In der Ausstellung des Förderkreises Kunst und Kultur fokussiert Hellmuth das aktuelle Flüchtlingsproblem und stellt das Schicksal der betroffenen Kinder in den Mittelpunkt. »Seit der unerwartet starken Zuwanderung von Flüchtlingen aus den Kriegs- und Krisengebieten, besonders aus Afrika und dem Nahen Osten, nach Europa, tritt das aktuelle Flüchtlingsproblem immer deutlicher in unser Bewusstsein. Der Ruf nach möglichen Lösungen wird immer lauter. Kaum einer von uns kann und darf sich dieser scheinbar immer bedrohlicher werdenden Situation entziehen«, heißt es in einer Mitteilung des Förderkreises. Der Singener Künstler Gero Hellmuth stelle sich dieser Problematik mit seinen Mitteln der Kunst, der Malerei. Seit 2015 entstehe ein Bilder-Zyklus mit dem Titel »Schrei der Kriegskinder«, der durch das aktuelle Weltgeschehen immer wieder Erweiterung erfahre. Der Zyklus spiegele die tiefe Not der Kinderseelen und versuche bei allem Leid, dennoch jenen Funken der Hoffnung zu bewahren, aus dem eine bessere Zukunft erwachsen könne.

Gero Hellmuth erlebte als Kriegskind nach dem 2. Weltkrieg die Flucht vor der heranrückenden Roten Armee und weiß um das Elend der Flüchtlingskinder, schreibt der Förderkreis in seiner Ankündigung zur Ausstellung weiter. »Nie wieder Krieg!« – diesen Ruf der Erwachsenen habe der Künstler als Kind immer wieder gehört. Vor diesem Hintergrund habe er 2003 mit dem israelischen Komponisten Joseph Dorfman in Berlin und Singen das deutsch-jüdische Projekt »...dass sie leben« aus Tel Aviv realisiert sowie 2015 das deutsch-polnische Projekt »...dass man mit ihnen redet« mit dem Komponisten Michał Dobrzy ski aus Polen. Dieses Projekt wurde 2017 in Saarbrücken fortgesetzt. Im Frühjahr 2018 werde es in Polen (Philharmonie Stettin) und Berlin (St. Matthäus-Stiftung) seine Wiederaufnahme erfahren.

redaktion@wochenblatt.net

Historische PS-Schönheiten gibt es bei der Parade der Oldtimer zu bewundern.
swb-Bild: Archiv/rab

LAUFSTEG DER PS-SCHÖNHEITEN

Bei der großen Parade der Oldtimer werden Liebhaber von historischen PS-Schönheiten wieder voll auf ihre Kosten kommen: Am Kirchweihsamstag, 14. Oktober, werden die polierten und von ihren Besitzern auf Vordermann gebrachten alten Schätzchen die Hauptstraße in Hilzingen in einen einzigen, großen Laufsteg für Karosserie-Oldies verwandeln. Ab 10 Uhr treffen die Fahrzeuge im Schlosspark ein, wo sie dann schon ausgiebig von ihren Verehrern bewundert werden können. Um 13 Uhr startet dann die glanzvolle Parade der motorisierten Schmuckstücke vom Rathaus zum Zwinghofplatz. Dabei wird der Oldtimer-Experte und Moderator Christoph Karle den Zuschauern auf unterhaltsame und kurzweilige Art und Weise die wichtigsten technischen Daten der einzelnen Fahrzeuge kurz vorstellen. Und sicherlich wird auch so manche amüsante Anekdote in der Vorstellung ihren Platz finden!

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Hilzingen als Epizentrum der Unterhaltung

Buntes Programm von Freitag, 13. Oktober bis Montag, 16. Oktober

Die Hilzinger Kirchweih wartet auch 2017 wieder mit einem bunten, abwechslungsreichen Programm auf. An allen Tagen lockt zudem Gebauers Vergnügungspark beim Festzelt mit seinen Fahrgeschäften und jeder Menge Spiel und Spaß.

Freitag, 13. Oktober
Im Festzelt: durchgehend warme Küche ab 18 Uhr
18 Uhr: Kirchweiheröffnung und Bieranstich mit dem Musikverein Rielasingen-Arlen
20.30 Uhr: stimmungsvoller Bierabend durch die »Froschenkapelle«

Samstag, 14. Oktober
8 Uhr bis 18 Uhr: Flohmarkt bei den Hegau-Hallen
ab 10 Uhr: 34. Treffen historischer Motorfahrzeuge, Eintreffen der Fahrzeuge im Schlosspark, Parade der Oldtimer vom Rathaus zum Zwinghofplatz um 13 Uhr
10 Uhr bis 13 Uhr: großer Bücherflohmarkt in der Remise des Museums
12 Uhr bis 24 Uhr: Präsentation von italienischen Spezialitäten aus der Region der Partnergemeinde »Lizzano in Belvedere« mit Bewirtung und Verkauf im Alten Rathaus, Hauptstraße 68
13 Uhr: Eröffnung der Fahrzeug- und Geräteschau
13 Uhr: Parade der Oldtimer vom Rathaus zum Zwinghofplatz mit Vorstellung der einzelnen Fahrzeuge
16 Uhr: Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Hilzingen zusammen mit dem DRK Ortsverein, **Übungsobjekt:** Hauptstraße 73, Feuerwehrgerätehaus
19 Uhr: Eucharistiefeier am Vorabend in der Barockkirche St. Peter und Paul
20 Uhr: Vortrag von Kunsthistoriker Helmut Fidler im Museum »Von der freien Reichsstadt zum österreichischen Landstädtchen – Radolfzell an der Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert und seine Beziehungen zum Hegau«
Im Festzelt: durchgehend warme Küche ab 12 Uhr
12 Uhr: Hilzinger Kirchweihmusik
14 Uhr: Musikverein Konstanz-Wollmatingen 1826
16.30 Uhr: Musikverein Waldau
20 Uhr: Partyband »Shark«

Sonntag, 15. Oktober
8 Uhr bis 18 Uhr: Flohmarkt bei den Hegau-Hallen
9 Uhr: Festamt in der Barockkirche St. Peter und Paul (rk) mit dem Kirchenchor
10 Uhr bis 19 Uhr: Ausstellung Erntedankschmuck »Wir sind nur Gast auf Erden« in der Barockkirche St. Peter und Paul
11 Uhr bis 22 Uhr: Präsentation von italienischen Spezialitäten aus der Region der Partnergemeinde »Lizzano in Belvedere« mit Bewirtung und Verkauf im Alten Rathaus, Hauptstraße 68
11 Uhr bis 18 Uhr: Kirchweihmarkt in der Hauptstraße, Fahrzeug- und Geräteschau, Großer Bücherflohmarkt in der Remise des Museums, Kinderflohmarkt im Schulhof
10.30 Uhr: Vernissage zur Hilzinger Kunstausstellung mit Werken von Gero Hellmuth im August-Dietrich-Saal, Hauptstraße 59
11 Uhr bis 19 Uhr: Hilzinger Kunstausstellung mit Werken von Gero Hellmuth im August-Dietrich-Saal, Hauptstraße 59
17 Uhr: Benefizkonzert mit dem Kirchenchor Hilzingen und einer Bläsergruppe des Musikvereins Hilzingen zum Abschluss der Erntedankfestwoche in der Barockkirche St. Peter und Paul

Im Festzelt
durchgehend warme Küche ab 11 Uhr
Tag der Blasmusik
11 Uhr: Stadtkapelle Vöhrenbach
14 Uhr: Musikverein Emmingen ab Egg
16 Uhr: Musikverein Öhningen 1802
18 Uhr: Stadtmusik Engen
Rummelplatzbetrieb

Samstag und Sonntag, 14. und 15. Oktober:
Flugbetrieb auf dem Fluggelände der Segelfliegertruppe Singen-Hilzingen, Möglichkeit zu kleinem Gastflug

Montag, 16. Oktober
9 Uhr: Eucharistiefeier – Gebsenstein'scher Jahrtag in der Barockkirche St. Peter und Paul (rk)
10 Uhr bis 18 Uhr: Kirchweihmarkt in der Hauptstraße, Fahrzeug- und Geräteschau, Flohmarkt bei den Hegau-Hallen, großer Bücherflohmarkt in der Remise des Museums
13 Uhr bis 22 Uhr: Präsentation von italienischen Spezialitäten aus der Region der Partnergemeinde »Lizzano in Belvedere« mit Bewirtung und Verkauf im Alten Rathaus, Hauptstraße 68
10 Uhr bis 19 Uhr: Hilzinger Kunstausstellung mit Werken von Gero Hellmuth im August-Dietrich-Saal, Hauptstraße 59

Martin Widmann
KLAVIERE
10%
Rabatt auf alle Klaviere, Flügel und Digitalklaviere
an Kirchweih von Sa. 14.10. bis Mo. 16.10.
Hauptstraße 9 · 78247 Hilzingen · +49 7731 3190163
www.martinwidmannklaviere.de

Rossella Celano
Tel. 07731/8800-13
r.celano@wochenblatt.net

Wir wünschen den Besuchern viel Vergnügen und gute Unterhaltung bei der Kirchweih Hilzingen.

Sonja Eifridt
Tel. 07731/8800-33
s.eifridt@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

architektur + energie
form follows energy

ENERGIE- UND BAUMESSE IN DER STADTHALLE
60 AUSSTELLER UND 20 FACHVORTRÄGE
AM 14. UND 15. OKTOBER

FÜR HÄUSLEBAUER UND RENOVIERER

Die Energie- und Baumesse der Mattfeldt und Sänger Marketing und Messe AG ist seit der Eröffnung der Stadthalle Singen vor zehn Jahren jeden Herbst ein fester Bestandteil in deren Veranstaltungsprogramm. Gestartet war die aktuelle Energie- und Baumesse mit dem Titel »Umwelt« und hatte so bis ins Jahr 2015 einen respektablen Zuspruch von Ausstellern und Besuchern aus der Region. Seit 2016 werden Bauherren, Sanierer und Energieinteressierte mit dem neuen Titel Energie- und Baumesse direkter und themenkonformer angesprochen.

Am Samstag, 14. und Sonntag, 15. Oktober findet in der Stadthalle Singen die Energie- und Baumesse statt. swb-Bilder: Veranstalter

Auch E-Mobilität wird thematisiert.

Auf der diesjährigen Messe am Samstag und Sonntag, 14. und 15. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr, dreht sich alles rund um den Hausbau, die Sanierung und den Umbau von Gebäuden im Bestand, Energie, Heizung und Finanzierungen, Inneneinrichtungen für Bad und Küche sowie den individuell geplanten Garten – gerne auch mit einem schönen Pool und feinsten Schreinerarbeiten. Rund 60 Aussteller präsentieren den Messebesuchern ein vielfältiges Angebot. Der Seniorenrat der Stadt Singen informiert über seniorenfreundliche Handwerker sowie Rechte und Pflichten.

Über 20 Vorträge an den beiden Messetagen bieten den Messebesuchern Informationen zu den interessanten Themen der Energie- und Baubranche. Vom Bauen im Bestand, über die Brennstoffzellenheizung, das ökologische Bauen bis hin zur richtigen Finanzierung findet jeder Bauherr die für ihn wichtigen Informationen vom Fachmann aus erster Hand.

Als große Sonderschau ist eine komplette Modellreihe von Hybridautos zu attraktivsten Konditionen von Automobile Bach zu sehen.

Die »ExpeditionN« informiert auf dem Freigelände, dem Rathausplatz vor der Stadthalle Singen, mit einem großen Showtruck zum Thema Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg.

Wer einen Tesla einmal fahren möchte, kann diesen für ein Testwochenende gewinnen. Ein Handbuch mit dem Titel »Energetische Sanierung mit Ziegel« gibt es für die Messebesucher an Stand Nummer 88 gratis solange der Vorrat reicht. Die Sonderschau von Automobile Bach bietet auf der Messe eine gesamte Modellreihe von Hybridautos zu attraktiven Konditionen an.

Weitere Informationen zur Messe und zum Vortragsprogramm gibt es im Internet unter www.energie-bausingen.messe.ag.

Das Thema Holzbau steht bei der Messe im Blickpunkt.

STOP
Der Herbst steht vor der Tür!
Insektenschutzgitter und
Lichtschachtabdeckungen nach Maß.
Am Burgstall 16
Rielasingen-Worblingen
+49 (0)171 69 80 831
bailer@sven-bailer.de
www.sven-bailer.de
SVEN BAILER
INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ-SYSTEME

WOCHENBLATT to go

Wir sind auch dabei.
Stand Nr. 124
Infos: 07731 169 00-10
Hegau Massivbau GmbH & Co. KG
Town & Country Liznz-Partner
2016
www.hegau-massivbau.de

architektur + energie
form follows energy
Christian Anghel-Damerow
Dipl.Ing.(FH), Freier Architekt
Energieberater (KfW, Bafa)
Ekkehardstraße 10
78224 Singen am Hohentwiel
T 07731 - 18 73 48 8
F 07731 - 18 73 48 9
W architektur-plus-energie.com
E info@architektur-plus-energie.com

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM
WOCHENBLATT

Lauber FENSTERBAU
Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren
Sie finden uns auf Stand 32.
Wir freuen uns auf Sie!
Gregor Lauber Fensterbau GmbH
Jahnstraße 20, 78224 Singen
Telefon: 07731/9350-0
www.fensterbau-lauber.de

Hohe Strompreise bezahlen?
Lieber einen Dachs!
Eine Dachs Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt nicht nur Wärme und Warmwasser, sondern auch Strom. Und zwar hocheffizient, indem er die eingesetzte Energie einfach doppelt nutzt. Während er so viel Strom produziert, wie Sie benötigen, wird die Abwärme zum Heizen eingesetzt. Und wenn Sie gerade nicht so viel Strom benötigen, speisen Sie den Überschuss gut vergütet in das öffentliche Stromnetz ein.

Besuchen Sie unseren Stand
auf der Energie- und Baumesse!
SENERTEC
energie.anders.leben
SenerTec Center Engen GmbH
Gerwigstr. 8 • 78234 Engen
Tel.: 07733/5019200 • Fax: 07733/5019199
info@der-dachs.de • www.der-dachs.de

janik.
küchen+wohnen
kasernenstrasse 99 • 78315 radolfzell
kontakt@janik-kuechen.de • www.janik-kuechen.de
+49 7732 823 35 39

SCHREINEREI DENZEL
■ individuelle Möbel ■ Reparatur + Service ■ Innenausbau ■ Küche + Parkett
Wir sind auch dabei ...
Stand Nr. 58
Rudolf-Diesel-Straße 16 · 78224 Singen
Tel. 07731/63508 · Fax 07731/68689
www.schreinerei-denzel.de · info@schreinerei-denzel.de

Eintauchen in Pool und Garten
... Wir sind dabei
Stand Nr. 50/52
R·DENZEL
GARTEN. LANDSCHAFT. SCHWIMMBADBAU
Desjoyaux POOLS
www.galabau-denzel.de
SINGEN 07731 / 947030

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

MIT »APFELTAG« AM 15. OKTOBER VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

Jedes Jahr strömen zahlreiche Besucher zum Apfeltag in die Stadt. *swb-Bild: Archiv*

Fruchtige Shoppingstärken

»Beiß nicht gleich in jeden Apfel. Er könnte sauer sein.« Die Interpretin dieses uralten Schlagers mag ihre Gründe für ihre musikalische Warnung gehabt haben – doch für den Stockacher Apfeltag ist sie überflüssig. Denn die Veranstalter, der Verein Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) sowie die Stadt, wollen ihren Besuchern mit verschiedenen Aktionen den Einkauf versüßen. Daher haben Geschäfte in Ober- und Unterstadt sowie in den Außenbezirken ihre Türen von 13 bis 18 Uhr geöffnet und wollen ihren Besuchern ein fruchtiges Einkaufsvergnügen bieten. Begleitet wird der verkaufsoffene Sonntag von verschiedenen Aktionen rund um den Apfel.

Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt, entsprechend grenzenlos sind die Angebote. Vereine, Gruppen, Gruppierungen, aber auch Schulklassen oder Kindergartengruppen konnten sich produktiv in den Apfeltag am Sonntag, 15. Oktober, in Stockach einbringen. Und sie haben sich etwas einfallen lassen: Saft- und Mostausschank, Apfelkuchen, süße Dünnele, Apfelgebäck, Crêpes, Waffeln, Apfelspiele für Kinder und mehr »apfelige« Angebote. Der Bezirksimkerverein, so erzählt Bianca Duventäster, als Honorarkraft für HHG im Einsatz, wird seinen süßen Beitrag zum Gelingen des Apfeltages leisten: An seinem Stand bietet er verschiedene Honigvariationen an. Keinen Einheitsbrei natürlich, sondern leckere Erzeugnisse – natürlich von den Bienen. Denn sie gehören zum Apfeltag wie Hans Kuony zu Stockach. Schließlich gilt: »Ohne Bienen – keine Äpfel«.

Begleitet vom schmackhaften Obst können die Besucher also am verkaufsoffenen Sonntag, 15. Oktober, durch Stockach flanieren und sich zudem von 13 bis 18 Uhr in den Geschäften und Läden umsehen. »Wir wollen an diesem Tag zeigen wie attraktiv die Einkaufsmöglichkeiten in Stockach sind«, erklärt Anja Schmidt, die zweite Vorsitzende des Vereins Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG). Besonders freut man sich beim Organisationsteam darüber, dass dieses Jahr der Gustav-Hammer-Platz mit einbezogen ist. Dort werden kleine und große Besucher des Apfeltags die Möglichkeit haben, mit dem »Schokozügle« zu fahren. Auf dem Kinderkarussell bei der Volksbank in der Oberstadt können rasante Runden gedreht werden, wobei das Überholen selbstverständlich nicht möglich ist. An diesem Tag, aber auch an allen anderen Einkaufstagen, zeigt Stockach, was es hat und kann – seine ganz besonderen Shoppingstärken: kurze Wege, freundlicher Service, breites Warenangebot, qualifiziertes Personal, einen breiten Produktmix und Kundennähe. In Stockach wird das Einkaufsvergnügen versüßt. Auch am Apfeltag. Anders als in dem Schlager: »Beiß nicht gleich in jeden Apfel. Er könnte sauer sein.«

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Das Umweltzentrum mit seiner Leiterin Sabrina Molkenthin präsentiert vor Werner's Radshop alles zum Thema Elektromobilität. *swb-Bild: Archiv*

Am verkaufsoffenen Sonntag, 15.10.17, von 11 – 17 Uhr geöffnet !

129 PS* AB 129,– EUR[1,2]
INKLUSIVE 5 JAHRE GARANTIE[3]
Jetzt den neuen Honda Civic mit VTEC®-TURBO-Motor kennenlernen.

Finanzierungsbeispiel:[1,2]	
UVP Civic 1.0 VTEC® Comfort	22.720,00 €
Preisvorteil[3]	**750,00 €**
Wartungspaket[4]	399,00 €
Anschlussgarantie[4] (2 Jahre)	**kostenlos**
My Honda[4]	**kostenlos**
Finanzierungspreis	22.369,00 €
Laufzeit (Monate)	48
Gesamtfahrleistung (km)	40.000
Anzahlung	5.882,36 €
Nettodarlehensbetrag	16.486,64 €
Gesamtbetrag	17.593,40 €
Effektiver Jahreszins	1,99%
Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit	1,99%
Monatliche Rate (47 x)	**129,00 €**
Schlussrate	11.530,40 €
Bearbeitungsgebühr	0,00 €

1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222–224, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland.
2) 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrags oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen).
3) Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Der Preisvorteil ist auch in Kombination mit Barkauf oder Leasing möglich. Nicht kombinierbar mit Rabatten für sonderverkaufsberechtigte Kunden.
4) Mobilität, Wartung und Garantie gemäß den Honda Mobilitätspaketbedingungen. Mit der kostenfreien Anschlussgarantie verlängert sich die Garantie bedingungsgemäß für den Civic auf volle 5 Jahre. Ein Serviceangebot von Honda Deutschland in Kooperation mit der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222–224, 60314 Frankfurt am Main; nur in Verbindung mit einer Fahrzeugfinanzierung über die Honda Bank.

Angebot gültig für Privatkunden bis 31.12.2017.

Kraftstoffverbrauch Civic 1.0 VTEC® Comfort in l/100 km: innerorts 5,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,8. CO_2-Emission in g/km: 110. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

* 95 kW (129 PS)

HONDA
The Power of Dreams

Kraftstoffverbrauch Civic in l/100 km: innerorts 7,9–5,5; außerorts 5,0–4,1; kombiniert 6,1–4,7. CO_2-Emission in g/km: 139–106. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) Abb. zeigt Sonderausstattung.

FUGEL
Auto Fugel OHG, Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel.: 0 77 71/87 98-88, Fax: 0 77 71/87 98-89
E-Mail: verkauf@hondafugel.de, Internet: www.hondafugel.de
Mo.–Fr. von 8.00–18.00 Uhr und Sa. von 9.00–13.00 Uhr für Sie geöffnet

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

Ihr Partner seit über 40 Jahren für Neu- Um- und Anbau
Redling WOHNBAU GmbH + Co. KG
Wir bauen für Sie nach Ihrer oder unserer Planung zum garantierten Festpreis
Hägerweg 30
78333 Stockach
Tel: 07771/3709
Fax: 07771/3727
www.redling-wohnbau.de

RINGHOTEL · RESTAURANT · BAR
Zum Goldenen Ochsen
Ihre Weihnachtsfeier jetzt planen!
Wir verwöhnen Sie stilvoll & fein, in festlicher Atmosphäre, im Goldenen Ochsen oder im Intermezzo in Stockach (im Möbel Stumpp, Junges Wohnen).
Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche, rufen Sie uns an +49 (0) 77 71 / 91 84 - 0 oder schreiben Sie an info@ochsen.de.
Familie Philipp P. Gassner
D-78333 Stockach · Zoznegger Straße 2
Tel. +49 7771/9184-0 · www.ochsen.de

Stockacher Kleinkunst
GOgol&Mäx

Sa. 14. Oktober, 20 Uhr
Bürgerhaus Adler-Post
Tickets unter www.stockach.de
Kulturzentrum „Altes Forstamt" | Tel. 07771/802-300 | tourist-info@stockach.de | www.stockach.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

MIT »APFELTAG« AM 15. OKTOBER VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

Start-up-Unternehmen für alle

Was wäre ein Apfeltag ohne Äpfel?
swb-Bild: Archiv

Tatort Stockach. In den letzten Jahren waren die Apfeltage verbunden mit verkaufsoffenen Sonntagen im Herbst in der Hans-Kuony-Stadt zu Krimis geworden. Bianca Duventäster, die Vorsitzende des Imkervereins Stockach, hatte sich getreu dem Motto »Ohne Bienen keine Äpfel« mit ihren Helfern einiges einfallen lassen, um die Besucher während der Apfeltage zu Detektiven werden zu lassen. Auf den Spuren von Sherlock Holmes und Miss Marple mussten sie anhand von ausgelegten Spuren Fälle lösen. War spannend gewesen. Doch Bianca Duventäster möchte nicht, dass sich diese Idee totläuft und die Besucher den Spaß daran verlieren. Darum, so erklärt sie, wird es beim Apfeltag 2017 keinen Krimi geben. Doch sie bietet eine Alternative: Jeder Besucher des Apfeltags kann sein eigenes »Start-up-Unternehmen« gründen.

Das geht auch ohne betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Buchhaltung. Die Geschäftsidee, die sich dahinter verbirgt, ist ein »FlyIn«. Eine gute Idee von Bianca Duventäster, die ihren Geistesblitz gerne erläutert: Bienen finden in einem immer enger werdenden Lebensraum, sich ausbreitender Urbanisierung, Veränderungen in der Landwirtschaft und schwindender Landschaft immer weniger Nahrung - dagegen möchte sie etwas tun. Sie verteilt daher am Apfeltag am Sonntag, 15. Oktober, in Stockach Stauden an die Besucher, die diese bequem und problemlos in ihrem Garten einpflanzen können. Eine Win-Win-Situation - der Garten wird verschönert und Bienen finden Lebensraum und Nahrung. Passend zum Apfeltag. So kann jeder Besucher sein eigenes »Start-up«-Unternehmen« gründen und ein »FlyIn« schaffen.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

An vergangenen Apfelsonntagen hat Bianca Duventäster Krimis rund um die Bienen organisiert. Nun bietet sie jedem Besucher ein eigenes »Start-up«-Unternehmen an. *swb-Bild: rab*

DER TOYOTA TURBO
KRACHER

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

AURIS TURBO EDITION S+
Mehr Style, mehr Ausstattung, mehr Sicherheit.

• 17"-LEICHTMETALLFELGEN • REGENSENSOR
• GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE
• TOYOTA SAFETY SENSE INKL. PRE-COLLISION SYSTEM
• MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM MIT RÜCKFAHRKAMERA
• KLIMAAUTOMATIK • SITZHEIZUNG, VORNE UND VIELES MEHR

ANZAHLUNG 0 €
FÜR 179 €* mtl. finanzieren
EFFEKT. JAHRESZINS 0,99 %

Kraftstoffverbrauch Auris 1,2-l Turbo Edition S+, 5-Türer, mit Start-Stop-Automatik, 85 kW (116 PS) 6-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 6,5/4,8/5,4 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 125 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.
*Unser Finanzierungsangebot[1] für den Auris 1,2 Turbo Edition S+ mit 6-Gang Schaltgetriebe und Start-Stop-Automatik, 85 kW (116 PS). Fahrzeugpreis[2]: 22.890,00 €, abzgl. Aktionsrabatt: 5.178,00 €, Anzahlung: 0,00 €, einmalige Schlussrate: 9.843,00 €, **Nettodarlehensbetrag: 17.712,00 €**, Gesamtbetrag: 18.256,00 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 0,99 %, effektiver Jahreszins: 0,99 %**, 47 mtl. Raten à 179,00 €. [1] Ein **unverbindliches** Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.10.2017.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 4 PAngV. [2] **Unverbindliche Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per April 2017, inkl. MwSt. **zzgl. Überführung. Individuelle Preise und Finanzierungsangebote bei uns.**

Autohaus Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78048 VS-Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.autohaus-bach-toyota.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

MIT »APFELTAG« AM 15. OKTOBER VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

Galaktische Kunst

»Star Wars«, Joan Miró und die letzte Führung

»Möge die Macht mit dir sein.« Das wird sie ganz bestimmt, denn beim Apfeltag in Stockach legen sich die Verantwortlichen »mächtig« ins Zeug. Ergänzend zum verkaufsoffenen Sonntag am 15. Oktober von 13 bis 18 Uhr unter Federführung von Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) haben auch städtische Einrichtungen einiges vor - »Star Wars« als galaktisches Extra in der Stadtbücherei im »Alten Forstamt« und die letzte Führung durch die Ausstellung »Joan Miró bis Otto Dix« im Stadtmuseum. Ein Klassiker ist nach Angaben von Kulturamtsleiter Stefan Keil das Apfelfilzen im Foyer des Kulturzentrums »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße.

Die Bücherei wird am verkaufsoffenen Sonntag zum Raumschiff. »Der >Star Wars Reads Day< ist ein Vorlese- und Aktivitätentag rund um Star Wars«, verrät Stefan Keil. Ein Quiz rund um Luke Skywalker, Darth Vader und Co., Bastelaktionen und Selfies mit Größen aus der Weltraumsaga runden den »galaktischen« Event ab. Dazu gibt es Schminken, Rätselfragen, und Altmeister Yoda wird aus einem Apfel geschnitzt. Fans und alle anderen können gerne verkleidet kommen.

Sie ist der Renner schlechthin: Die Ausstellung »Joan Miró bis Otto Dix« aus der Sammlung von Ehrenbürger Heinrich Wagner läuft seit dem »Schweizer Feiertag«, dem Stockacher Stadt- und Heimatfest, äußerst erfolgreich. Am Sonntag, 15. Oktober, besteht um 18 Uhr die letzte Möglichkeit zu einer Führung. Museumschef Johannes Waldschütz führt noch einmal durch die Schätze und erläutert ihre Bedeutung und Hintergründe. Tickets sollten im Vorfeld unter www.stockach.de gesichert werden. Am 16. Oktober wird die Ausstellung abgebaut, und, so Johannes Waldschütz, das Stadtmuseum schließt deshalb für zwei Monate seine Türen. Am 4. Dezember ist die Einrichtung im Kulturzentrum »Altes Forstamt« wieder geöffnet: »Neben der Stadtgeschichte und den Zizenhausener Terrakotten wird dann bis 3. März eine Ausstellung zu sehen sein, die das Stockacher Stadtbild im 18. Jahrhundert zu rekonstruieren versucht.« Unter dem Titel »Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche« werden laut Johannes Waldschütz 40 Grafiken der Altstadt präsentiert. Siegfried Mattes aus Ludwigshafen hat sie anhand eines dreidimensionalen Computermodells und unter Nutzung von alten Plänen, Bildern und Postkarten erstellt.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Die Aktionen zum verkaufsoffenen Sonntag stehen im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße in der Stockacher Oberstadt an.

Die Ausstellung »Joan Miró bis Otto Dix« ist ein Renner und wird auch von Promis wie Volker Kauder von der CDU besucht. Unser Foto zeigt Bürgermeister Rainer Stolz, Christoph Maria Wagner, Hans-Peter Repnik, Andreas Jung, Volker Kauder, Simon Mai, Johannes Waldschütz, Wolfgang Reuther sowie (sitzend) Heinrich Wagner. *swb-Bild: Siegfried Kempter*

Ökologisch mobil

Auch das UmweltZentrum ist mit dabei. Zusammen mit verschiedenen Partnern klärt es am Apfeltag über Elektromobilität auf. Die Einrichtung präsentiert sich am Sonntag, 15. Oktober, ab 13 Uhr vor Werner's Radshop in der Goethestraße 4 in Stockach. Das UmweltZentrum nutzt den Apfeltag, um »Tipps zu Fördermöglichkeiten der E-Mobilität, anschauliche Praxisbeispiele, Erfahrungen zur Nutzung von E-Fahrzeugen und Informationen zu innovativen Entwicklungen« weiterzugeben, wie Sabrina Molkenthin, die Leiterin des »UZ«, im Pressetext mitteilt. Und: »Natürlich können unterschiedlichste E-Fahrzeuge vor Ort kostenlos ausprobiert werden. Beispielsweise besteht die Möglichkeit, die Kirchhalde mühelos mit E-Bikes zu bezwingen«. Und wer bei einem Quiz Fragen zur Elektromobilität beantworten kann, kann ein Wochenende mit dem Renault Zoé oder ein entspanntes Wochenende im Sattel von Velos mit Elektrounterstützung gewinnen.

Denn das UmweltZentrum hält Elektromobilität für ein Thema der Zukunft: Sie sei ein wichtiger Bestandteil der Energiewende, so Sabrina Molkenthin. Die damit verbundene Verkehrswende bedeute, dass »wir in nicht allzu ferner Zukunft ohne fossiles Öl und ohne Gas auskommen müssen, um von A nach B zu kommen. Dabei ist die Elektromobilität ein wichtiger Schlüssel für die nachhaltige Umgestaltung des Verkehrs«. Viele Infos dazu gibt es am Apfeltag mit verkaufsoffenem Sonntag am 15. Oktober in Stockach.

Infos dazu gibt es beim Umweltzentrum in der Gaswerkstraße 17 unter der Telefonnummer 07771/49 99, info@uz-stockach.de oder www.uz-stockach.de.

Wer beim Quiz erfolgreich ist, kann ein Elektroauto für ein Wochenende gewinnen. *swb-Bild: designconnection*

MODEHAUS
DORN
20 %
auf die aktuelle Kollektion
Hauptstr. 33 · 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 75 79
www.modehaus-dorn.de

LEGERO®
Der Leichtschuh
SCHUHHAUS KRAMER
Goethestraße 8 • 78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 25 68

Schlatt /TG

Verletzte nach Rollerunfall

Bei einem Verkehrsunfall wurden am Samstagnachmittag in Schlatt zwei Personen verletzt. Gemäß den ersten Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau waren ein Rollerfahrer und eine Rollerfahrerin kurz nach 12.30 Uhr hintereinander vom Weiler Dickihof in Richtung Basadingen unterwegs. Aus bisher ungeklärten Gründen stürzte der vorausfahrende, 19-jährige Rollerfahrer in einer langgezogenen Rechtskurve und prallte in einen entgegenkommenden Lieferwagen eines 67-jährigen Mannes. Die 19-jährige Rollerfahrerin kollidierte daraufhin mit dem Rollerfahrer und stürzte ebenfalls. Der Rollerfahrer wurde beim Unfall mittelschwer verletzt und musste nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst mit der Rega ins Spital geflogen werden. Die Rollerfahrerin wurde leicht verletzt und musste mit dem Rettungsdienst ins Spital gebracht werden.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Köstliche Kuchen am Apfeltag

Am Sonntag, 15. Oktober bieten die LandFrauen im Rahmen des Stockacher Apfeltags im ZG Raiffeisenmarkt, Stockach den Besuchern des verkaufsoffenen Sonntags zwischen 13 und 17 Uhr eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten zum Kaffee an.

redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Flamme politischer Lust brennt noch

Doppelte Ehrung für Landrat Frank Hämmerle

Eine bemerkenswert prominente Gästeschar würdigte am Freitag Nachmittag Landrat Frank Hämmerle, der mit seinem im August gefeierten 65. Geburtstag zumindest rechnerisch das Rentenalter erreicht hat, und der zudem nun auch auf 20 Jahre als Landrat zurückblicken kann. Und Hämmerle bekannte am Schluss seiner Rede, dass es eine Lust sei hier Landrat zu sein und zu bleiben. Damit reagierten auf verschiedene Mutmaßungen, dass er vorzeitig die dritte Amtszeit beende wollte, die er 2013 mit 61 Jahren angetreten hatte.

Der Konstanzer OB Uli Burchardt, der die Begrüßung übernommen hatte und damit die Zeit der Überbrückung, bis Festredner und Innenminister Thomas Strobl kam, hatte eine Bewerbungsrede Hämmerles aus dem Jahr 2005 aus den Akten geholt, in dem er noch seine »Flamme der Lust« an der Kommunalpolitik beschwor. Hämmerle sei quasi der Prototyp darin, die vielfältigen Interessen eines so vielfältigen Landkreises unter ein Hut zu bringen.

Thomas Strobl machte in seiner Rede deutlich, dass ein 65. Geburtstag oder ein 20-jähriges Dienstjubiläum alleine kein Anlass für seinen Auftritt wie seinen sei, aber Hämmerle sei ja schließlich gebürtiger Schwabe und habe es ja geschafft, beide Anlässe zusammen zu legen. In seinem schnellen Marsch durch den Lebenslauf Hämmerles bemerkte Strobl, dass Hämmerle in seiner Zeit im Landratsamt ab 1981 eigentlich in allen Abteilungen der Behörde seine Hand drin gehabt habe. Mit der Kraft der Autorität seines Amtes habe er diesen Kreis gestaltet. Strobl sah den Gesundheitsverbund, die B33, das Seehäsle, die Gestaltung der Berufsschulelandschaft mit dem Neubau in Radolfzell wie viele andere Redner als Meilensteine. Das Thema Flüchtlinge werde das Land wie die Kreise sicher noch eine Weile beschäftigen ging Strobl auf die durchaus kritische Haltung Hämmerles zum Thema Integration ein.

Bundestagsabgeordneter Andreas Jung stellte zufrieden fest, dass Hämmerle mit 31 Jahren nach Baden in den Landkreis gekommen sei. Damit sei er inzwischen als gebürtiger Schwabe in Baden endlich voll integriert, denn nun sei er den deutlich längeren Teil seines Lebens hier. Als Zeitzeuge sei er damals bei der ersten Wahl Hämmerles 1997 dabei gewesen. Die Stimmung sei hitzig damals gewesen, das Ergebnis knapp. Und Hämmerle habe im Laufe dieser Amtszeit immer mehr Kreisräte von sich mit seiner Arbeit für den Kreis überzeugen können.

Joachim Walter als Präsident des Landkreistags blickte auf etliche Herausforderungen der letzten 20 Jahre zurück, die man habe bewältigen müssen. Die größte sei sicher die »große Verwaltungsreform« 2005 gewesen, welche letztlich die Landratsämter gestärkt habe. Versuche der ministerialen Bürokratie in Stuttgart zum »roll back« sei er mit einem heiligen Zorn begegnet. Sein gesunder Eigensinn sei auch Ausdruck politischer Autonomie.

Artur Ostermeier sprach für die Kreisgemeinden und beschwor die gute und nachhaltige Zusammenarbeit. Besonders zu schätzen sei sein Bemühen um ein freundschaftliches Miteinander. Man wolle hier selbst auch in Zukunft verlässlicher Partner sein. Peter Kratt als Vertreter des Personalrats blickte nach der Gratulation schon mit in die Zukunft, denn die Digitalisierung der Landkreisverwaltung bedürfe der Sicherheit, dass die Mitarbeiter die Regeln setzten und nicht die Technik.

Frank Hämmerle selbst zog in seinen Dankesworten den Bogen von 400 Mitarbeitern, mit denen er damals angefangen hatte, und den 1.100, die es durch zwei Verwaltungsreformen inzwischen geworden sind. Politik im Angesicht der Menschen werde hier gemacht, bekannte er stolz. Und blickte schon mal in Richtung des nächsten Meilensteins: die Einweihung der neu gebauten BSZ Radolfzell.

Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Landrat Frank Hämmerle bekam Rotwein aus Untertürkheim von Innenminister Thomas Strobl als Geschenk. Den badischen Wein kenne er ja zur Genüge. *swb-Bild: of*

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Konstanz

Aufgepasst und hingeschaut

Bereits zum achten Mal lädt das Konstanzer Klinikum zum »Konsil ins Konzil«. »Sie fragen – wir antworten« heißt es wieder am 16. Oktober um 19.00 Uhr im oberen Saal des Konzilgebäudes. Thematisch wird dieses Mal mit einem Männerthema gestartet. PD Dr. Niko Zantl spricht über die Vorsorge und Therapie des Prostatakarzinoms. Dr. Manfred Kind wird anschließend einen Blick hinter die Kulissen des modernen Medizinbetriebs in die Welt der Pathologie werfen.

Die Pathologie steht meist im Hintergrund – zu Unrecht. Denn sie gibt oft die entscheidenden Hinweise für eine gezielte und erfolgreiche Behandlung. Abschließend wird Dr. Achim Gowin, Leiter des Zentrums für Altersmedizin im Gesundheitsverbund, erläutern, wie moderne Medizin angemessen für betagte Patientinnen und Patienten eingesetzt werden kann.

Die Moderation des Abends hat Prof. Dr. Marcus Schuchmann, Ärztlicher Direktor des Klinikums Konstanz, die Begrüßung übernimmt Rainer Ott, Geschäftsführer des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz.

Die Veranstaltung richtet sich an die Patienten des Konstanzer Klinikums, deren Angehörige und die interessierte Öffentlichkeit.

Der Eintritt ist frei, im Anschluss an die Vorträge wird ein Imbiss gereicht. Dabei bietet sich die Gelegenheit, mit den Experten des Klinikums Konstanz ins Gespräch zu kommen.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

»Wirtschaft über Grenzen« Viertes Podium »Auf ein Wort« über deutsch-schweizer Wirtschaftswelten »in der Färbe in Singen«

Bei der vierten Runde des WOCHENBLATT Talkforums »Auf ein Wort« soll am Sonntag, 22. Oktober, ab 11 Uhr beim Thema: »Wirtschaft über Grenzen« unter der Moderation von Prof. Dr. Claudius Marx, Geschäftsführer der IHK Hochrhein-Bodensee, und Experte für Wirtschaftsthemen zwischen Deutschland und der Schweiz so mancher Grenzübertritt gewagt werden.

Auf dem Podium werden mit Dr. Joachim Maier, Geschäftsführer der Wefa-Gruppe (Singen/ Thayngen u. a.) wie Prof. Dr Giorgio Behr, der Kopf der Schweizer BBC-Gruppe und Aufsichtsratsvorsitzender bei »ZF« in Friedrichshafen zwei Unternehmer diskutieren die aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln schon Grenzerfahrungen gesammelt haben.

Im Vorfeld hatte das WOCHENBLATT die Gelegenheit, mit Prof. Dr. Claudius Marx über »Wirtschaft über Grenzen« zu sprechen.

Frage: Herr Marx, wir sind ja Grenzregion. Ist das eher ein Plus-Faktor oder Hemmnis für die Wirtschaft?

Claudius Marx: »Hier am Bodensee und Hochrhein ergibt sich die einmalige Situation einer EU-Außengrenze. In der Form ist das schon mal einzigartig. Für Unternehmen ist dadurch auch die Chance gegeben, das Beste aus zwei unterschiedlichen Wirtschaftssystemen zu machen.«

Frage: Klingt erstmal beeindruckend. Wir hören immer wieder, wie kompliziert das alles ist.

Claudius Marx: Klar, das Steuerrecht ist zum Beispiel mal schon anders. Dafür ist es in der Schweiz zum Beispiel flexibler für Unternehmer und dazu in jedem Kanton noch etwas anders, etwas was für uns hier im vereinten Europa eher eine Utopie wäre. Auch das Arbeitsrecht ist anders, eben auch flexibler. Anders ist auch das Unternehmensrecht, wenn man nur mal die vielen AG's anschaut.

Wenn in Europa etwas schlecht gemacht wird, dann ist das in ganz Europa so, in der Schweiz stehen dagegen die Kantone als Wirtschaftsstandort im gegenseitigen Wettbewerb.

Frage: So gesehen kann unsere Grenznähe sogar ein echter Standortvorteil sein?

Claudius Marx: Für bestimmte Unternehmen sicher. Die Schweiz verfügt zum Beispiel über ein Freihandelsabkommen mit China, was Exporte erleichtert.

Frage: Auf der anderen Seite besteht nicht unbedingt der Eindruck, als ob deutsche Unternehmen unbedingt willkommen sind, wenn man nur den seit Jahren schwelenden Taxi-Streit betrachtet, bei dem deutschen Unternehmen sozusagen untersagt wird, Kunden zum Beispiel an den Flughafen Zürich zu bringen.

Claudius Marx: Die 90-Tage-Regelung für ausländische Betriebe ist als Rechtsregime gar nicht dafür gemacht und so was geht im Taxigeschäft natürlich nicht. Das Taxiunternehmen bringt seine Kunden ja mit aus Deutschland, die kaum ein Taxi in der Schweiz ordern würden. Davon konnten wir die Schweizer noch nicht überzeugen, was mir schon ein wenig weh tut.

Professor Dr. Claudius Marx, hat seit 1999 eine Professur bei der FH Trier und der Universität St. Gallen, schon davor, ab 1994 war er erstmals bei der IHK in Konstanz als Leiter der Rechtsabteilung und stellvertretender Geschäftsführer tätig gewesen. Seit dem Jahr 2006 ist er Hauptgeschäftsführer der IHK Hochrhein-Bodensee und auch einer der »Väter« der neuen Zentrale der IHK über dem Bodenseeforum. Das Thema der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit der Schweiz ist eines seiner Spezialgebiete.

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de
Wir leben Autos.

Steißlingen

»Drei fachlich kompetente Kandidaten«

900 interessierte Bürger bei Kandidatenvorstellung in der Seeblickhalle

900 interessierte Bürger bekamen am Montagabend in der frisch sanierten Seeblickhalle »drei fachlich kompetente« Bürgermeisterkandidaten vorgestellt, wie der amtierende Bürgermeister Artur Ostermaier nach der offiziellen Vorstellung seiner drei möglichen Nachfolger resümierte. Deutlich wurde nach der jeweils halbstündigen Vorstellung von Bernhard Diehl, Benjamin Mors und Matthias Schaubel aber auch, dass die drei Kandidaten, die sich am 22. Oktober als Bürgermeister bewerben, ihr Profil nach einem Interview mit dem WOCHENBLATT nochmals nachjustiert haben.

Die drei Bürgermeisterkandidaten, die sich am 22. Oktober in Steißlingen zur Wahl stellen bei der Vorstellung: Bernhard Diehl, Benjamin Mors, Matthias Schaubel. *swb-Bild: stm*

Der Ortsvorsteher von Böhringen, Bernhard Diehl, als erster Redner, strich seine lokale Verbundenheit heraus. Gerade deshalb sei die Kandidatur für ihn »eine Herzensangelegenheit und kein Karriereschritt«. Er werde nur in Steißlingen als Bürgermeister kandidieren, so Diehl weiter. Deutlich betonte er, dass es beim Wachstum nicht so weitergehen könne und man das rechte Maß finden müsse. Beim Thema Nahversorgung dürfe ein Discounter nicht zu Lasten des bestehenden Ortskerns gehen. Bei erneuerbaren Energien überraschte Diehl mit der Aussage, dass für ihn mehr Solaranlagen auf Privatdächern die effektivere Lösung als Windenergie sei. Zudem schlug er eine Jugenhütte ähnlich deren in Böhringen vor und will im Bereich sanfter Tourismus zulegen.

Kunsthandel Förg
EINRAHMUNGEN · VERGOLDEREI
Hauptstraße 40 · 78224 Singen
Telefon: 07731/63577
www.kunsthandel-foerg.de

Statt der ruhigen Art Diehls präsentierte sich der aktuelle Kämmerer aus Engen Benjamin Mors lockerer – und bekam für manch humoristische Antwort wohl den meisten Applaus des Abends. Geschickt gelang es ihm, durch sein junges Alter eine Parallele zu Artur Ostermaier zu ziehen, der ebenfalls mit 26 Jahren in das Bürgermeisteramt gewählt worden sei. Gerade in puncto Nahversorgung, sowohl bei Lebensmitteln, aber auch aufgrund der Altersstruktur im medizinischen Bereich sieht Mors den größten Handlungsbedarf. Ein maßgeblicher Faktor sei überdies das Thema »Digitalisierung«, das es, auch wenn er kein IT-Fachmann sei, weiter auszubauen gilt. Trotzdem müsse der persönliche Kontakt weiter bestehen bleiben, so Mors. Als »aktiver Manager und nicht passiver Verwalter« punktete er bei Fragen zudem mit detaillierter Ortskenntnis und Fachwissen.

Der dritte Bewerber Matthias Schaubel legte bei seiner Vorstellung hingegen großen Wert darauf, dass sich die Steißlinger ein persönliches Bild von ihm machen können, damit sie ihm vertrauen. Der Jurist aus Pforzheim versprach, dass er als Bürgermeister 24 Stunden ein offenes Ohr für die Bürger habe. Er gehöre keiner Partei an und bot allen Gruppen Gesprächsbereitschaft an. Er versprach, dass der bestehende Ortskern von der Entwicklung nicht gefährdet werde.

Es gelte, Wünsche der Bürger zu analysieren statt Versprechen zu geben, die er nach der Wahl nicht einhalten könne, so Schaubel. Für Steißlinger müssten jedoch Neubaugebiete vorgehalten werden. Er wolle nur das Geld ausgeben, was die Gemeinde einnehme. Zudem versprach er, nicht an der Steuerschraube zu drehen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Radolfzell

Für benachteiligte Menschen

Am Donnerstag, 19. Oktober, um 20 Uhr lädt der Paritätische Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg zu einer Podiumsdiskussion zum Thema »Wohnen und Arbeit für benachteiligte Menschen« ins Milchwerk nach Radolfzell ein. Wohnung und Arbeit gehören zu den wichtigsten Voraussetzungen, um am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Gerade für benachteiligte Menschen wird es aber immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum im Landkreis Konstanz zu finden, heißt es dazu in einer Pressemitteilung.

Die Podiumsdiskussion dreht sich dabei um die Frage: Was kann die Landesregierung tun, um diese Menschen zu unterstützen beziehungsweise wie kann die Landesregierung die öffentlichen und freien Träger des Landkreises Konstanz besser fördern, damit diese Hilfe direkt bei den Betroffenen ankommt? Darüber diskutieren MdL Sabine Wölfle, Sozialdezernent Axel Goßner, Jutta Driesch, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, und Bernd Löhle, Vorsitzender des Paritätischen Kreisverbandes Konstanz.

SONNTAGS VERKAUF
So. 15. Okt. 13 - 18 Uhr

WERKSBERATER DER FIRMEN
TEMPUR · MUSTERRING · ROLF BENZ · STRESSLESS
BORA KOCHSHOW
Luftballonwettbewerb für Kinder
ARBEITSPLATTEN AUS NATURSTEIN UND ALTERNATIVEN MATERIALIEN
PRÄSENTIERT DURCH DIE FIRMA STEIN STOCKER
WAFFELN KAFFEE KUCHEN
stumpp WOHNEN stumpp KÜCHEN LUMINARTE LEUCHTEN stumpp in stumpp jung. frech. anders.
Wir haben für Sie geöffnet:
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr und Sa. 9.00-18.00 Uhr
www.wohnparc-stumpp.de
Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße · D-78333 Stockach
Telefon +49 77 71 80 09-0
WOHNPARCstumpp
DIE VIELFALT DES EINRICHTENS

E Münchow

EDEKA

Angebote gültig von Donnerstag, 12.10. bis Samstag, 14.10.2017

Breisgauer Feldsalat
kleinblättrig, aus Deutschland, Klasse I, 100 g
1.19

Höri-Bülle
die berühmte rote Zwiebel von der Höri, ein besonders milder Genuss, aus Deutschland, Klasse I, 2,5-kg-Sack (1 kg = € 1,60)
3.99

Höri-Zuckerhut
aus Deutschland, Klasse I, 1 kg
1.99

Frische Feigen
aus der Türkei, Klasse I, Stück
-.39

Rama mit Butter
pflanzlich basierter Brotaufstrich, 225-g-Becher (100 g = € 0,40)
-.89

Buko Frischkäse
verschiedene Sorten, 200-g-Becher (100 g = € 0,50)
-.99

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Kalbskoteletts
aus Deutschland, 100 g
2.59

Kalbsschnitzel
aus der Oberschale, aus Deutschland, 100 g
2.99

Ringsalami Dolce
aus Italien, 100 g
3.99

Salami Milano
luftgetrocknete und mit Edelschimmel gereifte Salamispezialität, mit einer würzigen und aromatischen Geschmacksnote, 100 g
3.39

Gorgonzola Mascarpone
mind. 70% Fett i. Tr., italienischer Weichkäse aus Kuhmilch, 100 g
1.79

Bregenzerwald Bergkäse
mind. 48% Fett i. Tr., österreichischer Hartkäse aus Kuh-Rohmilch, 18 Monate gereift, 100 g
2.69

Prinz Wildlachs-Filets
Sockeye Wildlachs, in Deutschland von Hand filetiert, 100 g
3.99

Prinz Wildlachs Sockeye Wildlachs, gebeizt mild geräuchert mit einer leichten Dillauflage, der natürliche Genuss, geschnitten oder im 100-g-SB-Pack, 100 g
5.99

Aus unserem großen Sortiment:

Bertolli Olivenöl
verschiedene Sorten, 250-ml-Flasche (100 ml = € 1,20)
2.99

Landliebe Konfitüre, Fruchtcreme oder **Gelee**
verschiedene Sorten, 200-g-Glas (100 g = € 0,60)
1.19

Haribo Fruchtgummi
verschiedene Sorten, z. B. Goldbären, Starmix 200 g (100 g = € 0,33), Packung
-.65

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Christine's
MODEHAUS
MANN — FRAU
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)
MODE FÜR DEN MANN
Mode ohne Grenzen von Gr. 24-30 u. 48-58
Lassen Sie sich von unserem Angebot überzeugen.
Parken Sie kostenlos vor unserem Geschäft!
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Ärztetafel

Praxis Dr. med. Helmut Stadie
Fichtestr. 42 · 78224 Singen · Tel. 07731/947150

Liebe Patienten,
da wir uns leider vergeblich nach einer Praxisnachfolge bemüht haben, ist unsere Praxis ab sofort geschlossen.
Sie haben die Möglichkeit, Ihre Unterlagen bis zum 10.11.2017 telefonisch anzufordern und nach Vereinbarung abzuholen.
Herzlichen Dank für Ihre Treue und alles Gute!!

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen
Wir machen Urlaub vom 23.10.–03.11.17
Vertretung:
Dr. Dörflinger, Dr. Renner, Hilzingen

IMMER INFORMIERT!
WOCHENBLATT to go

KS Hausbau GmbH

Großer Second-Hand-Kleidermarkt
Sa., 21.10.2017, Scheffelhalle Singen, 10–14 Uhr
Anmeldung/Info: **0 77 74 / 92 15 01**

Mauch grün erleben
WIR LIEBEN'S LäSSIG!
SO ENTDECKST DU DIE VIELFALT.
Keinen Prospekt erhalten? Einfach Newsletter abonnieren: www.mauch-garten.de
Kirchweih-Sonntag von 11 - 16 Uhr geöffnet!

+++ Extra-Blatt +++ Extra-Blatt +++ Extra-Blatt +++

BRAUN MÖBEL CENTER
HAUS MESSE
NUR 3 TAGE!
Sensationeller SONDERVERKAUF
von Do. 12.10. bis Sa. 14.10.2017!

10% MESSE-RABATT*
Auch auf bereits reduzierte Angebots- und Ausstellungsware!
*Gilt nur für Neukäufe, ausgenommen in unseren Prospekten beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.
GÜLTIG DO. 12.10. - SA. 14.10.2017

Überzeugende Messe-Vorteile
- Schärfste Tiefpreise
- Marken-Hersteller-Rabatte
- Sonder-Nachlässe

bei Ihrer Nr. 1

SPITZEN-FINANZIERUNG 0,0%
Zinslose Finanzierung ab 250 Euro, ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach
Erforderlich:
• Gültiger Personalausweis oder Reisepass
• Lohn-/Gehaltsabrechnung
• Wohnsitz in Deutschland
Mitbürger aus nicht EU-Staaten:
• Arbeitserlaubnis
• Aufenthaltsgenehmigung
bis 36 Monatsraten - Keine Anzahlung

Guten Morgen! FRÜHSTÜCK
2 Brötchen, Butter, Käse, Wurst, Konfitüre, 1 Ei, 1 Glas Orangensaft und 1 Tasse Kaffee oder Tee
bis 11 Uhr nur 2.90 €

KOCHVORFÜHRUNGEN IN UNSERER KÜCHENABTEILUNG MIT
Freitag 13. Oktober SIEMENS
Samstag 14. Oktober AEG perfekt in form und funktion

SONDERVERKAUF POLSTERMÖBEL
Restposten & Austellungsstücke
STARK REDUZIERT!

WEIN- & SEKT-AUSSCHANK
Sie erhalten 1 Glas Sekt gratis!

PFANNENVORFÜHRUNG
Freitag 13. Oktober
Samstag 14. Oktober
BALLARINI 1889

COFFEE & MORE
KAFFEE BEZAHLEN GLAS BEHALTEN!
Kaffee inkl. Glas 1.- €

BERATERTAGE
Nutzen Sie die Beratertage zu einer individuellen Schlafberatung!
TEMPUR MATRATZEN UND KISSEN

FÜR DIE KIDS: LUFTBALLON mit Gasfüllung (für Kinder) GRATIS
GLÜCKSRAD von 11 bis 18 Uhr
Für jedes Kind die kostenlose Chance auf einen Gewinn! jeweils zur vollen Stunde

MEGA-EVENT im Lichthof auf unserer Aktionsfläche!
Stressless EKORNES
Echter Comfort in einmaliger Auswahl
Mit Werksberatung vom Hersteller!

TREFFPUNKT bester Marken
himolla · diamona · TEMPUR · bon domus · BOSCH · SIEMENS · DECKER · HUKLA · KOINOR · nolte KÜCHEN · GWINNER WOHNDESIGN · WÖSTMANN · BORA · UNICOR · VENJAKOB · Miele · disselkamp Rheda · BREDENAUER · SCHLARAFFIA · rauch

SONDERÖFFNUNGSZEITEN SINGEN:
Do. 12.10. - Sa. 14.10.2017 bis 20 Uhr verkaufsoffen!

BRAUN MÖBEL CENTER Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet „Singen-Süd“
Tel. 07731/87580
www.braun-moebel.de

Öffnungszeiten: Montag-Samstag 9.30 - 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

KRÄUTERDROGERIE VON KENNE

Die Kraft der Heilkräuter

»Bei uns finden Sie an die 450 verschiedenen Kräutertees«, berichtet Inhaberin Wiebke Hartmann. In vielen Kulturen sind Heilkräuter das Linderungsmittel Nr. 1. Denn sie helfen gegen eine Vielzahl an Beschwerden – gerade jetzt in der nasskalten Jahreszeit. Hadwigstr. 7, Singen. www.kraeuter-kenne.de

CENTRAL APOTHEKE

Trotz Baustelle gut erreichbar

Der Weg zur Singener Central-Apotheke führt derzeit eng an der Baustelle vorbei. »Wir bedauern die Umstände, wie sie derzeit zu uns gelangen«, meint dazu Apothekeninhaber Johannes Danassis. »Doch wir sind stets weiterhin gut für sie erreichbar und beraten sie gerne.« www.centralapotheke.com

Bild: Gio Löwe

STADTHALLE SINGEN

Musical »Hairspray« mit Live-Orchester

Das Kult-Musical »Hairspray« präsentiert die Stadthalle Singen in einer ganz neuen Inszenierung mit Live-Orchester am Freitag, 1. Dezember um 20 Uhr. Die berührende Geschichte und mitreißende Sixties-Songs machen »Hairspray« zu einem quietschbunten Wohlfühl-Musical für die ganze Familie. Mehr im Internet (www.stadthalle-singen.de).

PRAXIS FÜR UROLOGIE

Auf die Vorsorge kommt es an

»Auch wenn keine Beschwerden vorliegen, empfehlen wir ab 45 Jahren die Vorsorgeuntersuchung. Bei familiärer Vorbelastung ab 40 Jahren«, informiert Franz Hirschle von der Praxis für Urologie und Männergesundheit Franz Hirschle & Collegen in Singen, Bahnhofstr. 17. Information und Beratung Tel, 07731 74849-0. www.urologie-singen-hegau.de

LAUBER FENSTERBAU

Einbrechern keine Chance geben

Alle 3 Minuten wird in Deutschland irgendwo eingebrochen. Wirksamer Schutz für Fenster und Türen ist deshalb sehr wichtig. »Gerade im Herbst und Winter«, ergänzt Geschäftsführer Michael Lauber. Doch aufgrund der vier Sicherheitskomponenten, d. h. abschließbarer Fenstergriff, Pilzkopf-Sicherheitsschließzapfen, Anbohrschutz und Sicherheitsschließstücke, hält das Drehkipp-Beschlagsystem Roto NT auch hartnäckigen Einbruchsversuchen stand. www.fensterbau-lauber.de

LBS IMMOBILIEN

Kompetenz rund um die Immobilie

Wer seine Immobilie verkauft, muss einige Hürden überwinden. Auf der sicheren Seite ist man mit der fachlich kompetenten Beratung vom Experten: »Gerne helfen wir ihnen dabei, Unsicherheiten oder Fragen rund um die Immobilie zu klären«, so Martin Moser und Matthias Polkowski vom LBS-Büro Singen, Hadwigstraße 7, Tel. 07731/5915050. Jetzt anrufen und informieren!

MUSIKHAUS ASSFALG

Eine Weltneuheit beim Digitalpiano

Was sich Pianisten immer erträumt haben: ein D-Piano mit nur einem Knopf zum einschalten – aber den Klang von mehreren Konzertflügeln. 1.000 weitere Möglichkeiten über Ihr Tablet! Hören, fühlen spielen und testen bei Ihrem Musikhaus Assfalg. Tel: 07731 62838. Hegaustr. 20, Singen. www.musikhaus-assfalg.de

HEPP AUGENOPTIK-HÖRAKUSTIK

Sehen, Hören, Genießen

Genießen Sie die Farben und den Klang des Lebens – mit Brillen und Hörsystemen von Hepp: Viele individuelle und persönliche Möglichkeiten erwarten sie bei Ursula Graf-Boos und ihrem Team. August-Ruf-Str. 1, Singen, 07731/87150. www.hepp-sehen-hoeren.de

WEINHANDLUNG BAUMANN

Aromatischer Gruß aus Italien

Die neuen Rotweine aus Italien sind da! »Gerade zu Fleisch und Wildgerichten passen die italienischen Weine ausgezeichnet«, informiert Ricarda Netzhammer. Zum Beispiel der Verona Bella Rosso mit seinem Himbeeraroma und einem Hauch von Vanille. Erhältlich sind die Weine übrigens in allen Preisklassen. Freiheitstrasse 28, Singen. www.wein-baumann.de

WASWANNWO.TIPS

Heimat zum Genießen

Schlemmer und Genießer aufgepasst: Auf waswannwo.tips gibt's jetzt auch die Rubrik »Schlemmen und Genießen« mit den wohl deftigsten und herzhaftesten Grüßen aus der Heimat. Neben speziellen Food-Events und Restauranttipps befinden sich dort auch Veranstaltungen, bei denen Heimatliebe wahrhaftig durch den Magen geht. Jetzt reinschauen und informieren! www.waswannwo.tips/event-type/schlemmen-und-geniessen/

BETTEN DIEHL

Für jeden Typ die richtige Decke

Ob kuschelig warm oder atmungsaktiv – bei Betten Diehl findet jeder die passende Bettdecke. Denn nächtliche Regeneration ist eine Typfrage. »Unsere Bettdecken passen sich individuell an Wärme- und Kuschelbedürfnisse an«, informiert Werner Jaeger. Jetzt vorbeikommen und informieren! Scheffelstraße 31, Singen. www.betten-diehl.de

© Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

Diese Woche in Bildern

Radolfzell

Beeindruckend war der Radolfzeller Zeitspaziergang, der, zusammen mit der Kulturnacht, den würdigen Abschluss des grandiosen Jubiläumsjahres bildete. An sechs Stationen in der Innenstadt wurden kurze Episoden aus der 750-jährigen Stadtgeschichte nachgestellt. Teils ernst teils heiter, und immer nach dem Motto »So könnte es gewesen sein«, begeisterten die Radolfzeller Schauspieler ihr Publikum. swb-Bild: dh

Singen

Als größter Vermieter in Singen kann die Oberzellerhau auf eine Erfolgsbilanz zurückblicken. Nach dem Bau von 65 Wohnungen in der Grenzstraße und der Max-Porzig-Straße sollen ab 2018 auf dem Kunsthallenareal 84 Wohnungen entstehen. Seit 39 Jahre im Aufsichtsrat und seit 20 Jahre dessen Vorsitzender wurde Hermann Wollwinder zum Ehrenvorsitzenden gekürt, Hans-Jürgen Feneberg gratulierte. swb-Bild: stm

Singen

Über mangelndes Interesse an der neuen Herbstmode mussten sich Thomas und Bettina Kornmaier anlässlich ihrer Herbstmodenschau keineswegs beklagen, denn das Publikum drängte sich bei allen drei Aufführungen am Freitag Nachmittag um den Laufsteg des Modegeschäfts. Im Frühjahr hatte es keine Modenschau gegeben weil man den digitalen Auftritt des Modehauses neu aufgestellt habe, sagte Kornmayer in seiner Begrüßung. In Internet, facebook wie Instagram kommuniziere man nun mit den Kunden. Und dafür habe er sogar noch mal einen Kurs gemacht. Doch hier auf dem Catwalk des Modehauses konnte man freilich Mode ganz leibhaftig erleben, und danach auch noch beim Mineralwasser-Sommelier den Wissendurst real stillen. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Rielasingen

Über hohen Besuch konnte man sich in der katholischen Seelsorgeeinheit Aachtal freuen. Der Freiburger Erzbischof Stefan Burger war am Freitag zu Gast in Rielasingen, wo er rund 40 jungen Menschen das Sakrament der Firmung spendete. Ein zweiter Firmgottesdienst fand tags darauf in Worblingen statt. Dort firmte Domkapitular Thorsten Weil knapp 50 Jugendliche. swb-Bild: dh

Radolfzell

Der »Seeknoten« könnte die Diskussion in Radolfzell in Sachen attraktiver Seezugang weiter anheizen. Diesen Titel trägt der Siegerentwurf des Ideenwettbewerbs aus dem Architekturbüro »GJL Architekten - Grube Jakel Löffler« aus Karlsruhe. Der erste Platz, den die Jury kürte, wurde von Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, und Uwe Negraßus, Abteilungsleiter des Tiefbaus vorgestellt. swb-Bild: gü

München

Der Gemeinschaftsmessestand der Vierländerregion Bodensee verzeichnete steigende Besucherzahlen auf der EXPO REAL 2017 in München. Ganz zum Vorteil der insgesamt acht regionalen Städte und Landkreise sowie fünf Immobilienprojektentwickler, die mit der Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM) die Vierländerregion Bodensee vom 4. bis 6. Oktober auf der EXPO REAL repräsentiert haben. swb-Bild: bsm

Mauenheim

»Upcycling« ist das Stichwort für immer mehr Kunsthandwerker. Beim Kunsthandwerkermarkt Mauenheim am Wochenende war der Schöpfer von Feuerschalen aus ehemaligen Gasflaschen der Star, denn hier wird sozusagen mit Feuer gemalt. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Diessenhofen

Das Klostergut Paradies gegenüber von Büsingen ist der einzige Ort der Region, an dem bei einem Brand immer gleich drei Feuerwehren alarmiert werden. Und das aus gutem Grund: Denn in den Mauern des ehemaligen Klosterguts, das seit 1918 im Besitz des Unternehmens Georg Fischer AG ist, befindet sich mit der »Eisenbibliothek« unter anderem eine Sammlung von Fachliteratur von unschätzbarem Wert. Kürzlich demonstrietren die Feuerwehren von Georg Fischer zusammen mit der Stützpunktfeuerwehr Diessenhofen und der Feuerwehr Schlatt (TG) in einer ersten gemeinsamen Übung, wie wichtig hier koordiniertes Vorgehen bei einem angenommenen Brand in dem Ausbildungszentrum wäre. Für die Rettung der Bücher gibt es übrigens sogar »Kulturgut Spezialisten« bei der Werksfeuerwehr von Georg Fischer, die diese in Kisten ins Zentralarchiv des Unternehmen verlagern würden. swb-Bild: Ritter

Wiechs am Randen

Drei Tage feierte der Musikverein Wiechs am Randen mit seinem Oktoberfest den 125. Geburtstag. Und dabei war nicht nur auf der Bühne alles bestens organisiert mit Blasmusikwettbewerb und »Papis Pumpels-Show«, sondern auch hinter den Kulissen. Die Wiechser schwören auf ihr Geheimrezept beim Sauerkraut, das Besucher zu Pilgern mache, und sind in der Küche generationsübergreifend an der Arbeit. swb-Bild: of

Mühlhausen-Ehingen

Nach 38 Berufsjahren darf man ruhig einmal so richtig in den Seilen hängen: Das dachten sich auch die Mitarbeiter der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen und ließen Forstwirt Norbert Heim bei dessen Verabschiedung in die Rente prompt in luftiger Höhe schweben - natürlich gut abgesichert! »Norbert, wir lassen dich nicht hängen«, betonte Revierleiter Werner Hornstein dabei ausdrücklich. swb-Bild: Gemeinde

Singen

Bei Männern ab 40 Jahren fällt der Testosteronspiegel jährlich um ein bis zwei Prozent. Antriebslosigkeit, ja sogar Depression können die Folge sein, auch ein nicht schwindendes Bauchfett kann ein Indikator sein, weiß Bruni Thomas (2.v.l.) von der Deutschen Gesellschaft für Mann und Gesundheit.

Als Projektleiter führt sie seit sechs Jahren deutschlandweit eine Testosterontest durch. Ein Drittel der 20.000 getesteten Männer leiden unentdeckt am Mangel dieses männlichen Königshormons, so Thomas.

Dank der Unterstützung des Singener Urologen Franz Hirschle ließen sich am Samstag in Singen wieder rund 200 Männer testen, mehr als in vielen Großstädten. Rechts die beiden medizinischen Fachangestellten Lena Jeanplong und Majlinda Krasniqi.

swb-Bild:stm

Hilzingen

Die Wintersaison eröffnet hat das Hilzinger Gartencenter Mauch mit einer stimmungsvollen Ladies Night am Freitag. Über 500 Besucherinnen waren am Freitagabend in freudiger Erwartung zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts gekommen und konnten schon nach Herzenlust in der großen Ausstellung stöbern, an deren Vorbereitung Nicole Beck-Emberger vom Gartencenter bereits seit Anfang dieses Jahres gearbeitet hat. »Kundinnen berichten uns, dass unser Weihnachtsmarkt sehr wohl mithalten kann mit dem Angebot, das es gewöhnlich so nur in den großen Metropolen gibt«, freute sie sich über das positive Echo der Besucher. »Besonders schön ist, dass in diesem Jahr auch Goldtöne wieder ein Comeback feiern«. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Der Leiter des Zinser-Modehauses, Manuel Waizenegger, freute sich, dass er am Donnerstagabend weit über 500 Besucherinnen begrüßen konnte bei der Herbstausgabe des Events. Mit einer tollen Modenschau, bei der in der frei geräumten Herrenabteilung drei Models die aktuellen Herbsttrends vorstellten, geriet die kühle Jahreszeit zum Fest der Farben und schönen Druckmotive. Mehrere Partnerunternehmen waren mit Infoständen im Modehaus zudem vertreten. »Über 70 unserer 85 Mitarbeiter hier in Singen sind heute Abend für unsere Kundinnen da«, freute sich Manuel Waizenegger über das starke Engagement. Er kündigte zudem an, dass es im kommenden Frühjahr auch erstmals eine »Gentlemen-Night« geben wird als Versuch. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Sport-Kalender

Fußball
Herren
Verbandsliga
Samstag, 14. Oktober,
15.30 Uhr: FC Radolfzell - FC Auggen
Offenburger FV - FC Singen
Sonntag, 15. Oktober,
15 Uhr: FC Rielasingen-Arlen - Kehler FV
Landesliga
Samstag, 14. Oktober,
16 Uhr: FC Hilzingen - SC Pfullendorf
Handball
BWOL
Samstag, 14. Oktober,
20 Uhr: TuS Steißlingen - TSB Schwäbisch Gmünd

Thai-Boxen

Nimmermüde Thai-Boxer

Mit fünf Internationalen Schweizermeistertiteln und drei Vizemeistertiteln räumte der Thai-Box-Club Singen am vergangenen Wochenende mächtig ab. In Basel fand die Internationale Schweizermeisterschaft der ISKA statt, für die es in diesem Jahr bereits vier Qualifikationsturniere gab. Aaron Born, Besnik Bedjeti, Maxim und Marlon Freitag sowie Timo Schmidt erkämpften sich die begehrten Champions-Gürtel. Amorim da Graca, Johannes Linster und Danilo Tassone erreichten den Vizemeistertitel. Dies war für einige Singener Kämpfer nochmal ein erfolgreicher Test vor der großen Internationalen Fight Night am 4. November in der Münchriedhalle Singen, die als eine der spektakulärsten Thai-Box-Galas in Deutschland gilt. Ralf Hasenohr holt dafür Top-Kämpfer aus Thailand und ganz Europa nach Singen. Außerdem veranstaltet er zusätzlich zur Abendgala noch eine Nachmittags-Gala mit Kinder-, Junioren- und Newcomerkämpfen. Auch da kommen Kämpfer aus dem In- und Ausland.
Tickets gibt es beim Intersport Schweizer und im Internet unter www.tbc-singen-fightnight.de.

redaktion@wochenblatt.net

Verbandsliga

Radolfzell hält die Fahne hoch

Mettnauer siegen / Singen und Rielasingen mit Pleiten

Einzig der FC Radolfzell hat am Wochenende die Fahnen der Verbandsligisten aus dem WOCHENBLATT-Land hochhalten können: Die Mettnauer konnten ihre Auswärtspartie beim FC Denzlingen souverän mit 4:0 gewinnen. Allerdings mussten sich die mitgereisten Fans lange gedulden, bis der Erfolg unter Dach und Fach war, denn zur Halbzeit stand es lediglich 0:0. Nach Wiederanpfiff brannte die Elf von FCR-Coach Wolfgang Stolpa dann allerdings ein Offensivfeuerwerk ab. Nach der Führung durch Tobias Krüger in der 53. Minute schlug es ab der 70. Minute beinahe im Minutentakt im Gehäuse der Denzlinger ein. Noch einmal Krüger, sowie Daniel Wehrle und Niklas Aichem machten den Sack zu. »Wir hatten mehr körperliche Präsenz. In der zweiten Halbzeit nutzten wir unsere Chancen optimal. Defensiv haben wir hingegen sauber gearbeitet und unsere Treffer gemacht«, bilanzierte Stolpa.
Zwei deftige Klatschen holten sich indes der FC Singen und der FC Rielasingen-Arlen ab. Während es für die Hohentwieler daheim eine 1:5-Niederlage gegen den SV Kuppenheim hagelte, gingen die Jungs von der

Der FC Radolfzell hielt am vergangenen Spieltag als einziges Team die Fahnen in der Region hoch: Die Mettnauer gewannen souverän mit 4:0 gegen den FC Denzlingen. swb-Bild: Archiv/ts

Talwiese auswärts beim SC Lahr ebenfalls mit 1:5 baden. Gerade für Rielasingens Coach Jürgen Rittenauer wartet nach der Pleite im Pokal Aufbauarbeit: »Die zweite Hälfte ist aus dem Ruder gelaufen. Nun gilt es, die Mannschaft nach der schlecht verlaufenen englischen Woche wieder aufzurichten«, sagte er.
Beim FC Singen bleibt man gelassen: Wie Sportvorstand Michael Zinsmaier gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, werfe die hohe Niederlage die Singener nicht aus der Bahn. »Wir sind voll im Soll«, sagte er. Natürlich sei die Niederlage ärgerlich, aber die Mannschaft sei auch aufgrund diverser Verletzungen nicht auf der Höhe gewesen. Dennoch betonte Zinsmaier, dass man, wenn man - wie in den Spielen zuvor - schnörkellos und direkt nach vorne gespielt hätte, mindestens einen Punkt hätten ergattern können.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

SBFV-Pokal

Pokal-Aus nach Elferkrimi

Durch ein 7:8 im Elfmeterschießen ist der FC Rielasingen-Arlen überraschend aus dem SBFV-Pokal gegen FV Lörrach-Brombach ausgeschieden. Nachdem man in der vergangenen Pokalrunde den großen Coup landete und sich spektakulär für die erste Runde im DFB-Pokal qualifizierte, mussten die Jungs von Trainer Jürgen Rittenauer 2017 bereits im Achtelfinale die Segel streichen.
In einem wahren Pokaldrama entschied der zwanzigste Schütze im Elfmeterschießen das Spiel und da dies der Lörracher Spieler Nils Mayer war, ist der Verbandspokal für den Pokalverteidiger Geschichte. Zu diesem Zeitpunkt stand mit Alen Lekavski schon ein Feldspieler im Tor, nachdem Dennis Klose nach einer Notbremse vom Feld musste.
Ebenfalls Endstation im Achtelfinale war für den FC Radolfzell. Die Mettnauer mussten sich dem FC Denzlingen deutlich mit 0:3 geschlagen geben. Die Elf von Wolfgang Stolpa hatte aber bereits am vergangenen Spieltag im Ligabetrieb die Möglichkeit, die Pokalpleite vergessen zu machen, denn so wie es der Spielplan wollte, trafen der FCR und Denzlingen am Wochenende schon wieder aufeinander.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Jürgen Rittenauer und sein FC Rielasingen-Arlen sind bereits im Achtelfinale des SBFV-Pokals ausgeschieden. swb-Bild: Archiv/ts

Oberliga Baden-Württemberg

TuS verliert beim Tabellenführer

Steißlingen unterliegt Willstätt deutlich 22:32

Beim Tabellenführer in Willstätt gab es für die stark ersatzgeschwächte Mannschaft von Trainer Jonathan Stich nichts zu holen. Ohne die verletzten Spieler William Gaus, Marvin Storz und Maurice Wildöer stand das Team aus dem Hegau besonders in der zweiten Spielhälfte gegen die Routinierten Willstätter auf verlorenem Posten. Die auch körperlich überlegenen Gastgeber bauten von Beginn an ein 6:0-Defensivbollwerk auf, an dem sich die Gäste ein ums andere Mal die Zähne ausbissen. Da aber auch in der TuS-Abwehr gut gearbeitet wurde, waren zu Beginn der Partie Tore Mangelware. Nur 4:2 stand es nach 10 Minuten und 7:3 nach einer guten Viertelstunde. Dabei leisteten sich die Gäste eine ganze Reihe technischer Fehler und unnötiger Fehlwürfe. Trotzdem zeichnete sich beim Pausenstand von 13:9 noch kein allzu großer Leistungsunterschied ab. Nach Wiederanpfiff wollten die Gäste, aufbauend auf einer guten Abwehrleistung in der ersten Halbzeit, mit mehr Schwung und Tempo im Angriff den Favoriten ärgern. Doch der hatte da etwas dagegen. Die Willstätter spielten nun ihrerseits die Angriffe sicher aus und nutzten jede sich bietende Gelegenheit, das Ergebnis eindeutiger zu gestalten. Den Gästen, die sich weiterhin zahlreiche technische Fehler leisteten und die aus dem Rückraum zu wenig Druck entfalten konnten, gelang es nun immer seltener den Ansturm der Heimmannschaft zu bremsen, die über 24:14 eine Viertelstunde vor dem Abpfiff schließlich zu einem ungefährdeten und auch verdienten 32:22-Erfolg kamen. Für den TuS waren Timo Ströhle mit 6/1 und Leon Siek mit 5/1 die erfolgreichsten Torschützen. Auf den TuS kommen nun mit der Heimbegegnung gegen Schwäbisch Gmünd, beim TSV Blaustein und dann wieder zuhause gegen Viernheim Spiele zu, in denen es gilt, wichtige Punkte zu machen.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Für TuS-Coach Jonathan Stich gab es beim Tabellenführer TV Willstätt am Wochenende nichts zu holen. swb-Bild: ts

Wasserskishowfahren

Overhead-Swiveln auf dem Wasserski

Fleurine Bihler aus Radolfzell ist Wasserskishow-Fahrerin

Der Overhead 360 Grad oder 720 Grad ist das erklärte Nahziel, das Fleurine Bihler als nächstes auf ihren Ski zaubern will. Das Besondere dabei: Die 16-jährige Gymnasiastin hat keinen Schnee unter sich, keine Stöcke in den dicken Fäustlingen und wedelt nicht im Parallelschwung die schwarze Piste hinunter. Vielmehr gleitet sie mit 22 Kilometern pro Stunde hinter einem Motorboot über das kristallklare Wasser - und zeigt dabei grazile Kunststücke und Tricks. Denn die junge Radolfzellerin ist eine von nur wenigen deutschen Wasserskishow-Fahrerinnen.

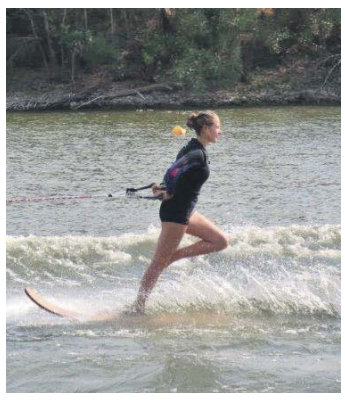
Als Mitglied des DSMC Wasserskishow Konstanz hat Fleurine Bihler jüngst auf ihrem Swivel Ski sensationell den dritten Platz International im Einzel in der 180 Grad Division im französischen Roquebrunes-sur-Argens im Swiveln erreicht. Mit ihrer humorvollen und äußerst anspruchsvollen Baywatch-Show räumte sie zudem noch den renommierten Cheryl Bermeo Award ab. Einen Tag später gewann sie mit ihrem Team DSMC die Europameistermeisterschaft 2017. Für Fleurine Bihler selbst, die vor gut zwei Jahren zum Wasserskishowfahren kam, war dieser Erfolg völlig überraschend, wie sie im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärt: »Eigentlich wollten meine Teamkollegen und ich nur Spaß haben und unsere neusten Tricks zeigen. Mit einer Platzierung auf dem Treppchen habe ich keine Sekunde gerechnet.« Die Zeit, in der Fleurine Bihler ihrem Hobby nachgehen kann, ist überschaubar. Von Mai bis Oktober können die Wasserskishow-Fahrer des DSMC auf dem Bodensee trainieren. Danach ist Landtraining am Ufer oder in der Halle angesagt. »In den USA/Florida ist das natürlich anders, dort kann fast das ganze Jahr über auf den zahlreichen Seen gefahren werden«, sagt Fleurine Bihler.

Körperspannung und Eleganz: die Radolfzeller Schülerin hat davon mehr als genug.

Das Swiveln auf einem Ski mit frei drehender Bindung wurde von Betty Bonifay, einem Cypress Gardens Skishowgirl, in den 70er Jahren erfunden. Die Tricks, wie etwa den Overhead, Split-catch, Press oder den Flip-turn, trainiert die 16-Jährige meistens mit ihren Freundinnen und Vereinskolleginnen an Land, ehe die zehn Mädchen gleichzeitig hinter einem Boot synchron ihr Können zeigen. Das hat auch seinen guten Grund, denn die Stürze können äußerst schmerzhaft sein. Blaue Flecken und Verstauchungen gehören dazu. »Am besten ist es aber, wenn man direkt nach einem Sturz wieder auf den Ski steigt«, so Fleurine Bihler weiter.

Die sympathische Nachwuchssportlerin, hat mit ihrem Vater, Bernhard Bihler, Geschäftsführer des RIZ in Radolfzell als Bootsfahrer und ihrer Mutter Christine Bihler als Observer und Pinner und einem Boot mit Mittelmotor, das kaum Wellen macht, ein komplettes Trainingspaket am See. Fleurine weiß, was sie auf dem Wasserski erreichen will: Sie will zur WM 2018 nach Kanada. Zum ersten Mal in der Geschichte des Wasserskishowfahrens wird ein Team Deutschland bei einer Weltmeisterschaft teilnehmen. »Ich würde wirklich gerne ein Teil dieses Teams sein, dafür werde ich auch weiterhin auf dem Ski Gas geben«, erklärt Fleurine Bihler. Sollte es trotz allen Trainingsfleißes - Fleurine Bihler steht über 120 Stunden pro Jahr auf dem Wasserski - nicht reichen, geht für die junge Radolfzellerin die Welt nicht unter. Im Gegenteil: » Erfolge sind natürlich super, aber eben auch nur zweitrangig! Wasserskishowfahren macht mir einfach einen Riesenspaß.«

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net



Fleurine Bihler hat es auf dem Wasserski drauf.

swb-Bilder: privat

Landesliga

Spiel aus der Hand gegeben

Bis zur 90. Minute hatte der FC Hilzingen beim FC Furtwangen einen Punktgewinn vor Augen - doch dann kam Furtwangens Marius Willmann und machte diese Hoffnung mit seinem Siegtor zum 3:2-Endstand zunichte. Bis dahin zeigten sich die Hegauer Kicker von ihrer besten Seite. Die 0:1-Führung der Hausherren wurde binnen sechs Minuten nach Treffern des bärenstarken Steffen Drochula und Leo Endres egalisiert. Auch nach dem Furtwangener Ausgleich keimte die Hoffnung beim FCH. etwas Zählbares mit zurück nach Hause zu nehmen. Diese Hoffnung währte bis zur 90. Minute - bis Willmann kam, traf und Furtwangen siegte.

Durch die erneute Niederlage bleibt der FC Hilzingen tief im Tabellenkeller der Landesliga stecken. Nach neun gespielten Partien hat man lediglich fünf Punkte auf dem Konto und ist Vorletzter.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

- Anzeigen -

45 JAHRE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBÜRO STEMMER IN ORSINGEN

RÄUME UND FREIRÄUME

Enge ist der Feind der Fantasie – Kreativität braucht Raum. Diesen Raum wollte Alexander Stemmer schaffen: Darum hat er sein Architektur- und Ingenieurbüro im Hägleweg 11 in Orsingen in der Gemeinde Orsingen-Nenzingen im Raum Stockach um einen Anbau erweitert. In dem neuen Trakt sind drei weitere Einzelbüros, ein Besprechungsraum, soziale und sanitäre Einrichtungen für die neun Mitarbeitenden untergebracht.

Mit dem Anbau wollten Alexander Stemmer und sein Team dem Büro ein neuzeitliches und modernes Erscheinungsbild verleihen, ohne das alte, bestehende Gebäude in den Hintergrund zu stellen. Der Neubau mit einer modernen, leicht futuristischen Note und grau-weißer Farbgebung stellt sich neben den Altbau mit seiner hellbraunen Fassade und der breiten Fensterfront. Optimiert wurde diese gelungene Symbiose aus Bestand und Neuem durch eine »Fuge«, wie es Alexander Stemmer nennt – ein Abstand schaffendes Trennungsstück, eine »Brücke«, eine Verbindung zwischen Alt und Neu, die im Innenraum durch eine verbindende Schleuse, im Außenbereich durch unterschiedliche Dachneigungen und -konstruktionen geschaffen wurde. Das Flachdach des Anbaus mit seinen großzügigen Dachüberständen sorgt für eine zusätzliche optische Nuance und verleiht dem Anbau seinen modernen Charakter.

Räumliche Enge war der Anlass für den Neubau: »Wir sind aus allen Nähten geplatzt«, erklärt Alexander Stemmer. Doch er und sein Vater, Firmengründer Alois Stemmer, sind »anbau-erfahren«. Das Wohnhaus im Hägleweg 11 wurde 1969 gebaut, 1972 hatte Alois Stemmer sich selbstständig gemacht und sein eigenes Planungsbüro eröffnet. 1985 und 2007 kamen aufgrund personeller Aufstockungen des Teams und Vergrößerungen des Betriebs weitere Anbauten hinzu. Und nun ist Alexander Stemmer einmal mehr in eigener Sache ans Reißbrett gegangen und hat den Anbau entworfen. Den Letzten, wie er betont: »Wachsende Größe bedeutet nicht automatisch weniger Arbeit und weniger Stress für den Chef.« Doch, so korrigiert er sich gleich selbst, das habe er beim letzten Anbau auch schon gesagt. Grundstücksfläche für weitere Bauvorhaben wäre vorhanden. Und: Kreativität braucht ihren Raum.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Der neue Anbau des Architektur- und Ingenieurbüros Stemmer in Orsingen passt trotz moderner Kubatur optisch zum bestehenden Altbau. *swb-Bild: sw*

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
und vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Bihler Möbelkonzepte
Objekt | Privat | Gastro
Ravensburg, Wangener Str. 121
www.bihler.net

GENUSS AUS TRADITION
WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE TREUE

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen gutes Schaffen in den neuen Räumen!
martin FENSTER. TÜREN. GLAS
Glaserei – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 2 33
Fax 0 77 74 / 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

Wir bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung der Innen- und Außenarbeiten.
Stuckateurbetrieb mauch
Gerüstbau und Trockenbau
Innen- und Außenputze
Fassadengestaltung · Altbausanierung · Vollwärmeschutz
78333 Stockach (Wahlwies) · Tel. 0 77 71 / 41 03 · Fax 0 77 71 / 6 23 61

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zur gelungenen Erweiterung!
MSE TEC ElektroTechnik
Michael Schwanz
Tel. 07771 - 5198
Am Berg 3
78359 Nenzingen
www.mse-tec.de

Ich gratuliere ...
zum gelungenen Anbau und wünsche weiterhin viele kreative Ideen!

Kathrin Reihs
Tel. 07771/93 31-12
k.reihs@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

45 JAHRE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBÜRO STEMMER IN ORSINGEN

SIE GEBEN DER REGION EIN GESICHT

Die Region trägt ihre architektonische Handschrift. Beim Rathaus in Eigeltingen wurde mit der Sanierung des Altbaus und der Gestaltung des Neubaus einschließlich Dorfplatz eine gelungene Vereinigung aus Historischem und Modernem geschaffen. Der Firmensitz von »Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH«, ein »High-Tech«-Gebäude im Industriegebiet von Orsingen, punktet durch seine ansprechende Farbgebung und äußere Attraktivität weit über die Ansprüche eines Funktionsbaus hinaus. Am Dorfgemeinschaftshaus in Orsingen wurden elegante Akzente gesetzt, ohne die gewachsene, bestehende Bausubstanz zu zerstören. Der Bauhof in Orsingen setzt gestalterische Maßstäbe für einen Zweckbau. Mit unzähligen Um- und Neubauten in den letzten drei Jahrzehnten wurde das gesamte ehemalige Fahr-Areal für die Firma Rival umgebaut und ist heute eine der größten Firmen in Stockach.

Seit 45 Jahren ist das Architektur- und Ingenieurbüro Stemmer im Hägleweg 11 in Orsingen vorwiegend im Raum Stockach, Tuttlingen und Singen ein Garant für fachlich gekonnte, handwerklich solide, kompetent seriöse und dennoch kreative Arbeit. Denn das ist die Philosophie des Büros, das 1972 von Alois Stemmer gegründet wurde und in das sein Sohn Alexander Stemmer 2006 einstieg.

In den letzten 45 Jahren wurden weit über 1.000 Projekte vom kleinen Dachgeschossausbau bis zur großen Produktionshalle realisiert. Doch Alexander Stemmer ist bescheiden geblieben: Das Architektur- und Ingenieurbüro mit dem neunköpfigen Team sei kein Wettbewerbs-, sondern ein Umsetzungsbüro, das Aufträge aus einem breit gefächerten Portfolio von Privathäusern über öffentliche Gebäude bis hin zu gewerblichen und landwirtschaftlichen Bauten erledigt. Als erfahrene Allrounder, die bewusst kein Spezialistentum anstreben, hat die architektonische Crew des Familienbetriebs den Bauhof in Orsingen, den Grundschulneubau in Eigeltingen, den Kindergartenanbau in Orsingen und Nenzingen und derzeit das Feuerwehrhaus in Orsingen entworfen, geplant und umgesetzt. Aber auch für das »Nellenburg-Gymnasium« in Stockach zeichnete sich Alois Stemmer als Bauleiter und junger Ingenieur verantwortlich. Der Orsinger Bauingenieur studierte in Darmstadt, arbeitete danach zunächst für das Sonderbauamt in Radolfzell, dann für ein Stuttgarter Büro, welches in Stockach das Gymnasium plante, bevor er sich 1972 als 32-Jähriger selbstständig machte. Konsequent verfolgte Alois Stemmer seinen Weg. Mit einer Mitarbeiterin fing er an – seither ist das Büro personell gewachsen und wurde permanent baulich erweitert. Alexander Stemmer ist in den Betrieb hineingewachsen, mit ihm zusammengewachsen und studierte daher nach dem Abitur am Wirtschaftsgymnasium in Überlingen und einer Ausbildung zum Bauzeichner in Kaiserslautern Architektur. Anstellungen in Überlingen und Freiburg folgten, bevor er 2006 in den väterlichen Betrieb einstieg, in dem er vom Firmengründer weiterhin tatkräftig unterstützt wird. Einen »Nine to Five«-Job haben sie nicht: Die Arbeit sei zeitaufwändig und anspruchsvoll. Und doch: Sie und ihr Team prägen die Region mit ihrer architektonischen Handschrift.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Sie geben der Region ein architektonisches Gesicht: Andrea und Alexander Stemmer, Nicole Seßler (Dipl.-Ing. FH, M-Eng.), Angelika Streit (Bauzeichnerin), Karin Beck (Bauzeichnerin), Sabine Lange (Bauzeichnerin), Silke Lempp (Bautechnikerin), Ingrid und Alois Stemmer. Es fehlen Statiker Gerald Jäger (Dipl.-Ing. FH, M-Eng.) und Bauzeichnerin Kerstin Kramer. *swb-Bild: Stemmer*

Treue Mitarbeiter des Stemmer-Teams: Bauzeichnerin Angelika Streit, Bautechnikerin Silke Lempp und Bauzeichnerin Karin Beck sind seit 25 Jahren , zehn Jahren und 25 Jahren mit dabei. Nicht auf dem Bild ist Kerstin Kramer, die als Bauzeichnerin ebenfalls seit 25 Jahren im Büro tätig ist. *swb-Bild: Stemmer*

Architektur- und Ingenieurbüro
Alois & Alexander STEMMER
78359 Orsingen-Nenzingen
Hägleweg 11
Telefon 0 77 74/72 79
info@stemmer-architektur.de
Wir bedanken uns bei allen Handwerkern für die tolle Zusammenarbeit.

Glückwunsch zum gelungenen Anbau
Kästle Steinmetzbetrieb
Grabmale · Treppenbau · Küchenarbeitsplatten · Fensterbänke · Meisterbetrieb · seit 1963
Tel. 0 77 75 / 241 Fax 10 88
kaestle-steinmetz.de

martin GMBH
www.martin-sanitaer.de
Wir danken für den Auftrag!
Martin GmbH - Hermann-Lauer-Str. 14 - 78253 Eigeltingen - Tel. 07774/7978

Wir bedanken uns für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit!
KellerTreppen GmbH & Co. KG
Gottlieb-Daimler-Str. 3 a· 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 83 89 · Fax 25 12

Wir bedanken uns für den Auftrag!
Raphael Müller
ESTRICH- UND FUSSBODENTECHNIK
88682 Salem-Beuren, Schwedenstraße 26
Telefon 07554/9572 · Fax 07554/97145

Wir gratulieren zum gelungenen Anbau und danken für den Auftrag
Kamenzin Malergeschäft
78359 Orsingen-Nenzingen | Tel. 0 77 74 / 7780
www.kamenzin-malergeschaeft.de

stemmer seit 1956
Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Herzlichen Dank für den Auftrag.
Heidenschlossweg 7 - 9
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92
www.stemmer-bau.de • info@stemmer-bau.de

seit 1875
MUFFLER HOLZBAU GmbH
78359 Orsingen-Nenzingen
Wir gratulieren zur gelungenen Erweiterung und wünschen viel Erfolg in den neuen Büroräumen.
Gewerbestraße 16–18
Tel.: 07774 / 923 788-0
www-muffler-holzbau.de

Fliesen-Paradies Grathwohl
wir gestalten Lebens(T)räume...
www.armingrathwohl.com
armin.grathwohl@googlemail.com
meßkircher straße 23
78333 Stockach
fon 0 77 71 - 40 13
fax 0 77 71 - 6 18 61

Vielen Dank für Ihren Auftrag, viel Erfolg und Spaß in den neuen Räumen, auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.
plana Küchenland
Georg-Fischer-Straße 32a
78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 90 98 30
www.plana.de

Armin Martin
Bau- und Möbelschreinerei
schreiner-martin.de
Friedhofstraße 1
78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 209

WOCHENBLATT
Vereinstrophy
nominiert 2017

DER GEWERBEVEREIN RADOLFZELL

Weit über 100 Jahre alt und trotzdem am Puls der Zeit / von Dominique Hahn

Zu den Vereinen, die auf eine lange Tradition zurückblicken können, zählt der Gewerbeverein Radolfzell. Vor fast 140 Jahren wurde er gegründet. Die Problemstellungen, denen er sich entgegenstellt sind heute noch immer die gleichen wie zur Zeit der Gründung im Jahr 1878, berichtet Bernhard Bihler, der Vorsitzende des Vereins schmunzelnd.

Die Gründung des Vereins fällt in die Zeit, als sich Radolfzell von einer landwirtschaftlich geprägten Stadt zum Industrie- und Handwerkszentrum mauserte. Nachdem 1871 eine neue Gewerbeordnung eingeführt worden war, die das Ende des Zunftwesens mit sich gebracht hatte, wünschten sich die Radolfzeller Handwerker eine neue Möglichkeit der Vereinigung und so wurde »Zum Zwecke der Hebung der gewerblichen und industriellen Zustände, und der Förderung der gewerblichen Verhältnisse im Lande überhaupt« der Gewerbeverein gegründet, wie es im Vorbericht zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 1878 heißt.

Die Vorstandschaft des Gewerbevereins Radolfzell. Von links: Günter Karrer, Bernhard Bihler, Martin Schäuble und Daniel Seefelder. *swb-Bild: Verein*

Schon im Gründungsjahr sind dem Verein sage und schreibe sechzig Unternehmer beigetreten. Die Vereinsziele waren klar abgesteckt. Das Lehrlingswesen sollte geordnet werden, für »Knaben und Mädchen« sollte es Unterricht im Fachzeichnen geben, ein Schiedsgericht zur Beseitigung von Differenzen zwischen Lehrling, Geselle und Meister sollte gegründet werden. Außerdem setzte sich der Verein das Ziel die Wahrung der gewerblichen Verhältnisse im Rahmen der Gesetzgebung des Landes sicherzustellen.

Heute gründet sich der Verein im Prinzip auf die drei Säulen. Der Bereich »Information« ist dabei sehr wichtig. Dazu zählt die Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation von Vortragsveranstaltungen zur Weiterbildung der Mitglieder, sowie die Förderung der Kommunikation zwischen den Mitgliedern. »Früher hat man sich nach dem Gottesdienst oder am Stammtisch getroffen und konnte sich dort im informellen Rahmen austauschen. Das gibt es so heute in dieser Form nicht mehr«, beklagt Bernhard Bihler. Deshalb organisiert der Verein mehrmals im Jahr Vorträge oder Events, in deren Rahmen ein solcher Austausch stattfinden kann. Außerdem gibt es regelmäßig einen sogenannten Business-Lunch, bei dem sich jeweils 20-30 Mitglieder zum Mittagessen treffen und sich so untereinander austauschen können. Das Schlagwort »Regionalität gegen Globalität« spielt dabei eine wichtige Rolle.

Die zweite Säule des Vereins ist der Bereich »Soziales Engagement«. »Ein Verein, der sich nicht sozial engagiert ist im Grunde völlig sinnlos. Deshalb ist das soziale Engagement ein wichtiger Teil unserer Vereinsarbeit«, betont Bihler. Permanent beteiligt sich der Verein an sozialen, projektbezogenen Maßnahmen. Dazu zählt beispielsweise die Förderung von jungen arbeitslosen Menschen. Enger Kontakt wird dabei zu Wohlfahrtsverbänden und schulischen Einrichtungen gepflegt. Für sein soziales Engagement erhielt der Verein im Jahr 2009 im Rahmen des Mittelstandspreises eine Würdigung durch die Caritas und das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg. Besonders aktuell ist das Thema Integration im Berufsleben. Dazu hat der Verein in Kooperation mit dem WOCHENBLATT das Projekt »Türe zur Integration in die Arbeitswelt« ins Leben gerufen. Erste Erfolge konnten schon erzielt werden. Bisher sind schon mehr als als 100 Bewerbungsgespräche zustande gekommen, und über 40 Menschen konnten in eine Festeinstellung, eine Ausbildung oder ein Praktikum vermittelt werden.

Auch für die Umwelt setzt sich der Verein immer wieder ein.

Die Dritte Säule der Vereinsarbeit bildet die »Vertretung«. Der Verein vertritt die Interessen von Gewerbe, Handwerk und Handel gegenüber der Stadt. »Dadurch, dass wir insgesamt rund 150 Mitglieder vertreten werden wir natürlich auch gehört«, erklärt Bernhard Bihler. Dabei steigt die Zahl der Mitglieder in den letzten Jahren stetig an. Zweifellos ein Zeichen dafür, dass der Verein gute Arbeit leistet.

Eines der Projekte, das zu diesem Erfolg beigetragen hat, und auf das der Verein zurecht stolz ist, ist die Gründung der Regionalen Wirtschaftskooperation im Jahr 2001, die die Gewerbevereine im Wirtschaftsraum westlicher Bodensee vereint, und ihre Kräfte bündelt.

Hochkarätige Redner waren beim Gewerbeverein und der RWK schon viele zu Gast. Unter anderem der ehemalige Baden-Württembergische Ministerpräsident Lothar Späth. *swb-Bild: Verein*

Willkommen auf der Seite der WOCHENBLATT-Vereinstrophy!

Nächste Woche:
Poppele-Zunft:

Wer kennt ihn nicht? Es ist der zweitälteste Verein Singens und hat über tausend Mitglieder. Die Poppele-Zunft sorgt unterm Hohentwiel Jahr für Jahr für das fastnächtliche Treiben: Martinisitzung, Narrenspiegel, Bögverbrennung, Kinderumzug, der närrische Jahrmarkt und viele Veranstaltungen mehr gehören selbstverständlich zum Highlight im Jahreskalender. Mehr zu dem gibt es in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTs.

In Kürze

Zweck des Vereins ist die Förderung des lokalen Gewerbes durch Vertretung gegenüber der Stadt und durch Netzwerkarbeit. Soziales Engagement wird beim Gewerbeverein groß geschrieben.

Gründung: 1878
1. Vorsitzender: Bernhard Bihler
2. Vorsitzender: Martin Schäuble
Schriftführer: Daniel Seefelder
Kassier: Günter Karrer
Mitgliederzahl: rund 150

Gründung der Regionalen Wirtschaftskooperation westlicher Bodensee im Jahr 2001. Gesamtmitgliederzahl der RWK rund 1800.

DER LANDKREIS

Termine

Senioren-Union der CDU, Hauptvers., Do., 12.10., 14.30 Uhr, Haus pro Seniore, Untertorstr. 24-26, Radolfzell. Unter anderem stehen bei der Hauptversammlung Wahlen an.

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Sa., 14.10., 9 Uhr, Eucharistiefeier; So., 15.10., 10 Uhr, Offener Himmel, Wortgottesfeier.

Gottesdienst in der Autobahnkapelle: So., 15.10., 11 Uhr, ökumen. Gottesdienst.

Informationsabende für werdende Eltern an der Frauenklinik des Klinikums Singen mit Kreißsaalführung finden statt am Mi., 11.10., und Mi., 18.10., jeweils 19.30 Uhr, mit Ärzten und Hebammen der Frauenklinik; Treffpunkt: Eingangshalle.

Singen

Elternforum zu Mediensucht

Fachstelle Sucht Singen bietet monatliche Treffen

Neue Medien gehören zum unverzichtbaren privaten, beruflichen und schulischen Alltag. Aber wo liegen die Grenzen zwischen leidenschaftlichem Hobby und süchtigem Verhalten? Wie viel Zeit am PC/Smartphone ist normal, wann ist es zu viel? Und: Wie kann man in der Elternrolle darauf reagieren? Die bwlv Fachstelle Sucht Singen bietet in monatlichen Treffen ein Austauschforum für betroffene Eltern und Angehörige. Die nächsten Termine sind am Donnerstag 26. Oktober, und am 30. November, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr.

Bei Interesse wird um Voranmeldung unter meike.gmeinwieser@bw-lv.de gebeten.

Steißlingen

Fachsimpeln über Pflanzen

Die Pflanzentauschbörse der Haus- und Gartengemeinschaft Steißlingen findet am Samstag, 14. Oktober von 10 bis 12 Uhr statt. Eingeladen sind alle interessierten Pflanzenliebhaber und Gartenbesitzer. Nichtmitglieder sind willkommen.

SPURENSUCHE

Kein Leben an der kurzen Leine

Der Bunte Hund bellt seit nunmehr 814 Ausgaben im WOCHENBLATT

Im Jubiläumsjahr des WOCHENBLATTES ist fast Alles möglich. Das umfasst auch unsere Serie »Spurensuche«: Denn im Jubeljahr der Wochenzeitung für die Region kommt es zu einer Premiere. Zum ersten Mal in seiner 16-jährigen Geschichte stellt sich der Bunte Hund zum Interview. Dabei spricht der »Vierbeiner ohne Verstand«, wie sich der Bunte Hund gerne selbst bezeichnet, über die vergangenen 814 Ausgaben seiner wöchentlich erscheinenden Kolumne, bellt über sein Lieblingsthema und über die Anfänge der tierisch-guten Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT.

WOCHENBLATT: Was waren Deine ersten Gedanken, als Peter Peschka mit der Idee des Bunten Hundes auf Dich zukam?

Bunter Hund: (bellt) »Jetzt ist Pepe durchgeknallt. Ich habe aber sehr schnell die große Chance, die hinter der Kolumne steckt, erkannt: Durch die geschützte, nicht manipulierte Kommunikation unter uns Vierbeinern konnten Themen so aufbereitet werden, dass sie auch breite Schichten der Leserschaft verstehen – wenn sie denn wollen.

WOCHENBLATT: An welche Kolumne erinnerst Du Dich besonders gern? Wo war die Resonanz besonders positiv?

Bunter Hund: (wedelt mit seinem Schwänzchen) »Es gab besonders viele positive Resonanzen, in Form von Leserbriefen und vielen Fotos, die uns von Fans geschickt wurden, aus denen Empathie erkennbar war. Ganz besonders gern erinnere ich mich an die Reaktionen vom 11. September 2013. Damals ging es um die Wahlkampfdemo der NPD in Singen und – aus meiner Sicht – die Nichtreaktionen der Stadtoberhäupter. Auf diese Kolumne kamen sehr viele zustimmende Leserreaktionen.«

WOCHENBLATT: Was hat Dich, lieber Bunter Hund, in den 16 Jahren enttäuscht?

Bunter Hund: (fletscht die Zähne): »Generell haben mich manche Reaktionen der Zweibeiner enttäuscht, in denen es nur darum ging, um des Widerspruchswillen zu meckern – ohne das man sich mit den Texten oder den angesprochenen Themen wirklich beschäftigt hat.«

WOCHENBLATT: Was war Dein Lieblingsthema?

Bunter Hund: (kratzt sich hinter dem rechten Ohr) »Am liebsten belle ich Umwelt- und allgemeine krumme Dinge an, die nicht in meine Werteskala passen. Bei meinem Lieblingsthema, der Umwelt, beziehe ich mich natürlich ganz besonders auch auf die Menschen. Ist die Umwelt nicht intakt, geht das zu Lasten der Zweibeiner.

Umwelt bezieht sich aber auch auf die unsäglichen Billigexporte von Gemüse und Hühnerfleisch von Europa nach Afrika. Die afrikanischen Kleinbauern können ihre eigenen Produkte – dank der unerhörten Lieferungen aus Europa – gar nicht mehr verkaufen. Dabei hatten die Kleinbauern mit Entwicklungshilfegeldern gelernt, ihre eigenen Produkte zu vermarkten. Diese sinnvolle Hilfe wurde und wird durch die Geschäftspraktiken europäischer Großanbieter vollständig kaputt gemacht. Schlechte Zukunftsaussichten auch und besonders für afrikanische Kinder. Und dann wundern wir uns über die Flüchtlinge, die zu uns drängen. Wiesenhof und Co. gehören diese unanständigen Geschäfte verboten. Aber jetzt muss ich aufpassen, dass dieses Interview nicht zu einer meiner Kolumnen wird«. (sagt der Bunte Hund und jagt dem nächsten Kolumnen-Knochen hinterher)

Aus dem Schatten an die Feder. Seine Identität ist streng geheim. Seine Kolumnen inhaltsstark und tierisch gut. Sein Bellen ist laut und hat in der Region ein besonderes Gewicht. Der Bunte Hund, der seinen Platz seit 16 Jahren auf der letzten Seite des WOCHENBLATTES hat, ist eine echte journalistische Institution. Zum Bellen brachte ihn zum ersten Mal vor 814 Ausgaben der damalige Verlagsleiter des WOCHENBLATTES, Peter Peschka, der die Kolumne in der Ausgabe vom 11. April 2001 ins Leben rief.

Bevor der Bunte Hund seine literarische Feder für sich entdeckte, führte er, wie er selbst in seiner 800. Jubiläums-Kolumne schrieb, eher ein »Schattendasein«.

Wie der Bunte Hund gegenüber der WOCHENBLATT-Redaktion erklärte, gehörte die Kolumne vom 11. September 2013 - damals ging es um die Wahlkampfdemo der NPD in Singen und die, aus seiner Sicht, Nichtreaktionen der Stadtoberhäupter - zu seinen liebsten. Aus dieser Ausgabe stammt auch die Animation, die neben den Inhalten stets für einen echten Hingucker sorgen.

Der Bunte Hund, der stets auf der letzten Seite einer jeden WOCHENBLATT-Ausgabe bellt, hat nicht nur unter den Zweibeinern - wie er die Menschen aus dem WOCHENBLATT-Land liebevoll bezeichnet - zahlreiche Fans. Seine tierisch-gute Kolumne kommt auch bei seinen Artgenossen bestens an.

swb-Bild: privat

Der Bunte Hund und sein Gebell haben in der Region Gewicht. Das Bild hier zeigt einen der wenigen öffentlichen Auftritte des Bunten Hundes, dessen Identität nach wie vor zu den am best gehüteten Geheimnissen im Hause WOCHENBLATT zählt.

Am Anfang meines Hundelebens stumm und trabte einfach nur als bunter Werbeträger durch das WOCHENBLATT«, sagt der Vierbeiner über sich selbst. Die graphische Entwicklung des Bunten Hundes entstand in der Radolfzeller Agentur von Peter Möhrle, der leider viel zu früh verstarb.

Die vierbeinige Familie des Bunten Hundes – Bruno Bernhardiner, Struppi, Dackel Fritz, Max, der Berner Sennehund aus dem benachbarten Schaffhausen oder die Pudeldame Lady und Henriette, ein Bleu de Gascogne, sowie seine Zweibeiner, das sind sein Chef, die allerbeste Ehefrau und Leibköchin sowie Marlene, die im Laufe der nunmehr fast 17 Jahre dazu kamen.

Noch heute ist die Identität des Bunten Hundes das wohl am besten gehütete Geheimnis im Hause WOCHENBLATT. Und das nicht ohne Grund: Die »Maske« des Bunten Hundes ist »goldwert«, erklärt Peter Peschka. Zum einen schütze sie den Autor, zum anderen macht das Geheimnis um den Bunten Hund neugierig und Lust auf Mehr. »Pfeifen Sie den Bunten Hund zurück« – wurde einige Male von Lesern und Offiziellen diverser Städte, Gemeinden, Vereine und Institutionen gefordert.

Aber der Vierbeiner wurde nie an die kurze Leine gelegt. Das hätte er sich auch nicht gefallen lassen, denn der Bunte Hund hat stets ein Ohr am Volk und besitzt damit auch die Möglichkeit, ihm aufs Maul zu schauen.

»Es gab und gibt aber noch immer einige Zweibeiner, die meine große Klappe und mein lautes Gebell nicht ertragen – vor allem wenn es um sie selbst geht«, sagt der Bunte Hund und wedelt zufrieden mit seinem Schwänzchen. Oder wie es Peter Peschka zusammenfasst: »Der Bunte Hund ist – wie wir hier im Hegau sagen – ein echter Strolch, der sich nichts gefallen lässt.«

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Wir suchen einen lustigen kreativen netten querdenkenden verrückten teamfähigen

Mediengestalter (w/m)

hallo@werbezentrum-bodensee.de
www.werbezentrum-bodensee.de

Werbezentrum Bodensee

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen, Konstanz, Eigeltingen und Stockach:

- ✓ **Schweißer / Schlosser (m/w)** mit Berufserfahrung, Deutsch in Wort und Schrift in Tagschicht
- ✓ **Maler / Lackierer (m/w)** mit abgeschlossener Ausbildung, Führerschein Klasse B und PKW
- ✓ **Produktionshelfer (m/w)** für Maschinenbedienung, mit Führerschein Klasse B und PKW

Ihre Ansprechpartnerin:
Nadine Massler
Personaldisponentin

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-11
nadine.massler@cmc-personal.de

www.cmc-personal.de

Tengen
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen (ca. 4.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in im Bereich

• Stv. Hauptamtsleiters/in (45 – 50 %)

Das breit gefächerte Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus
- Bürgerschaftliches Engagement
- Ratschreiber / Grundbucheinsichtstelle
- Versicherungsangelegenheiten
- Grundstücksverkehr
- Sicherheit und Ordnung
- Stellvertretung Standesamt
- Sonderaufgaben

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten. Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A9 mit Entwicklungsmöglichkeiten nach A 10 ausgewiesen und auch für Berufseinsteiger geeignet.

Wir erwarten für die vielseitige und verantwortungsvolle Führungsposition:

- Ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts Public Management oder gleichwertige Qualifikation (z. B. Angestelltenprüfung II)
- fundiertes Rechts- und Fachwissen sowie idealerweise praktische Erfahrungen in den oben genannten Aufgabengebieten
- Teamfähigkeit, hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie die Fähigkeit Mitarbeiter/innen zu motivieren
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit sich schnell in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten

• Sekretariat / Assistenz (100%)

für das Vorzimmer des Bürgermeisters

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Büromanagement (Post- und E-Mail-Bearbeitung, Ablage und Aktenführung mit Hilfe eines Dokumentenmanagementsystems, Telefondienst)
- Koordination, Vor- und Nachbereitung der Termine des Bürgermeisters
- Bewirtung und Betreuung von Gästen
- Eigenständiges Erstellen von Präsentationen, Texten und Grußworten
- Pressearbeit mit Betreuung der Homepage/Facebook
- Geschäftsstelle des Gemeinderates mit dem Ratsinformationssystem
- Poststelle
- Vertretung EDV

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten. Die Stelle ist in unbefristet. Die Vergütung erfolgt nach EG8 TVöD.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise im öffentlichen Dienst oder im kaufmännischen Bereich
- Hohes Maß anSelbstständigkeit, Organisationsgeschick und Engagement
- Schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität im Umgang mit wechselnden Aufgabenstellungen und eigenständige Priorisierung
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie absolute Diskretion

Für Fragen und nähere Auskünfte über die Tätigkeit steht Ihnen Hauptamtsleiterin Friederike Häfeli, Tel. 07736/9233-11 gerne zur Verfügung.
Senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 03.11.2017 an die Stadt Tengen, Marktstraße 1, 78250 Tengen oder per E-Mail an m.schreier@tengen.de.

WEHA
Baustellenwagen / Bürocontainer

Wir suchen zwei
Fahrer (m/w) mit FS-Kl. CE für einen LKW, davon ein Fahrer mit Lade-kranerfahrung, auf Stundenbasis sowie einen
Fahrer (m/w) in Vollzeit, der für folgende Tätigkeit motiviert ist:
handwerklich geschickter Allrounder (m/w)
Abwechslungsreiche Aufgaben im Innenausbau bei Bauwagen und Bürocontainern. Deutsch in Wort und Schrift ist ebenso erforderlich wie Erfahrung und Einsatzfreude.

info@weha-engen.de
Info unter Tel. 07733/8051

Friseur/in
mit Meisterbrief in Vollzeit gesucht.
Tel. 0 77 31 / 31 90 075

Aushilfsfahrerin
für Raum Singen auf 450,– €-Basis gesucht. FS-Kl. B erforderlich (Beförderung von Kindern). Tel. 0171/9548828

Gerüstbauhelfer
gesucht.
Tel. 0151 / 70 18 17 53

Fahrer/in für Laborabholdienst auf 450 €-Basis gesucht. Tel. 07731/99560

Servicekraft für »aQ«-Restaurant in d. BA Singen gesucht, Arbeitszeit Mo.–Fr. 7–15 Uhr. Tel. 0170 – 5642838, a.Strack@pirrung.de

---

Wir suchen ab sofort o. n. V. zuverlässige

Reinigungskraft
(Teilzeit)
für unser Objekt in Radolfzell
Mo – Fr entweder von 5.30 – 7.00 Uhr
oder 18.30 – 20.00 Uhr

Bitte rufen Sie uns an:

SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel. 0 77 32 / 97 18 36 oder
E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de

Lust auf wertvolle Arbeit?
Wir suchen engagierte

Marktverkäufer/innen

die Interesse an ökologischen Produkten haben. Gerne in Teilzeit oder als Minijob. Für unseren Stand in Radolfzell suchen wir eine/n freundliche/n

Mitarbeiter/in
auf 450-€-Basis

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach bei:
demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1, 78224 Singen-Bohlingen
Tel. 0179 / 7422765 – 07731/23919
E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com

Wir brauchen Verstärkung und suchen freundliche und zuverlässige

REINIGUNGSKRÄFTE

für zwei Objekte in Radolfzell auf geringfügiger Basis. Teilzeit möglich! Arbeitszeiten sind Montag – Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter der Nr. 07751 896621-0.

TOP Gebäudeservice
Top Gebäudeservice GmbH
Fuller Straße 15, 79761 Waldshut-Tiengen

Dr. Kleinmann
Zahnarzt

Wir brauchen Verstärkung!
Daher suchen wir eine/n
Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n für Prophylaxe und Assistenz, gerne auch Teilzeit

Wir bieten:
Fortbildungsmöglichkeiten zur ZMP/DH + moderne Zahnheilkunde + übertarifliche Bezahlung + kollegiales Team + 4-Tage-Woche

Praxis Dr. Kleinmann M.Sc.
Stockacher Str. 14c, 78351 Ludwigshafen, Tel.: 07773-920606
Mail: info@dr-kleinmann.de

Mitarbeiter für Postdienst 450-€-Basis in Singen gesucht.
Arbeitszeit täglich von 7.30–9.30 oder 9.30–11.30 oder 13.30–15.30 Uhr.
Führerschein erforderlich.
Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201624 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

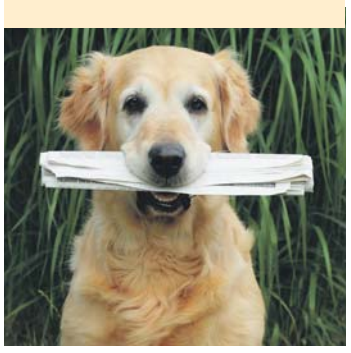
Wir suchen eine/n kreative/n und engagierte/n

Friseur/in, auch Jungfriseur/in

als Vollzeit-, Teilzeit- oder Aushilfskraft.
Wir bieten übertarifliche Bezahlung und ein angenehmes Betriebsklima.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Salone da Roberta
Hauptstr. 42, 78244 Gottmadingen,
Tel. 0 77 31 / 79 88 25

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN
(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Friedingen
- Bohlingen
- Gottmadingen
- Gailingen
- Riedheim
- Zizenhausen
- Hindelwangen
- Bleiche
- Engen
- Stockach

Bitte informieren Sie sich! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

WOCHENBLATT

Hotel Restaurant in Steißlingen
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit

Frühstücksdame

für die Frühstücksversorgung.
Arbeitszeiten Montag bis Sonntag
von 06:00-10:00, Tel. 07738-93900

WOCHENBLATT

Lernen mit Her(t)z

Wir brauchen noch mehr Verstärkung . . .
Lehrkräfte gesucht
für **Singen** und **Radolfzell**
. . .alle Fächer, alle Klassen....
☎ **07731 - 18 23 24**
epost@bbc-lernherz.de

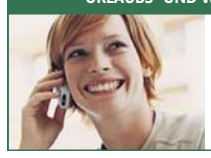
www.bbc-lernherz.de

PersonaPlan

Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

INTERESSANTE EINSÄTZE
UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- **Maler und Lackierer/in**
- **Schweißer/in**
- **Elektriker/in**
- **Produktionshelfer/in**



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

---

schätzle dieter schätzle präzisionswerkzeuge
Dieter Schätzle GmbH & Co. KG

Wir sind seit Jahrzehnten eines der führenden Unternehmen für den Vertrieb von Hochleistungszerspan-Werkzeugen.
Wir suchen für unser Verkaufsgebiet RV/FN/LI einen:

Technischen Verkaufsberater im Außendienst

und für unser Werk in Baindt einen

CNC-Werkzeugschleifer

Ihre Aufgaben, Profil und Ihre Perspektiven finden Sie unter **www.schaetzle-werkzeuge.de/schaetzle_jobs.html**

Kontakt: Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per Post an Dieter Schätzle GmbH & Co. KG, Unter Haßlen 12, 78532 Tuttlingen oder per E-Mail an jobs@schaetzle-werkzeuge.de.

Für Fragen steht Ihnen Herr Alexander Schätzle gerne zur Verfügung.

Barcode scannen – mehr über die Stelle erfahren

EDEKA

...einmal auch in Ihrer Nähe!

MÜNCHOW
Märkte OHG
SINGEN | MOOS | TENGEN | RIELASINGEN

Lebensmittelversteher (m/w) gesucht!

Mitarbeiter (m/w) für unsere Frischetheken

Wir von EDEKA Münchow sind Lebensmittelversteher und der Überzeugung, dass es beim Essen um mehr geht als um bloße Nahrungsaufnahme, nämlich vor allem um Gesundheit, Genuss und Lebensfreude.
Wir lieben Lebensmittel und behandeln sie mit der entsprechenden Sorgfalt.

Geht es Ihnen auch so?
Dann sind auch Sie ein echter Lebensmittelversteher und wir sollten uns kennenlernen!
Für die **Frischetheken in Rielasingen** suchen wir engagierte Mitarbeiter, die unsere Begeisterung für Lebensmittel teilen und Lebensmittelversteher sind wie wir.
Wir bieten leistungsgerechte Zahlung und ein hervorragendes Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

Münchow Märkte OHG • Hegaustr. 19a • 78224 Singen
Andreas.Schulze@Muenchow-Singen.de • Telefon: 07731 7905-0
www.muenchow-maerkte.de

Printec-DS Keyboard GmbH
Zeppelinstraße 11
D-78256 Steißlingen
+49 (0) 7738 80 241 0
www.printecds.com

Vertriebsassistent/in

ab sofort in Vollzeit

Ihr Aufgabenbereich

- Telefonische Betreuung von Kunden in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Vertriebsleitern
- Aktive Unterstützung des Vertriebs in Form von Angebotserstellung, Terminorganisation und Datenbankpflege
- Unterstützung bei Marketingaktivitäten und Veranstaltungen
- Büro-Organisation und allgemeine Korrespondenz
- Sekretariatsarbeiten

Das sollten Sie mitbringen

- Eine abgeschlossene Ausbildung und/oder erste Erfahrungen im Vertrieb, in der Terminierung oder in der Kundenbetreuung
- Gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung
- Sorgfältige Arbeitsweise und sicherer Umgang mit Zahlen
- Eigenverantwortliches und zielorientiertes Arbeiten mit ausgeprägter Teamfähigkeit
- Ein sicherer Umgang mit den gängigen Microsoft Office Produkten

Haben Sie Interesse an der Stelle? Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an rolf.zimmermann@printecds.com

---

STADT ENGEN IM HEGAU

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2015

Die Stadt Engen sucht für den Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Facharbeiter (m/w)
unbefristet in Vollzeit

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de
Rubrik: Das Rathaus / Rathaus und Verwaltung / Ausbildung + Stellenangebote

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 27.10.2017 an die

Stadtverwaltung Engen – Personalamt –
Hauptstraße 11, 78234 Engen.

Haben Sie Fragen? Auskünfte erteilen Ihnen gerne Tiefbauingenieur Klaus Martin unter Tel. 07733/502242 sowie Bauhofleiter Klaus-Dieter Speck unter Tel. 0172/7639935.

Bewerbertage

WIR STELLEN EIN !

Für namhafte Unternehmen in der Region suchen wir mehrere Mitarbeiter (m/w):

- Produktionsmitarbeiter (für Pharma- und Lebensmittelindustrie)
- Maschinenbediener
- Mechaniker/Elektriker
- Schweißer
- Montagemitarbeiter (für Kleinteile)
- Lageristen (Staplerschein vorteilhaft)
- Bäckereiverkäufer
- Pflegehelfer od. examinierte Pflegefachkräfte
- Industriekaufmann/-frau

Bei Interesse kommen Sie mit aktuellem Lebenslauf am Montag, den 16.10.2017 oder Dienstag, den 17.10.2017 jeweils von 9 - 18 Uhr in unsere Niederlassung.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr justo-Team

justo Personaldienstleistungen GmbH

justo GmbH, August-Ruf-Straße 17a, 78224 Singen
Tel. 07731-144600, singen@justo.eu, www.justo.eu

---

avisonik

AUDIO | MEDIEN | KOMMUNIKATION

Avisonik ist ein Systemhaus und Dienstleister für Beschallungsanlagen, Medientechnik, Konferenztechnik und Gebäudesystemtechnik. Wir arbeiten mit namhaften Herstellern der Branche zusammen und entwickeln innovative Lösungen für unsere Kunden.

Für den Anlagenbau, Inbetriebnahmen, Service und Wartung im Bereich der Beschallungstechnik und Medientechnik suchen wir einen

Kommunikationstechniker / Mechatroniker / Veranstaltungstechniker w/m

oder ähnlicher Qualifikationen. Innovationsfähigkeit, Eigeninitiative, selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten und die Bereitschaft, sich den ständig ändernden technischen Anforderungen zu stellen und sich weiterzubilden, sind bei uns willkommene Eigenschaften.

Wir bieten Ihnen:
Gründliche Einarbeitung, kontinuierliche Schulung und Weiterbildung, selbstständiges und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet.

Sie arbeiten in einem teamorientierten und dynamischen Arbeitsumfeld.

Ihre Bewerbungsunterlagen und Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte an den Geschäftsführer Herrn Andreas Witzleb.

Avisonik GmbH – 78234 Engen – Gottlieb-Daimler-Straße 7
Telefon: 07733 50678 10 witzleb@avisonik.de www.avisonik.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

- Hilfskraft in Vollzeit (Vorwiegend Fahrzeugaufbereitung) w/m

- Fahrzeuglackierer m/w

Bewerbungen per E-Mail oder telefonisch/persönlich
Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14 – 78256 Steisslingen
Tel: 07738 - 50 90 – E-Mail: info@tetzner.mobi

Wir sind Hersteller von Instrumenten für die Dentalmedizin und orale Implantologie mit einer Exportquote von über 80%.

KOHLER MEDIZINTECHNIK

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

· MITARBEITER CUSTOMER SERVICE (M/W) DIREKTVERTRIEB FRANKREICH / VERTRIEB INTERNATIONAL

Ihre Aufgaben:
· Ausschreibungsmanagement des Bereichs Direktvertrieb an die Universitätskliniken in Frankreich
· Betreuung eines definierten französisch- und englischsprachigen Kundenkreises
· Angebots- und Auftragsabwicklung
· Kundenkorrespondenz
· Internationale Messeorganisation sowie gelegentliche Reisetätigkeit.

Ihr Profil:
· Verhandlungssichere Französischkenntnisse, mindestens sehr gute Englischkenntnisse
· Studium oder abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung im Vertrieb und Export
· Dentalmedizinische Produktkenntnisse sind von Vorteil, ebenso Kenntnisse des ERP-Systems Majesty
· Engagement und Verantwortungsbewusstsein
· Strukturiertes und selbständiges Arbeiten alleine und im Team
· Interkulturelle Kompetenz.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail unter Angabe Ihres Gehaltswunsches sowie Ihrem möglichen Eintrittsdatum an **sylvia.moll@kohler-medizin.de**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.kohler-medizintechnik.de**

Kohdent Roland Kohler Medizintechnik GmbH & Co. KG
Bodenseeallee 14-16 I 78333 Stockach Deutschland

SINGEN

Die Stadt Singen als Träger von 10 eigenen Einrichtungen sowie 18 weiteren Einrichtungen in freier und kirchlicher Trägerschaft sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fachkraft 50%

als stellvertretende Abteilungsleitung für die Abteilung Kindertagesbetreuung.

Aufgabenschwerpunkte der Stelle sind:

- Eigenverantwortliche Steuerung, Förderung und Unterstützung pädagogischer Prozesse im Bereich der Kitas
- Pädagogische Fachberatung der städtischen Kitas
- Aufbau und Pflege von Netzwerken und Kontakten zu Kooperationspartnern; Ausführen des Beschwerdemanagements der Abteilung; Projektinitiierung und -begleitung von Förderprojekten im pädagogischen Bereich

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder ein vergleichbarer Abschluss
- Qualifizierung in den Bereichen Personalentwicklung und-führung, Projektmanagement
- Umfassende Kenntnisse in der Elementarpädagogik

Wir bieten:

- vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabenfelder mit hohem Entwicklungspotential
- eine intensive Einarbeitung, ein angenehmes Arbeitsklima
- eine Vergütung bis Entgeltgruppe S12 TVöD SuE; nach Einarbeitung ist eine abschließende Stellenbewertung vorgesehen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **27.10.2017**. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Leonie Braun unter 07731-85-191 gerne zur Verfügung.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.singen.de

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Für das Seniorenpflegeheim **Am Osterholz** in **Stockach** suchen wir

Hauswirtschaftliche Hilfen m/w (Reinigung)
in Teilzeit (20 Stunden/Woche)

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie bitte Frau Giese an, Tel. 07773 / 93879-750, und vereinbaren einen Vorstellungstermin.

F&B Senioren Service-Center GmbH

von Mensch zu Mensch

Backhaus Mahl als Ihr Brötchengeber.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Verkäufer/in

Voll- und Teilzeit für unsere Fachgeschäfte in Radolfzell

Sie bedienen nicht nur unsere Kunden, sondern beraten sie auch bestens. Sie arbeiten eigenverantwortlich und haben ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld. Zu Ihrer Entlohnung gehören eine übertarifliche Bezahlung sowie Sonn- und Feiertagszuschläge.

Studentische Aushilfe

auf 450-€-Basis (Sa./So.) für unsere Fachgeschäfte in Radolfzell

Zu Ihrer Entlohnung gehören auch Sonn- und Feiertagszuschläge.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an:
Backhaus Mahl GmbH & Co. KG · Lagerstr. 18 · 72510 Stetten a. k. M.
personal@backhausmahl.de

MAIER IT-SYSTEME

Dein Job mit Zukunft

Ausbildungsplatz ab dem 01.09.2018 zur/zum:

Fachinformatiker/in Systemintegration

Wir bieten:
- praxisorientierte Ausbildung
- familiengeführten Betrieb
- arbeiten im Team

Du bringst mit:
- guten mittleren Bildungsabschluss oder Berufskolleg
- Interesse und Zuverlässigkeit

Über Deine schriftliche Bewerbung freut sich Sabine Maier.

THOMAS MAIER IT-SYSTEME e.K.
Daimler-Straße 1 | 78256 Steißlingen | Tel: 07738/9292-0
E-Mail: sabine.maier@maier-its.de | www.maier-its.de

Die Firma Nacken GmbH steht mit 35 Mitarbeitern für starke Lösungen im Bereich Gewässerrenaturierung, Stütz- und Lärmschutzsysteme, Oberboden- und Erdarbeiten.

Jetzt mit Actionvideo!
www.nacken-und-du.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Bauhelfer (m/w)

im Bereich Landschafts- und Tiefbau

Ihr Profil:
Sie legen großen Wert auf Zuverlässigkeit sowie teamorientiertes, gewissenhaftes und zielstrebiges Arbeiten
Bereitschaft für Auswärtstätigkeit innerhalb von Baden-Württemberg

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit modernen Geräten in unbefristeter Anstellung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung - gerne per E-Mail.

Nacken GmbH, Hardstr. 13, 78256 Steißlingen, info@nacken-steisslingen.de

NACKEN GmbH
Systeme für Landschaftssicherung

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin:

Vorarbeiter oder **Facharbeiter**
im Gartenbau und/oder Straßenbau

Wir erwarten:
Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung
verantwortungsbewusstes, selbständiges Arbeiten
Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Garten- und Landschaftsbau Waibel GmbH
Leipferdinger Str. 35 a, 78250 Tengen

Bewerbung gerne per Mail an: galabau-waibel@t-online.de

Schnupper, schnupper, Schnäppchen.

FRESSNAPF

Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene

Verkäuferin / Tierfreundin

in Vollzeit, Teilzeit und auf 450,– €-Basis.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz

Für unsere Filiale **G.K.MAYER SHOES** im **OUTLET SEEMAXX, Radolfzell** suchen wir

Verkaufsberater/innen Voll- oder Teilzeit

Sie haben Erfahrung im Einzelhandel, vorzugsweise **Textil und/oder Schuhe** und sind mit Leidenschaft im aktiven Verkauf tätig ?
Sie haben Routine an PC und Computerkasse, Englischkenntnisse und sind zeitlich flexibel ? **Und Sie lieben schöne Schuhe ?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung ! Bitte senden an:
umayer@gkmayershoes.de

G.K.Mayer Shoes
Eckstrasse 10,
66976 Rodalben, Tel. 06331 23990
www.gkmayershoes.de

G·K·MAYER
HANDCRAFTED SHOES

Wir eröffnen Perspektiven

Sie sind offen, flexibel, motiviert und haben Freude am Umgang mit Menschen?

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Tätigkeit mit Raum für Kreativität und Eigenverantwortung.

Aktuell suchen wir an unseren Standorten in Singen, Konstanz und Radolfzell

Sozialpädagoginnen und Pädagogen
Meister, Techniker und Fachwirte

für unsere Maßnahmen im Jugend- und Erwachsenenbereich

Ihre Aufgaben:
- Beratung und Betreuung der Teilnehmer
- Kontaktpflege zu Auftraggebern
- Pädagogische Unterstützung der Teilnehmer
- organisatorische und verwaltende Tätigkeiten

Ihre Kompetenzen:
- Studium der Sozialpädagogik / soziale Arbeit
- staatlich anerkannte Erzieher/ Heilerziehungspfleger mit Zusatzqualifikation
- Meister, Techniker, Fachwirte

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an
bewerbung-ubo@bfz.de oder online auf www.bbw.de/karriere

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH **www.bfz.de**

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbel-unternehmen mit 10 Einrichtungshäusern

Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Verkaufsmitarbeiter (m/w) für die Abteilung Boutique
In Vollzeit. Wir führen umfangreiche Sortimente namhafter Hersteller in den Bereichen Haushaltswaren, Geschenkartikel, Glas, Porzellan, Keramik und Heimtextilien. Wenn Sie in diesen Bereichen Erfahrung haben, so haben Sie die besten Voraussetzungen.

Lagerist (m/w)
In Vollzeit. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Bereiche der Warenannahme, Warenausgabe, Lagerarbeiten, sowie Lagerlogistik und Retourenverwaltung. Fachkenntnisse, möglichst aus der Möbelbranche, und ein Staplerschein sind erforderlich.

Raumpfleger (m/w)
In Vollzeit. Für die Reinigung unserer Ausstellungsflächen, der Sozialräume und der Sanitäranlagen.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima und ein angemessenes Gehalt, sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung online (www.braun-moebel.de/stellenangebote/) oder schriftlich. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstraße 38; 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 8 75 80
info@bmc-si.de

Facharbeiter(in) Metall- oder Holzverarbeitung

Fahrzeugbau (Metall) und Hundeboxenproduktion (Holz)

Wir sind der führende Hersteller für Hundeboxen und Hundetransportanhänger aus Aluminium.

- Wir bieten Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem flexiblen Team.
- Sie sind hoch motiviert und verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung.
- Ihr Aufgabengebiet umfasst die eigenverantwortliche Abarbeitung von kundenspezifischen Aufträgen.

Wie freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Schmidt-Fahrzeugbau GmbH | Liptingerstrasse 10 | 78253 Honstetten
Tel.: 0 77 74 - 92 20-22 | andreas.schuler@schmidt-fahrzeugbau.de

---

DA-HEIM

Wir suchen ab sofort für unser Pflegeheim DA-HEIM in Orsingen

eine freundliche Pflegeassistentin

auf Teilzeitbasis,
die Freude hat mit alten Menschen zu arbeiten und einen respektvollen Umgang pflegt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte an:
DA-HEIM GmbH & Co. KG Gewerbestraße 1,
78359 Orsingen-Nenzingen Tel.-Nr. 07774– 92379-0
www.da-heim.eu
info@da-heim-gmbh.de
Ansprechpartnerin: Anita Muffler

KÜHLMITTELREINIGUNG SPANETRANSPORT BÄR

Wir projektieren und fertigen Filter- und Förderanlagen für die metallverarbeitende Industrie und suchen ab sofort für unsere Fertigung

Metallfacharbeiter (m/w)

Das Aufgabengebiet umfasst:
- Erstellen von Schweißkonstruktionen
- Aufbau kompletter Geräte und Anlagen
- Montagen, Reparaturen und Inbetriebnahmen bei unseren Kunden

Montagehelfer (m/w)

Das Aufgabengebiet umfasst:
- Unterstützung unserer Vormontage/Endmontage

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per Email an:
Bär + Co. Anlagentechnik GmbH, Herr Schroff
Eichenstraße 18 • 78256 Steißlingen • Telefon 0 77 38/92 32-29
www.baer-anlagentechnik.de•Email: schroff@baer-anlagentechnik.de

---

Sanitär - Heizung Blechnerei
Bischof

Wir suchen Sie ... !

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zeitnah einen zuverlässigen und motivierten

Kundendienstmonteur (m/w)

im Bereich Heizung und Sanitär.

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Mail.
Tel. 0 77 32 / 66 38
E-Mail: info@bischof-sanitaer.de

Für unser **Lichthaus** suchen wir eine/n

Einzelhandels-kauffrau/-mann

ELEKTRO GERÄTE SERVICE biller elektro LICHT

in Teilzeit, ggf. zur Aufstockung auf Vollzeit. Ideal auch für Wiedereinsteiger.

Wenn Sie Interesse an Licht und Design haben, sind Sie bei uns genau richtig.

Lichthaus Biller • Löwengasse 26 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 94507-21 info@biller-radolfzell.de

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

Stellvertretender Lagerleiter

ab sofort gesucht
für: • Warenannahme • Kommissionieren
• Küchenauslieferungen.
Überdurchschnittliche Bezahlung.

Bewerbungen unter: info@mocgmbh.de oder
Tel. 07733/50 00-0

Lagerkuechen.de

FUGEL

Honda Fugel ist ein seit über 40 Jahren im Automobilhandel etabliertes Unternehmen. An allen Standorten der Fugel-Gruppe präsentieren wir unseren Kunden ein gut sortiertes und vielfältiges Neu- und Gebrauchtwagenangebot für jeden Geschmack.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n mitarbeitende/n

Kfz-Mechaniker/in

Wir bieten Ihnen eine sichere Zukunftsperspektive und einen sicheren Arbeitsplatz in einer starken Unternehmensgruppe.

Sollte Sie unser Angebot ansprechen, dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13
78333 Stockach
E-Mail: c.fugel@hondafugel.de
Bitte keine Angebote von Zeitarbeitsfirmen.

ENGMATEC

Prüftechnik - Montageanlagen - Automatisierung

ENGMATEC entwickelt und baut Automationslösungen für verschiedenste Fertigungsprozesse von der Montage bis zur Verpackung. Kernkompetenz ist die Kombination von Montageprozessen mit professioneller Prüftechnik.

Die Global Player der Automobilzulieferindustrie zählen zu unseren größten Kunden. Zudem werden unsere Anlagen in Branchen wie Telekommunikation, Hausgeräte und Medizintechnik eingesetzt. Unsere starke Position in einem zukunftsträchtigen Markt garantiert Stabilität und Beständigkeit. ENGMATEC verfolgt eine gesunde, moderate Wachstumsstrategie und wird seine internationale Geschäftstätigkeit weiter ausbauen.

Aushilfen gesucht (m/w)

Ab sofort suchen wir im Bereich Montage und Fertigung Aushilfen in Vollzeit für den Zeitraum von 1 – 3 Monaten

Sie bringen mit:
- Handwerkliche Grundkenntnisse
- Bereitschaft und Interesse eine neue Tätigkeit zu lernen
- Motivation, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit

Wir bieten leistungsgerechte Zahlung, bei Nachtschicht mit 25%-Zuschlag.

Wir freuen uns auf Sie. Bitte bewerben Sie sich per Post oder per Mail.
ENGMATEC GmbH - Fritz-Reichle-Ring 5 - 78315 Radolfzell - Tel. 07732 999810 - maria.engelmann@engmatec.de

www.engmatec.de ENGMATEC

Bodensee Auto Parts

Wir sind Hersteller von Autozubehör
und suchen redegewandte Damen und Herren in Vollzeit
für unser neues Vertriebszentrum in **Überlingen.**

Nutzen Sie die Chance, auch für Quereinsteiger jeden Alters (kein Außendienst), keine PC-Kenntnisse erforderlich.

Für weitere Informationen rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website!
Telefon: 07551/9578456 · Web: www.bodensee-auto.parts
BAP OHG – Oberriedweg 2 – 88662 Überlingen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine

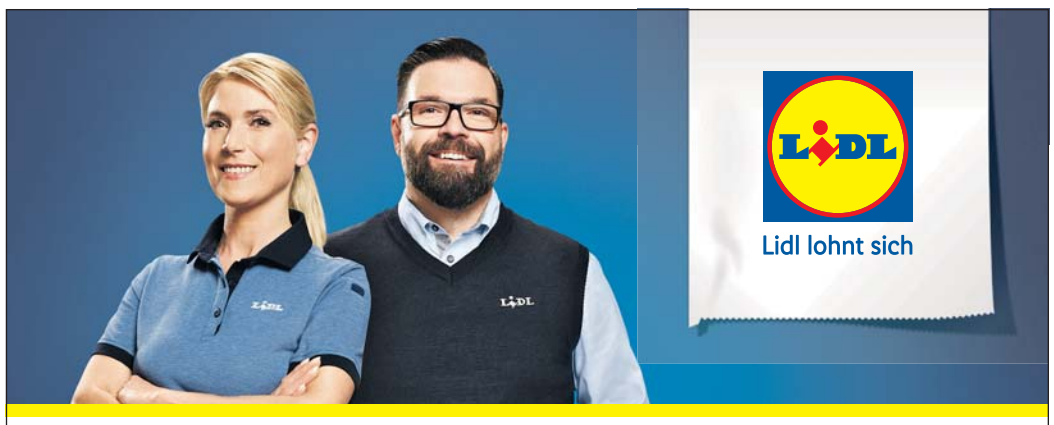
Metzgereifachverkäuferin

in Teilzeit, eine

Küchenhilfe

sowie **Auszubildende**
als **Metzgereifachverkäuferin**
und **Metzger**

Feinkostmetzgerei · Partyservice Rösch
Dorfstr. 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733/8426
Fax 07733/978450



Anpacker. Durchstarter. Möglichmacher.

Werden Sie Teil eines starken Teams!

Singen, Gailingen, Gottmadingen und Bietingen

Rund 3.200 Filialen. Deutschlandweit. Unsere Mitarbeiter im Vertrieb machen es möglich, dass unsere Kunden die Filialen zufrieden verlassen. Sie sind mittendrin, wenn es vor Ort in den Filialen um den Verkauf unserer Ware, die Umsetzung der Filialkonzepte, die Kundenberatung oder die Führung der Mitarbeiter geht: Machen Sie Lidl zu einem Ort, an dem man gerne einkauft und erleben Sie, dass sich Ihr Einstieg lohnt.

Ihr Einstieg

→ **Stellvertretende Filialleiter** (w/m) in Vollzeit
→ **Verkäufer** (w/m) in Teilzeit
→ **Ladenpackhilfen** (w/m) in Teilzeit
→ **Aushilfen** (w/m) auf 450€-Basis
→ **Werkstudenten** (w/m) für den Verkauf

Ihr Mehrwert

Wir legen Wert darauf, dass sich Ihr Einstieg bei uns lohnt! Daher profitieren Sie bei uns nicht nur von einer übertariflichen Vergütung und allen Sozialleistungen eines Großunternehmens: Ein persönlicher Pate macht Sie vom ersten Tag an mit Ihrem Job vertraut und ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen, rund um das Unternehmen. So finden Sie sich bei uns schnell zurecht – und so können Sie von Beginn an das kollegiale Miteinander und die individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten für sich entdecken.

GREAT PLACE TO WORK® 2017 Beste Arbeitgeber™ Deutschland
top EMPLOYER DEUTSCHLAND 2017 CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS

Jetzt bewerben auf jobs.lidl.de
oder per E-Mail an bewerbung.huf@lidl.de

Kaufmännischer Angestellter (m/w)

Die Firma Vinico sucht zum nächstmöglichen Termin einen kaufmännischen Angestellten (m/w) 50 %.

Ihre Aufgaben:
- Kundenservice (E-Mail, Telefon, Fax, Portale)
- Unterstützung des Vinico E-Commerce-Teams
- Unterstützung Einkauf

Anforderungen:
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch, Wort und Schrift
- Kaufmännische Ausbildung oder gleichwertige Berufserfahrung
- Offenes und kommunikatives Auftreten

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte nur per E-Mail an:
f.jaekel@vinico.com

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Mit international anerkannten Zertifizierungen
Kein programmiertes Scheitern durch E-Learning

Jetzt informieren! Tel 0771 896690-0

- **Projektmanagement** mit ITIL® und PRINCE2® — Start 27.11.17
- **Fachinformatiker/-in (IHK)** Microsoft MCSA | Oracle — Start 19.02.18
- **SAP®-Qualifizierung** FI | HR | MM | SD vom Einsteiger bis zum Experten — Startgarantie monatlicher Einstieg

NEU **GFN Online-Akademie | VIONA®**
Über 200 Kurse stehen für Sie bereit!

NEU **Individuelles GFN-Jobcoaching**
Entwickeln Sie jetzt Ihre neue Zukunftsperspektive!

GFN AG | Trainingscenter Donaueschingen | An der Donauhalle 5
Tel 0771 896690-0 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein), das Jobcenter oder andere Kostenträger **zu 100% gefördert** werden!

Wir suchen ab sofort

Glas- und Gebäudereiniger (m/w)

in Vollzeit, mit FS-Klasse 3
und **Teilzeitkraft**
ab sofort.

Lohner Gebäudereinigung GmbH
Friedrich-Mezger-Str. 24
78234 Engen
Tel. 0 77 33 – 18 45

Montagehelfer/in ab sofort

von Medizintechnik-Hersteller langfristig gesucht für interessante, abwechslungsreiche, saubere Montagearbeiten von Kleinteilen in einem sympathischen Team mit hervorragendem Betriebsklima.

Nähere Infos finden Sie unter:
https://www.walser-dental.com/de/unternehmen/stellenangebote/

Facharbeiter/in für Schlosserei

Wir bieten eine Festanstellung für eine/n Schlosser/in mit Schweißkenntnissen. Selbstständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Wochenendarbeit (Instandhaltung) sowie Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.
Vogel Metall, Tel. 07731 / 8383210, helena.fiegert@vogelmetall.de

Wir suchen ab sofort:

Verkäufer/in
Voll- oder Teilzeit
Aushilfe
Verkauf

Bäckerei Konditorei Diener ...immer eine Idee frischer!

Bewerbungen schriftlich oder telefonisch:
Café Diener
Oberdorfstr. 9
78315 Radolfzell - Markelfingen
Tel. 0 77 32 / 1 02 18
E-Mail: info@diener-baeckerei.de

STADTWERKE STOCKACH
Wir bewegen.

Mit den Sparten Strom, Gas, Wasser, Breitband und Wärme versorgen wir die Einwohner der Stadt Stockach und Ortsteile. Außerdem betreiben wir ein Frei- und Hallenbad sowie ein Parkhaus. Zur Verstärkung unseres Gas/Wasser-Teams suchen wir baldmöglichst eine/n

Fachmonteur/in Gas- und Wasserversorgung

Ausführliche Stellenbeschreibung auf unserer Webseite im Bereich Unternehmen/Karriere. Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen bis 30.10.2017 an die Geschäftsführung der Stadtwerke Stockach GmbH, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach oder an karriere@stadtwerke-stockach.de.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Moser-Danhel, Bereichsleiterin Technik Gas, Wasser, Bäder, Telefon 07771 / 915-490.

Wir suchen für unseren Markt in **Hilzingen**

Fachverkäufer/in (Vollzeit/Teilzeit) Schwerpunkt Fleisch/Wurst und Käse/Fisch

Wir bieten:
- Sicheren Arbeitsplatz
- Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Gratifikation
- Mitarbeiterrabatt
- Vermögenswirksame Leistungen
- Betriebliche Altersvorsorge

Bewerbungen an Frau Rabiye Kiroglu, Personalleitung,
Frischemärkte BAUR Zentralverwaltung, Reichenaustr. 36, 78467 Konstanz
Email: info@edeka-baur.de, www.edeka-baur.de
Gerne beantworten wir vorab Ihre Fragen telefonisch unter 07531 132092

EDEKA
BAUR

DILSE

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen im Bereich der Entsorgungswirtschaft. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Kraftfahrer (m/w)
und
Baggerfahrer
mit Brennkenntnissen

Sie arbeiten Vollzeit, z. T. samstags und haben idealerweise Berufserfahrung. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

DILSE
Rohstoffhandel GmbH
Zum Umschlagbahnhof 10
78224 Singen, Tel. 07731/63121
E-Mail: info@dilse.de

Höri Gartenbau

Wir suchen Fachkräfte (m/w) für den Landschafts- und Gartenbau

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel.: +(49)7735 938 844, Email: info@hoerigartenbau.de

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Außenanlage Mensa Wessenbergschule
Ort der Leistung: 78224 Singen, Freiburger Straße 4
Leistung/Umfang: Tiefbau und Landschaftsbauarbeiten
Angebotsfrist: Mittwoch 25. Oktober 2017, 10 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich ab **Montag, 9. Oktober 2017** über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

SINGEN.de
Bildergalerien

Singen

Ein Raum der Selbsthilfe

»Onko Plus« in Singener Klinik offiziell eingeweiht

Krebserkrankungen verändern das Leben extrem. Lebensziele, Lebenserwartung wie auch die eigene Lebensweise werden auf den Kopf gestellt, viele Ängste ausgelöst, die neue Prioritäten erfordern. Die Klinik geht aus Sicht der Medizin an solche Erkrankungen, gestand Jan Harder als Leiter des Krebszentrums am Singener Klinikum ein. Und mehr ist oft bei der immer kürzeren Verweildauer der Patienten nicht möglich, sagt Silke Asal, die Betreuung und Begleitung im Singener Krebszentrum organisiert. Wie man Selbsthilfe und auch Lebensberatung näher an die Klinik und damit auch näher an betroffene Patienten bekommt, das stand schon lange auf der Agenda des Klinikums. Doch es brauchte seine Weile, wie Asal nun zur Einweihung des »Onko-Plus-Raums« im Singener Klinikum (direkt bei der Station S22 schilderte. Die Idee gab's schon lange, auch der regionale Lionsclub Singen-Hegau hatte zu seinem Jubiläum schon ein Konzert für die geplante Einrichtung veranstaltet. Zu dieser Spende kamen weitere 10.000 Euro der Firma Stockmeister dazu, und nochmals 5.000 Euro von Edgar Störk. Der inzwischen gefundene Raum wurde von Hausarchitekt Kunze geplant und das Geld sollte dafür nicht reichen. Dann kam Jörg Wuhrer als Lions-Mitglied und Architekt ins Spiel und mit ihm Konzeptkünstler Harald F. Müller, der auch schon die Frühchenstation zum Farberlebnis machte. Das war trotz Ehrenamt aber noch teurer, wie Wurer zur Einweihung sagte. Man setzte freilich viele Hebel in Bewegung, um den Raum, der durch seine Aussicht besticht, in die Tat umzusetzen. Handwerker verzichteten auf einen Teil ihrer Kosten, das Selbsthilfenetz des Landkreises »Kommit«, gab noch 5.000 Euro für die Einrichtung dazu.

»Wir haben leider kein Budget in der Klinik für das Programm«, so der ärztliche Leiter, Frank Hinder, auch da kommen nun eine ganze Reihe von Herzensangelegenheiten zum Einsatz. Der Raum, der vielen Selbsthilfegruppen das Gefühl geben kann, kein Kellerkind mehr zu sein, wird vielfältigst genutzt - für Ernährungsberatung, Sportangebote, Kosmetik- und Schminkkurse, therapeutischen Tanz und noch viel mehr.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Bei der Einweihung des »Onko-Plus-Raums«: Silke Asal, Architekt und ehemaliger Lions-Präsident Jörg Wuhrer, von den Lions noch Dr. Werner Hammon, Jürgen Sander und der aktuelle Präsident Michael Arnold mit Prof. Jan Harder und Prof. Frank Hinder vom Hegau-Klinikum Singen. swb-Bild: of

Singen

Amtsgerichts Top-Ten

Amtseinführung von Johannes Daun

Das wohl jüngste Amtsgericht in Baden, 1929 in Singen im alten Krankenhaus eröffnet, mit aktuell 111.000 Gerichtseingesessenen und 52 Mitarbeitern – davon neun Richtern - hat seit dem Frühjahr einen neuen Direktor. In festlicher Atmosphäre des fast vollen Singener Bürgersaals fand am Dienstagvormittag nun die feierliche Amtseinführung von Johannes Daun statt. Zahlreiche Kollegen von umliegenden Amtsgerichten, hohe Justizbeamte wie der Präsident des Landgerichts Konstanz, Otto Röding, aber auch OB Bernd Häusler, die Bürgermeister aus Engen, Johannes Moser und Mühlhausen-Ehingen, Hans-Peter Lehmann und viele weitere Gäste waren gekommen.

Er freue sich, dass man schnell eine Nachfolge für den zum Landgericht in Konstanz abgewanderten Christoph Hettenbach gefunden habe und er hoffe, dass Johannes Daun länger in Singen bleibe, erklärte Rathauschef Bernd Häusler in seinem Grußwort. Als Antrittsgeschenk hatte Häusler eine bunte Tasche aus der bunten Stadt Singen mit blauem Handtuch und Williams Christ vom Hohentwiel mitgebracht.

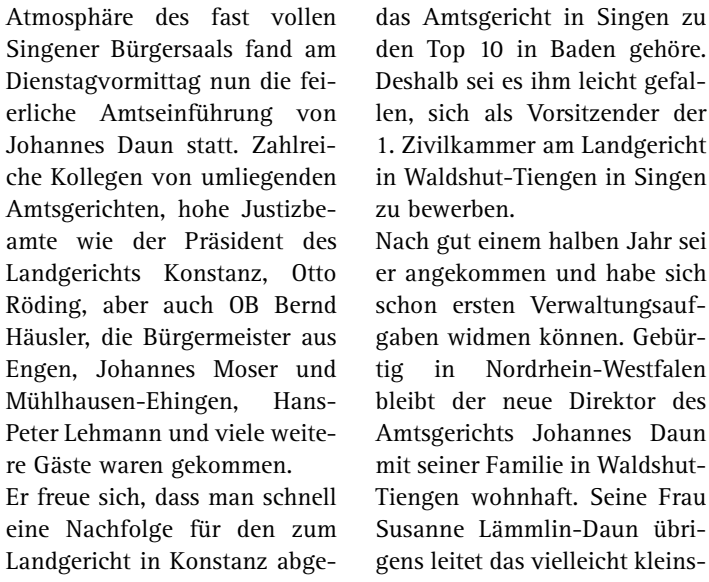
Der 50-jährige Johannes Daun selbst entpuppte sich bei seiner Ansprache als profunder Kenner und Liebhaber der Geschichte der Rechtswissenschaft und ließ immer wieder seinen intellektuellen Humor aufblitzen. Nach 22 Dienstjahren mache ihm die Arbeit als Richter noch großen Spaß.

Daun lobte die hohe Zentralität Singens und machte klar, dass das Amtsgericht in Singen zu den Top 10 in Baden gehöre. Deshalb sei es ihm leicht gefallen, sich als Vorsitzender der 1. Zivilkammer am Landgericht in Waldshut-Tiengen in Singen zu bewerben.

Nach gut einem halben Jahr sei er angekommen und habe sich schon ersten Verwaltungsaufgaben widmen können. Gebürtig in Nordrhein-Westfalen bleibt der neue Direktor des Amtsgerichts Johannes Daun mit seiner Familie in Waldshut-Tiengen wohnhaft. Seine Frau Susanne Lämmlin-Daun übrigens leitet das vielleicht kleinste Amtsgericht in St. Blasien.

Bei seiner Ansprache wies der Präsident des Landgerichts Konstanz, Otto Röding, auf die vielfältigen Aufgaben des Amtsgerichts hin. Zudem brach er eine Lanze für die 2018 anstehende Reform der Justiz mittels der elektronischen Akte. Musikalisch begleitet wurde die Amtseinführung von Abigail Serebrjanskaja und Saskia Tschacher am Piano.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Großen Anklang fand die Amtseinführung des neuen Direktors des Amtsgerichts Singen Johannes Daun (2.v.l.). Neben ihm seine Frau Susanne Lämmlin-Daun. Dankesworte kamen von Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) und dem Präsidenten des Landgerichts Konstanz, Otto Röding. swb-Bild: stm

Überlingen

Die Jubilare von Georg Fischer Automobilguss mit den Vertretern der Geschäftsleitung nach der Ehrung im Überlinger Kurgarten beim Gruppenbild. swb-Bild: of

Erfahrung macht den Standort aus

Georg Fischer ehrt Jubilare in Überlingen

Das Unternehmen Georg Fischer Automobilguss Singen ehrte kürzlich seine Jubilare im Kursaal Überlingen nach der schon traditionellen Fahrt mit dem Schiff über den See, die diesen Tag zu einem besonderen Ereignis macht.

Nach der Begrüßung durch Werksleiter Ulrich Stark, der auf den hohen Erfahrungsschatz der Jubilare abhob, die den Standort auch in Zeiten großer Umbrüche begleitet hatten, erinnerte sich Manfred Bassler als Vertreter der Stadt Singen an seine Zeit bei Georg Fischer, als er 1962 dort einmal gearbeitet hatte. Seither habe sich fast alles gewandelt, und die Arbeit sei sauberer und sicherer geworden, wenn auch die Belastung der Mitarbeiter eher größer geworden sei. Divisionsleiter Dirk Lindemann hob darauf ab, dass an diesem Tag 1.720 Dienstjahre an Erfahrung gewürdigt werden können.

Die Produktion habe sich seit dem Eintritt der Jubilare vervielfacht, die Zahl der Mitarbeiter sank freilich seither beständig durch den Anstieg der Produktivität. »Wir brauchen die alten erfahrenden Hasen genauso wie wir auch die jüngeren Mitarbeiter brauchen«, betonte er.

Und man werde es gemeinsam nun auch schaffen, die letztes Jahr in Betrieb genommene neue Produktionslinie bald auf Kurs zur vollen Leistungsfähigkeit zu bringen.

Seit 50 Jahren sind bei Georg Fischer dabei: Giouselle Melai, Wolfgang Schädler, Dieter Ganther und Georg Domke. Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum haben Walter Schlögl, Werner Schöber, Guiseppe Marulio, Roocc Pace, Markus Gräble, Umberto Comte, Armin Traber, Rudi Notheis, Peitro Marinelli, Wolfram Seiterle, Clemente-Santo Lettieri, Agostino Russo, Willibald Lackner, Axel Gonser, Durante Laurito, Giuseppe Vetro, Jose-Armando Cipriano dos Santos, Recep Ciloglu, Pasquale Salatino, Holger-Ernst Schultheis, Ingrid Graf, Michael Keller und Jürgen Michael Leirer erreicht.

25 Jahre Arbeitsleistung bei Georg Fischer haben Gerhard Bauer, Michaela Kempter, Rolf Leuchtmann, Ralf Nitsch, Gregor Zgorzelski, Christof Schikora, Rainer Schwägler, Bernhard Schädle, Maria Pergega, Lothar Koska, Jacek Mayer, Lucian Schubert, Michael Zireil, Frank Triepel, Alexander Wetstein, Michael Artmann, Erol Hayta, Alexander Zimbelmann, Thomas Rainer Fischer, Mario Mastrandrea, Pasquale Salatino, Frank Bettinger Stephan Prem und Bertram Schmid vollbracht. Nich alle konnten bei der Feier ihre Ehrung persönlich entgegennehmen. Die Werksmusik von Georg Fischer untermalte den Festakt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Sie wollen Bauen, Kaufen, Renovieren?

Garantie-Darlehen! Dauerhaft niedrige Zinsen, garantierte Sicherheit, zuverlässiger Service, günstige Gesamtkosten.

Rufen Sie mich an - ich komme zu Ihnen:
Lothar Feucht, Gebietsleiter der BKM
Tel.: 07733-99 68 783
BKM. Deine Bausparkasse
Mehr Service. Mehr Sicherheit. 5930

WOCHENBLATT

KS Hausbau GmbH

Wir suchen für unsere geprüften Kunden Wohnungen und Häuser aller Art im Raum Singen und Umgebung. Schnelle Abwicklung möglich.
MVI-Immobilien
in Singen 0170/8 06 91 43

GUTSCHEIN € 500

Gerhard Hammer
Bankfachwirt

für ein Immobilien-GUTACHTEN zu unserem 25-jährigen Jubiläum **bis 30.10.17**
FOCUS: **Einer der besten Makler Deutschlands.**
Für den Verkäufer
KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

Vermietungen

Wir suchen
für unseren langjährigen Mitarbeiter eine
1,5-2-Zi.-Wohnung
mit ca. 40 m² bis 400,– € kalt im Raum Ludwigshafen, 10 km. Alleinstehend, NR, keine HT.
Agentur REHAAG
Tel. 0 77 73 / 9 38 38 0

HÄUSER

Älteres gemütl. EFH
Hattingen-Immendingen, 4 Zi./Küche/Bad, 110 m², Heizung, Fenster etc. renoviert, mit kl. Gärtchen, ab 1.11.17, von Privat zu verm., KM 880.- + NK, Tel. 0172-4745519

Älteres, gemütl. EFH
Hattingen-Immendingen, 4 Zi/Küche/Bad, 110qm, Heizung, Fenster etc. renoviert, mit kl. Gärtchen v. priv. zu verm., KM € 880.- + NK. Tel. 0172-4745519

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Halle zu vermieten
in Riel.-Worbl., Produktions- bzw. Lagerhalle, Sozial- und Büroräume, Betriebsleiterwohnung, Tel. 0176-84406200, hegau-kn@t-online.de

Lageräume?
www.stein-am-rhein.com

Stellplatz f. Boot/WoMo
in geschlossener landw. Lagerhalle zu vermieten. Tel. 07739-273

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

1,5 Zi.-Whg., Singen
dringend gesucht, ca. 45 m², WM bis 500.-, Tel. 0160-95926307

1-2 Zi.-Whg. im Hegau
gesucht, WM bis 450.-, ab sofort, neuewelt_76@gmx.de

1 Zi.-Whg., Si./ Umgeb.
gesucht, Tel. 0151-46445533

ÖFFENTLICHE BESICHTIGUNG

Sonntag 22. Oktober 11 - 17 Uhr

- ✓ **Singens erstes Mehrfamilienhaus im Passivhaus-Standard**
- ✓ Burgstraße 17 + 17a, 78224 Singen
- ✓ 9 Mietwohnungen mit Blick auf den Hohentwiel
- ✓ 3- und 4-Zimmerwohnungen mit 95 m² - 116 m²
- ✓ EG Wohnungen mit eigenem Bewohnergarten
- ✓ Seniorenfreundliche, barrierefrei erreichbare Mietwohnungen mit schwellenlosem Balkonausgang, moderne Bäder mit superflacher Dusche, Badewanne und Hauswirtschaftsraum mit Trockenschrank
- ✓ Stufenlos erreichbare Tiefgarage mit Fahrradraum
- ✓ **Heizkostenflatrate**

Herzlich Willkommen!
wohnen mit uns!
Baugenossenschaft **HEGAU** eG

Baugenossenschaft HEGAU eG · Alpenstraße 17 · 78224 Singen · **www.hegau.com**

LBS IMMOBILIEN
Sparkasse Engen-Gottmadingen

Open House Sonntag 15.10.2017 um 10:30 Uhr
Im Allizag 6 in Rielasingen-Worblingen
4,5-Zimmer Dachgeschosswohnung mit TG-Stellplatz, Bj. 83, ca. 90 m² Wfl., Gas-ZH., EAb E 137,50 kWh/(m²a). Die Wohnung wird kurzfristig frei und kann nach Absprache übernommen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kaufpreis 210.000 € (zzgl. Käuferprovision 3,57 % inkl. gesetzl. MwSt.)
Büro Gottmadingen, Telefon 07731 5915580, Julian.Bessler@LBS-SW.de

Neubau von MFH mit 7 WE in Singen
Mehrfamilienhaus, schlüsselfertig mit Aufzug, Garage und Keller, zentrale Lage
Gewerberaum im EG mit 42 m² und Keller

Nur noch 2 Wohnungen frei!
Provisionsfrei
0172 / 6411783
info@waegeler.de
Preis ab 153.000,– €
von 51 – 120 m² Wohnfläche

WÄGELER BAU SINGEN
Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig
Mühlhauser Straße 27 • 78224 Singen Schlatt u. Kr.
Tel. 0 77 31/4 27 65 • Fax 4 90 81 • www.waegeler.de

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Appartement
22qm in R'zell, Bad m. Dusche u. WC, Jungesellenküchenbl., ab Nov. an Einzelpers., KM 200.- + NK 50€ Zuschriften unter 116322 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

WG-Zimmer Radolfzell
3 Min. z. Bhf., 18qm, möbl., mtl. € 400.- einschl. NK ab sof. Tel. 07732-945927

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg.,
Singen City, 56 m², Loggia, KM 480.- + NK + Garage 85.-, ab 1.12.17, Tel. 07733/3603934

2 Zi.-Whg. Singen
Nähe Zentrum, 50qm, EBK, Balk., Keller, KM € 575.- + NK € 150.- + 3 MM Kt. Tel. 0151-71698755

3 ZIMMER

4 Zi.-Whg., ca. 72 qm
in Mühlh.-Ehingen, 07531-97073

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

3 Zi.-Whg. Worblingen
barrierefreier Zugang u. Balkon m. freier Sicht ins Grüne, 80qm, KM € 680.- + Garage + NK . Tel. 0170-3466604 ab 18h.

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Aach/Hegau
1.OG, helle 108 m², Blk., Gäste WC, Bad + Du., Abstellr., Waschküche, Keller, ab 1.12. spätestens frei, EBK kann übernommen werden, Bonitätsnachweis erbeten! KM 700.- + NK 180.- + 60.- für 2 TG Plätze, elke.bleschik@t-online.de

2 ZIMMER

Dringend 2-3 Zi.-Whg.
von berufstätiger Mutter mit 6jähriger Tochter im Raum Stockach gesucht. (Gesichertes Einkommen vorh.) Bis 550€ warm.
Tel.: 0172/4493337

Gepfl. 2-3 Zi.-Whg.
im Großraum R'zell/Si./Engen, mit trock. Keller u. Garage von ruh. Mann, 40 J., deutsch, mit Festanstellung, berufl. viel unterwegs, ges., KM bis 650.-, Tel. 0151-23258930

2 Zi.-Whg., Singen
Rielas./Gottm., von jg. Mann, 28 J., ab sof. ges., k.HT, WM bis 550.-, Tel. 0152-15783728

Witwe, 61 J., NR,
nicht ortsgebunden, sucht ab sofort Whg. mit 50 m², WM bis ca. 550.-, Tel. 0173-1071144

Tierliebe Vermieter ges.
Suche eine 2-Zi.-EG-Whg. für mich u. meine ganz liebe u. brave Hündin, am liebsten m. Garten u. wenn möglich auf der Höri od. näh. Umgeb. Tel. 0176-22874916

Suche 2-2,5 Zi.-Whg. in
Si./Umgeb. Tel. 0157-88222896

Markelfingen
Netter junger Mann m. unbefristetem Arbeitsplatz, NR, su. in Markelf. eine 1-2 Zi.-Whg. 0176-47778605

3 ZIMMER

Singen/Radolfzell/Umg.
Junge Fam. sucht 3 Zi.-Whg , WM 800.- bis 850.-, T. 0157-58787980

3 Zi.-Whg. gesucht
von berufstätigem Raumausstatter i.R. Singen u. Radolfzell. 65-80qm, NR, keine Kinder, keine HT, Garage, Terr. und Garten wären ideal. Renovierungen können übernommen werden. Tel. 0170-6149019

4 ZIMMER UND MEHR

Pensionierter Priester
55 J., su. für sich u. seine Mutter ein Haus/Whg. mit der Möglichkeit, eine Hauskapelle einzurichten bzw. auf dem Grundstück eine zu erbauen, Zuschriften unter 116323 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi.-Whg., Singen
von 2 Rentnern (Geschwister), ruhige NR, finanziell gut abgesichert, k. HT, ab sofort, 0179-7451169

Menschen helfen e.V.
Junge Familie mit 3 Kindern sucht dringend
WOHNUNG IN SINGEN
Der Vater arbeitet als Fahrradmechaniker. Die Mutter macht eine Weiterbildung. Die Kinder besuchen Schule und Kindergarten. Wir suchen eine 4-Zi.-Wohnung, Größe: ca. 100 m².
Telefonisch erreichbar:
0157 81003939 oder
0151 45119780

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Wir bauen **für Sie!**

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz**.

KS Hausbau GmbH

Fertig-Haus-Programm

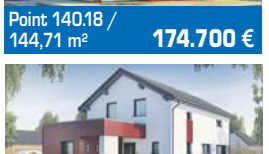
Living Point 122 / 121,89 m² **139.800 €**

Perfect 142 / 141,50 m² **166.600 €**

Point 140.18 / 144,71 m² **174.700 €**

Park 102 / 101,54 m² **138.500 €**

Perfect 187 / 187,01 m² **244.200 €**


Point 152 / 152,39 m² **179.400 €**

Park 151 W / 150,85 m² **168.400 €**

Point 114.2 / 113,31 m² **134.500 €**

Privat 196 / 195,88 m² **243.900 €**

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de
Tel: 07731 / 18 23 55

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne

Unsere Produkte:
- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

EHRET
Fensterläden und Schiebeläden aus Aluminium

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de · www.reck-sonnenschutz.de

© SWB

plana Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

SONSTIGE OBJEKTE

Ferienwohnung für vier Mitarbeiter gesucht
Wir suchen für vier Mitarbeiter eine Unterkunft (2 Schlafz.) vom 30.10. bis Mitte Dezember (mit Waschmaschine).
Hegau Energie Anlagenbau, Eigeltingen
Tel. 0 77 74 – 92 35 64 oder info@hegauenergie.de

Günst. Lagerhalle
oder Scheune ges., 0171-9002225

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

Kaufe 1-2 Zi.-Whg.
in Si., gerne renovierungsbedürftig, immo-kauf-singen@web.de

3 ZIMMER

Riel.-Worbl.: 3-Zi.-ETW bis 220.000,– € dringend zu kaufen gesucht.
Tel. 0162 / 7 53 48 13

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Eigentumswohnungen als Kapitalanlage
Sicherer Mietzins bis zu 3,54 % p.a.
Die perfekte Altersvorsorge
www.deutschland.immobilien

FE-WHG./-HÄUSER

Ferienwohnung
in Böhringen, ab sof. zu vermieten bis Ende März , T. 07732-8023129

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage in Friedingen
Beuren od. Volkertshausen ab sof. o. später zu mieten gesucht. Tel. 0174-6781789

Stellplatz in Singen
Ringstr. ab Oktober zu vermieten. € 30.- mtl. Tel. 07731-909393

LANDMASCHINEN

Bündler für Holz
Rauminhalt 1m³, auch für Feuerholz, Abmessung 50,33,25. Bj 2015, pulverbeschichtet, feuerverzinkt, € 1.100.- Tel. 0152-28984822

FAHRRÄDER

Suche Damenrad
gut erhalten (kein »Altes«), würde mich freuen über Whatsapp Bilder Tel. 0176-82300797

Alte Fahrräder
günst. zu verk., T. 0151-46445533

ZU VERSCHENKEN

Pflegeleichte Agave
Attenuata, 1,20 m hoch, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/48800

Benzinrasenmäher
von Dehner, m. leckendem Öltank zu verschenken, Tel. 0152-53705143

Vitrinenschrank weiß
m. Glastür 2,00mx50cmx40cm, m. 5 Glasböden, zu verschenken, Tel. 07732/8236328

Wandklappbett
mit Matratze, 90x190 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07733/8291

Ledersessel
Beige, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/7964277

GebrauchterTischkicker
von Aldi gg. Selbstabholung zu verschenken. Wurde schon mehrmals auf- u. abgebaut. Aber noch gut funktionsfähig. Tel. 07731-5916154

Damen-Alpin-Ski
Länge 1,40m, inkl. Stöcke, Helm u. Schuhe (Gr. 38/39) gg. Selbstabholung, Tel. 0175-4137771

Aus Alt mach Neu
ca. 30 wieder saubere Joghurteimerchen m. Henkel. ca. 40 saubere Plastikpflanztöpfe, verschiedene Größen u. mehrere Plastikdeckel (für Aktionskünstler?) zu verschenken. Tel. 07731-183208/AB

Kinderschreibtisch
+ 2 Schreibtischstühle, AEG Herd (Backofen def.), an Selbstabh. zu versch., Tel. 07734/6912

Ca. 7 kg Bonbons
im Karton, sowie ca. 60 CD's (alles dt. Volksmusik) an Selbstabholer zu verschenken, Singen Nordstadt, Tel. 07731/7995060 ab 9 Uhr

Hochw. Flohmarktartik.
zu verschenken. 0151-23991048

Gr. Zimmerpflanze
Tuja zu verschenk. 07731/918850

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
für ältere Dame zum Putzen und Wäsche machen gesucht, ca. 4 Std. pro Woche, 0152-53705143

Rentner gesucht für
gelegentliche, leichte um's Haus rum Arbeiten. Tel. 07734-6347

Reinigungskraft und
Bügelhilfe für Familienhaushalt, 2 x wöchtl. vormittags in Singen-Nordstadt gesucht. Erwarte gerne Ihren Anruf oder SMS: 0170-3864458

Nebenjob gesucht
im Bereich Pferdepfleger/Ausmister: Suche ab sof. für Sa.-So. Job als Pferdepfleger-Ausmister. Erfahrung vorhanden. Raum Singen! Bin zuverl., ordentl. u. engagiert. Tel. 0157-37013793

Wer putzt meineFenster
i. Si.? Tel. 07731/381010

Familie in Singen sucht
zuverl. Haushaltshilfe f. 1-2 vormittage pro Wo. auf Minijob-Basis. E-Mail: haushaltshilfe.2017@gmx.de

Bürohilfe
in landwirtschaftlichen Betrieb gesucht. Exel, Word, Kassenbuch. Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit sollten Ihnen geläufig sein. Ca. 10 Std./Woche. Tel. 0171-4710157

Putzhilfe gesucht
3 Std./Wo. in Privathaushalt nach Ach. € 10.-/Std. in bar. 07774-446

STELLENGESUCHE

Minijob Büro gesucht
Singen, 2x/Wo. (nachm.) für Tel./PC oder Dienstleistg. v. Chefsekret. i.R., lollipop03@web.de, Tel. 07731/5918005

Bürokraft, 450.- Basis
Langj. Berufserfahrung, mit allen Aufgaben im Büro bestens vertraut, flexibel, belastbar, gut organisiert, sicherer Kundenumgang, gerne in kl. Betrieb, ps.singen@t-online.de

Zuverlässige Frau
sucht Hausarbeit. 0175-2136738

Fliesenleger
sucht Nebenjob. 0176-43279673

Streichen, tapezieren
u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

Gipser, Maler
und Fliesenleger sucht Arbeit als Nebenjob, Tel. 0152-57560179

TIERMARKT

Kätzin Samira
eine langhaarige Schönheit, ca.4- 8 J., sehr lieb u. verschmust. Eine Katze zum Verlieben. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de. Tel. 0152-34180014

Tierverhaltenstherapie / Tiertraining
Therapie bei unerwünschtem Verhalten oder Einzeltraining
Tel. 0177 – 3 19 44 44
www.tiertraining-bodensee.de

Hanni und Nanni
ca. 16 Wochen alt, suchen ein warmes Plätzchen. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

Katzenkinder Lars u.
Pit, zuckersüss und wunderschöne Kater. Unsere Kätzchen sind bereits geimpft, gechipt und stubenrein und wachsen in Familien mit Hund u. Kind auf. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014/07531-9027090

Midnight und Alessia
zwei ganz süsse Mädchen, ca. 14-16 Wochen alt, bereits geimpft, gechipt, sowie stubenrein suchen noch Ihre Familie zum Kuscheln. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de Kontakt: 07531-9027090 Handy: 0152-34180014

Pflegestelle gesucht!
Wir suchen für unsere Katzen liebevolle Pflegeplätze bis zur Vermittlung. www.katzenhilfe-radolfzell.de, Info: 0152-34180014

Biete Reitbeteiligung
auf Fellpony. Tel. 07738-923122

Wellensittich handzahm
gesucht für Chico, 2 J., auch handzahm. Tel. 0173-9089204

Pferde-Doppelbox
f. 2 Pferde m. genügend Grünfläche, in Ehingen, v. Priv. als Selbstversorg. 250.-, T. 004178/8623231

2 Einzelboxen f. Pferde
m. Paddock von priv. an Selbstversorger in Ehingen. Pr. € 130.- pro Box. Tel. 004178-8623231

ZUGELAUFEN

Katze, schwarz-weiß
gefleckt, in Thayngen (CH) am 5.10. aufgetaucht, weitere Informationen im Katzenhaus Schaffhausen, Tel. 0041792160337

BESTELLSCHEIN FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE / MIT BILD

84.613 Exemplare wöchentlich im Landkreis Konstanz

Chiffre € 5,40. Zusendung einmalige Gebühr € 4,60.
Bei Bankeinzug zzgl. € 0,50 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

IM INTERNET: www.wochenblatt.net

Fettgedruckte Überschrift — 4,20 €

Anzeigentext

	6,90 €
	9,60 €
	12,30 €
	15,00 €
	17,70 €
	20,40 €

Vor- u. Zuname: _____
Straße: _____
PLZ u. Ort: _____
Telefon: _____

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 18.00 UHR

Abbuchungserlaubnis
IBAN: _____
BIC: _____
Datum u. Unterschrift: _____

Jetzt sind Sie gefragt!
Wir erhalten das Wochenblatt:
☐ regelmäßig ☐ Mittwoch
☐ unregelmäßig ☐ Donnerstag
Anzahl der Leser ab ☐ 14 Jahren im Haushalt

Uns liegt Ihre Zufriedenheit am Herzen. Aus diesem Grund befragen wir einzelne Kunden. Dürfen wir auch Sie hierzu telefonisch befragen? Der Zeitaufwand beträgt etwa 1 Minute. Mit der Befragung bin ich einverstanden: ☐ ja ☐ nein

Schöne Kommode

Liebhaberstück, gut erhalten, Größe B 130 x H 85 x T 60 cm, Preis VB, Tel. 01234/1234xy abends

Ihre Fotos können Sie persönlich, auf Stick, via Internet od. per E-Mail an kleinanzeigen@wochenblatt.net übermitteln.

Bild, 4 fbg., 35 mm hoch zzgl. 8,-€

Chiffre-Anzeige
☐ Offerten zusenden
☐ Ich hole die Offerten auf der jeweiligen Geschäftsstelle ab.

Sind Sie einverstanden, dass der Verlag bei Chiffre-Anzeigen die Angebote zu Prüfzwecken öffnet und gewerbliche Angebote aussortiert ?
☐ ja ☐ nein

WOCHENBLATT

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-0 · Fax 07731/8800-86
RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99
STOCKACH · Talstraße 5a
Tel. 07771/9331-0 · Fax 07771/9331-33

Kontakte

Wöchentlich neue Modelle
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS – Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

KAUFGESUCHE

Kajak gesucht
Wander- oder Seekajak, Doppelpaddel und Transporträder, Tel. 07773/9379250

Su.Playmobil / LGB-Zug
f. meine Kinder. T. 07771-6489349

Zahle 500,- € und mehr
für Schirmmützen, Fotos, Helme, Dolche, Säbel, Urkunden, usw. von 1900 - 1945. Bar und diskret, Tel. 07774/920787

VERKÄUFE

Weihnachtsbaum
Blautanne ca. 6-8m hoch, freisteh. gewachsen, günstig abzug., Tel. 07733/8711

Versch. Elektro und
Gartengeräte, wie Fliesenschneider, Tel. 07731/822644

Solarium 6 Röhren
verstellb., Marke: Palm Beach, Mostfässle 60 ltr. 07733-9291383

Rollei Fan gesucht
SL66 m. 2 Magaz. u. BL-Aufsatz + Rollei-Projektor, 6x6+6 Magazine. Tel. 0170-9631523

Leica-Fan gesucht
M4, M6, SL2, mit div. Objektiven + SL2-Balg m. Mac-Objektiv zu verk., Tel. 0170-9631523

MUSIK

Musiker/Duo
für Silvester gesucht, 07734/6347

Liebhaberstück!

Wunderschöner hist. Ibach-Flügel von 1920, 187 cm, schwarz poliert, umfassend überarbeitet und aufwändig restauriert. VB 14.900,- €, Tel. 07732/1646

Achtung Musiker
-Verleiher. Wegen Hobbyaufgabe verk. ich folgendes: 2 x Behringer B 812 Neo, 1200 W Aktiv, Firebird Gitarre, Telecaster, 2 x HK/Marshall Tube 20 Combos m. Proficases, Behringer Rackmixer m. Yamaha SPX 900 im Case, div. Neutrik Kupplungen, Di-Boxen, Hochständer. Tel. 07731-918144

MÖBEL

Bodenseeschrank,

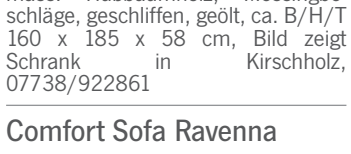
mass. Nußbaumholz, Messingbeschläge, geschliffen, geölt, ca. B/H/T 160 x 185 x 58 cm, Bild zeigt Schrank in Kirschholz, 07738/922861

Comfort Sofa Ravenna

mit Schlaffunktion, hellbeige + 4 Kissen + Bettkasten, 6 Monate alt, NP 799.-, für 330.-, an Selbstabh., Funktion/Bild/Fotos anfodern bei h.futura1949@gmail.com oder Tel. 0173-3127585 (10-19 Uhr)

Schlafcouch Ravenna

neuw.,Tel. 0173-3127585, 10-19 h

Polstergarnitur

2-teil., neuw., L: 2,25m x T: 0,95m, L: 2,00m x T: 0,95m zu verk., 350,—€ (NP 1.800€) Tel. 07732/8236328

Jugendzimmer 3-tlg.
guter Zust. zu verk. VB € 500.- Tel. 07731-51528

Schlafzimmermöbel
Kirschbaum, hochwertig, 6-türiger Schrank, Kommode mit 5 Schubladen, 200.-, Tel. 07735/3847

Trenndiges Wohnzimm.
4-tlg., u. Sideboard, günstig. Tel. 0152-26232896

VERSCHIEDENES

Diebstahl
In Mühlhausen werden leuchtend gelbe Quitten vom Baum entwendet, der Eigentümer ist sauer

Wenn die Wohnung krank macht:
Kopfschmerzen, Juckreiz, Allergien, Müdigkeit.
Mit einer Wohngiftanalyse können Sie den Ursachen auf den Grund gehen.
Aachtal-Apotheke Volkertshausen,
Tel. 07774/93260.

Reitbeteiligung gesucht
Wir suchen für unsere 15 jährige Tochter eine Reitbeteiligung in Güttingen o. R'zell, T. 0176-20026336

Wer verschenkt
Fahrräder, Roller, Kaffeemaschinen u. Flachbild-TV's, Musikanlagen- u. Instrumente, Kunststofffenster für Rumänien. 0151-63264548

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

FLOHMÄRKTE

Garagenflohmarkt
am 14.10., 9-17 Uhr, Schulstraße 26, Stockach Zizenhausen

Haushaltsauflösung
Sa. 14.10., von 11-17 Uhr, Habsburgerstr. 28, 78269 Aach

Garagenflohmarkt
Kinderbekleidung, Mühlhausen, Im Rohmen 107, am Samstag, den 14.10.17 ab 10h.

UNTERRICHT

Bessere Noten in der Schule:
Einzelnachhilfe
– zu Hause – im gesamten Landkreis Konstanz
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST August 2007
Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.
www.abacus-nachhilfe.de
ABACUS **Nachhilfe GmbH Tel. 0 75 31/69 27 55**

Dipl. Musiklehrerin
gibt Keyboard- u. Klavierunterricht, in Radolfzell. (auch für Senioren) Tel. 0176-54405243

Reise-Englisch/Franz.
Minigruppen f. TN mit leichten VK in Si ab 17.10. ☎ 07731/5060442

ZUM VERLIEBEN

Neubeginn
Single 49 J., tierlieb, gutausehend, zuverlässig und treu, sucht sportliche Frau zwischen 35 u. 50 J. für glückliche Partnerschaft, fireblade10@gmx.de

Hey, ich bin
aufgeschlossen, lebenslustig, humorvoll, und auch tierlieb, Jahrgang 1964, der vom Allein sein die »Schnauze« voll hat. Wenn hier draußen eine Frau dabei sein sollte, der es genauso geht, lass es mich wissen. Tel. 0176-90745962

EINFACH SO

Füreinander dasein
u. doch eigenständig bleiben. Liebenswerte Frau, 60, mit Herz u. Verstand, ledig, wünscht sich gute Freundschaft mit christlich orientiertem Mann passenden Alters. Zuschriften unter 116325 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Er sucht Ihn (od. Paar)
ab ca. 65 J. m. Niveau für schöne Treffs. SMS 0175-9913288

Welche nette Dame
lebensfroh, hat das Alleinsein satt u. möchte mich, männlich, 64 J., 168cm, 68kg, kennenlernen? Meine Hobby's: Motorradfahren, Reisen, Malen u. Musik. Tel. 07734-4879753 od. 0151-22034921

Suche Personen
gleichaltrig zum Spazierengehen. Bin eine 52-jährige Frau (blind seit 1982). Tel. 07731-7999688

Suche offene Frau
welche es offen u. nach ihrer Art genießen will. Ich, ein offener Er, 51 J. für viel Neues bereit. Bin besuchbar, wenn Du gebunden bist. Deine Nationalität ist unwichtig. Diskret. Zuschr. unter 116324 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Devote Dame / Paar
von ihm, 71, zwecks Konstakt und Treffen gesucht. 100% Diskretion.Tel. od. SMS: 0176-87523610

Sie, 49 junggebl. Single
sucht gleichgesinnte, zwecks Freizeitgestaltung. WhatsApp. 01744-685322

DIENSTLEISTUNGEN

Geld verdienen?
Wir zeigen Ihnen wie!
Bitcoin Crypto Trading MLM
Kontaktaufnahme per E-Mail
info@crypttrading.de

Wer schneidet fachgerecht Obstbäume?
Tel. 0 77 31 – 6 72 46

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

AUDI

Wir kaufen Ihr Auto
PKW, LKW, Busse
Tel. 0 75 31 / 28 41 96

BMW

316 ti-Compact E46
schw., Bj. 02, 107 Tkm, 8-fach bereift, WR neuw., sportl. Optik (Keilform), Top gepfl., Sportsitze, SD, VB 3.900.-, 07731/31787 ab 16 h

FORD

Focus Bj. 01
170tkm, gt. Zust., TÜV, € 950.- Tel. 0151-63264548

MERCEDES

B 170 Bj. 2005 schwarz
TÜV neu, 102tkm, scheckheftgepfl., Wi.-So.-Reif. auf Alu, Klima, VB € 6.500.- Tel. 0160-1716534

KIA

Schade, aber es muß...
zuverl. Fahrzeug, Bj. 05/2012, TÜV bis 06/19, 128tkm, neuer Zahnriemen, Satz Winterräder, LM Felgen, ZV, Klima, Radio/CD, Nebelscheinwerfer, NR-Fahrzeug, VB € 2.680.- Tel. 07774-6490 ab 17h.

BMW X3 xDrive 30d **28.980,- €**

190 kW, EZ: 10/2011, 51.000 KM
8-Stufen-Automatik, Klimaautomatik., Ledersitze, Sitzheizung, Bluetooth, Xenonscheinwerfer, Tempomat, Navigationssystem, LM-Räder, Panoramaglasdach, Alarmanlage, Sportsitze, elektr. Sitzverstellung uvm.
BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

OPEL

Opel Corsa C
dkl.-blau, Bj. 09/01, Benzin, 75PS, Automatik, nachweisb. 105000km, Garagenfahrz., 1.Hd., inkl. Winterräder zu verk., VB € 1.850.- Tel. 0170-2190315 ab 17h.

Ford Kuga 4x4 **24.480,- €**

kW 110, EZ: 10/2015, 19.990 KM
Ausstattung Individual, Klimaautomatik, Allrad, Xenon, Navigationssystem, Bluetooth, Rückfahrkamera, elektr. Heckklappe, Frontscheibenheizung, Teilleder, Sitzheizung, LM-Räder uvm.
BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

RENAULT

Twingo
Bj. 2000, TÜV 04/19, 125 Tkm, 1.400.-, Tel. 0163-3427658

Scenic 2
Bj. 05, 110Tkm, Top-Zust., VB € 3.500.- Tel. 0175-2018094

Mazda CX-5 Diesel **19.480,- €**

110 kW, EZ: 08/2013, 47.900 KM
Ausstattung Center-Line, Klimaautomatik, Bluetooth, Navigation, Tempomat, Einparkhilfe vorne + hinten, Licht- und Regensensor, LM-Räder, NSW, Metallic, Bordcomputer, Multifunktionslenkrad uvm.
BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 7824 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie ges., bis ca. 7.000.-, Tel. 0160-2769693

Stellplatz für WoWa
WoMo oder Boot in umzäunten Freigelände, Strom u. Wasser incl. Zugang jederzeit möglich. € 40.-/Monat. Tel. 0175-2640419

Kia Venga 1.4 CVVT **10.440,- €**

66 kW, EZ: 10/2012, 57.900 KM
Ausstattung Spirit, Klimaautomatik, Sitzheizung, Radio-CD, Licht- u. Regensensor, Einparkhilfe hinten, Leichtmetallräder, NSW, Metallic, Multifunktionslenkrad, Bluetooth, Bordcomputer, Servolenkung uvm.
BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Wohnwagen m. Vorzelt
und viel Zubehör günstig zu verk., Tel. 0152-52462005

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

VW Sharan 2.0 TDI Life **20.880,- €**

130 kW, EZ: 03/2014, 128.500 KM
Ausstattung Life, Klimaautomatik, Sitzheizung, Tempomat, Radio-CD, Xenonscheinwerfer, Einparkhilfe vorne + hinten, Einparkassistent, Anhängerkupplung, LM-Räder, Müdigkeitserkennung uvm.
BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Suche Winterauto
Tel. 07731-47696

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

4 Winterräder
LM 235/55 R17, für BMW X3, Profil 6 mm, VB 120.-, 0174-6626999

LM, Winterräder
Conti, 225/45 R17, 91 H, Rundflat, 60%, 225/50 R17 98 V, Rundflat, 90 %, zu verk., Tel. 07774/7186

4 Wi.-Reifen Peugot
207 CC, Michelin Alpin 195/55 R16 auf Aluf. Platin, VB 200,-€, Tel. 07731/46902 ab 19 Uhr

Wanner- Aluanhänger
Hochlader, 3,10 x 1,76, 1.600 kg, VB 1.300.-, Tel. 07731/822644

4 Winterreifen
175/70R14 auf 4-loch-Stahlfelgen, Profil 7,5-9mm, 14 Zoll, VB € 170.- Tel. 07775-838

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Partner rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf

Pirelli Winterreifen
195/65/R15 m. Felgen, € 260.- Tel. 0176-42677571

4 M&S Ganzjahresreifen
145/80R13, Hankook-Optimo, neuw., € 160.- Tel. 07731-9758445

Bridgestone Wi.-Reifen
auf Felgen, beides wie neu, 1 Wi. gefahren. (ca. 700km). 195/65R15 91T, 67x15 ET43, 5 xLochkr. VB € 270.- Tel. 0162-4331160

Neu Stahlfelgen 15 Zoll
für Skoda Fabia + Felgenbaum, € 100.- Tel. 07731-71605 ab 18h.

4 Winterräder OpelAstra
185/65R15, ca. 75%, VB € 100.- Tel. 0172-7330570

ZWEIRÄDER

Honda NTV 650
Deauville, VB 2.999.-, Tel. 07731/73366 ab 18 Uhr

Singen

Vortrag zum Weltrheumatag

»Rheuma... und jetzt? Arzneimittel der Vergangenheit und Zukunft« - ist das Thema für die Rheumaliga im Kreis Konstanz anlässlich des Weltrheumatags. Rund um dieses Thema referiert Andreas Pfleger von der Apotheke Sauter in Singen am Donnerstag, 12. Oktober.

Die Rheuma-Liga Baden-Württemberg, Arbeitsgemeinschaft Kreis Konstanz, lädt alle Interessierten ganz herzlich dazu um 18 Uhr nach Singen, in die Räume der Arbeiterwohlfahrt, Heinrich-Weber-Platz 2 ein.

Zusätzlich zum Vortrag haben Interessierte oder Betroffene auch die Möglichkeit sich an diesem Abend am Infostand der Rheuma-Liga über die zahlreichen Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises sowie die vielfältigen Selbsthilfeangebote in ihrer Region zu informieren. Veranstaltungsbeginn ist um 18 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Hegau

Exkursion ins Jura-Atomlabor

Im grenznahen Schweizer Ort Benken, rund 30 Kilometer von Singen entfernt, plant die Schweiz ihr landesweites Atommüllendlager.

In der Tiefe befinden sich sogenannte Opalinuston-Schichten, die dafür als geeignet gehalten werden.

Um Informationen aus erster Hand zu erhalten, sowie die Möglichkeit kritische Fragen zu stellen, lädt der Verein »KLAR!« am Samstag, 4. November, alle Interessierten zu einer Busfahrt zum Forschungslabor nach Mont Terri (Schweizer Jura) herzlich ein.

Das dortige Felslabor in 300 Metern Tiefe dient zur Erforschung des Opalinuston im Hinblick auf die Endlagerung von radioaktiven Abfällen.

»KLAR!« (Kein Leben mit atomaren Risiken) ist ein Verein, der sich für die maximale Sicherheit bei der Entsorgung und Transport für Atommüll einsetzt.

Die Führung einschließlich Vortrag dauert rund 2 Stunden Da die Temperaturen im Stollen ganzjährig etwa 13 Grad betragen, bitte auf entsprechende Kleidung und robustes Schuhwerk achten.

Abfahrt ist um 7 Uhr am Singener Landesgartenschau-Parkplatz. Rückkehr etwa 19 Uhr. Bitte Personalausweis mitbringen.

Anmeldungen werden bis spätestens Samstag, 21. Oktober, erbeten bei info@KLARgegen-Atom.de oder Anne Waibel unter 07578–921828.

Stein am Rhein

Andreas Rohrbach wird bis Ende des Jahres im Chrezeturm arbeiten. swb-Bild: pr

Bildhauer im Chrezeturm

Bildhauer Andreas Rohrbach ist von Oktober bis Dezember Chretzeturm-Stipendiat in Stein. Am Donnerstag, 12. Oktober, 18 Uhr stellt Kuratorin Elisabeth Schraut, den neuen Stipendiaten im Bürgerasyl vor. Andreas Rohrbach studierte bei Ulrich Rückriem, Stephan Balkenhol und Georg Herold und war Assistent bei Ilya Kabakov. Sein Thema ist die Frage nach der Gestaltbarkeit von menschlichem Selbstausdruck in einer durchorganisierten Welt.

Mehr: www.chretzeturm.ch

Arlen

»Pasión de Buena Vista« kann man schon bald in der Talwiesenhalle erleben. swb-Bild: pr

Buena Vista auf der Talwiese

Nach über 500.000 begeisterten Besuchern in über 35 Ländern mit über 400 Shows, kommt nun die neue Show von »Pasión de Buena Vista« zurück nach Europa - und damit nach Arlen in die Talwiesenhalle.

Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und traumhafte Melodien wollen am Freitag, 12. Januar, in das aufregende Nachtleben Kubas entführen. Der Vorverkauf hat begonnen, unter anderem beim WOCHENBLATT.

redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Frauenarbeit in der Zukunft

Die Arbeitswelt der Zukunft wird sich gravierend verändern. Sie stellt Unternehmensstrukturen und Geschäftsmodelle vor große Herausforderungen und hat massive Auswirkungen auf die Art, wie wir arbeiten, führen und kommunizieren.

Am Donnerstag, 19. Oktober, findet ab 18 Uhr im Rahmen des 11. Konstanzer Frauenwirtschaftstags in der IHK in Konstanz eine Informationsveranstaltung zum Thema »Schöne neue (Arbeits-) Welt« statt.

Dabei geht es um die Fragen, welche Veränderungen die digitalisierte Arbeitswelt für Unternehmen, Führungskräfte und Mitarbeitende mit sich bringt.

Anmeldung: elke.faupel@konstanz.ihk.de, 07531/2860–163.

Leserbriefe

Energiewende vs. Artenschutz

Zur aktuellen Diskussion um den Windkraft-Standort Kirnberg bei Steißlingen wird uns geschrieben:

»Man fragt sich, warum diese beiden Themen so gegensätzlich sein können. Beides sind Ziele, die in unserer Gesellschaft von Bedeutung sind. Aber manchmal scheint die Umsetzung in der Praxis nicht zu funktionieren. Eine geplante Windkraftanlage bei Steißlingen wird dem Artenschutz von Vögeln geopfert.

Die vom Landratsamt Konstanz geforderten Vogelzuguntersuchungen, nach einzelnen Tierarten aufgelistet und einiges mehr, sind einfach überzogen. Windkraftanlagen bedeuten doch keine automatischen Tötungsrisiken für Vögel. Die Größe des örtlichen Luftraumes muß man mal ins Verhältnis setzen zur Flugbahn eines Vogels oder Vogelschwarms. Woher wissen die Artenschützer wieviel Vögel getötet werden könnten durch eine Windkraftanlage, die erst in einigen Jahren in Betrieb gehen könnte?

Jeder Autoverkehr bedeutet für viele Tiere ein Tötungsrisiko und das ist leider Realität und wird so angenommen. Die Energiewende hat klare gesetzliche Ziele, die erreicht werden sollen. Saubere Stromproduktion, die wirtschaftlich erzeugt wird, sollte klar im Vordergrund stehen. Mit dem Argument des Artenschutzes kann man jede Verkehrstätigkeit in Frage stellen. Bitte die Denkweise zu dieser Problematik etwas mehr realitätsbezogen zu betrachten.«

Peter Kirst, Konstanz

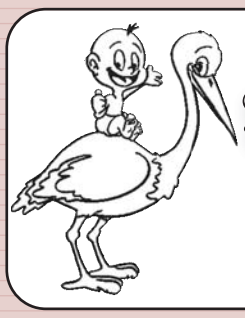
Windkraft und Fehlschluss

»Es ist ein absolutes »Paradoxon« mit welchen Fehleinschätzungen die Diskussion im Hegau auf Seiten der Windenergiebefürworter geführt wird. Ich halte die Windenergiegewinnung im Hegau aufgrund mangelnder Windhöffigkeit unverändert für ineffizient, beziehungsweise wirtschaftlich nicht vertretbar. Durch die uferlose, bundesweite Inbetriebnahme von Windkraftanlagen entsteht schon jetzt die unhaltbare Situation, dass Strom gegen Bezahlung ins Ausland abgegeben werden muss, damit die Netzte wegen Überstrom nicht kollabieren. Dies und andere Faktoren zum Beispiel die EEG-Subventionen führen schon heute dazu, dass die deutschen Strompreise um ca. 50 Prozent höher sind als die europäischen Durchschnittsstrompreise. Diese Entwicklung könnte meines Erachtens vermieden werden, indem die Gemeindeordnung dahingehend ergänzt würde, dass den planenden Städten oder Gemeinden mittels einer Volksabstimmung das Mandat zur Umsetzung eines Vorhabens entzogen werden könnte. Nach obigen Kriterien ist für mich offensichtlich, dass die für die Umsetzung der Energiewende im Hegau verantwortlichen Städte und Gemeinden als »Marionetten« der Energieversorger fungieren, wodurch die Strompreise künftig noch deutlicher steigen könnten. Hier gilt das lateinische Zitat: »quid, quid agis brudenter agas et respice finem« (Was immer du tust, bedenke das Ende).«

Franz Dietrich, Singen

FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Glückwunsch
zum erfolgreichen Abschluss des Bachelor der Sozialpädagogik sagen Dir, liebe Sylvia Goede
Dein Papa, Deine Schwester Verena, Dein Bruder Stephan sowie Oma und Opa
Wir freuen uns sehr.



Hurra, seit dem 03.10.2017 ist unser Sonnenschein

Lukas Emilian Veit

unter uns.

Wir freuen uns mit Ann-Katrin und Stefan

Oma und Opa
Jutta + Reinhard, Cornelia + John

Ein herzliches DANKE allen, die meinen

80. Geburtstag

mit ihrem Dasein, Geschenken und Aufmerksamkeiten zu einem wunderschönen und unvergesslichen Tag machten.

Ewald Nohl

Riedheim, im Oktober 2017

Ihre Ideen. Unser Vertrauen. Gemeinsam erfolgreich!

Lieber Stefan Schmidt,

herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum in unserem Hause. Wir danken für die geleistete Arbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Renfert GmbH, Hilzingen

Renfert GmbH ▪ Untere Giesswiesen 2 ▪ 78247 Hilzingen
Tel. 07731 8208-0 ▪ Fax 07731 8208-70 ▪ info@renfert.com

Renfert

www.jobs.renfert.com

FAMILIENANZEIGEN
SIND
EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

Ich nehme Abschied von meinem Mann

Helmut Rösner

* 03.06.1941 † 25.09.2017

In Liebe
Deine Frau Gisela

Gottmadingen, den 27.09.2017

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 17.10.2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
HERSTELLUNG HIER IN STOCKACH
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Dein Kampf ist zu Ende.

Nach langer Krankheit verstarb mein lieber Lebensgefährte und unser Freund

Ekkehard Janz

"Tapeten-Janz"

* 20.01.1939 † 05.10.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Doris Wiggert
Hans-Jürgen von Schütt
und alle Freunde

Singen-Friedingen, den 06.10.2017

Die Trauerfeier ist am Freitag, den 13.10.2017 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen. Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Freundeskreis statt.

Statt Karten!

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Alfons Wick

Herzlichen Dank
allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Hausen a. d. Aach,
im Oktober 2017

Karina Wick

Du fehlst uns

Markus Kretz

† 11.10.2013

Gedanken – Augenblicke
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und
Dich nie vergessen lassen.

Sabine mit Familie

Danke für die Anteilnahme und Verbundenheit, die uns in den Stunden des Abschiedes von unserer Mutter

Hildegard Knobelspies

entgegengebracht wurde.

Besonderer Dank gilt der Praxis Claudia Stamm und Christian Klemann, der Nachbarschaftshilfe Orsingen und der Sozialstation Bekra Stockach.

Im Namen aller Angehörigen

Peter und
Reinhold Knobelspies

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer,
wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

GELIEBT UND UNVERGESSEN

Zum 1. Todestag

Pasqualina Rosa Melito

Wenn sich der Mutter Augen schließen,
ihr liebes Herz zu Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
denn Mutterliebe ersetzt man nicht!
Tausend Tränen reden ewig ungestillt
und in einer jeden spiegelt sich Dein Bild.

Wenn die Seele weint, sieht man keine Tränen.

In Liebe:
Deine Tochter Giusy mit Sergio, Domenico, Vanessa und Felix

Der Gedenkgottesdienst findet am 11. Oktober um 19.00 Uhr in Überlingen und am 15. Oktober um 10.30 Uhr in Arlen statt.

Es löscht das Meer die Sonne aus.

Nach schwerer Krankheit verstarb meine liebe Schwester und unsere gute Freundin

Erika Vonier

geb. Härle

* 06.06.1931 † 07.10.2017

In stiller Trauer
Paula Schwarz
Silvia Reutemann
und alle Angehörigen

Gottmadingen, den 09.10.2017

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 19.10.2017 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Abend um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Wer seine Übertretungen verbirgt, wird kein Gelingen haben; wer sie aber bekennt und lässt, wird Barmherzigkeit erlangen. Sprüche 28, 13

Im Fahrstuhl eines großen Hotels, in dem das Mitbringen von Hunden strikt untersagt war, trafen sich zwei Männer, von denen der eine einen Jagdanzug trug. „Sie wollen wohl auf Jagd gehen?“, fragte der andere. – „Ja“, antwortete der Jäger nicht ohne Stolz. – „ Haben Sie denn keinen Hund?“, war die nächste Frage. „Aber sicher“, sagte der Mann im Jagddress. – „Unter uns gesagt, ich habe ihn sogar hier im Hotel. Mit was für einem Trick ich den hier hereingebracht habe, kann ich Ihnen gar nicht erzählen. Niemand hat es gesehen und bis heute überhaupt gemerkt. Sind sie auch Jäger?“ – „O nein“, erwiderte der Gefragte mit einem gewissen Lächeln, „ich bin der Direktor dieses Hotels.“ Betreten senkte der Andere den Blick. Er hatte sich selbst „hereingelegt“ .

Handeln nicht viele Menschen Gott gegenüber ebenso? Sie übertreten Gottes Anordnungen und meinen, Gott sähe das alles nicht. Oder sie behaupten, es gebe ihn gar nicht, denn Er sei ihnen noch nie begegnet.

Aber Gott lebt! Und Er will, dass keiner eine böse Überraschung erleben muss, wenn er eines Tages vor ihm stehen wird! Denn dann hilft kein noch so schlauer Trick; der gerechten Strafe kann sich dort niemand mehr entziehen.

Gott lebt – und Er liebt den Menschen. Und wer ihn sehen will, dem begegnet Er auch. Er hat sich in der Person seines Sohnes Jesus Christus offenbart, in der Bibel und auch in der Schöpfung. Vor Gott können wir nichts verbergen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir Gott unsere Übertretungen bekennen und die Vergebung, die Er uns in Christus anbietet, in Anspruch nehmen – jeder für sich persönlich.

christen-in-radolfzell.de

"Musik war sein Leben "

Wenn tausend Sterne am Himmel stehen,
schau hinauf du kannst sie sehen,
der hellste Stern, das bin ich,
schau hinauf und denk an mich.

Mein geliebter Lebenspartner, Vater, Sohn, Bruder, Opa, Schwager und Onkel wurde von seinem Leiden erlöst.

Norbert Andree geb. Knon

("Füchsle")

* 22.04.1954 † 06.10.2017

In Liebe
Deine Christa Kuklinski
Rita Knon
Christof Knon mit Familie
Karin Knon mit Familie
Miriam Kuklinski mit Familie
sowie alle Angehörigen

Poststraße 23,
78337 Öhningen

Das Seelenamt mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 19.10.2017 um 14:00 Uhr in der Friedhofskirche in Öhningen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen !

Abschied nehmen zuhause ist möglich.

Erste Hilfe u. Unterstützung bei Todesfall und Aufbahrung.

Aufmerksame Begleitung.
Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.

Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/7644183
www.letztereise.de

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer beim Abschied von

Luise Dietrich

geb. Schutzbach

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Wir danken für die persönlichen, geschriebenen oder gesprochenen Worte, die stillen Umarmungen sowie die Blumen-, Messe- und Geldspenden.

Singen, im Oktober 2017 — Lothar und Klaus mit Familien

Herzlichen Dank

Helmut Hugenschmidt

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Frau Kirchhoff für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Arlen, im Oktober 2017

Brigitte
Michael und Simon mit Familien

Meine Zeit steht in Deinen Händen,
nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in Dir.

Für die tröstenden Zeichen der Anteilnahme, Verbundenheit und Freundschaft, die wir vor und nach dem Tod unserer Mutter

Elise Bippus

erfahren durften, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt:

- Frau Vogginger, vom Hospizverein Singen, für ihre liebevolle Begleitung,
- den MitarbeiterInnen von St. Anna, die mit ihr verbunden waren,
- Herrn Pfarrer Diesch, für die persönliche Gestaltung der Beerdigung.

Singen, im Oktober 2017 — Hubertus, Marion und Anette Bippus

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Heinz Renz

* 10.07.1929 † 03.10.2017

In stiller Trauer
Bernd und Estrid Renz
Thomas und Tamara mit
Selina und Emely
Inge und Winfried Merk
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 13.10.2017, um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Peter Isele

† 20.09.2017

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Steidle und Herrn Sven Mendel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Isele

Singen, im Oktober 2017

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Ursula Rüffer

* 20.10.1934 † 3.10.2017

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Kurt Rüffer
Werner Rüffer mit Familie
Sigrid Güß mit Familie
Silvia Brecht mit Familie
Wolfgang Rüffer
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 12. Oktober 2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Herbert Wimmer

* 27.12.1946 † 28.09.2017

Für die erwiesene Anteilnahme sprechen wir unseren Dank aus.

In Liebe und Dankbarkeit:

Rosemarie Wimmer
Thomas Wimmer
Stefanie Honold
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier fand im Familienkreis statt.

Todesanzeige und Danksagung

Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

Schweren Herzens und mit unsagbarer Traurigkeit
haben wir Abschied genommen von

Stefan Taraczkos

* 07.06.1931 † 23.09.2017

Er war der Mittelpunkt unserer Familie, eine bemerkenswerte und herausragende Persönlichkeit – unser geliebter einzigartiger Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel.

Herzlichen Dank an alle, die ihm zu Lebzeiten ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihre Anteilnahme und Verbundenheit beim Abschied auf so liebevolle und vielfältige Weise zeigten, für die Geld- und Blumenspenden.

Unser Dank gilt auch
– Herrn Pfarrer Wassmer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
– dem Bestattungshaus Homburger für die kompetente, einfühlsame Betreuung und Organisation der Trauerfeier
– den Rettungskräften des Malteser Hilfsdienstes.

Danke für Deine Liebe. Danke für alles, was Du uns gegeben hast.

Heide und Roland Denzel mit Christian, Jessica und Annabelle
Angelika Esser mit Matthias und Isabel
Anita und Jürgen Glatt mit Maximilian und Anna
Gabriele und Wolfgang Jäger mit Daya und Ruben
Dagmar, Rainer und Wolfram Brauch
sowie alle Anverwandten

Traueradresse: Heide Denzel, Lessingstraße 12, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 28.09.2017 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Herbert Wimmer

Herr Wimmer gehörte 31 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Maschinenführer an den Kaltwalzwerken tätig. Anfang Juni 2009 trat Herr Wimmer in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Wimmer als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

„Dein Platz wird immer bei uns sein“

Herzlichen Dank

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme beim Heimgang meines geliebten Mannes, unseres herzensguten Vaters und Opa

Hartmut Brückner

Es tut gut und tröstet uns, so viel Zuneigung und Wertschätzung zu erfahren. Danke für die lieben Worte, stillen Umarmungen, Blumen-,Geld- und Messespenden und an alle, die Hartmut auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Einen besonderen Dank
den Freunden, Verwandten und den lieben Nachbarn für die große Unterstützung in den vergangenen Wochen.

Vergelt´s Gott Euch Allen
Isolde Brückner mit Familie

Worblingen, im Oktober 2017

Todesanzeige und Danksagung

Aus der Liebe Arm geschieden.
Aus dem Herzen aber nie.
Nimm die Tränen, schlaf in Frieden.
Aber leider viel zu früh.

Wir haben im engsten Familien- und Freundeskreis
Abschied genommen von meiner geliebten Tochter

DANIELA BAUSCH

* 05.06.1969 - † 23.09.2017

Ihre Urne wurde in der Waldruh St. Katharinen am Baum 272 zur letzten Ruhe gebettet.

Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben Zuneigung, Achtung und Freundschaft schenkten, sie unterstützten und ihr im Tod die letzte Ehre erwiesen haben.
Danke für die vielen tröstenden Worte des Mitgefühls und der tiefen Verbundenheit sowie der zahlreichen Geldspenden.

Besonderen Dank gilt dem gesamten Ärzte- und Pflegeteam der Intensivstation des Klinikum Konstanz, Herrn Pfarrer Kluger für seinen Beistand, Frau Gigl für die einfühlsame Traueransprache und dem Bestattungsinstitut Keller für die großartige Unterstützung.

Traueradresse:
Hildegard Bausch
Bollstetterstr. 24
78315 Radolfzell

In tiefer Trauer
Deine Mutter Hildegard
sowie alle Angehörigen

Gunda Hall

21.12.1947 - 11.09.2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

– Herrn Dr. Dörflinger und seinem Team für die gute ärztliche Versorgung
– dem Pflegeteam Home Instead Singen
– dem Team der Praxis Killwies Hilzingen
– dem Team REA Logopädie Ergotherapie Engen
– dem Team der Christophorus Apotheke Engen
– Bestattungen Maier Gottmadingen für die kompetente Unterstützung
– Herrn Pfarrer Gompper, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

Karl Hall
Sabine Giner mit Familie
Sybille Heilmann mit Familie

Weiterdingen, im Oktober 2017

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 23.09.2017 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Alfred Laubsch

Herr Laubsch gehörte 23 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Versandhelfer in unserer Packerei tätig. Anfang März 1986 trat Herr Laubsch in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Laubsch als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme, die wir beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Albert Kessinger

erfahren durften, danken wir von ganzem Herzen.

Besonderen Dank
– der Gemeindereferentin Frau Meisel für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung
– Herrn Dr. Dörflinger für die gute ärztliche Betreuung
– der Sozialstation Hegau-West für die liebevolle Pflege
– dem Narrenverein Duchtlingen für den ehrenden Nachruf
– unserer Nachbarin Frau Elisabeth Reichle für die hilfreiche Unterstützung
– allen, die durch Wort und Schrift, Kranz-, Blumen-, Messe- und Geldspenden ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Duchtlingen, im Oktober 2017

Im Namen aller Angehörigen
Gertrud Kessinger

Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.

Nach schwerer Krankheit verstarb meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Oma

Agathe Weiler

geb. Auer

* 17.01.1938 † 05.10.2017

In stiller Trauer

Achim und Doris mit Luis und Sven
Angelika Isele mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

Rosenkranz am Donnerstag, den 12.10.2017, um 18.00 Uhr in Worblingen.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 13.10.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Franz Axmann

† 16.9.2017

Herzlichen Dank

– für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte
– für die tröstenden mündlichen und schriftlichen Worte
– für die Geldspenden und schönen Blumen

sowie Herrn Pfarrer Böhler für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Marianne
Klaus, Bernhard und Jörg
mit Familien

Gottmadingen, im Oktober 2017

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

Traurig nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau

Hilda Dufner

geb. Kistner

* 22.11.1928 † 1.10.2017

Siegfried Dufner
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 16. Oktober 2017, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Alexander Seifert, Postfach 1137, 78245 Hilzingen

Singen

Dominik Grandl am Pauschenpferd. *swb-Bild: Verein*

Barren, Reck und Co.

Kunstturner starten nach Pause

Endlich geht es weiter. Nach der langen Pause aufgrund der Kunstturn-WM in Montreal/Kanada startet am kommenden Wochenende der zweite Teil der Saison 2017 der zweiten Kunstturnbundesliga Süd. Für den Titelverteidiger und aktuellen Tabellenführer StTV Singen geht die Reise zur drittplatzierten TG Allgäu. Keine leichte Aufgabe für das Team um Trainer Axel Leitenmair, hat sich doch auch die TG Allgäu mit sehr guten Turnern verstärkt und hat sich bei den ersten beiden Wettkämpfen gut behauptet. Dennoch ist die Chance für die Singener Turner gegeben, hier einen guten Wettkampf abzuliefern und wichtige Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Die Wettkampfpause wurde natürlich intensiv genutzt, um die Übungen noch weiter zu stabilisieren und die neuen Elemente noch besser zu integrieren. Jetzt gilt es für beide Mannschaften, wieder in den Wettkampfmodus umzuschalten und Motivation und Konzentration hoch zu halten. Wenn nun der Auftakt der Begegnung mit den Geräten Boden und Pauschenpferd gut gelingt, dann sollte dies dem Turn-Team Singen genug Schub geben, auch die weiteren Geräte für sich zu entscheiden. Aber wie so oft wird nach der langen Anreise die Tagesform und das berühmte Quäntchen Glück entscheidend sein, wer als Sieger die Halle verlässt.

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD

BRAUN

HEM expert

MediaMarkt

TEILAUSGABE:

NKD
denn's Biomarkt
Edeka Baur Hilzingen
Mauch
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
ZG Raiffeisen
Deichmann
VfR Stockach
Neukauf-Markt Sulger

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Engen

Pokalaus für HFV

Hegauerinnen unterliegen 0:2

Am Sonntag unterlag das Frauen Oberliga-Team des Hegauer FV im Engener Hegau-Stadion dem Zweitligisten VfL Sindelfingen Ladies mit 0:2 und scheidet, wie im Vorjahr, in der zweiten DFB-Pokal-Runde aus. Mit einer besseren Chancenverwertung wäre für die Hegauerinnen durchaus mehr möglich gewesen.

Der Außenseiter aus dem Hegau, zwei Spielklassen unter den Gästen aus Sindelfingen angesiedelt, begann stark und hatte durch Carmen Hirt (6.) und Nadine Grützmacher (9.) Chancen, in Führung zu gehen. In der 12. Minute tauchte Sindelfingen zum ersten Mal gefährlich vor dem HFV-Tor auf, Torfrau Selina Szell konnte den Schuss von Lea Egner aber zur Ecke klären. Nachdem die Hegauerinnen in der ersten Viertelstunde mehr vom Spiel hatten, kam der VfL nun besser ins Spiel und erarbeitete sich ein Übergewicht im Mittelfeld. Nach der ersten Hälfte, in der nichts zu sehen war, überschlugen sich die Ereignisse. Erst vergab Tabea Griß die Riesenchance, den Außenseiter in Führung zu bringen (47.), dann landete der Ball doch noch im Tor – auf der anderen Seite. Die gerade erst eingewechselte Gina Rilling setzte den Ball nach einem zu kurz abgewehrten Eckball aus 18 Metern mit einem satten Schuss in die Maschen. Eine weitere Schwächephase der Hegauerinnen blieb zunächst unbestraft – bis Nadine Rolser aus 18 Metern in den rechten Winkel zum 2:0 (79.) für Sindelfingen traf. «Unterm Strich hat die unwesentlich bessere Mannschaft gewonnen. Der VfL Sindelfingen war einen Tick reifer in der Spielanlage als wir und hat im Gegensatz zu uns seine Chancen genutzt«, so das Fazit von Michael Rösch, sportlicher Leiter des Hegauer FV. Am Sonntag, 16. Oktober, geht es für den HFV wieder in der Liga weiter. Die Hegauerinnen spielen um 14 Uhr beim Karlsruher SC.

Singen

Ausverkaufte Zunftschüür

Das Konzert vom »Rindfleischquintett«, dass die Muetterspröch-Gsellschaft Hegau am Samstag, 14. Oktober, in Zusammenarbeit mit der Poppele-Zunft Singen in deren Zunftschüür veranstaltet, ist ausverkauft. Dies teilte der Veranstalter gegenüber dem WOCHENBLATT mit.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Infoveranstaltung der Tagesmütter

Der Tagesmütterverein lädt am Montag, 16. Oktober um 10 Uhr zur Informationsveranstaltung im Familienzentrum im Iben, Richard-Wagner Straße 14a in Singen ein. Kontakt: Tagesmütterverein, 07731/793982 oder singen@tagesmuetterverein.info.

Mehr auch unter www.tagesmuetterverein.info.

Singen

Die Kistenhocker sind am Samstag im MAC live zu sehen. *swb-Bild: Veranstalter*

Hoorspalterei der Kistenhocker

Unter dem Thema »Hoorspalterei« hat die Mundart-Musik-Kabarett-Truppe Kistenhocker (oder Kistenrocker?!) bereits das zweite abendfüllende Programm auf die Bühne gebracht. Zu erleben ist dieses nun erstmals am Samstag, 14. Oktober, um 20 Uhr im MAC Museum Art & Cars, Parkstraße 1 in Singen.

Einlass ist ab 19 Uhr. Mit »Hoorspalterei« bieten die drei Musiker Oliver Kuppel, Marcus Müller und Gerald Benz mitreißende Musik-Comedy und alemannische Reimkultur in Bestform.

In ihrem musikalischen Friseursalon wissen sie, zwischen Trockenhaube, Dauerwellwasser und Perücke, haarscharf zu beobachten und haarsträubendes haarklein zu berichten. Mit Ironie und teils schwarzem Humor werden kuriose und alltägliche Situationen musikalisch auch mal über einen Kamm geschoren. Dabei finden sie so manches Haar in der Suppe und packen die Gelegenheit beim Schopfe, auch mal alte Zöpfe abzuschneiden. Besuchern wird empfohlen sich ihre Lockenwickler festzuhalten, denn wenn die Drei mit badischem Wortwitz und Haaren auf den Zähnen ihre Haarspaltereien betreiben, werden Ihnen ansonsten vor Lachen die Haare zu Berge stehen.

redaktion@wochenblatt.net

Schaffhausen

Kadetten knacken Gorenje

1.380 Zuschauer feierten am Donnerstagabend am Schluss einen verdienten 31:28 Sieg der Kadetten über das bis dato ungeschlagene Gorenje Velenje. Lange Zeit war das Spiel ausgeglichen gewesen, so auch der Pausenstand von 14:14.

Schon zu Beginn der Partie zeigten die Kadetten, dass sie alles daransetzen wollten, die zwei Punkte in der heimischen Halle zu belassen. Gabor Csaszar eröffnete in der 3. Minute zum 1:0 und ein wiederum stark aufspielender Manuel Liniger war für die Treffer zum 2:1 und 3:2 verantwortlich. Nach 12 Spielminuten konnten die Kadetten erstmals mit zwei Toren in Führung gehen. Gorenje Velenje glich aber nur zwei Minuten später zum 7:7 aus.

Das Spiel wogte nun hin und her und in der 19. Minute lagen erstmals die Kadetten im Hintertreffen.

Das Bild änderte sich zu Beginn der zweiten Halbzeit nicht wesentlich.

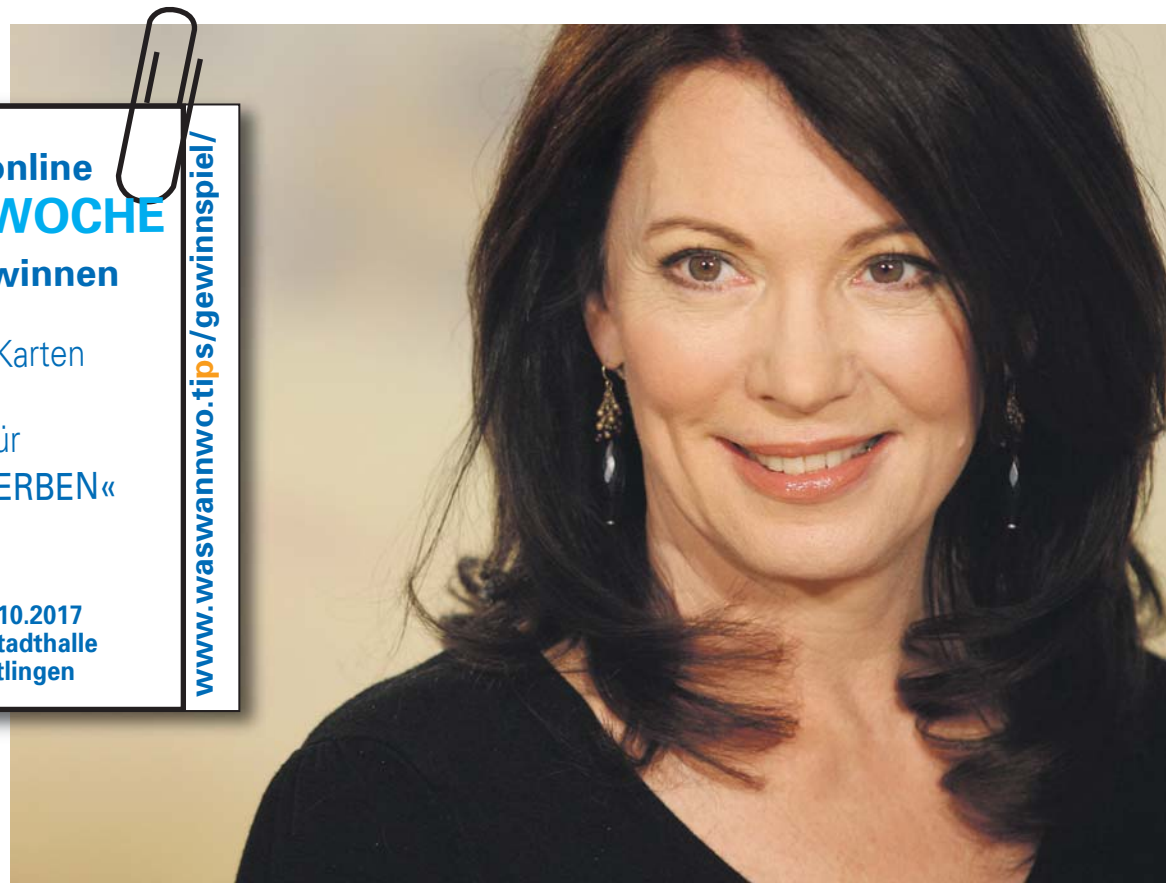
In der 42. Minute gelang es Gorenje Velenje auf 18:20 zu erhöhen. Doch die Kadetten hatten mit Treffern von Delhees und Csaszar die Antwort parat und nach einer Parade von Stevanovic warf Koch die erneute Führung.

Neun Minuten vor Schluss parierte auch Stevanovic einen Siebenmeter und Liniger gelang im Gegenzug die erneute Zweitoreführung. Nach dramatischen Schlussminuten konnten die Kadetten den verdienten 31:28 Sieg bejubeln und die somit erkämpften zwei Punkte. Am morgigen Donnerstag, 12. Oktober, treffen die Kadetten daheim auf Skjern Handbold aus Dänemark. Anpfiff in der BBC-Arena ist um 20.15 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen
2 x 2 Karten
für
»IRIS BERBEN«
am 21.10.2017
in der Stadthalle
in Tuttlingen
www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Ein ganz besonderer literarisch-musikalischer Abend erwartet Besucher am Samstag, 21. Oktober, in der Stadthalle Tuttlingen. Denn mit dem Programm: „Ich bin in Sehnsucht eingehüllt« präsentieren Schauspielerin Iris Berben und Pianist Benjamin Moser dem Publikum die berührenden, melancholischen aber auch hoffnungsvollen Gedichte von Selma Meerbaum-Eisinger, Hilde Domin und Paul, die von den Nationalsozialisten verfolgt und teils hingerichtet wurden. »Ich bin in Sehnsucht eingehüllt« ist eine Hommage an drei junge Menschen, die mit ihren literarischen Werken versuchten, der drohenden Vernichtung des osteuropäischen Judentums entgegenzuwirken. Karten für diese einzigartige Veranstaltung gibt es online auf www.tuttlinger-hallen.de oder mit der telefonischen Kartenservice-Hotline: 07461 910996.

Bild: Iris Fröhlich

Museum, Freizeit und Sport

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung Kreisgalerie: Was mir heilig ist - Zeitgenössische Glaubensbekenntnisse von Menschen aus dem Landkreis Sigmaringen, 09.07. bis 15.10.2017.
www.schloss-messkirch.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
»Joan Miró bis Otto Dix. Die Kunstsammlung Heinrich Wagner«,
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.
Führungen jeden Donnerstag um 18 Uhr.

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 2,– Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Freier Eintritt (ausgenommen Sonderausstellungen) jeden 1. Sonntag im Monat sowie Kinder unter 16 Jahren und Schulklassen.
www.engen.de

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr., 15 – 22:30 Uhr. Di. und Do., 9 – 22:30 Uhr. Sa., So., und Feiertage, 10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Aktuelle Ausstellung: Parastou Forouhar: »Das Gras ist grün, der Himmel ist blau, und sie ist schwarz ...«
Öffnungszeiten: täglich bis 31.10.2017 von 10:00 – 17:00 Uhr
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,– CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

Flohmarkt
Samstag, 14.10.2017, Engen
(im Hegau), Neue Stadthalle, 9–17 Uhr
Anmeldung erforderlich, Münzer
Veranstaltungen, Tel. 0152/07705743
www.muenzer-event.de

Karten im
WOCHENBLATT Ticketcenter
Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf
Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle
Scotch & Soda Zirkus-Show 19.10.17
Jochen Busse 10.11.17
Robin Hood Junior Das Musical 13.11.17
Paul Potts »Winterträume« 18.11.17
Hairspray Das Broadway-Musical 01.12.17
Martin Rütter 06.12.17
Kaya Yanar 07.12.17
Das Phantom der Oper 25.12.17
Die klingende Bergweihnacht 29.12.17
Radolfzell, Milchwerk
SWR3 Live Lyrix 2017 mit Alexandra Kamp 19.10.17
Konstantin Wecker 27.10.17

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:
SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86
RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

DO 12.10.

BÜHNE

SCHAFFHAUSEN
SIG Areal in Neuhausen am Rheinfall | 19:30 Uhr | Anna Göldi - Das Musical. Anna Göldi war die letzte Hexe der Schweiz. Tauchen Sie ein in eine Welt, in der Realität und Illusion zu einem fantastischen Musicalerlebnis verschwimmen und werden Sie Zeuge dieser bewegenden Kriminalgeschichte. Preis: ab CHF 39,–. www.annagoeldi-musical.ch

FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne hinter dem Rathaus | 18:00 Uhr | Öffentliche Stadtführung: »Tilda«. Sie zeigt den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg und informiert wie Pest und Hunger das Leben bestimmten. Infos und Anmeldung: 07733/50249, www.engen.de.

HANDEL/SHOPPING

STOCKACH
Haupt- und Pfarrstraße | 08:00 Uhr | Krämermarkt. Buntes Markttreiben in Stockach! An rund 50 Marktständen werden in der Oberstadt verschiedene Waren u. a. Kleidung, Kurzwaren und Speisen angeboten. Info: www.stockach.de.

LESUNGEN

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Wolfgang Schorlau | Die schützende Hand. Bestsellerautor Wolfgang Schorlau kommt mit Denglers achtem Fall zum Literaturherbst. Ein hochbrisanter Dengler-Krimi vor dem Hintergrund der NSU-Mordserie. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

FR 13.10.

BÜHNE

GAIENHOFEN
Bürgerhaus, Hauptstr. 214 | 20:00 Uhr | Lesung Arnold Stadler. Arnold Stadler liest aus seinem aktuellen Roman »Rauschzeit« (2016). Das Buch handelt über die Liebe und das Glück, das man immer zu spät erkennt. Der Autor erhielt 1999 den Georg-Büchner-Preis und 2009 den Kleist-Preis. Infos: www.lindwurm-lesereihe.ch.

FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne hinter dem Rathaus | 19:30 Uhr | Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Begleiten Sie unseren Nachtwächter und die Engener Bürgersfrau beim Rundgang durch die Altstadt und lassen Sie sich ins Jahr 1800 entführen. Preis: 8,– Euro.
Auf Wunsch bieten wir ein kleines Bauernvesper mit Most aus der heimischen Produktion.
Infos: www.engen.de.

KONSTANZ
Konstanzer Münster | 18:30 Uhr | 20:30 Uhr | GLAUBENSFRAGEN. EINE LITERARISCHE GRATWANDERUNG. Wenn Sie sich fragen: Wohin führt die Reise? Wem darf ich meinen Glauben schenken? – dann sind Sie hier richtig! Gurus, Himmelsstürmer laden zur literarischen Gratwanderung durchs Münster ein. Preis: 15,– Euro. Erm. 10,– Euro.
Weitere Infos: www.konstanzer-konzil.de.

RADOLFZELL
Die alte Stadtapotheke, Seestr. 3 |15 Uhr | Öffentliche Führung in den historischen Apothekenräumen.
Die Führung begibt sich auf Spurensuche durch die Haus- und Apothekengeschichte und lässt die Zeit der alten Pharmazie lebendig werden. Leitung: Rüdiger Specht / Abteilung Stadtgeschichte Kosten: 3,- Euro plus Eintritt.
Infos: www.radolfzell-tourismus.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL
Friedrich- Werberstr. 15 | 08:30 Uhr | Herbstfest bei der ZG Raiffeisen. Wir feiern Herbstfest! Feiern Sie mit! Es gibt Dünnele von den Konstanzer Landfrauen und Kinderschminken. Mehr erfahren auf www.zg-raiffeisen.de.

KABARETT/COMEDY

MÖHRINGEN
Angerhalle | 20:00 Uhr | Stenzel und Kivits | The Impossible Concert. Kein klassisches Thema ist in der temporeichen Comedyshow vor den Improvisationen und Persiflagen sicher. Hier stehen zwei auf der Bühne, die ihr Hand- und Mundwerk meisterhaft verstehen.
Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

PARTIES/FESTE

FRIEDINGEN
Friedinger Schlössle | 19:00 Uhr | Rittermahl. Ein Abend voller Genuss, mittelalterlicher Sitten und Gebräuche, Unterhaltung mit Gauklern und dem Burgherren.
Preis: 49,– Euro. Reservierung unter info@friedinger-schlössle.de oder SMS 0171 / 2038544.

VORTRÄGE

RADOLFZELL
Theater-Zeller-Kultur-Zentrum, Fürstenbergstr. 7a | 20 Uhr | Danke Radolfzell! Ii han homweh. Vortrag von Matthias Schenk. Infos: www.radolfzell-tourismus.de.

WORKSHOPS

HORN
Steg Horn, Strandweg | 18:00 Uhr | BierSEEminar mit Hader Karle Weilersbach auf der Höri-Fähre MS Seestern. Biertasting, Verköstigung und Live-Musik mit den beiden »singenden Braumeistern« vom Schwarzwald auf der Höri-Fähre MS Seestern (Fahrpreis ab 49,– Euro).
Anmeldung und Infos: Tel. 07735 / 81823 oder www.gaienhofen.de.

SA 14.10.

BÜHNE

SCHAFFHAUSEN
SIG Areal in Neuhausen am Rheinfall | 14:30 Uhr | Anna Göldi - Das Musical. Anna Göldi war die letzte Hexe der Schweiz. Tauchen Sie ein in eine Welt, in der Realität und Illusion zu einem fantastischen Musicalerlebnis verschwimmen und werden Sie Zeuge dieser bewegenden Kriminalgeschichte. Preis: ab CHF 49,–. www.annagoeldi-musical.ch

INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

SINGEN
Stadthalle Singen | 10:00 Uhr | Energie- und BauMesse. Zahlreiche Unternehmen aus den Bereichen Energie, Bauen und Wohnen bieten eine optimale Informationsplattform.
Ein umfangreiches Vortragsprogramm ergänzt die Firmenpräsentationen. Infos: www.stadthalle-singen.de.

KABARETT/COMEDY

SINGEN
MAC Museum Art und Cars | 20:00 Uhr | Hoorspalterei – Die Kistenhocker. Mit »HOORSPALTEREI« bieten Oliver Kuppel, Marcus Müller und Gerald Benz mitreißende Musik-Comedy und alemannische Reimkultur in Bestform.
Einlass ab 19 Uhr. Freie Platzwahl, keine Sitzplatzreservierung. Preis VVK: 15,– Euro. Abendkasse: 18,– Euro. www.museum-art-cars.com

KLEINKUNST

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Stockacher Kleinkunst - Gogol und Mäx. In diesem Jahr feiern sie bereits ihr 25. Bühnenjubiläum.
Für ihre musikalisch-kabarettistische

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express HOSTEL Art & Style | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Leis-tung wurden sie mit dem Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.
Tickets und Infos: Telefon 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

KONZERTE

SINGEN
Zunftschüür der Poppele-Zunft Singen, Lindenstraße | 20:00 Uhr | Alemannischer Abend. Die Muettersproch-Gsellschaft veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Poppele-Zunft einen Abend mit alemannischer Musik. Das Programm besteht aus alemannischer und badischer Volksmusik. KVV 15,– Euro.
Abendkasse 17,– Euro. Tel. Karten-Reservierung: 07731/85-262. www.in-singen.de.

PARTIES/FESTE

VOLKERTSHAUSEN
Alte Kirche Volkertshausen | 20:00 Uhr | Kino und Pizza. Der traditionelle Kinoabend mit Pizza zeigt in diesem Jahr den Film »Fasten auf italienisch«. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

Wir **SUCHEN** für unseren
ADVENTSMARKT am 26.11.17
in Böhringen am Bistro Café Böhringer See
MARKTBESCHICKER
Infos: Tel. 0163 / 7707356
E-Mail: boehringersee@web.de

SO 15.10.

FÜHRUNGEN

STOCKACH
Stadtmuseum, Salmannsweiler Str. 1 | 11:30 Uhr | Sonderführung mit Begrüßungssekt: Von Joan Miró bis Otto Dix. Die Kunstsammlung Heinrich Wagner. Gezeigt werden 80 Exponate. Darunter Bilder der spanischen Maler Joan Miró und Salvador Dali sowie von Marc Chagall, Pablo Picasso, Henry Matisse, Eduard Bargheer. Kosten: 6,– Euro. 3,– erm. Weitere Infos: www.stockach.de.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

STOCKACH
Stadt | 13:00 Uhr | Verkaufsoffener Sonntag in Stockach / Apfeltag. Zum Verkaufsoffenen Sonntag in Stockach bieten verschiedene Händler und Einrichtungen Interessantes und Lekkeres rund um den Apfel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich Willkommen!
Weitere Events entdecken auf www.stockach.de.

Flohmarkt
Samstag, 21.10.2017, 10–16 Uhr
Überlingen, Kursaal - Bad Hotel
Anmeldung erforderlich, Münzer Veranstaltungen, Tel. 0152/07705743
www.muenzer-event.de

Riesen-Flohmarkt
Sa., 14.10.2017, 9 - 16 Uhr, Stockach, Dillplatz (Dillstr.)
Aufbau ab 7 Uhr, jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m 8,- €
Info: Tel. 07129/922292 · www.geros-flohmarkt.de

7, 10 oder 15 Tage vom 15.10. – 29.10.2017
pro Person im DZ VP ab € 639,–
GROWE Reisen
Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/976444
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

PARTIES/FESTE

STOCKACH
Auer Biker Village | 09:00 Uhr | Heritage Brunch. Wer - getreu dem jeweiligen Motto - mit einer entsprechenden Maschine vorfährt, darf sich über einen Kaffee aufs Haus und das Brunch-Buffet zum Sonderpreis von 5,– Euro / Person (statt 11,50 Euro / Person) freuen. Info: www.auer-gruppe.de, Tel. 07771 / 914340.

SCHIFFFAHRT

KONSTANZ
Hafen Konstanz | 14:00 Uhr | Historische Lädine St. Jodok. 60-minütige Ausfahrten, jeweils 14 / 15:15 / 16:30 / 18 Uhr ab Konstanz Hafen. Infos: www.konstanzer-konzil.de.

MO 16.10.

HANDEL / SHOPPING

KONSTANZ
St.-Gebhard-Str. 36, | Hausmesse bei Nähmaschinen Höss |10 Uhr. Die ganze Woche gibt es Angebote und Sonderaktionen! Rabatte und Nachlässe auf alle Maschinen - egal ob kleine Nähmaschine, Stickcomputer oder Overlocker! Letzter Messetag: Sa., 21.10.2017, 18 Uhr. www.naehmaschinen-hoess.de.

VORTRÄGE

SINGEN
Holiday Inn, Schlossgarten 5 | 18:30 Uhr | Qigong-Vortrag und Gesundheitsmassagen. Im Vortrag thematisiert der TCM-Experte und Großmeister Buyin Zheng chronische Krankheiten sowie Möglichkeiten und Wege zur Heilung über Qigong-Gesundheitsmassagen. Preis: 15,– Euro. Anmeldungen erwünscht per Mail: Praxis.Karina@gmx.de.

DI 17.10.

BÜHNE

STEISSLINGEN
Hotel Restaurant Sättele, Schillerstr. 9 | 19:30 Uhr | 4Eplus: Vortrag für mehr Vitalität. In Vortrag und Diskussion geht es um Stoffwechsel-Blockaden und Übersäuerung des Organismus. Eintritt frei. Referentin ist die zertifizierte 4Eplus Fachberaterin Birgit Pichler. Anmeldung, Tel. 0171 4710607.

KABARETT/COMEDY

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Frau Jahnke hat eingeladen | Gerburg Jahnke.
Das ARD-Erfolgsformat »Ladies Night« live auf der Bühne: Ein kabarettistischer Abend mit Sarah Bosetti, Daphne de Luxe, Lisa Feller, Katie Freudenschuss und Gastgeberin Gerburg Jahnke.
Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

LESUNGEN

ENGEN
Sparkasse Engen-Gottmadingen | 20:00 Uhr | Autorenlesung mit Gaby Hauptmann. »Scheidung nie – nur Mord!« mit Gabi Hauptmann. Für alle, die Spannung und leichte Unterhaltung lieben. Tickets und Infos: www.engen.de, Tel. 07733 / 5020.

MI 18.10.

FÜHRUNGEN

KONSTANZ
Tourist-Information im Bahnhof | 17:00 Uhr | EIN KARDINAL UND DER SEKRETÄR DES PAPSTES GEBEN SICH DIE EHRE. Erfahren Sie aus erster Hand alles über die einzige Papstwahl nördlich der Alpen, über das Leben in der Konzilstadt, politische Rangeleien, spannende Details und pikante Gerüchte aus Kirchenkreisen. Preis: 15,– Euro. Infos: www.konstanz-tourismus.de.

KABARETT/COMEDY

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | »Dinner für Spinner«. Wenn ein Mann an einem Abend den Haushalt und das komplette Leben eines anderen gründlich auf den Kopf stellen kann, dann der redselige Tollpatsch Matthias Bommes. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

VORTRÄGE

KONSTANZ
Stadtbücherei Konstanz im Kulturzentrum am Münster | 18:30 Uhr | LIVING LIBRARY – die Nacht der lebenden Bücher. Menschen unterschiedlichen Glaubens geben Einblicke in ihren Alltag. Die Bücher erwachen zum Leben! Menschen unterschiedlichen Glaubens stellen sich als »Bücher« zur Verfügung und geben Einblicke in ihren Alltag und erzählen, welche Rolle Religion darin spielt. Eintritt frei. Weitere Infos: www.konstanzer-konzil.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung Anna Krammig »Penumbra«. In lasierender Ölmalerei werden Schatten von Gegenständen oder menschlichen Figuren auf sonnenbelichtete Hauswände projiziert. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 17 Uhr; Sa. und So., 10 – 17 Uhr. Infos: www.engen.de, Tel. 07733 / 5020.

KONSTANZ
Hus-Haus. Hussenstraße 64. Schwan, Gans und Kirche. Die Sonderausstellung im Hus-Haus zeigt das Verhältnis zwischen Jan Hus und Martin Luther, zwei Schlüsselpersönlichkeiten der Geschichte des Christentums und der europäischen Reformation. Öffnungszeiten: Di. - So., 11 – 17 Uhr. Infos: Tel. 07531 / 29042, www.konstanz.de.

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch, Kirchstr. 7. Was mir heilig ist - zeitgenössische Glaubensbekenntnisse. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 13 Uhr bis 17 Uhr. Infos: www.schloss-messkirch.de.

RADOLFZELL
Stadtmuseum und Villa Bosch. Seetorstr. 3 / Scheffelstr. 8. Doppelausstellung »Mein Schiesser - gestern und heute«. Ob nun bequem, sexy, funktional oder modisch – seit Jahrzehnten bekleidet der Wäscheproduzent Schiesser aus Radolfzell am Bodensee Jung und Alt. In enger Zusammenarbeit mit der Firma Schiesser zeigen das Stadtmuseum und die Villa Bosch eine große Doppelausstellung. Öffnungszeiten der Villa Bosch: Di. – So. und Feiertage, 14 – 17:30 Uhr. Montags geschlossen. Öffnungszeiten des Stadtmuseums: Di. – So. und Feiertage, 11 – 17 Uhr. Montags geschlossen. Infos: www.radolfzell-tourismus.de.

SINGEN
Kunstmuseum. Ekkehardstraße 10. Das Kunstmuseum ist wegen Ausstellungsumbau vom 26.09.2017 bis 21.10.2017 geschlossen. Informationen zum Ausstellungsprogramm auf www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. »Die neue Eve« – Dalya Taffet. Dalya Taffet, Mitglied der Singener Maler, zeigt ihre Ausstellung »Die neue Eve« in der Galerie des MAC Museums. Der Eintritt ist kostenlos! Öffnungszeiten: Mi., Do. und Fr. von 14 – 18 Uhr, Sa. von 11 – 19 Uhr und So. u. feiertags von 11 – 18 Uhr. www.museum-art-cars.com.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Werke der amerikanischen PopArt-Legende James Francis Gill und Oldtimer von der Indianapolis 500, wie den Silberpfeil W154 im MAC Museum betrachten. Wir haben Mi., Do. und Fr. von 14 – 18 Uhr, Sa. von 11 – 19 Uhr und So. und feiertags von 11 – 18 Uhr geöffnet. www.museum-art-cars.com.

STEIN AM RHEIN
Museum Lindwurm. Understadt 18. Parastou Forouhar: »Das Gras ist grün, der Himmel ist blau, und sie ist schwarz ...« Inszenierte Fotografie. Immer freitags bietet das Museum öffentliche Führungen an. Eintritt und 5,– CHF/Euro pro Person (Führung), Kinder in Begleitung Erwachsener: Eintritt und Führung frei. Infos und Anmeldung: www.museum-lindwurm.ch.

Museum Lindwurm. Understadt 18. Sonderausstellung »Badekultur um 1930«. Täglich 10 – 17 Uhr. Strandbad-Plakate aus der Schweiz und vom Bodensee. Eintritt und 5,– CHF/Euro pro Person (Führung), Kinder in Begleitung Erwachsener: Eintritt und Führung frei. Weitere Infos: www.badekultur1930.ch.

STOCKACH
Rathaus. Kunstausstellung von Astrid Cecco-Aurhammer. Kunstausstellung der Künstlerin Astrid Cecco-Aurhammer im Rathaus Stockach. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8 – 12 und 14 – 16 Uhr; Do. 8 – 19 Uhr; Fr. 8 – 12 Uhr. Infos: www.stockach.de.

VORSCHAU

ENGEN
Sa., 28.10., 13:00 Uhr, Neue Stadthalle. Bücherflohmarkt - Bücher zu

Theater
11. Oktober – 18. Oktober

DIE FÄRBE SINGEN
■ **Boeing-Boeing: Lustspiel von Marc Camoletti**
Premiere am 25.10.2017

Tickets und Infos: www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
■ **Beethoven! The Next Level**
Urban-Dance-Show von Christoph Hagel – Breakdance trifft auf Klassik
Sa., 21. und So., 22. Oktober 2017, 17:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

STADTTHEATER KONSTANZ
■ **Der Meister und Margarita - Nach dem Roman von Michail Bulgakow**
In Moskau ist der Teufel los. Da niemand mehr glaubt, ist es an ihm zu beweisen, dass Gott existiert. Als Voland lehrt er die Städter das Fürchten. In der russischen Literatur steht Voland für Stalin. Andrej Woron ist bekannt für seine bildgewaltigen Inszenierungen.
Mi., Sa., 20:00 Uhr,
Fr., 19:30 Uhr,
So., 18:00 Uhr.

■ **Lesung und Diskussion mit Hamed Abdel-Samad: Ist der Islam noch zu retten?**
Hamed Abdel-Samad liest aus seinem neuesten Werk »Der Koran. Botschaft der Liebe – Botschaft des Hasses«
Droemer Verlag.
Do., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ
■ **Adams Äpfel**
Die aberwitzige Groteske des dänischen Filmregisseurs Anders Thomas Jensen ist eine bitterböse Komödie über den schmalen Grat zwischen Glauben und Fanatismus und über die Macht der Selbsttäuschung.
Fr., Sa., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE
■ **Penthesilea**
Seit Jahren tobt unerbittlich der Krieg vor Troja. Da taucht unerwartet das Heer der Amazonen auf den Schlachtfeldern auf. Sie versuchen ihren mühsam erkämpften Frauenstaat zu sichern.
Mi., Fr., Di., Mi., 20:00 Uhr.

■ **Der ewige Kampf zwischen dunklen und hellen Mächten - Premiere**
Ziel des Vortrags ist es den fantastischen, aber etwas komplizierten Roman »Der Meister und die Magarita« einem nicht russisch-sprachigen Publikum zugänglich zu machen.
Sa., 18 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

Demnächst in der Färbe:

»Auf ein Wort …«

4. Sonntags-Talk
auf der Färbebühne

Thema: »Wirtschaft über Grenzen«
moderiert von Prof. Dr. Claudius Marx, Geschäftsführer der IHK Hochrhein-Bodensee und Experte für Wirtschaftsthemen zwischen Deutschland und der Schweiz

Auf dem Podium diskutieren:
Dr. Joachim Maier, Geschäftsführer der WEFA Gruppe (Singen, Thayngen u. a.), mit Prof. Dr. Giorgio Behr, Inhaber und Verwaltungsratspräsident der Behr Bircher Cellpack BBC Group

Am 22. Oktober 2017
Beginn 11 Uhr, Eintritt frei!

Um eine Spende für den Verein »Menschen helfen« wird gebeten!

Veranstalter im Rahmen seines 50-jährigen Jubiläums ist das Singener WOCHENBLATT.

–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl

bayrische Leberknödel mit Sauerkraut

Do. + Fr.:

täglich frische Schlachtplatte

König Ludwig Dunkel vom Fass

Freitag bis Sonntag:
verschiedene Schlachtplatten

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Pfundpreisen. Bücherflohmarkt - Bücher zu Pfundpreisen von 13 – 16 Uhr in der neuen Stadthalle Engen. Info: 07733/5020, www.engen.de.

Mo., 13.11., 20:00 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstr. 8. Autorenlesung aus »Loan - aus dem Leben eines Phönix«. Isabelle Müller erzählt in ihrem biografischen Roman vom aufregenden Weg ihrer Mutter (*1929) von Vietnam nach Europa. Tickets und Infos: www.engen.de, Tel. 07733 / 5020.

Kino

12. Oktober – 18. Oktober

CINEPLEX SINGEN

- **American Assassin**
  Do., Fr., So., Mo., 17:30 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:40 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Annabelle 2**
  Fr., 23:15 Uhr.
- **Blade Runner 2049**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Blade Runner 2049, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 19:30 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Bullyparade – Der Film**
  Sa., 16:20 Uhr,
  So., 16:10 Uhr.
- **Captain Underpants – Der supertolle erste Film**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:20 Uhr,
  Sa., So., 14:45 Uhr,
  So., 12:30 Uhr.
- **Captain Underpants – Der supertolle erste Film, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr,
  Sa., So., 16:20 Uhr.
- **Cars 3 – Evolution**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr,
  Sa., So., 14:30 Uhr,
  So., 12:00 Uhr.
- **Cars 3 – Evolution, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr,
  Sa., So., 15:00 Uhr.
- **Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs**
  So., 13:55 Uhr.
- **Emoji – Der Film**
  So., 11:45 Uhr.
- **Es**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00, 20:00 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Geostorm, 3D**
  Mi., 20:50 Uhr.
- **Happy Family**
  Sa., So., 14:30 Uhr.
- **High Society – Gegensätze ziehen sich an**
  Do., Fr., So., Di., 20:50 Uhr.
- **Ich – Einfach unverbesserlich 3**
  So., 12:15 Uhr.
- **Killer's Bodyguard**
  Fr., 23:15 Uhr.
- **Kingsman – The Golden Circle**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 19:45 Uhr,
  Fr., 23:10 Uhr,
  Sa., 23:00 Uhr.
- **Maleika**
  Sa., 14:00 Uhr,
  So., 12:30 Uhr,
  Mi., 17:30 Uhr.
- **Met Opera 2017/18: Die Zauberflöte (Mozart)**
  Sa., 19:00 Uhr.
- **My Little Pony – Der Film**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr,
  Sa., So., 14:15 Uhr,
  So., 11:45 Uhr.
- **Ostwind – Aufbruch nach Ora**
  So., 15:00 Uhr.
- **Rock My Heart**
  Do., Fr., So., Mo., Di., 17:30 Uhr,
  Sa., 15:00 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **The Circle**
  Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 20:30 Uhr.
- **The LEGO Ninjago Movie**
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **The LEGO Ninjago Movie, 3D**
  So., 12:30 Uhr.
- **Tulpenfieber**
  So., 11:45 Uhr,
  Mo., 20:00 Uhr,
  Di., 17:30 Uhr,
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Unter deutschen Betten**
  Do., Fr., So., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr,
  Sa., 18:40 Uhr.
- **Victoria und Abdul**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:30 Uhr,
  Mi., 17:30 Uhr.
- **What Happened to Monday?**
  Do., Fr., So., Di., Mi., 20:15 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Sa., 17:30, 21:00 Uhr,
  Mo., 20:50 Uhr.

Do., 16.11., 17:00 Uhr, Engener Altstadt. Lichterabend. Die Altstadthändler und die Stadt Engen veranstalten einen Lichterabend von 17 – 20 Uhr in der Altstadt Engen. Info: www.engen.de, Tel. 07733 / 5020.

FREIBURG

Do., 19.10., 10:00 Uhr, Messe Freiburg, Europaplatz 1. Neue Caravan- und Reisemobilausstellung in Freiburg präsentiert Produktneuheiten für die Saison 2018. Neue Fachausstellung für Reisemobile, Caravans und Zubehör. Neben Fahrzeugen von über 40 Marken wird auch ein breites Angebot an Faltcaravans, Dachzelten, Campingzubehör, Vorzelten und technischer Ausstattung sowie Angebote von Campingplätzen und Verbänden präsentiert.

FRIEDINGEN

Sa., 28.10., 19:30 Uhr, Friedinger Schlössle. »Magie der Gedanken«. Apéro und 3-Gänge-Menü mit dem Mentalist Peet Black – Experimente, unglaubliche Vorhersagen u.v.m. Preis: 59,– Euro, Reservierung: info@friedinger-schlössle.de oder www.reservix.de.

GAIENHOFEN

Fr., 20.10., 18:00 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee. Oktoberfest. Oktoberfest ... können wir auch. Und bei uns spielt die Musik zu Starkbier und Brotzeit auf. In der Hirschenstube machen die Dos Hombres aus dem Allgäu Karamba und Karacho, bevor die Gäste am frühen Morgen Hasta la Vista sagen ... Info: www.hotelhirschen-bodensee.de.

Do., 09.11., 19 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee. Hüttenzauber: Eröffnungsabend in der Hirschen-Almhütte mit Christoph Metzger. Preis: 39,– Euro inkl. 3-Gang-Alm-Menü.
Die Hirschen-Alm kann außerhalb der Veranstaltungstage für Fondue-Abende, Weihnachtsfeiern, Familienfeste, Geburtstage ect. gebucht werden.
Tipp: Rechtzeitig für die Weihnachtsfeier reservieren! www.hotelhirschen-bodensee.de.

MESSKIRCH

Sa., 21.10., 20:00 Uhr, Schlosskeller, Kirschstr. 7. Schirneck und Keune - A Tribute to Neil Young.
Tickets und Infos: www.museumsgesellschaft.de.

So., 22.10., 17:00 Uhr, Schloss Meßkirch, Kirchstr. 7. Klavierkonzert mit Henriette Gärtner. Tickets und Infos: www.schloss-messkirch.de.

Sa., 28.10., 19:30 Uhr, Innenstadt. Meßkirch Unplugged Musiknacht 2017. 9 Unplugged-Bands in 9 Geschäften der Meßkircher Innenstadt bieten unterschiedlichste Stilrichtungen aus Rock, Pop, Folk, Indie-Rock, Jazz und Blues in deutscher und englischer Sprache an. Der Eintritt ist frei. Infos: 07575 / 20646 oder www.messkirch.de.

So., 05.11., 13:00 Uhr, Schloss Meßkirch, Kirchstr. 7. Die glücklichen Einfälle des Johann Baptist Pflug (1785-1866). Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 13 Uhr bis 17 Uhr. Infos: www.schloss-messkirch.de.

MÖHRINGEN

Fr., 20.10., 20:00 Uhr, Angerhalle. Florian Schroeder | Ausnahmezustand. Alles ist erlaubt! Politisch, philosophisch, anarchisch. Hier dürfen die Zuschauer alles erwarten, außer einfache Antworten. Schließlich steckt der Teufel im Detail.
Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

RADOLFZELL

Sa., 11.11., 19:00 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Gans lecker. GANS LECKER. So lautet das Motto des Vier-Gang-Gänsemenüs oder auch gerne à la carte aus unserer Gänsekarte. Das Küchenteam wird die ofenfrische Gans live im Restaurant RUBIN tranchieren. Infos: www.bora-hotsparesort.de, Tel. 07732 / 950400.

Fr., 17.11., 18:30 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Wine und Dine. Die Weine vom Kap der guten Hoffnung sind ebenso vielfältig, wie das Land selbst. Testen Sie selbst. Infos: www.bora-hotsparesort.de, Tel. 07732 / 950400.

SINGEN

Do., 19.10., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. »Scotch und Soda«. Die Akrobaten und Musiker von Down Under präsentieren eine Party aus Zirkus und Jazz zum Staunen und Lachen. Das Performing-Arts-Ensemble aus Brisbane nimmt sein Publikum mit ins Varieté der wilden 1920er-Jahre. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

Sa., 21.10., 19:00 Uhr, MAC Museum Art und Cars. Persönlichkeiten im MAC: James Francis Gill live im Dialog mit Ihnen! James Francis Gill ist einer der letzten noch lebenden Künstler der Pop-Art-Legenden aus den frühen 60er Jahren. Er ist Teil des »Pop Art-Dreigestirns« aus Andy Warhol und Roy Lichtenstein und Zeitzeuge einer ganzen Generation. Anmeldung: 07731-9265374. www.museum-art-cars.com.

So., 22.10., 17:00 Uhr, Stadthalle Singen. Oratorium »Die letzten Dinge«. Mit diesem Konzert präsentiert der Madrigalchor Alu Singen wieder einmal ein selten aufgeführtes besonderes musikalisches Werk. Als Orchester konnte die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz gewonnen werden.
Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

Mi., 25.10., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. »Die Arbeit in der Forensik«. Forensische Psychiatrie und Psychotherapie geraten immer wieder ins öffentliche Interesse. An diesem Abend wird Prof. Klaus Hoffmann über seine Arbeit sprechen und mit dem Publikum diskutieren. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

So., 05.11., 14:30 Uhr, Hegau-Museum. Erste Bauern unterm Hohentwiel – Einführung in die Jungsteinzeit. Die ersten jungsteinzeitlichen Bauern ließen sich vor 7500 Jahren im Hegau nieder.
Archäologische Ausgrabungen brachten beim Autobahnbau unterhalb des Hohentwiel bedeutende Funde zu Tage, die von ihren Siedlungen zeugen. Infos: www.singen-kulturpur.de.

Sa., 11.11., 19:00 Uhr, Sparkasse Hegau-Bodensee. Musical in der Sparkasse Hegau-Bodensee. Am Samstag, 11.11. 2017 findet um 19.00 Uhr die Aufführung des traditionellen Musicals statt mit den »Vocalinos« unter Leitung von Melinda Liebermann, im Rahmen der Kulturtage. Infos: www.singen-kulturpur.de.

Di., 14.11., 19:00 Uhr, Hegau-Museum. Im Wüstensand - Dr. Jürgen Hald. Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald berichtet in einem kurzweiligen Vortrag über seine Ausgrabungstätigkeit und Reisen zu bekannten Monumenten in Ägypten in den 1990er Jahren. Infos: www.singen-kulturpur.de.

STOCKACH

So., 29.10., 14:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Interkultureller Tag. Am 29. Oktober wird das Bürgerhaus Adler-Post zum zehnten Mal seine Türen für das internationale kulturbunte Treffen öffnen. Info: www.stockach.de.

TUTTLINGEN

Sa., 28.10., 20:00 Uhr, Tuttlinger Hallen. Chippendales 2017 | Best. Night. Ever. Tour 2017. Die Tänzer der Show überraschen mit aufregenden Choreografien, heißen Rhythmen und einer noch überzeugenderen Lichtshow. Sie sind wahre Alleskönner; die Fans können sich auch auf Livemusik und Livegesang freuen. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

VOLKERTSHAUSEN

Sa., 28.10., 19:00 Uhr, Verena-Saal. Benefizveranstaltung: »Schwerkranken und Sterbenden Lebensfreude schenken«. Programm: Yvette Blum und Ensemble: Moderner ägyptischer Tanz trifft Tradition, Mohamed Badawi Sänger und Musiker, Musik und Kreistänze aus dem Mittelalter, Feuershow und noch viel mehr! Eintritt: 5,- Euro zugunsten des Hospizvereins Singen und Hegau e. V.

So., 29.10., 18:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Konzert Männergesangverein Eintracht 1860. Zum Abschluss des »Lutherjahres« feiert der Männergesangverein mit einem Konzert dieses Jubiläum, zusammen mit Gastsängern und den Noten-Ladies. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

Sa., 04.11., 20:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Politisches Kabarett: »Die Giftspritzer«. Ihr Markenzeichen sind gereimte, abwechselnd vorgetragene Texte mit anschließend passend gesungenen Liedern, ein Notenständer, auf dem die Texte liegen, da man sie sonst auswendig lernen müsste. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

WAHLWIES

Fr., 27.10., 20:30 Uhr, Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15. Jazz und Dünnele: Soul Eyes. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein »swingen«. Einlass 19:30 Uhr. Keine Reservierung. Tel. 07771/62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

Mo., 06.11., 09:30 Uhr, Stahringer Str. 4. Nähkurs für Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W17207. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel.: 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

WELSCHINGEN

Sa., 28.10., 19:30 Uhr, Hohenhewenhalle. Jahreskonzert »Klingender Herbst«. Jahreskonzert des Hohenhewenchors Welschingen unter dem Motto »Klingender Herbst«. Info: 07733/5020, www.engen.de.

Mo., 30.10., 14:00 Uhr, Hohenhewenhalle. DRK-Blutspende. DRK-Blutspende in der Hohenhewenhalle Welschingen, ganztags. Info: www.engen.de, Tel. 07733 / 5020.

STADTHALLE SINGEN
10 JAHRE

Sa + So. 14. + 15.10.2017
10.00 – 17.00 Uhr
ENERGIE- UND BAUMESSE
Zahlreiche Aussteller aus der Region und Vorträge

Mi 18.10.2017/20.00 Uhr
DINNER FÜR SPINNER
Komödie mit Tom Gerhardt, Moritz Lindbergh u. a.

Do 19.10.2017/20.00 Uhr
SCOTCH & SODA
10 Jahre Stadthalle Singen: Zirkus, Jazz und reichlich Tempo

So 22.10.2017/17.00 Uhr
ORATORIUM
DIE LETZTEN DINGE
mit dem Madrigalchor Alu Singen, Solisten und der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz

Mi 25.10.2017/20.00 Uhr
DIE ARBEIT IN DER FORENSIK
»WissensWert«-Vortrag von Prof. Klaus Hoffmann (ZfP Reichenau)

So 05.11.2017/17.00 Uhr
ERNST HUTTER UND DIE EGERLÄNDER MUSIKANTEN
Auf den musikalischen Spuren von Ernst Mosch

Fr 10.11.2017/20.00 Uhr
DER PANTOFFEL-PANTHER
Komödie mit Jochen Busse, Billie Zöckler u. a.

Sa 11.11.2017/20.00 Uhr
MINETTI-QUARTETT MIT THORSTEN JOHANNS (KLARINETTE)
Kammerkonzert mit Werken von Beethoven, Ligeti und W. A. Mozart

Mo 13.11.2017/16.00 Uhr
ROBIN HOOD JUNIOR
Musical für Kinder mit dem bekannten Helden und sprechenden Tieren

Di 14.11.2017/20.00 Uhr
BEGEGNUNGEN UND VERGEGNUNGEN
»Wissenswert« mit Prof. Stefan Schreiner: Reformation in christlicher, jüdischer und muslimischer Wahrnehmung

Sa 18.11.2017/19.30 Uhr
WINTERTRÄUME
mit den Sängern Paul Potts, Ella Endlich und Ilja Martin sowie dem Trompeter Kevin Pabst

Di 21.11.2017/18.30 Uhr
ARBEIT 4.0
Manfred Dangelmaier über Kompetenzen der Zukunft in der Reihe »Unsere Arbeitswelt«

Mi 22.11.2017/20.00 Uhr
GÖTZ ALSMANN IN ROM
Das Live-Programm mit Band zum neuen Album

Do 23.11.2017/20.00 Uhr
PLÖTZLICH GÄNSEVATER
„WissensWert": Michael Quetting über sein Aufzucht-Projekt am Max-Planck-Institut

Fr 24.11.2017/20.00 Uhr
KULTURFÖRDERPREIS-VERLEIHUNG
Festakt mit Überraschungen

Sa. 25.11.2017/20.00 Uhr
GEDANKEN
Maurice Steger (Blockflöte und Dirigent) mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz

Do 30.11.2017/20.00 Uhr
SOMMERNACHTSTRAUM
Komödienklassiker mit der Shakespeare Company Berlin

STADTHALLE SINGEN
Kultur & Tourismus Singen
Vorverkauf:
Marktpassage
August-Ruf-Str. 13
Stadthalle
Hohgarten 4
D 78224 Singen
Tel. +49 (0) 77 31 85-2 62/-5 04
Fax +49 (0) 77 31 85-2 63
ticketing.stadthalle@singen.de
www.stadthalle-singen.de
studio-weber.de

Singen

Julians Doppelleben bietet anlass zu mancher »Selbstkritik«. swb-Bild: Verleih

Selbstkritik im Weitwinkel-Kino

Ein »Windhund« gesteht, wie er vom Filmer zum Vierbeiner wurde: Weil er keine Film-Förderung bekommt, sieht Julian sich gezwungen, einen Job als Erntehelfer anzunehmen. Als er der jungen Kanadierin Camille weismacht, es handele sich dabei um die Recherche für einen kommunistischen Märchenfilm, will sie ihn begleiten ... Deutschlandradio macht aus Regisseur Julian Radlmaier gar den »deutschen Woody Allen«. Am 15. Oktober, 19.30 Uhr, und 17. Oktober, 20 Uhr, zeigt ihn das kommunale Kino Weitwinkel in der »Gems«.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Die Helfer von »Widmann hilft Kindern« hoffen auf viele Schrottspender. swb-Bild: of

Widmann sammelt Schrott

Die nächste Schrottsammlung des Vereins »Widmann hilft Kindern« in der Region findet am Donnerstag, 12. Oktober, von 8 bis 17 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Widmann GmbH in der Freibühlstraße 13 in Singen, statt. Gesammelt werden alle Metalle, auch Kupferkabel, teilt der Vorstand mit. Nur Elektroschrott kann nicht angenommen werden. »Uns helfen auch die kleinsten Mengen Schrott«, sagt Vorsitzender Rudolf Babeck, denn mit dem Erlös soll die diesjährige Weihnachtsaktion des Vereins finanziert werden.

Mehr: www.widmann-kids.

Rielasingen

Matthias Bürgel stellt seinen neuesten Thriller »Die Akte Kronos« vor. swb-Bild: Veranstalter

Buchhit Die Akte Kronos

Matthias Bürgel stellt sein neues Buch »Die Akte Kronos«, am Freitag, 20. Oktober, 19.30 Uhr in der Bücherstube Rielasingen vor. Bei Bürgels neuestem Thriller geht es um die Entdeckung eines Krebsmedikamentes und eine geheimnisvolle verschollene Akte, die einen Mord erklären kann. Der Singener Krimiautor ist seit über 26 Jahren Angehöriger der Polizei Baden-Württemberg. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet er in den unterschiedlichsten Bereichen der Kriminalpolizei. Aktuell leitet er eine Dienstgruppe beim Kriminaldauerdienst.

redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Sportwetten und nackte Tatsachen - das ist der Stoff für »Flitzer«. swb-Bild: Verleih

Ein »Flitzer« im Cinestar

Am Dienstag, 17. Oktober, um 20 Uhr präsentieren der bekannte Schweizer Komiker und Hauptdarsteller Beat Schlatter und der Regisseur Peter Luisi höchstpersönlich ihre neue Schweizer Erfolgskomödie »Flitzer« im CineStar Konstanz! Die temporeiche Komödie schlägt in der Schweiz schon Wellen, in Deutschland startet der Film erst am 16. November. Die Story handelt von einem Lehrer, der das ganze Geld seiner Schule verspielt hat und nun mit Sportwetten den Schaden als Flitzer wieder gut machen will. Mehr: www.facebook.com/flitzermovie.

Gottmadingen

Sarah Hakenberg strapaziert das Zwerchfell in Gottmadingen. swb-Bild: FöKuHei

Bitterböse und urkomisch

Bitterbös ironisch, garantiert pädogogisch wertfrei und urkomisch ist das Programm, das Sarah Hakenberg auf Einladung des FöKuHei am Samstag, 14. Oktober, in Gottmadingen im St.-Georgs-Haus präsentiert. Sarah Hakenberg ist dabei eine »brettharte Seelenfängerin«, die immer nett und freundlich ist und wildromantisch klingende Lieder über Welpen, zersägte Männer und geklaute Babys singt. Dabei haut sie ihrem Publikum Gassenhauer um die Ohren, die vor messerscharfem und diabolischem Witz nur so sprühen. Info: www.foekuhei-gottmadingen.de.

Hegau

Das Vocalensemble Klangfarben tritt beim Kiwanis-Benefizkonzert auf. swb-Bild: of

Doppelschlag der Kiwanis

Mit Musikgenuss Gutes tun. Dazu lädt der regionale Kiwanis-Club Hegau im Rahmen seines umfangreichen sozialen Engagements mit einem Doppel-Benefizkonzert ein, dessen Erlös dem Kinderhaus Langenrain und der Singener Tafel zugute kommen sollen. Am Freitag, 10. November, 20 Uhr, wird zum Genuss der »Kangfarben« wie der »Dramatischen Vier« als Quintett in die Talwiesenhalle Rielasingen eingeladen. Der Vorverkauf bei der »Schmuckschmiede« Hilzingen und der Bücherstube Rielasingen hat begonnen.

Mehr: www.kiwanis-hegau.de.

Singen

Comedian PU bei Tag der Zivilcourage

Der 6. Zivilcourage-Preis der Stadt Singen wird am Freitag, 27. Oktober, im Kulturzentrum »Gems« übergeben. Der (TV-) Anwalt Ingo Lenßen führt ab 19 Uhr durch das abwechslungsreiche Programm und zeichnet fünf Preisträger aus, die sich 2016/17 durch zivilcouragiertes Handeln in der Stadt beispielhaft verhalten haben. Die Preisträger/-innen werden erst am Veranstaltungsabend bekanntgegeben (Eintritt frei, um Spenden wird gebeten).

Den gesamten Vormittag über finden Workshops an den Singener Schulen statt.

Veranstalter sind die Singener Kriminalprävention und das Bündnis unterm Hohentwiel. Als Schirmherren konnten der Rechtsanwalt Ingo Lenßen und Oberbürgermeister Bernd Häusler gewonnen werden; die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau sponsert die Veranstaltung. Die Zivilcourage-Preise werden von Bürgermeisterin Ute Seifried, Ingo Lenßen und Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention übergeben.

Bereits Tradition ist der Auftritt eines namhaften Comedians nach der Preisübergabe. Dieses Jahr fegt PU (Puyan Yavari) mit seinem neuen Programm »Lange Rede, gar kein Sinn« über die Bühne. Der nichtreligiöse Sohn politischer Flüchtlinge kommt aus einer Mediziner-Familie, hat sein Abitur gemacht und Kommunikationswissenschaften studiert. Er versteht sich als Sprachrohr der Generation Y, der mit sarkastischem Wortwitz der Gesellschaft einen Spiegel vorhält und damit seinen Fans von der Seele redet. Seit 2009 ist PU festes Mitglied des Comedy-Ensembles „RebellComedy“.

Der Comedian PU von der Rebell Comedy kommt zum Tag der Zivilcourage. swb-Bild: rebel comedy

Der Tag der Zivilcourage wird vom Bundesprogramm »Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert (www.demokratie-leben.de).

Infos erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP), Telefon 07731/85–544, E-Mail skp@singen.de

Singen

Rendezvous mit dem Tod

Auf eine Krimilesung der etwas anderen Art dürfen sich Lesefreunde in Singen freuen.

»Rendezvous mit dem Tod« ist einer der größten Publikumserfolge der beliebten Autorin Ulrike Blatter und das hat seinen Grund: Dieser Genuss-Krimi rund um die Laster Whisky und Schokolade ist ebenso originell wie kulinarisch: Es geht um den Sinn des Lebens, den die Autorin mühelos mit Whisky und Schokolade erklären kann. – So viel sei an dieser Stelle schon einmal verraten.

Allzu blutig wird es wohl nicht, denn zum Schluss lebt sogar eine Person mehr als zu Beginn der Geschichte. »Aber es ist keine Geburt«, verrät die Autorin mit einem Augenzwinkern. Ulrike Blatter ist bekannt für skurrile Typen und überraschende Wendungen ihrer Geschichten. Man darf also gespannt sein und sich auf einen ebenso spannenden wie lustigen Abend freuen. Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, Bücher zu erwerben und mit der Autorin persönlich ins Gespräch zu kommen.

Die Lesung findet am Donnerstag, 26. Oktober, um 19 Uhr in der Hauskapelle des Bestattungsinstituts PIETÄT Decker (Schaffhauser Straße 98, Singen) statt.

Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um Voranmeldung unter 07731/99680 (zwischen 8 und 17 Uhr) gebeten.

redaktion@wochenblatt.net

Ohrfeigen für dreiste Bank-Spekulationen verteilt

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Vor ein paar Tagen hat Bruno Bernhardiner – ansonsten die Ruhe selbst – Struppi vermöbelt. Mit seinen großen Pfoten hat er meinem Kumpel eine verpasst, dass der mal eben eine kleine Flugreise vor das feine Häuschen von Lady machte. Das passte unserem Präsidenten überhaupt nicht und so knüpfte er sich den Dicken vor. »Ich hätte noch viel kräftiger hinlangen sollen«, erklärte unsere Intelligenzbestie unbeeindruckt von den Vorhaltungen. Fritz Dackel wollte wissen was passiert war. »Struppi ist doch der Chef unserer Hundebank oder? Als Bankdirektor hat er schlicht und einfach gezockt; dabei hat er einen Teil unseres Knochenvermögens verdummbeutelt. Der Blödmann hat im Ausland eine Bank gegen Knochen eingetauscht; tja und die geriet in Schwierigkeiten als eine weitere Bank pleite ging. Damit die Katastrophe nicht noch größer wird, kannst Du jetzt schauen wie Du 500 Knochen für Finanzhilfen und 1000 Knochen für Bürgschaften herzauberst, damit unsere eigene Bank nicht auch noch pleite geht«. Tief gruben sich die Dackelfalten in die Stirn unseres Präsidenten und das verhieß nichts Gutes. »Hat Bruno die Wahrheit gesagt?«, wollte er von Struppi wissen. »Ja, aber ich wollte doch nur...«, stammelte mein Kumpel.

»Du hast unserer kleinen Hunderepublik und damit uns allen großen Schaden zugefügt.

1 Woche Hausarrest. Du gehst in Deine Hütte und kommst nur raus, na, Du weißt schon für was«, so das Urteil von Fritz Dackel. »Bei den Zweibeinern gibt es bei einer solchen Tat keine so harten Urteile«, maulte der Unglücksrabe und bat um Gnade. Fragend schaute Fritz zu Struppi und dann zum Dicken. Der hatte sofort verstanden und erzählte von der Einstellung eines Verfahrens, das erst von einigen Tagen bei den Zweibeinern für heftige Diskussionen und Ärger sorgte. »Angeklagt waren der frühere Vorstandschef der Immobilienbank Hypo Real Estate, Georg Funke und sein damaliger Finanzvorstand Markus Fell. Es ging um nichts Geringeres als Bilanzfälschung und Marktmanipulation«, so Bruno. Stimmt: Jetzt erinnere ich mich. Die Herren hatten vor etlichen Jahren doch eine irische Pfandbriefbank gekauft, die in Schwierigkeiten geriet. Grund war die Pleite der amerikanischen Lehman Brothers Bank. Die HRE wäre ebenfalls pleite gegangen, hätte die Bundesregierung nicht mit 10 Milliarden Euro Finanzhilfe und 124 Milliarden Euro Bürgschaften geholfen.

Die Milliarden werden von den Bürgern finanziert und das Strafverfahren gegen Herrn Funke und seinen Finanzvorstand wurde gegen Bezahlung von 18.000 bzw. 25.000 Euro eingestellt. Ein Trauerspiel, unglaublich aber wahr. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

So erreicht man den Bunten Hund:
Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben